

# Handbuch



## 1. Start

## 2. Grundlagen

- [2.1 Dateien hinzufügen](#)
- [2.2 Dateien auswählen](#)
- [2.3 Brennlaufwerk auswählen](#)
- [2.4 Brennstatus beobachten](#)
- [2.5 Laufwerksauswahl](#)
- [2.6 Bild übernehmen](#)
  - [2.6.1 Aus dem Internet](#)
  - [2.6.2 Von Coversuche](#)
- [2.7 Text bearbeiten](#)
- [2.8 Form bearbeiten](#)
- [2.9 Tabelle bearbeiten](#)

## 3. Daten brennen

- [3.1 Neue Datendisc](#)
- [3.2 Neue Disc + Disc Verteilung](#)
- [3.3 Neue Disc + Autostart](#)
  - [3.3.1 Interaktives Menü](#)
    - [3.3.1.1 Startbildschirm erstellen](#)
    - [3.3.1.2 Design bearbeiten](#)
  - [3.3.2 Autostart](#)
    - [3.3.2.1 Dateiauswahl](#)
- [3.4.2 Neues verschlüsseltes Medium](#)
- [3.5.2 Kratzerschutz Disc erstellen](#)
- [3.6.2 Kratzerschutz Disc wiederherstellen](#)
- [3.7.2 Disc aktualisieren](#)

## 4. Audio + Musik

- [4.1 Audio CD erstellen](#)
  - [4.1.1 Equalizereffekte ändern](#)
  - [4.1.2 Normalisierung](#)
  - [4.1.3 Pausen](#)
- [4.2 MP3 oder WMA Disc erzeugen](#)
  - [4.2.1 Audio Dateien hinzufügen](#)
  - [4.2.2 Konvertierungsstatus beobachten](#)
- [4.3 Musikdateien auf eine Disc kopieren](#)
- [4.4 Audio-CD rippen](#)
  - [4.4.1 Tracks auswählen](#)
  - [4.4.2 Einstellungen](#)
  - [4.4.3 Ripping-Status beobachten](#)
- [4.5 Medium für das Autoradio / Player erstellen](#)
  - [4.5.1 Mein Gerät ist nicht verfügbar](#)
    - [4.5.1.1 Erzeuge Kopie aus](#)
  - [4.5.2 Ziel auswählen](#)
    - [4.5.2.1 Dateien hinzufügen](#)

## 5.5.2 Film + Diashow

- [5.6.2 Film / Diashow DVD erstellen](#)
- [5.6.3 Format auswählen](#)
- [5.6.4 Filme hinzufügen](#)
  - [5.6.4.1 Film erstellen / bearbeiten](#)
  - [5.6.4.2 Objektanzeigedauer verändern](#)
  - [5.6.4.3 Leeres Element bearbeiten](#)
  - [5.6.4.4 Start- / Endzeitpunkt verändern](#)
  - [5.6.4.5 Bereiche schneiden](#)
  - [5.6.4.6 Video teilen](#)
  - [5.6.4.7 Übergänge verwenden](#)
  - [5.6.4.8 Musik hinzufügen](#)
  - [5.6.4.9 Filmeinstellungen bearbeiten](#)
- [5.6.5 Foto-Diashow erstellen](#)
  - [5.6.5.1 Neues einfaches Projekt](#)
  - [5.6.5.2 Diashow Modus auswählen](#)
  - [5.6.5.3 Einstellungen](#)
  - [5.6.5.4 Dateien hinzufügen](#)
  - [5.6.5.5 Projekt erstellen/bearbeiten](#)
  - [5.6.5.6 Slide bearbeiten](#)
  - [5.6.5.7 Bildeinstellungen bearbeiten](#)
  - [5.6.5.8 Timeline verwenden](#)
  - [5.6.5.9 Element verschieben](#)
  - [5.6.5.10 Element bearbeiten](#)
  - [5.6.5.11 Mehrere Bilder hinzufügen](#)
  - [5.6.5.12 Leere Seite hinzufügen](#)
  - [5.6.5.13 Aufnahme starten](#)
  - [5.6.5.14 Bildinformationen anzeigen](#)
  - [5.6.5.15 Vor- / Abspann hinzufügen](#)
  - [5.6.5.16 Typ auswählen](#)
  - [5.6.5.17 Hintergrund auswählen](#)
  - [5.6.5.18 Inhalt bearbeiten: Scrollende Seite](#)
  - [5.6.5.19 Inhalt bearbeiten: Mehrere Seiten](#)
  - [5.6.5.20 Übergänge](#)
  - [5.6.5.21 Musik hinzufügen](#)

[5.6.5.22 Überblendung wechseln](#)

[5.6.5.23 Vorlagen verwenden](#)

[5.6.6 Einstellungen](#)

[5.6.7 Menü bearbeiten](#)

[5.6.7.1 Design bearbeiten](#)

[5.6.7.2 Eigenschaften bearbeiten](#)

[5.6.7.3 Button bearbeiten](#)

[5.6.7.4 Filmvorschau bearbeiten](#)

[5.6.7.5 Hintergrundmusik hinzufügen](#)

[5.6.7.6 Seite hinzufügen](#)

[5.6.7.7 Seite umbenennen](#)

[5.6.8 Medium auswählen](#)

[5.6.9 Encodieren](#)

[5.7 Film / Diashow Blu-ray erstellen](#)

[5.7.1 Format auswählen](#)

[5.8 Video DVD aus Verzeichnis](#)

[5.9 Video Blu-ray aus Verzeichnis](#)

[5.10 Video CD \(VCD\)](#)

[5.11 Super Video CD \(SVCD\)](#)

## [6. Cover und Hüllen](#)

[6.1 Papierformate editieren](#)

[6.1.1 Kopieren / Neu / Bearbeiten](#)

[6.1.1.1 Einträge definieren](#)

[6.1.1.2 Maße definieren](#)

[6.1.1.3 Zusammenfassung](#)

[6.2.1 Disc Radius ändern](#)

[6.3.1 Daten eingeben](#)

[6.3.2 Eintrag bearbeiten](#)

[6.4 Design erstellen](#)

[6.4.1 Mosaik-Cover erzeugen](#)

[6.4.2 Vorlagen erstellen / bearbeiten](#)

[6.5 Cover drucken](#)

[6.6 Nach dem Drucken](#)

## [7. Disc kopieren](#)

[7.1 Einlesestatus beobachten](#)

## [8. Disc Image](#)

[8.1 Image brennen](#)

[8.2 Image erzeugen](#)

[8.2.1 Status beobachten](#)

[8.3 Imagedatei einsehen](#)

[8.3.1 Dateien auswählen](#)

## [9.3 Sicherungen](#)

[9.4 Dateien sichern](#)

[9.4.1 Backupeinstellungen auswählen](#)

[9.5 Backups verwalten](#)

[9.5.1 Backup wiederherstellen](#)

[9.5.1.1 Wiederherstellungsoptionen](#)

[9.6.1 Externe Medien sichern](#)

[9.6.2 Neue Sicherung erstellen](#)

[9.6.2.1 Dateien scannen](#)

[9.6.3 Bestehende Sicherung aktualisieren](#)

## [10.6 Erweiterte Funktionen](#)

[10.7 Modifizierte Kopie erzeugen](#)

[10.8 Datendisc mit erweiterten](#)

[Einstellungen erstellen](#)

[10.9 Wieder-beschreibbare Disc löschen](#)

[10.9.1 Status beobachten](#)

[10.10 Disc finalisieren](#)

[10.11 Analysiere Medium](#)

[10.12 Statistik](#)

## [11. Projekt öffnen](#)


## [12. Einstellungen](#)

[12.1 Allgemeine Einstellungen](#)

[12.2 Oberflächen-Design ändern](#)

## [13. Service](#)

# 1. Start

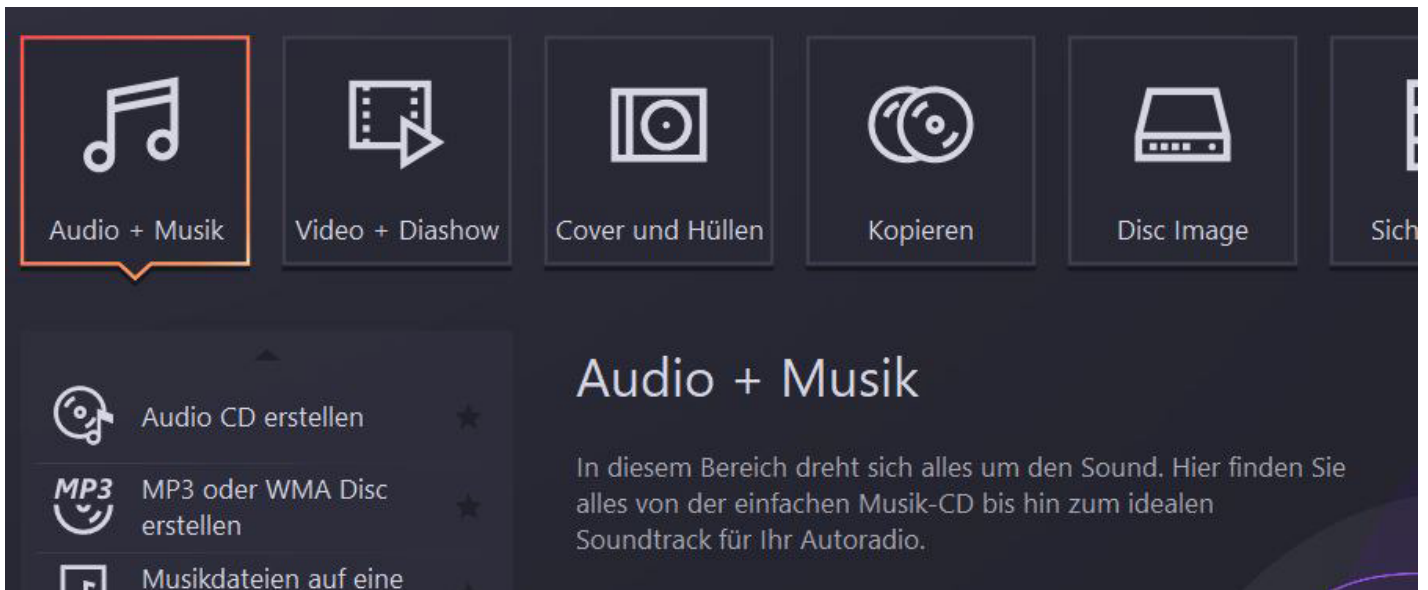
Ashampoo Burning Studio 22 lässt Ihnen die Wahl, ob Sie das neue Karusselldesign oder die klassische Menüansicht verwenden möchten. Sie können mit Hilfe des  Buttons jederzeit zwischen den Ansichten umschalten.

## Karussellmodus



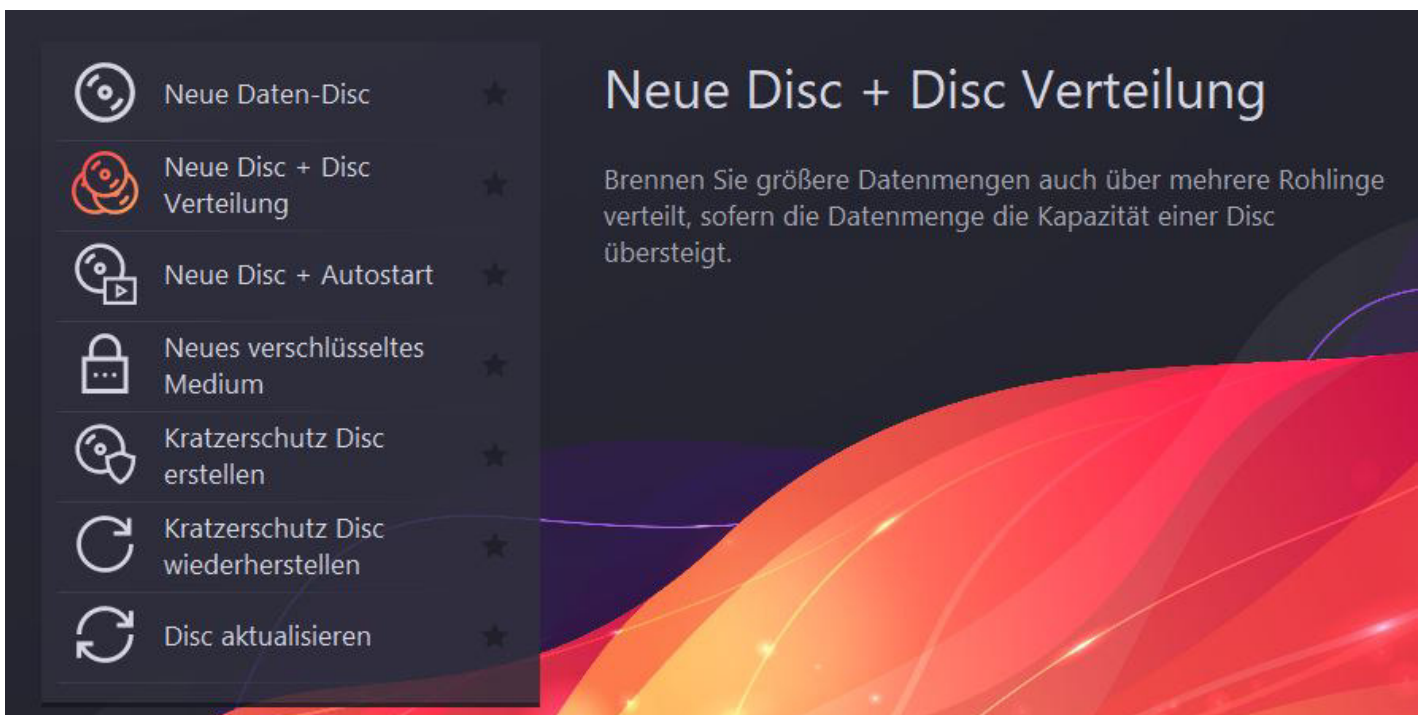
In diesem Modus werden die einzelnen Programmmodule als Kacheln dargestellt.

Halten Sie den Mauszeiger über einer Kachel, um eine Zusammenfassung der enthaltenen Funktionen anzuzeigen.



Klicken Sie auf eine Kachel, um die enthaltenen Funktionen auszuklappen. Die ausgewählte Kachel wandert dabei stets zum linken Rand.

Bewegen Sie den Mauszeiger auf die Funktionen, um eine kurze Beschreibung anzuzeigen und klicken Sie, um die entsprechende Programmfunktion aufzurufen.

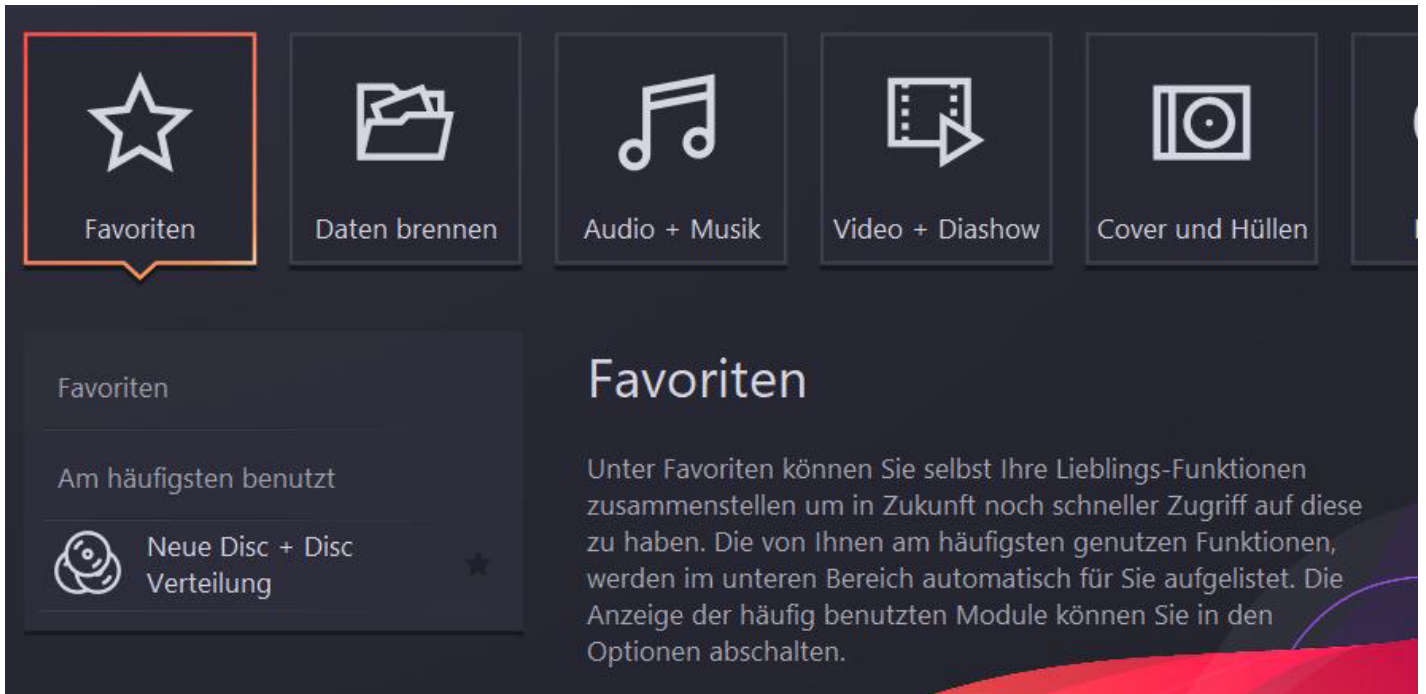


Verwenden Sie die Pfeilschaltflächen, um durch die Kacheln zu blättern. Dabei wird, analog zum Linksklick, die jeweils erste Kachel von links automatisch ausgewählt.



# Favoriten

Häufig benutzte Funktionen legt das Programm für Sie automatisch in der Favoritenliste unten ab.



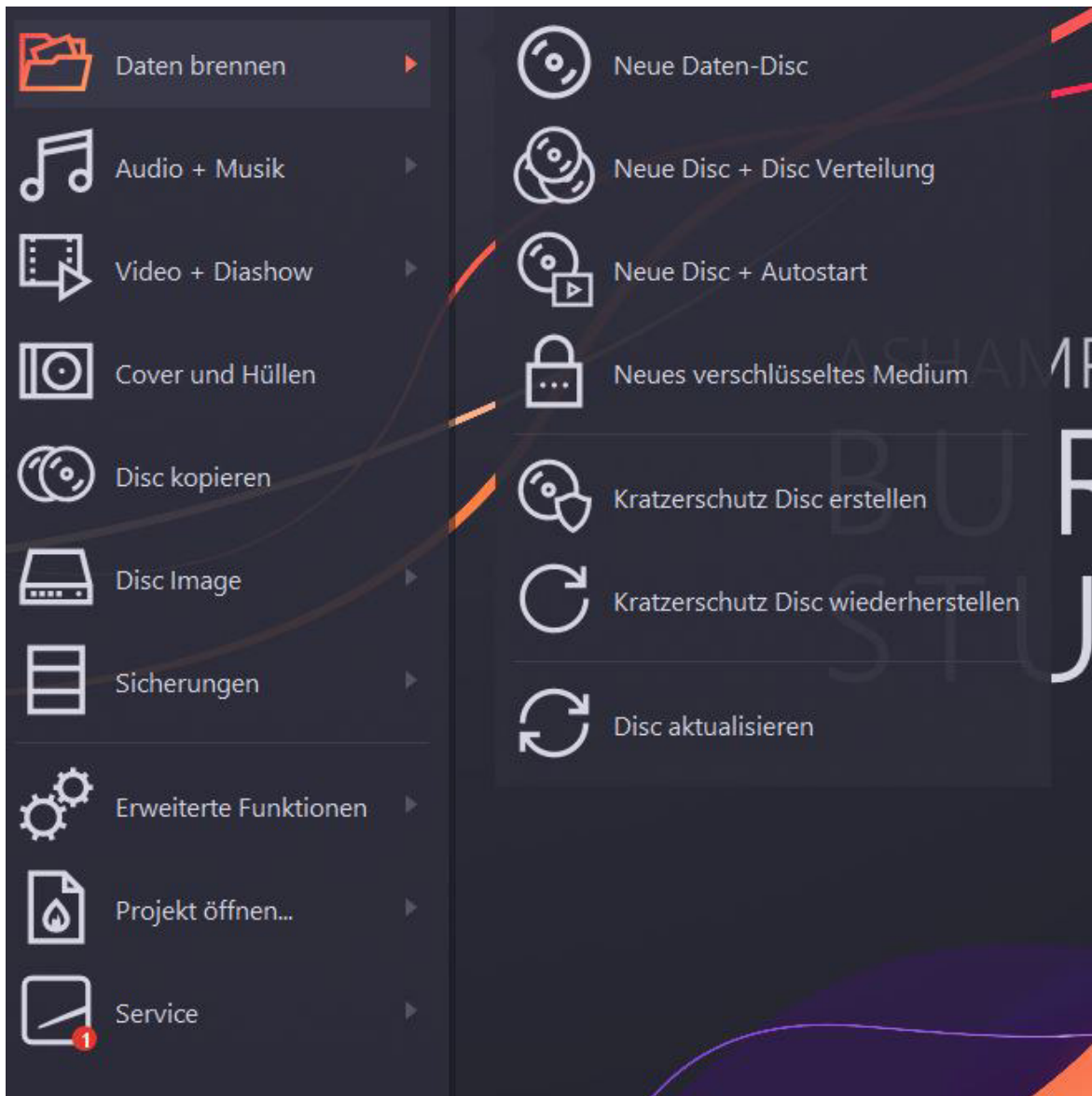
Sie können sich Ihre Favoriten aber auch ganz einfach selbst zusammenstellen, indem Sie auf das Sternsymbol hinter den jeweiligen Funktionen klicken. Dadurch wandert die Funktion automatisch in die Favoritenliste.



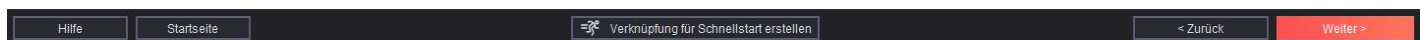
Um einen Favoriten zu entfernen, klicken Sie einfach erneut auf das aktive Sternsymbol.

# Menümodus

In diesem Modus werden Programmmodule und -funktionen als klassische Menüs dargestellt. Bewegen Sie den Mauszeiger auf ein Modul, um die enthaltenen Funktionen anzuzeigen und klicken Sie mit links, um eine Funktion aufzurufen.



## Schnellstart-Verknüpfungen

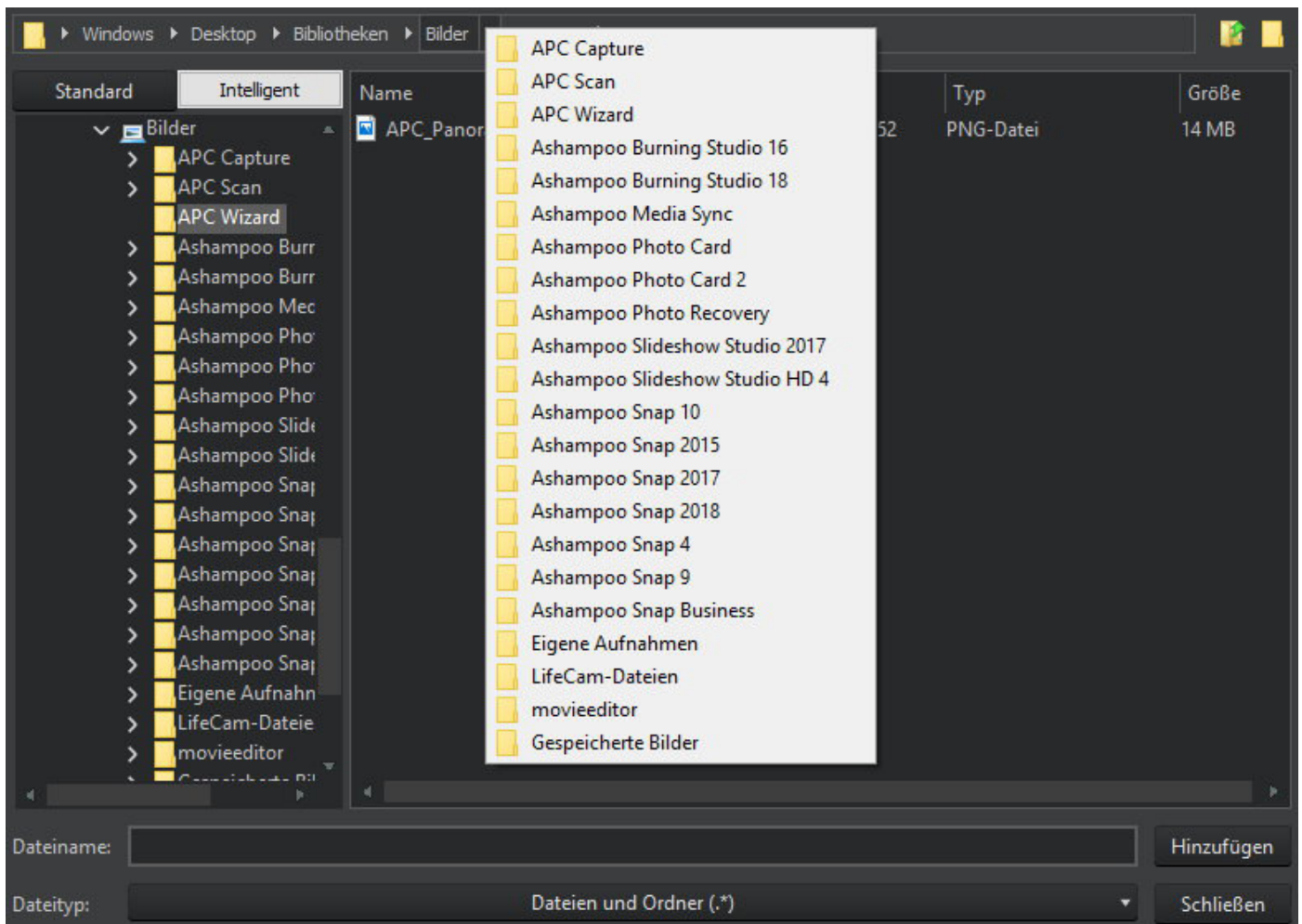


Sie haben die Möglichkeit, für jede Funktion in dem Programm eine Verknüpfung auf dem Desktop anzulegen. Verwenden Sie hierfür die Schaltfläche "Verknüpfung für Schnellstart erstellen". Mit Hilfe der Verknüpfung können Sie dann die Programmfunktion ohne den Umweg über das Hauptmenü direkt per Doppelklick vom Desktop aus aufrufen.

## 2. Grundlagen

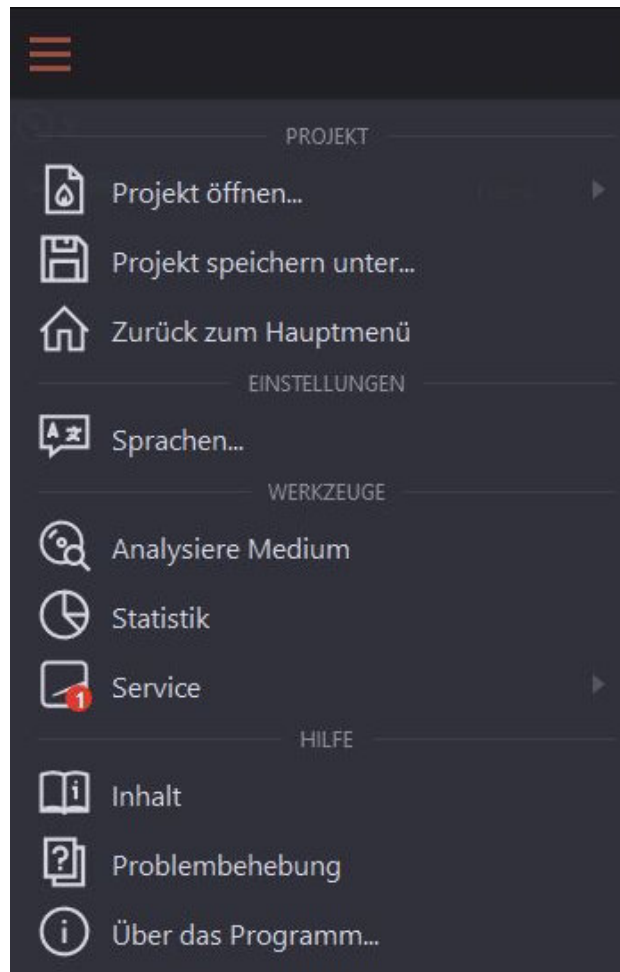


# Navigationsleisten



Viele Auswahldialoge in Ashampoo Burning Studio 22 bieten eine Navigationsleiste. Mit Hilfe der Navigationsleiste behalten Sie nicht nur jederzeit die Übersicht, sondern können auch schnell zwischen den angezeigten Ordnern navigieren. Klicken Sie auf den Pfeil hinter einem Ordner, um dessen Inhalt als Popup-Menü anzuzeigen und klicken Sie dann auf einen Eintrag, um den entsprechenden Ordner zu öffnen.

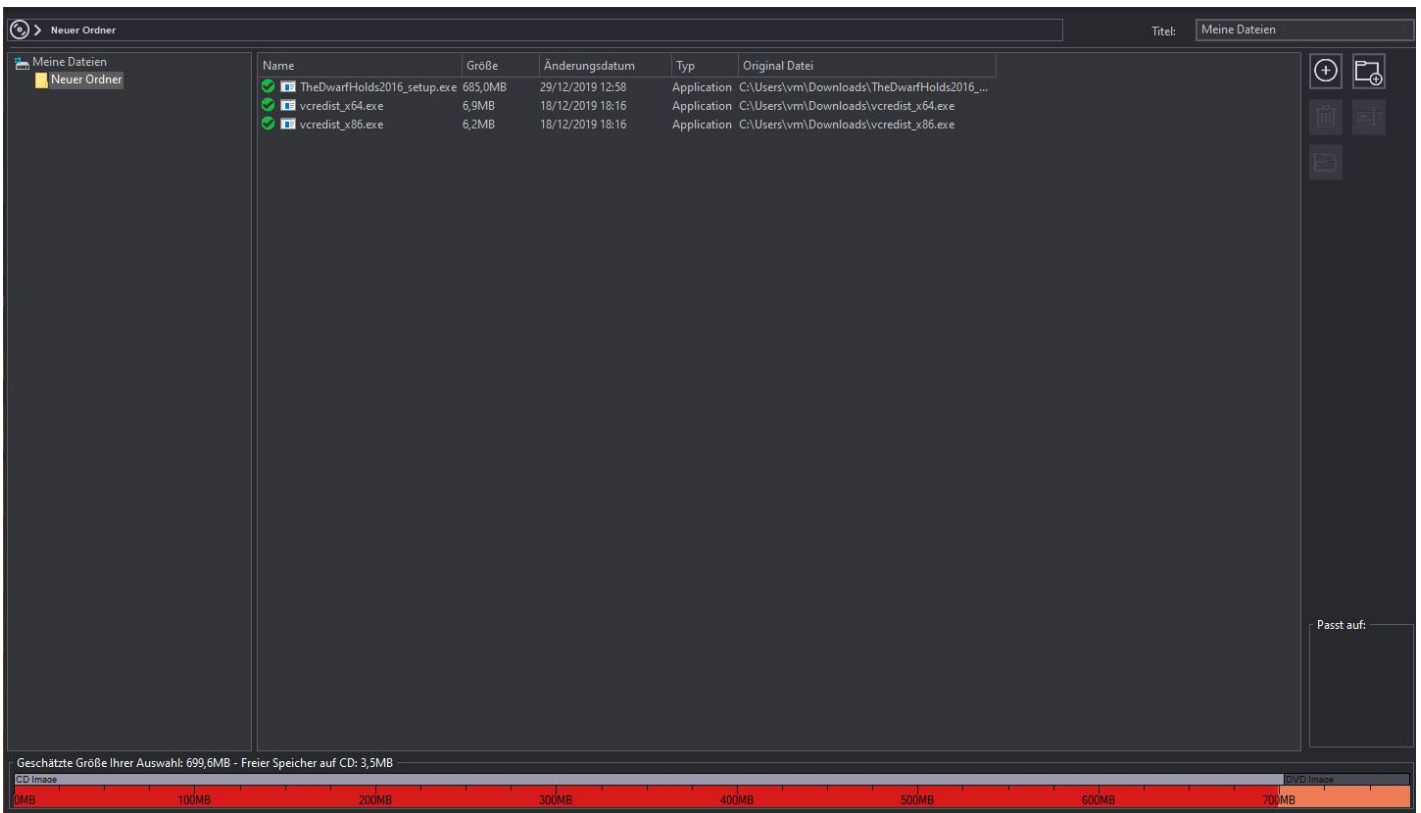
# Projekteinstellungen



Über die orangene Schaltfläche links oben auf den einzelnen Programmseiten können Sie das laufende Projekt jederzeit abspeichern bzw. ein gespeichertes Projekt erneut öffnen oder z.B. die Programmsprache oder das Aussehen verändern.

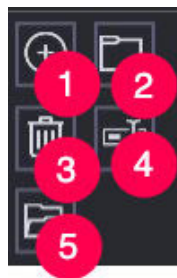
## 2.1 Dateien hinzufügen

Das Hinzufügen von Dateien erfolgt in den meisten Fällen über den folgenden Dialog.



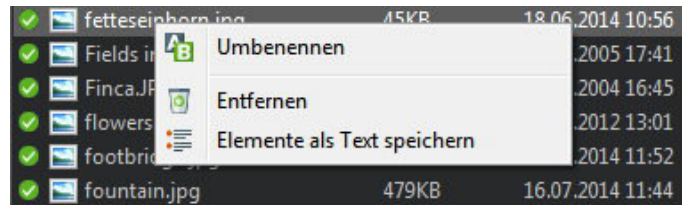
Über die obere Navigationsleiste können Sie bequem zwischen bereits vorhandenen oder neu hinzugefügten Ordnern navigieren. Ordnerstrukturen werden im linken mittleren Bereich, Ordnerinhalte im rechten mittleren Bereich angezeigt. Die Balkendarstellung am unteren Bildschirmrand visualisiert den aktuellen Speicherbedarf für der ausgewählten Daten. So können Sie z.B. auf einen Blick erkennen, ob die Daten noch auf eine CD passen oder bereits ein DVD-Medium erforderlich ist.

## Schaltflächen



- 1. Hinzufügen** Ermöglicht die Auswahl und das Hinzufügen neuer Ordner und Dateien. Die Elemente werden dabei immer dem aktuell ausgewählten Ordner hinzugefügt. In dem oben gezeigten Beispiel würden neue Dateien entsprechend dem Ordner "Ashampoo" hinzugefügt werden. Alternativ können Sie Ordner und Dateien auch direkt aus dem Windows-Explorer heraus in den Dialog hineinziehen.
- 2. Neuer Ordner** Erlaubt das Anlegen eines neuen Verzeichnisses.
- 3. Entfernen** Entfernt die ausgewählten Elemente aus dem aktuellen Projekt.
- 4. Umbenennen** Ermöglicht die Umbenennung von Elementen innerhalb des aktuellen Projekts.
- 5. Öffnen** Öffnet eine Datei mit dem zugeordneten Windows-Standardprogramm.

## Kontextmenü



Klicken Sie mit rechts auf ein oder mehrere ausgewählte Elemente, um das Kontextmenü aufzurufen.

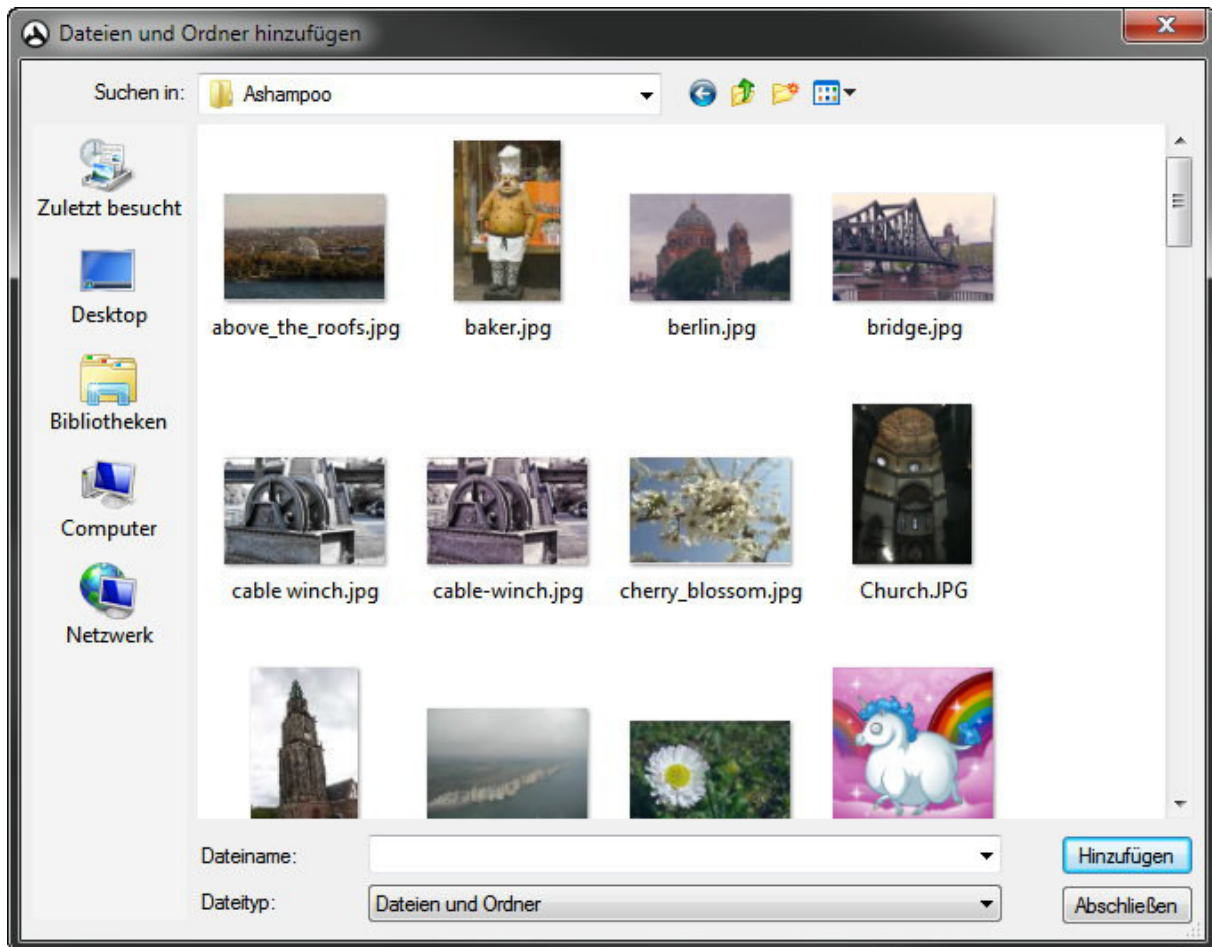
<b>Umbenennen</b>	Ermöglicht die Umbenennung von Elementen innerhalb des aktuellen Projekts.
<b>Entfernen</b>	Entfernt die ausgewählten Elemente aus dem aktuellen Projekt.
<b>Elemente als Text speichern</b>	Erzeugt eine Textdatei in dem Format "Name,Größe,Änderungsdatum,Typ,Original Datei,Abspieldauer" für alle vorhandenen Elemente, unabhängig von der aktuellen Auswahl.

## 2.2 Dateien auswählen

Mit Ausnahme der Datensicherung erfolgt die Dateiauswahl, z.B. bei der Erstellung einer Daten-Disc, in Ashampoo Burning Studio 22 entweder über den Programm-eigenen oder den Windows-eigenen Dateiauswahldialog.

### Burning Studio Dateiauswahldialog





Falls Sie diese Option in den Programmeinstellungen aktiviert haben, wird der Windows-eigene Dateiauswahldialog verwendet.

## 2.3 Brennlaufwerk auswählen

Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um Ihr bevorzugtes Brennlaufwerk auszuwählen oder aktivieren Sie "Projekt in ein Disc-Image schreiben", um stattdessen ein Datei-Image zu erstellen.

### Schreibeinstellungen

#### Überprüfen

Aktivieren Sie diese Option, um die gebrannte Disc nach dem Brennen auf Fehler zu prüfen.

#### Abschließen

Falls Sie sicher sind, dass Sie später keine weiteren Daten hinzufügen möchten könnten Sie die Disc über diese Optionen finalisieren lassen. Standardmäßig ist diese Funktion deaktiviert, dies bedeutet, dass die Disc nach dem Brennen weiter beschreibbar und bei Bedarf weitere Daten hinzugefügt werden können (Multisession)

#### Disc-At-Once

In diesem Modus werden sämtliche Daten in einem Durchgang gebrannt und der Disc daraufhin abgeschlossen. Verwenden Sie diesen Modus z.B.,

falls Ihre selbst gebrannte Audio-CD nicht von Ihrem älteren CD-Player erkannt wird.

<b>Daten cachern</b>	Um Schreibfehler besonders bei älteren Computern zu vermeiden, können Sie hier festlegen, dass sämtliche Daten zunächst auf der Festplatte zwischengespeichert werden sollen.
<b>Computer ausschalten</b>	Aktivieren Sie diese Option, um den Computer nach dem Brennen automatisch herunterfahren zu lassen.
<b>Sound nach dem Brennen</b>	Falls aktiviert, erfolgt nach dem Brennen ein Signalton.
<b>Geschwindigkeit</b>	Wählen Sie hier die gewünschte Geschwindigkeit aus. Diese kann je nach Brenner und Medientyp variieren. Sollten Brennf Fehler auftreten können Sie z.B. hier versuchen, die Geschwindigkeit zu reduzieren.
<b>Anzahl Kopien</b>	Hier können Sie die Anzahl der zu erzeugenden Kopien festlegen. Der neu erzeugte Datenträger zählt dabei automatisch als 1 Kopie.

## 2.4 Brennstatus beobachten

Während des Brennvorgangs erhalten Sie grafisch Informationen zu dem aktuellen Status, etwaigen Fehlermeldungen und dem konkreten Fortschritt.

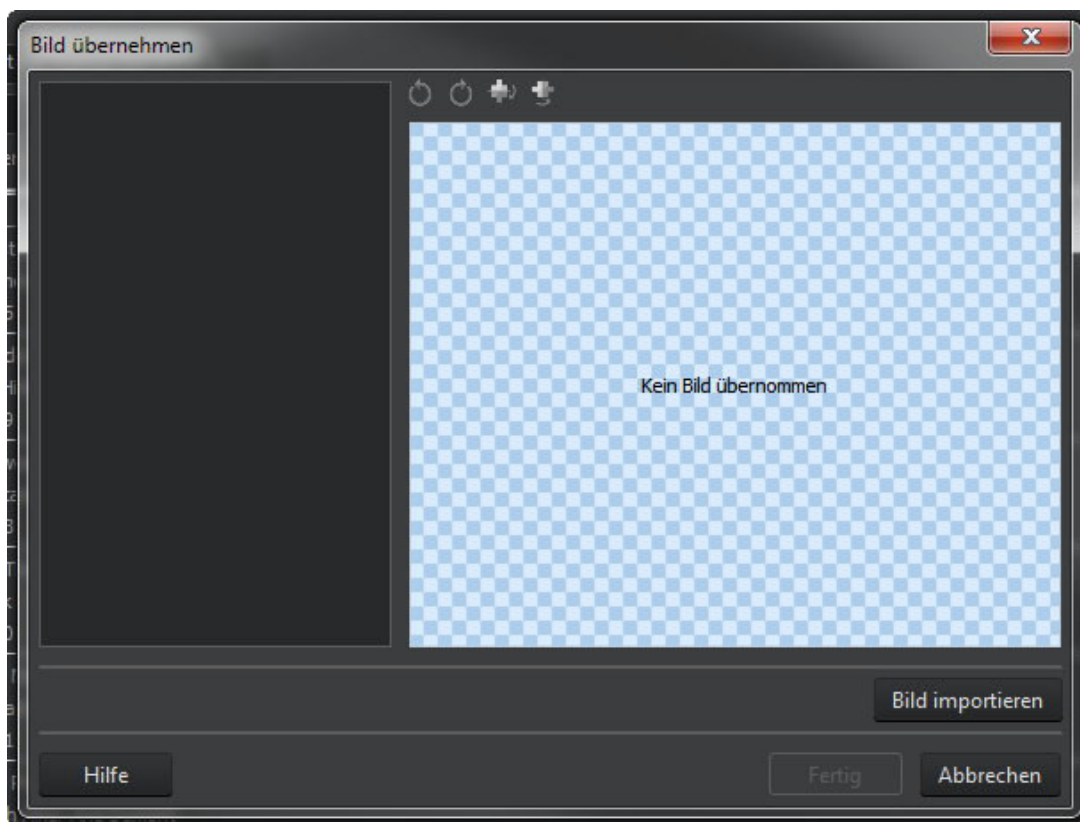
Nach Abschluss des Vorgangs erreichen Sie weitere passende Zusatzfunktionen über den Schnellstart-Bereich.

## 2.5 Laufwerksauswahl

Verwenden Sie das Auswahlmenü, um das gewünschte Laufwerk auszuwählen oder "Laufwerksschubalde öffnen", um einen neuen Datenträger einzulegen.

## 2.6 Bild übernehmen

Der Bildimport wird an mehreren Stellen im Programm angeboten und ermöglicht die z.B. Verwendung von lokalen Bilddateien als Hintergrundbilder für CD-Cover,



Über die Werkzeugleiste können Sie ein bereits importiertes Bild um 90° nach links/rechts rotieren oder horizontal/vertikal spiegeln.

## Bild importieren

### Aus dem Internet

Erlaubt die Eingabe einer Internet-Adresse, die auf ein Bild verweist und übernimmt dieses daraufhin. Mehr dazu [hier](#).

### Von Datei

Lädt ein Bild von einem lokalen Laufwerk.

### Von einem Scanner oder einer Kamera

Verwendet die TWAIN-Schnittstelle, um ein Bild von einem angeschlossenen Scanner oder einer Digitalkamera einzulesen. Das Einlesen erfolgt dabei über die installierte Software der jeweiligen Geräte.

### Quelle auswählen

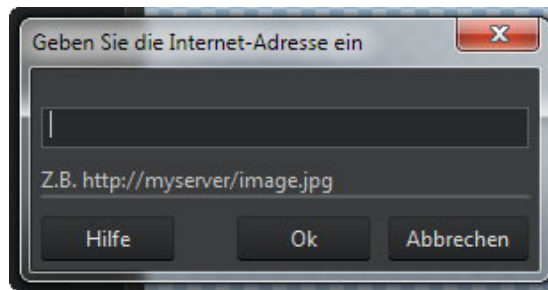
Ermöglicht die Auswahl des zu verwendenden TWAIN-Geräts.

### Von Coversuche

Verwendet die Coversuche, um ein Bild anhand eines Suchbegriffs zu finden. Mehr dazu [hier](#).

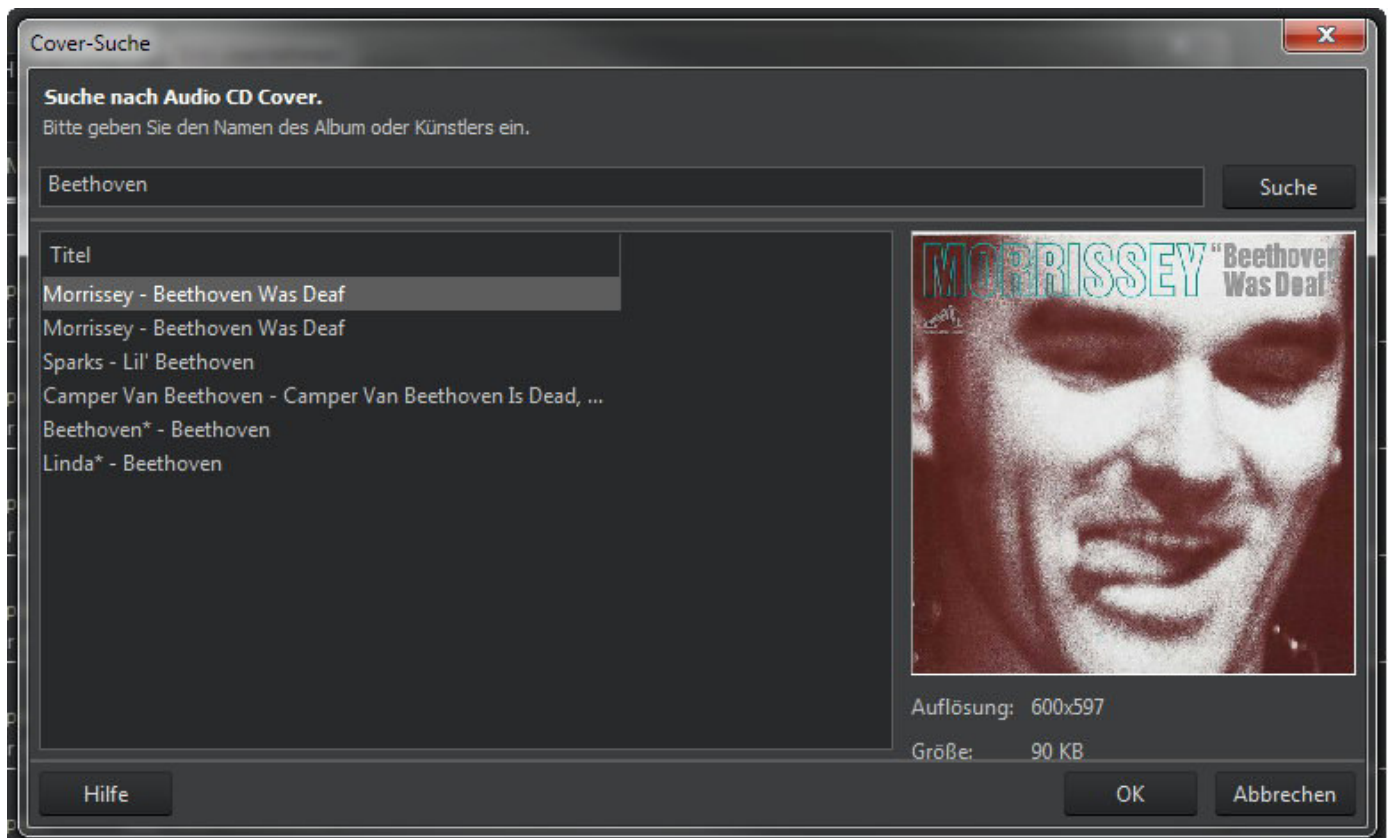
## 2.6.1 Aus dem Internet





Tragen Sie einfach die Internetadresse ein, die auf das zu verwendende Bild verweist.

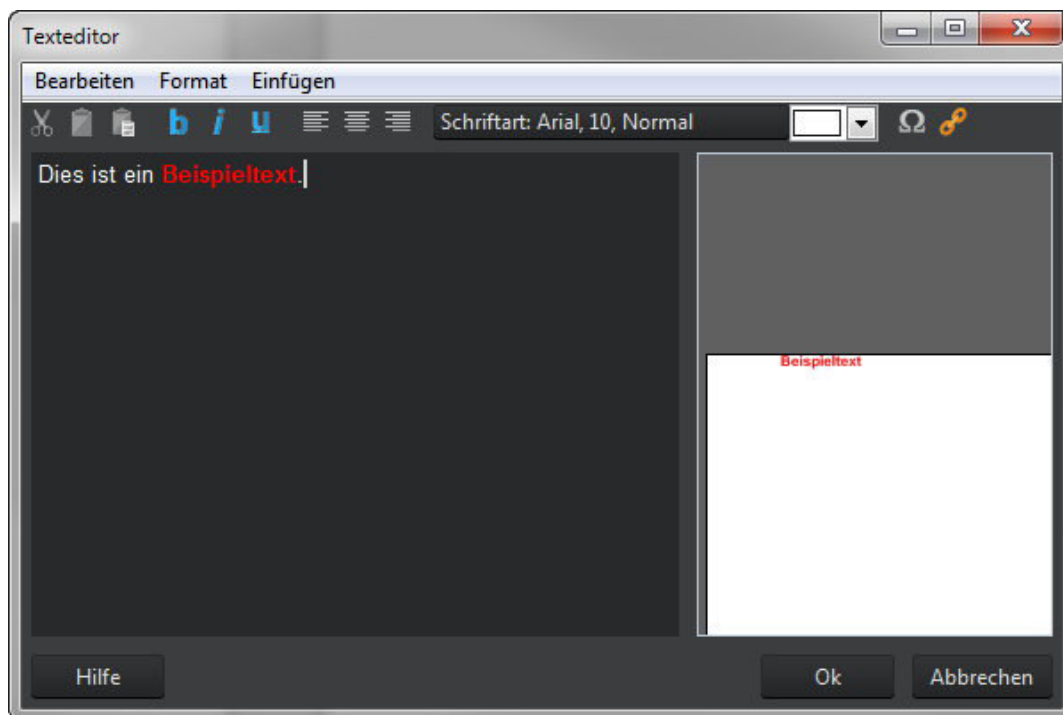
## 2.6.2 Von Coversuche



Tragen Sie den gewünschten Suchbegriff in das Textfeld ein und klicken Sie auf "Suche". Über die Suchergebnisse können Sie dann das gewünschte Bild auswählen.

## 2.7 Text bearbeiten

Das Programm verwendet für die formatierte Texteingabe einen einfachen Text-Editor an mehreren Programmstellen.



## Werkzeuggeste

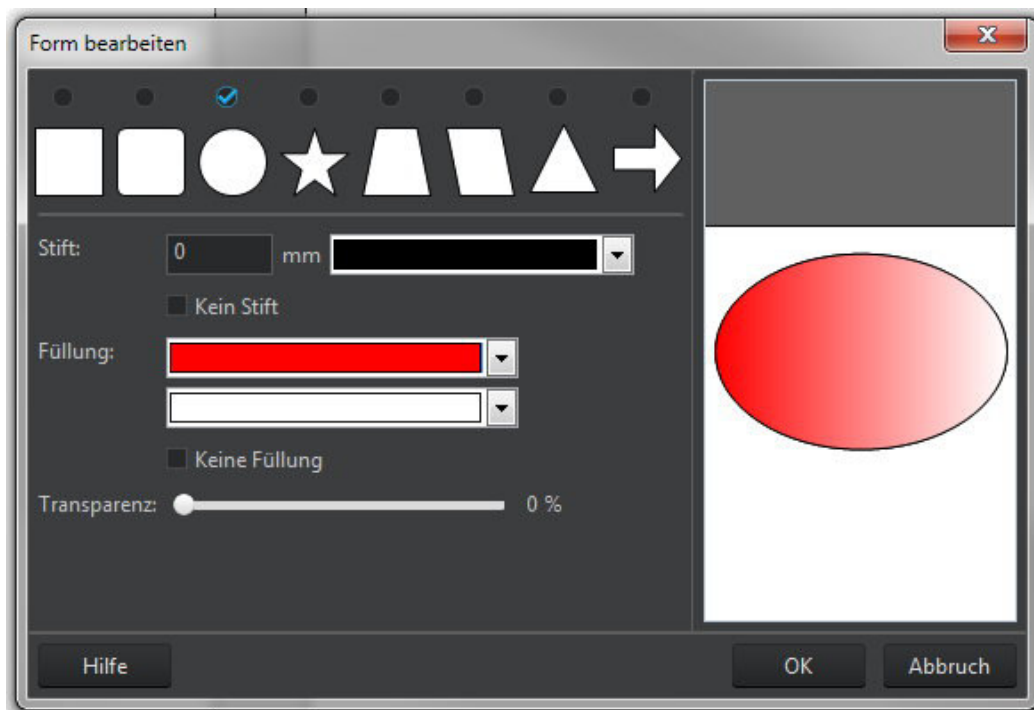
<b>Ausschneiden</b>	Schneidet die aktuelle Auswahl aus und kopiert sie in die Zwischenablage.
<b>Kopieren</b>	Kopiert die aktuelle Auswahl in die Zwischenablage.
<b>Einfügen</b>	Fügt den aktuellen Textinhalt der Zwischenablage an der Cursorposition ein.
<b>Fett</b>	Macht den ausgewählten Text fett.
<b>Kursiv</b>	Macht den ausgewählten Text kursiv.
<b>Unterstrichen</b>	Macht den ausgewählten Text unterstrichen.
<b>Links ausrichten</b>	Richtet die aktuelle Zeile bzw. den ausgewählten Text links aus.
<b>Zentrieren</b>	Zentriert die aktuelle Zeile bzw. den ausgewählten Text.
<b>Rechts ausrichten</b>	Richtet die aktuelle Zeile bzw. den ausgewählten Text rechts aus.
<b>Schriftart</b>	Ermöglicht die Auswahl einer Schriftart inklusive Formatierungsangaben.
<b>Farbe</b>	Setzt die aktuelle Schriftfarbe für den nachfolgenden oder aktuell ausgewählten Text. Wählen Sie "Farbe wählen" aus der Liste für weitergehende Einstellungsmöglichkeiten aus.
<b>Symbol einfügen</b>	Ermöglicht das Hinzufügen von Sonderzeichen.
<b>URL einfügen</b>	Ermöglicht das Hinzufügen eines Internet-Links.

## Menüs

- Bearbeiten** Ermöglicht Undo/Redo sowie das Ausschneiden/Kopieren/Einfügen von Text.
- Format** Bietet neben der Textausrichtung Einstellungsmöglichkeiten für den Zeilenabstand.
- Einfügen** Fügt ein Sonderzeichen oder einen Internet-Link ein.

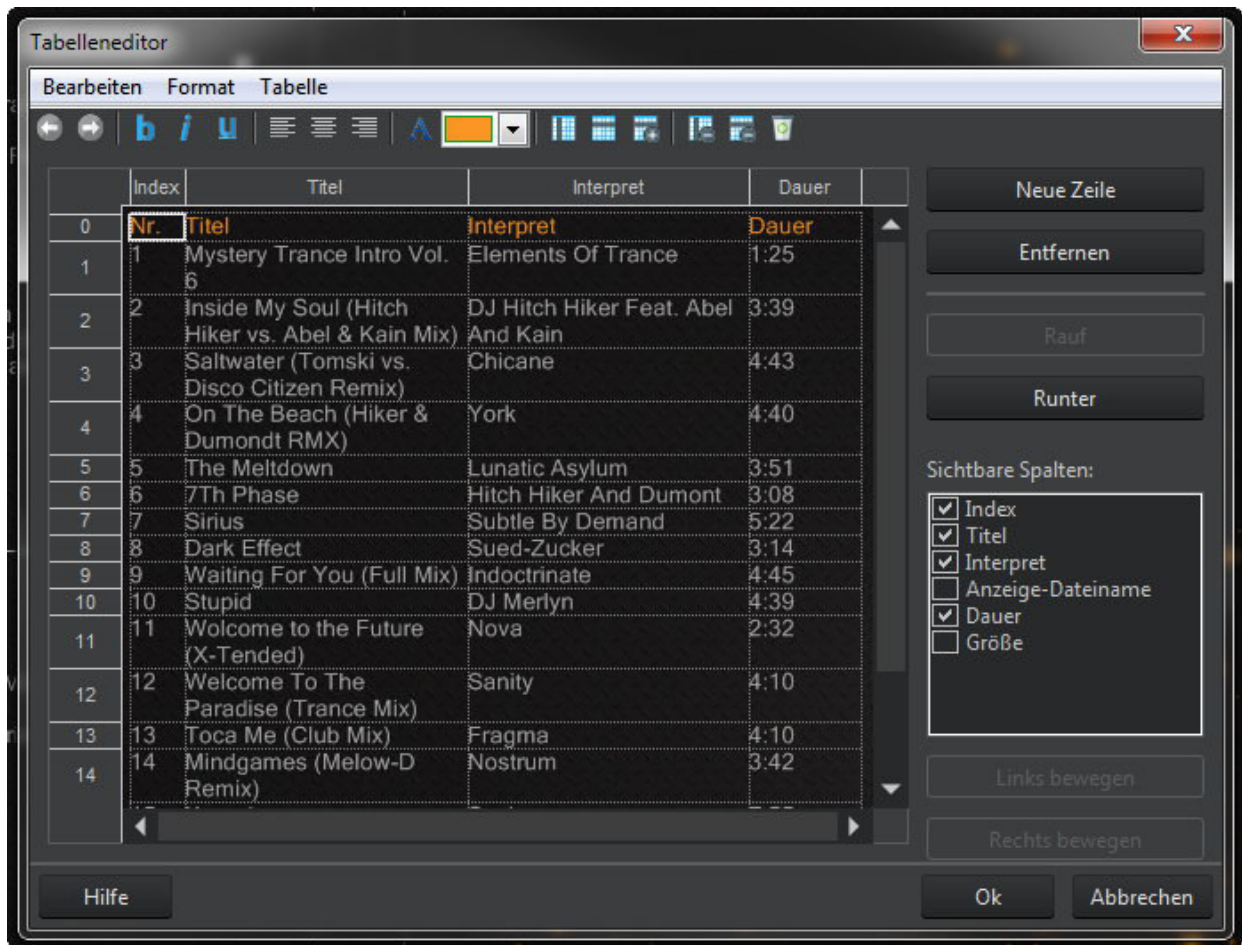
## 2.8 Form bearbeiten

An mehreren Programmstellen, z.B. bei der Erstellung eines Autostart-Menüs, wird die Möglichkeit geboten, Formen einzufügen. Dies geschieht mit Hilfe des Formen-Editors.



Wählen Sie zunächst die gewünschte Form aus. Über die "Stift"-Einstellung können Sie die Randfarbe festlegen. "Füllung" bezieht sich auf das innere der Form. Falls Sie zwei unterschiedliche Füllfarben auswählen erhalten Sie einen von links nach rechts verlaufenden Farbgradienten. Mit dem "Transparenz"-Schieberegler können Sie die Durchsichtigkeit der Form festlegen.

## 2.9 Tabelle bearbeiten



Klicken Sie doppelt in eine Tabellenzelle, um diese mit dem Text-Editor zu bearbeiten. Um eine komplette Zeile auszuwählen, klicken Sie auf die Zeilennummerierung vor der Zeile. Um eine komplette Spalte auszuwählen, klicken Sie auf die Spaltennummerierung über der Zeile. Um die Spaltenbreite zu verändern, bewegen Sie den Mauszeiger an den rechten Rand der betroffenen Spaltennummerierung, bis aus dem Zeiger ein Doppelpfeilsymbol wird. Halten Sie dann die linke Maustaste gedrückt und bewegen Sie die Maus nach links oder rechts, um die betroffene Spalte zu verkleinern/vergrößern.

## Werkzeugleiste

- Rückgängig** Macht die zuletzt ausgeführte Aktion rückgängig.
- Wiederherstellen** Stellt die zuletzt rückgängig gemachte Aktion wieder her.
- Fett** Macht den ausgewählten Text fett.
- Kursiv** Macht den ausgewählten Text kursiv.
- Unterstrichen** Macht den ausgewählten Text unterstrichen.
- Links ausrichten** Richtet die aktuelle Zeile bzw. den ausgewählten Text links aus.
- Zentrieren** Zentriert die aktuelle Zeile bzw. den ausgewählten Text.
- Rechts ausrichten** Richtet die aktuelle Zeile bzw. den ausgewählten Text rechts aus.
- Schriftart** Ermöglicht die Auswahl einer Schriftart inklusive Formatierungsangaben für

alle aktuell ausgewählten Zellen.

<b>Farbe</b>	Setzt die aktuelle Schriftfarbe für die nachfolgenden oder aktuell ausgewählten Zellen. Wählen Sie "Farbe wählen" aus der Liste für weitergehende Einstellungsmöglichkeiten aus.
<b>Spalte einfügen</b>	Fügt eine Spalte hinter der aktuell ausgewählten Zelle ein.
<b>Zeile darüber einfügen</b>	Fügt eine Zeile über der aktuellen ein.
<b>Zeile darunter einfügen</b>	Fügt eine Zeile unter der aktuellen ein.
<b>Spalte löschen</b>	Löscht die Spalte, zu der die aktuell ausgewählte Zelle gehört.
<b>Zeile löschen</b>	Löscht die aktuelle Zeile.
<b>Zeile leeren</b>	Leert die aktuelle Zeile.

## Schaltflächen

<b>Neue Zeile</b>	Fügt eine neue Zeile unter der aktuellen ein.
<b>Entfernen</b>	Entfernt die aktuelle Zeile.
<b>Rauf</b>	Bewegt die aktuelle Zeile um eine Position nach oben.
<b>Runter</b>	Bewegt die aktuelle Zeile um eine Position nach unten.
<b>Sichtbare Spalten</b>	Ermöglicht das (de)aktivieren einzelner Spalten.
<b>Links bewegen</b>	Verschiebt die ausgewählte Spalte nach links.
<b>Rechts bewegen</b>	Verschiebt die ausgewählte Spalte nach links.

# 3. Daten brennen

## 3.1 Neue Datendisc

1. [Fügen Sie die zu brennenden Ordner und Dateien hinzu.](#)

2. Wählen Sie das Brennlaufwerk und die gewünschten Brenneinstellungen aus.

3. Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle Brennstatus wird daraufhin grafisch angezeigt.

## 3.2 Neue Disc + Disc Verteilung

Disc Spanning ermöglicht Ihnen, große Datenmengen unkompliziert auf mehrere Datenträger verteilt zu brennen. Das Programm berechnet dabei automatisch die für die Datenmenge erforderliche Anzahl Medien und brennt diese dann nacheinander. Die Vorgehensweise entspricht der beim Brennen einer normalen Daten-Disc, wobei Sie nach dem Abschluss einer Disc automatisch aufgefordert werden, die nächste Disc einzulegen.



## 3.3 Neue Disc + Autostart

Neben reinen Daten-Discs können Sie auch Medien erstellen, die nach dem Einlegen entweder ein Programm-Menü anzeigen oder automatisch eine auf dem Medium enthaltene Datei, z.B. eine Anwendung, ausführen.

1. Fügen Sie die zu brennenden Ordner und Dateien hinzu.

2. Wählen Sie das gewünschte Autostart-Verhalten aus.

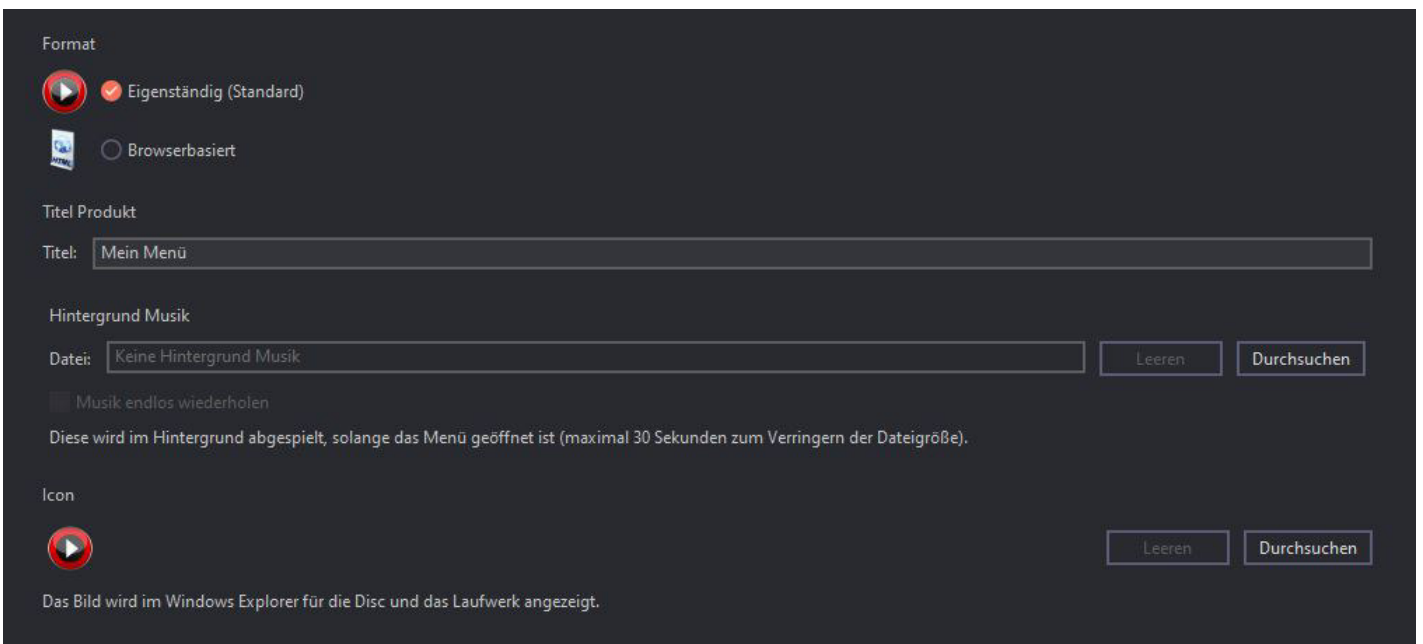


### Interaktives Menü

### Autostart

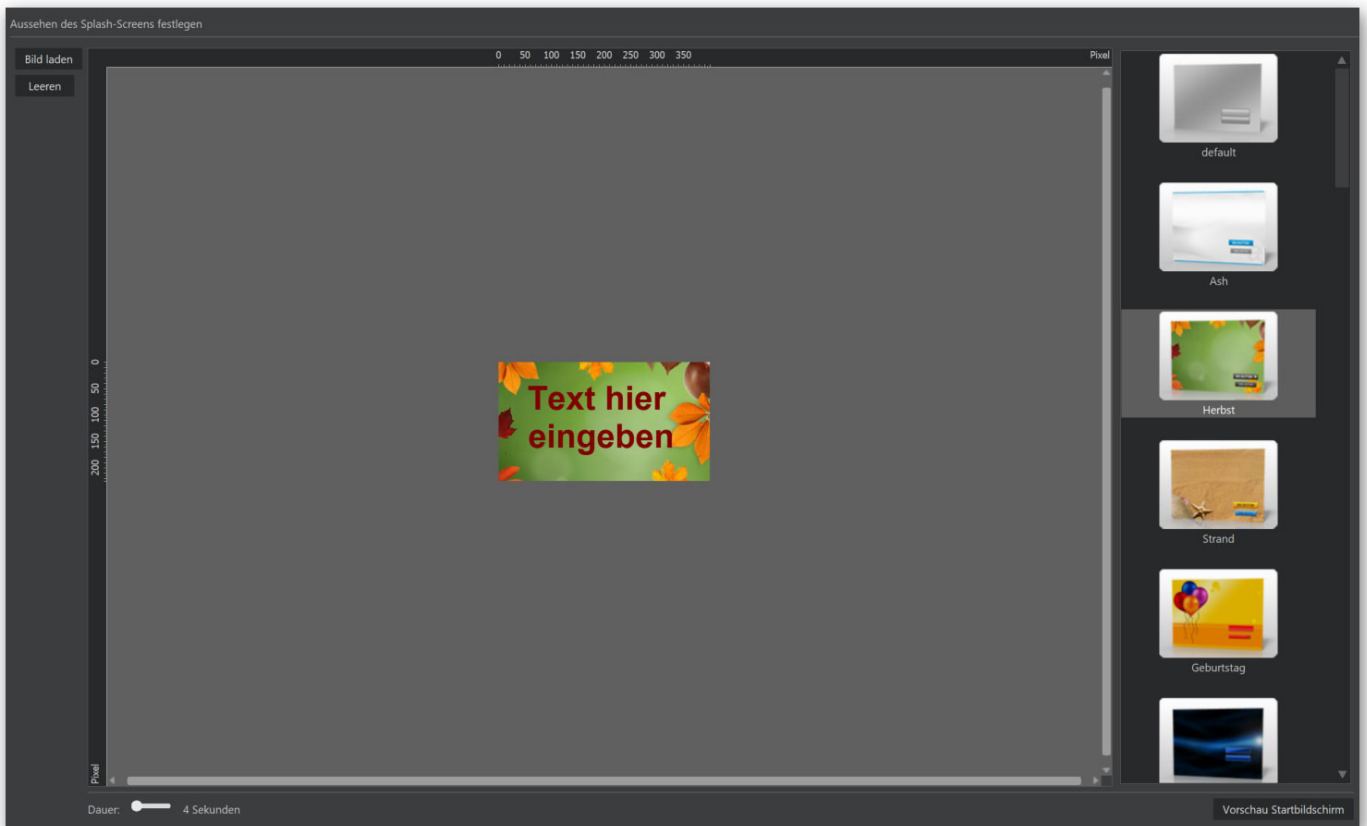
3. Wählen Sie dann das Brennlaufwerk aus.
4. Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle Brennstatus wird daraufhin grafisch angezeigt.

## 3.3.1 Interaktives Menü



Legen Sie zunächst fest, ob das Menü selbstständig laufen oder in Ihrem Web-Browser angezeigt werden soll und geben Sie dann einen Titel für das Menü ein. Bei Bedarf können Sie auch eine Hintergrundmusik festlegen und das für das Menü verwendete Icon verändern.

### 3.3.1.1 Startbildschirm erstellen

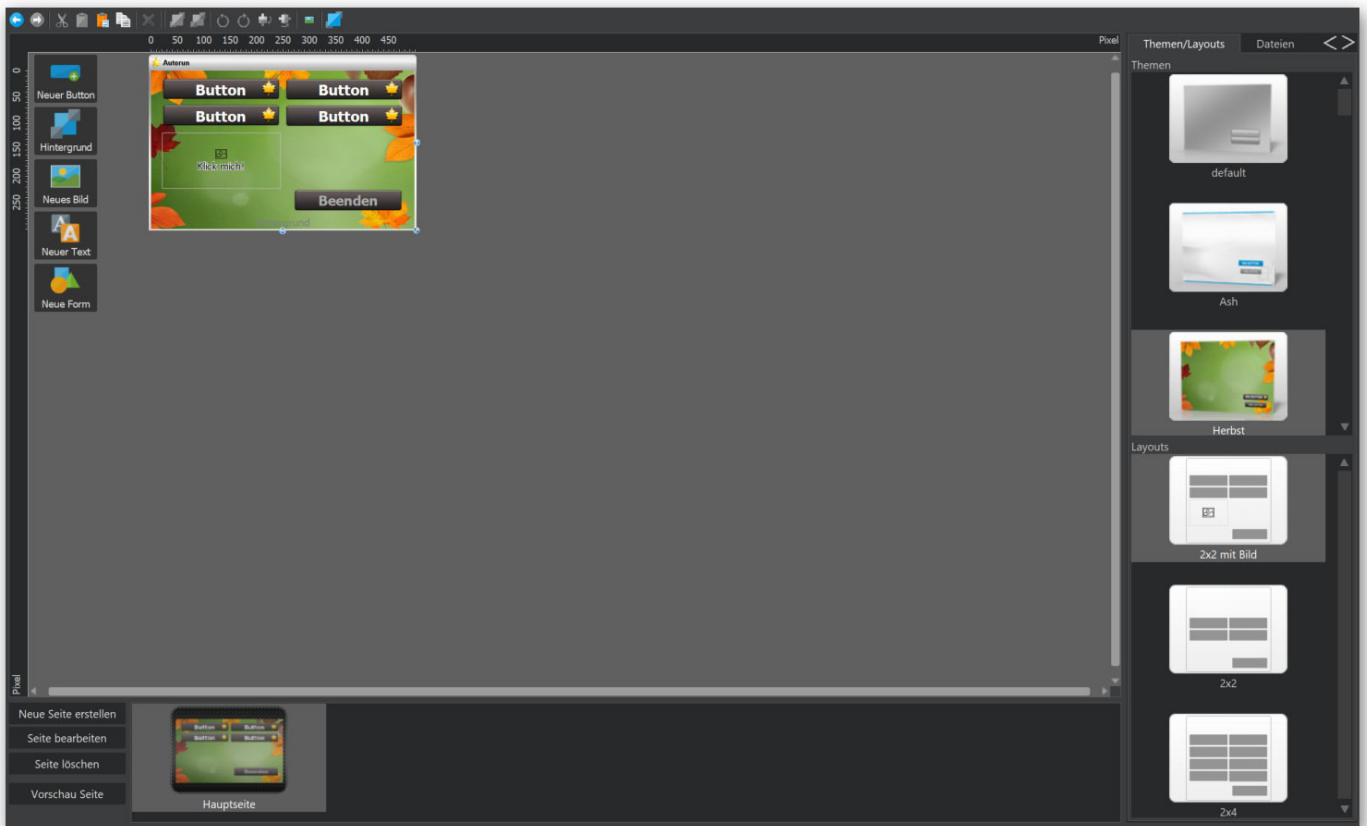


Legen Sie nun das Aussehen der Startseite fest, indem Sie entweder eine Vorlage aus der rechten Liste oder eine eigene Bilddatei über "Bild laden" auswählen. Sollten Sie eine Vorlage verwenden, können Sie außerdem per Doppelklick den Begrüßungstext editieren. Über den Slider "Zeitdauer" können Sie bestimmen, wie lange der Startbildschirm später angezeigt werden soll.

### 3.3.1.2 Design bearbeiten

Der Menüdesigner ermöglicht Ihnen, ein individuell gestaltetes Menü zu erstellen.





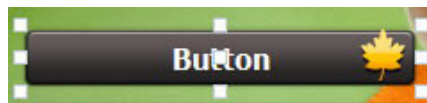
In dem Beispiel wurde das Theme "Herbst" mit dem Layout "2x2 mit Bild" verwendet. Sie können Design und Layout natürlich auch jederzeit ändern. Klicken Sie einfach doppelt auf das gewünschte Layout/Design.

## Werkzeuggeste

- Rückgängig**                    Macht die zuletzt ausgewählte Aktion rückgängig.
- Wiederherstellen**            Stellt die zuletzt rückgängig gemachte Aktion wieder her.
- Ausschneiden**                Schneidet das ausgewählte Objekt aus und kopiert es in die Zwischenablage.
- Kopieren**                      Kopiert das ausgewählte Objekt in die Zwischenablage.
- Einfügen**                     Fügt das kopierte Objekt aus der Zwischenablage ein.
- Duplizieren**                 Erstellt eine Kopie von dem ausgewählten Objekt.
- Löschen**                      Entfernt das ausgewählte Objekt.
- Nach vorne schicken**        Holt das ausgewählte Objekt in den Vordergrund.
- Nach hinten schicken**       Stellt das ausgewählte Objekt in den Hintergrund.
- Links rotieren**               Rotiert das ausgewählte Objekt um 90° nach links.
- Rechts rotieren**             Rotiert das ausgewählte Objekt um 90° nach rechts.

<b>Vertikal spiegeln</b>	Spiegelt das ausgewählte Objekt vertikal.
<b>Horizontal spiegeln</b>	Spiegelt das ausgewählte Objekt horizontal.
<b>Bild übernehmen</b>	Ermöglicht das Einfügen eines Bilds über eine Internetadresse, aus einer Datei, von einem Scanner oder einer Kamera oder über die Coversuche. Mehr dazu <a href="#">hier</a> .
<b>Vorschau</b>	Zeigt eine Vorschau des interaktiven Menüs an, in der z.B die vorhandenen Schaltflächen funktional getestet werden können.

## Mit Objekten arbeiten

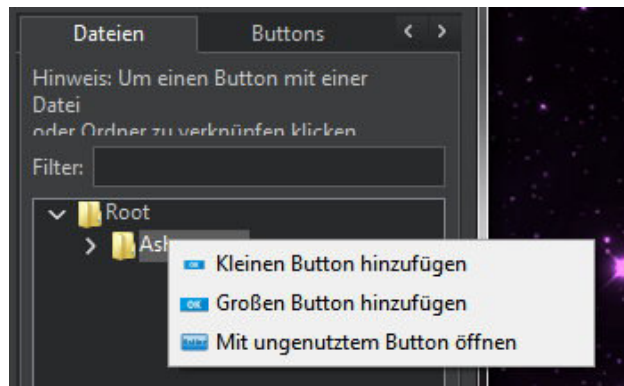


Klicken Sie auf ein Objekt, um dieses auszuwählen. Klicken und halten Sie, um ein Objekt mit der Maus zu verschieben und verwenden Sie die Randmarkierungen, um die Größe anzupassen. Halten Sie beim Verschieben die Alt-Taste gedrückt, um das Objekt an bereits vorhandenen Objekten oder die Strg-Taste, um das Objekt an dem Mittelpunkt auszurichten.

Doppelklicken Sie auf ein Objekt, um z.B. die [Objekteigenschaften für einen Button](#) anzuzeigen.

<b>Neuer Button</b>	Fügt eine neue Schaltfläche ein.
<b>Hintergrund</b>	Ändert den Menü-Hintergrund.
<b>Neues Bild</b>	Fügt ein Bild als skalierbares Bild-Objekt ein.
<b>Neuer Text</b>	Erzeugt ein normales oder kreisförmiges Textobjekt und öffnet den <a href="#">Text-Editor</a> . Verändern Sie die Objektgröße, um den Winkel bei kreisförmigen Texten später anzupassen.
<b>Neue Form</b>	Ermöglicht das Hinzufügen einer Form. Mehr dazu <a href="#">hier</a> .

## Dateien- / Buttons-Reiter

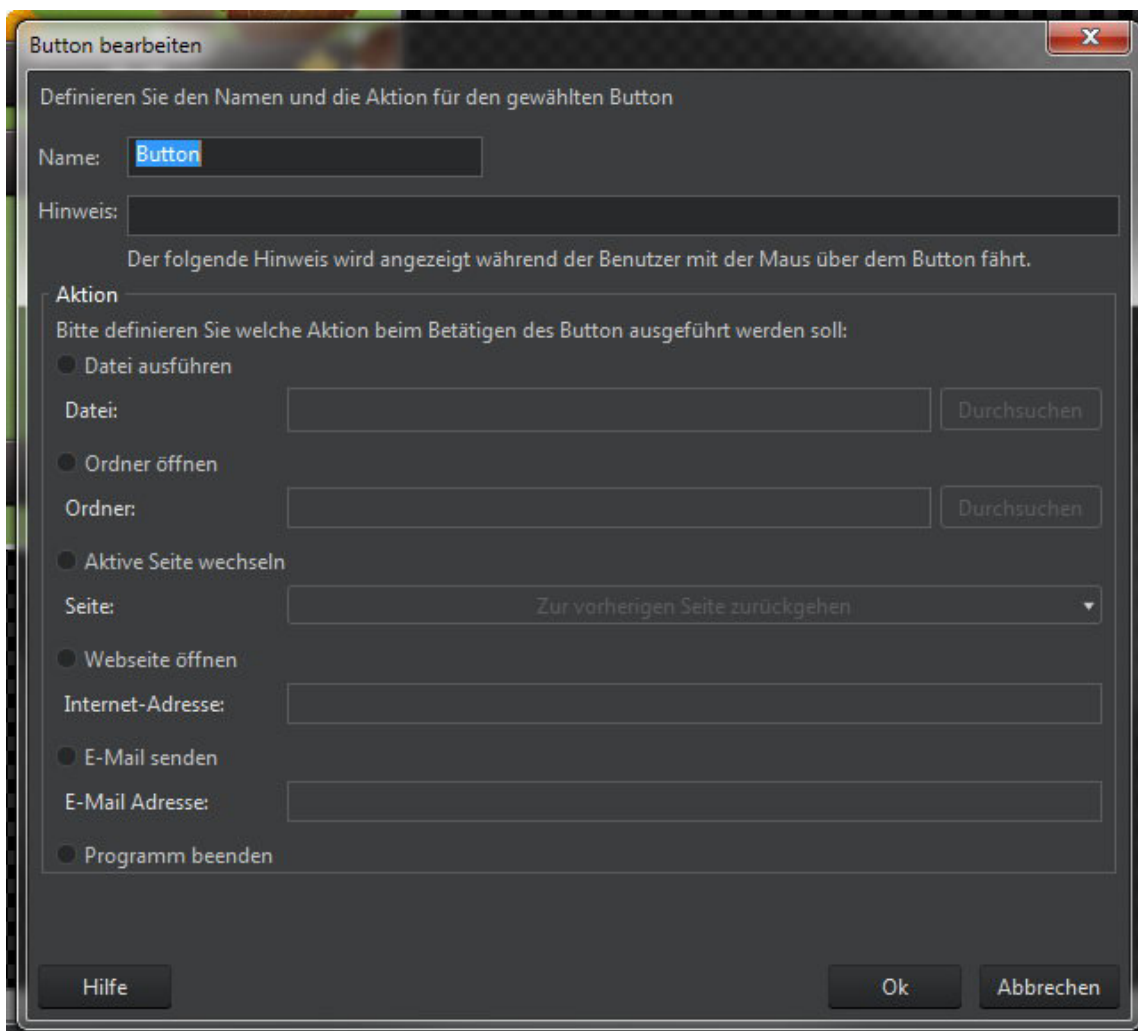


Hinter dem Reiter "Dateien" verbergen sich sämtliche dem Projekt hinzugefügten Dateien. Über einen Rechtsklick können Sie z.B. eine Schaltfläche erstellen, die bei einem Klick automatisch die betroffene Datei öffnet.



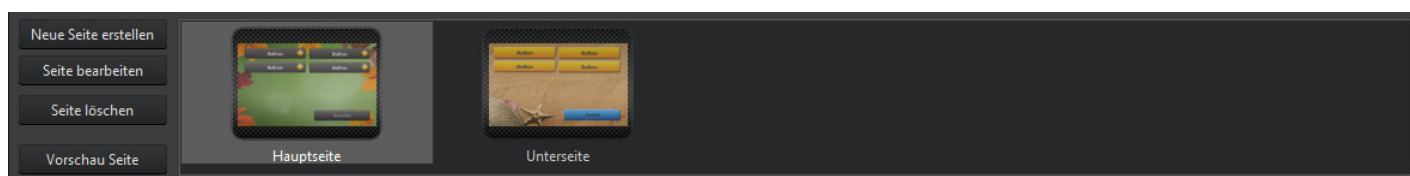
Der "Buttons"-Reiter ermöglicht Ihnen, per Doppelklick Schaltflächen in anderen Designs als dem aktuell ausgewählten hinzuzufügen. Sollte bereits eine Schaltfläche ausgewählt sein, können Sie aber auch per Doppelklick das Design der ausgewählten Schaltfläche ändern, ohne eine neue hinzuzufügen.

## Button bearbeiten



Sie können jede Schaltfläche mit unterschiedlichen Funktionen versehen. Tragen Sie dazu zunächst die Beschriftung und den Hinweistext ein und wählen Sie dann eine der angebotenen Funktionen, z.B. "Datei ausführen", aus. Je nach Funktion müssen Sie ggf. noch Zusatzinformationen, z.B. eine Webadresse, angeben. Aktivieren Sie die Vorschaufunktion über die Werkzeugleiste, um Ihre Schaltflächen später zu testen.

## Seiten bearbeiten



Jede Seite kann eigene Schaltflächen und andere Objekte enthalten. Die Navigation zwischen den Seiten können Sie dabei über Schaltflächen realisieren, in dem Sie die [Button-Eigenschaften](#) entsprechend anpassen.

**Neue Seite erstellen** Erstellt eine neue Seite.

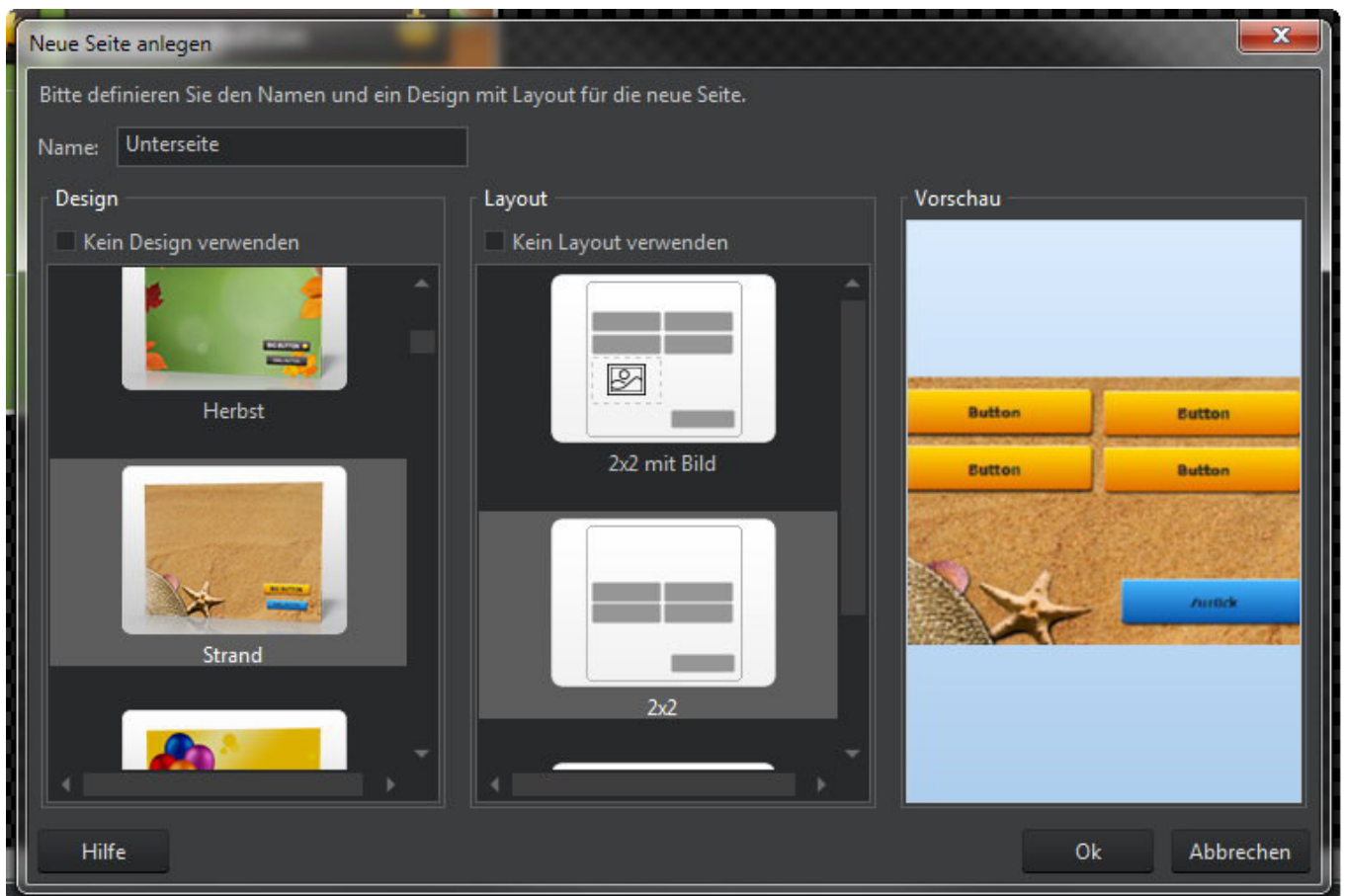
**Seite bearbeiten** Ermöglicht das [Umbenennen](#) der aktuellen Seite.

**Seite löschen** Entfernt die Seite aus dem Menü.

## Vorschau Seite

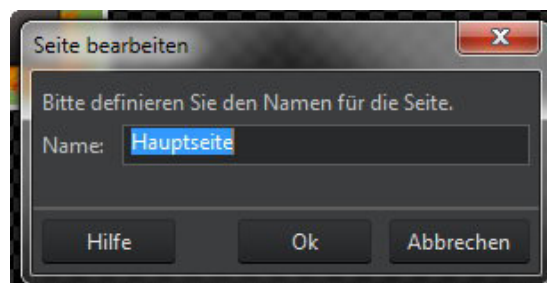
Zeigt eine Vorschau der aktuellen Menü-Seite mit funktionierenden Schaltflächen an.

## Neue Seite erstellen



Vergeben Sie zunächst einen Titel für die neue Seite und wählen Sie dann ggf. das Design und das Layout aus. Über den "Buttons"-Reiter in dem Hauptfenster können Sie diese Einstellung später jederzeit ändern.

## Seite bearbeiten



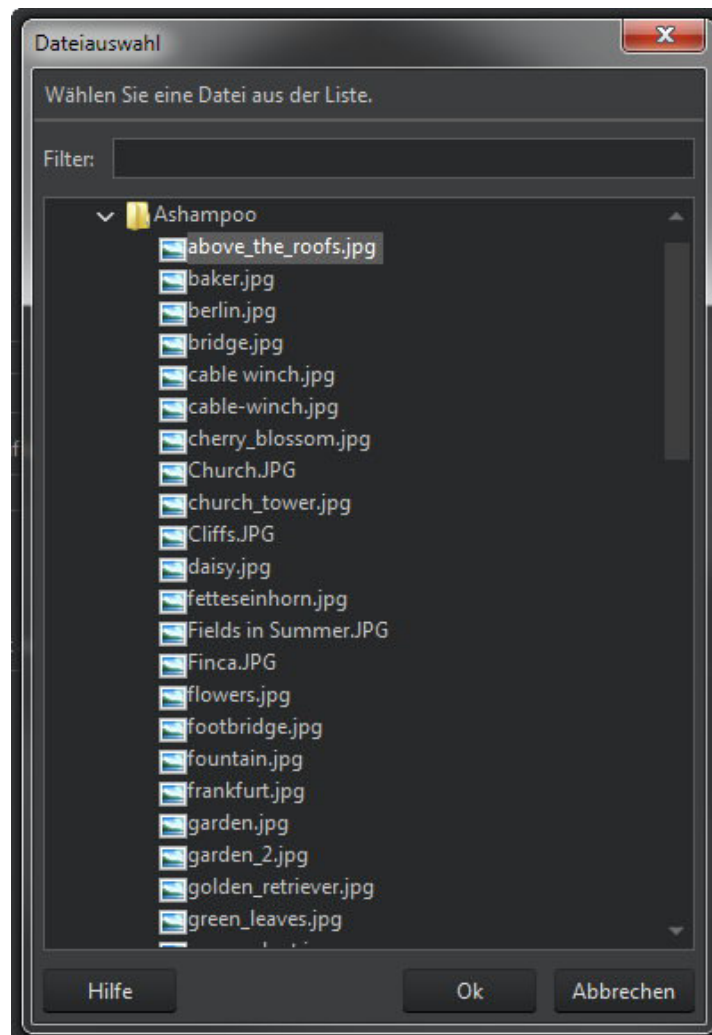
Tragen Sie einfach den neuen Namen für die Seite ein.

## 3.3.2 Autostart



Wählen Sie die Datei aus, die später beim Einlegen des Mediums ausgeführt werden soll und wählen Sie dann ggf. ein Icon für den Autostart aus.

### 3.3.2.1 Dateiauswahl

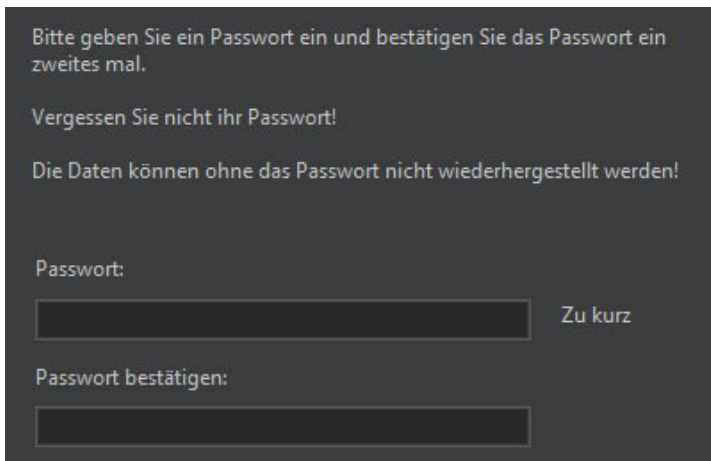


Bei der Dateiauswahl stehen nur die Dateien zur Auswahl, die später auf das Medium gebrannt werden.

## 3.4.2 Neues verschlüsseltes Medium

1. Fügen Sie die zu brennenden Ordner und Dateien hinzu.

2. Legen Sie dann das Passwort fest, mit dem die Daten verschlüsselt werden sollen. Dieses Passwort benötigen Sie später, wann immer Sie auf die verschlüsselten Daten zugreifen möchten.



Bitte geben Sie ein Passwort ein und bestätigen Sie das Passwort ein zweites mal.

Vergessen Sie nicht ihr Passwort!

Die Daten können ohne das Passwort nicht wiederhergestellt werden!

Passwort:

 Zu kurz

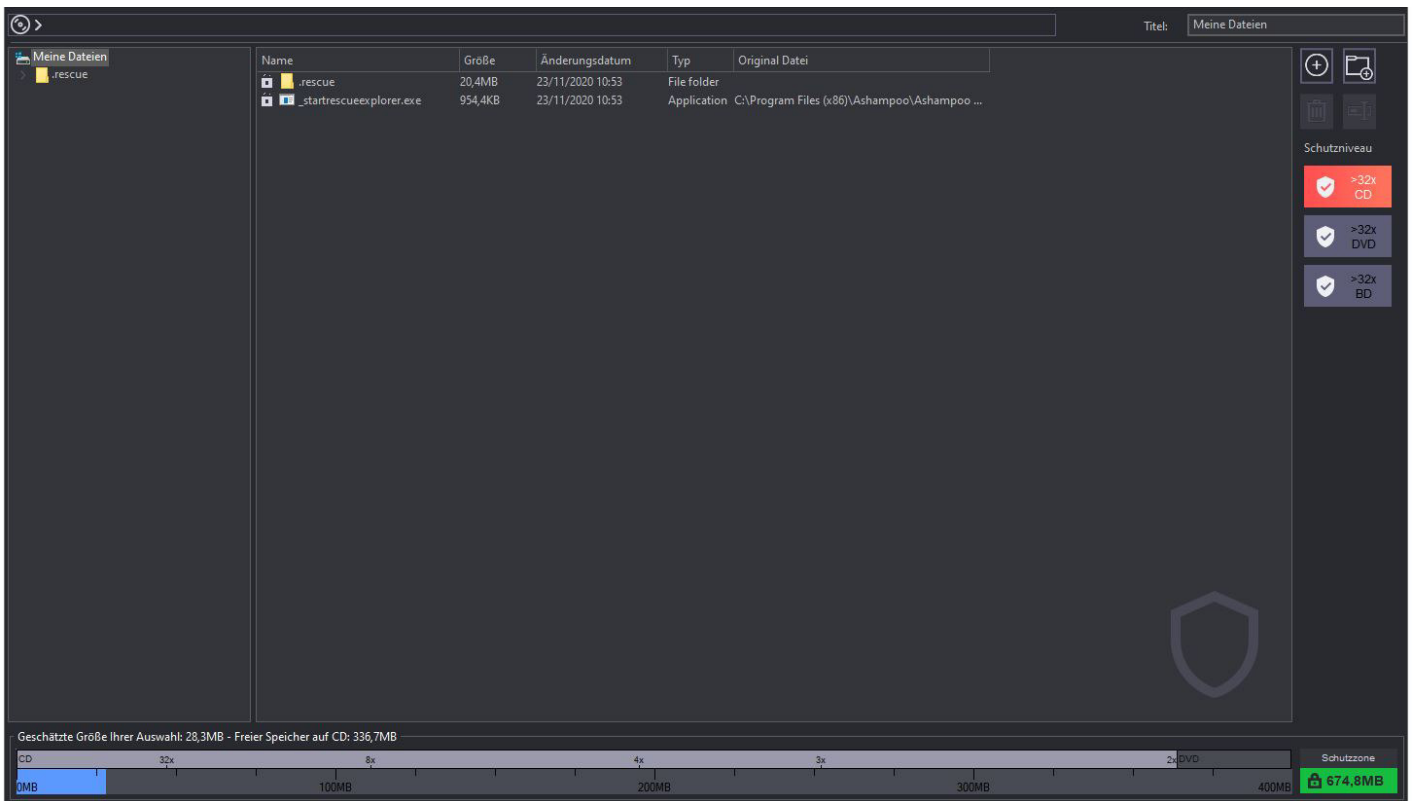
Passwort bestätigen:

3. Wählen Sie das Brennlaufwerk und die gewünschten Brenneinstellungen aus.

4. Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle Brennstatus wird daraufhin grafisch angezeigt.

## 3.5.2 Kratzerschutz Disc erstellen

Um die Datenlesbarkeit auch bei physisch beschädigten Datenträgern noch zu gewährleisten, werden bei der Kratzerschutzfunktion Ihre Dateien mehrfach an unterschiedlichen Stellen auf den Rohling gebrannt, also quasi Sicherheitskopien erzeugt. Sollte später beim Lesevorgang die Originaldatei auf Grund von Kratzern auf der Oberfläche nicht mehr lesbar sein, wird stattdessen eine der Kopien verwendet. Bitte beachten Sie, dass sich durch die Duplizierung der Dateien eine Verringerung der verfügbaren Speicherkapazität auf dem jeweiligen Rohling ergibt, da für die Kopien ebenfalls Speicherplatz benötigt wird.



1. Fügen Sie die zu brennenden Ordner und Dateien über die entsprechenden Schaltflächen hinzu.
2. Wählen Sie das Brennlaufwerk und die gewünschten Brenneinstellungen aus.
3. Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle Brennstatus wird daraufhin grafisch angezeigt.

Es wird automatisch ein Notprogramm mitgebrannt, mit dem Sie im Schadensfall Daten von der Disc wiederherstellen können. Die dafür benötigten Dateien sind automatisch vorausgewählt und können nicht über die Löschfunktion aus der Zusammenstellung entfernt werden.

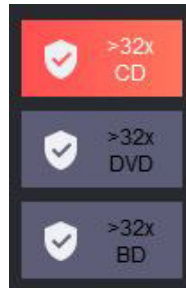
## Schaltflächen



- 1. Hinzufügen** Ermöglicht die Auswahl und das Hinzufügen neuer Ordner und Dateien. Die Elemente werden dabei immer dem aktuell ausgewählten Ordner hinzugefügt. In dem oben gezeigten Beispiel würden neue Dateien entsprechend dem Ordner "Ashampoo" hinzugefügt werden. Alternativ können Sie Ordner und Dateien auch direkt aus dem Windows-Explorer heraus in den Dialog hineinziehen.
- 2. Neuer Ordner** Erlaubt das Anlegen eines neuen Verzeichnisses.
- 3. Entfernen** Entfernt die ausgewählten Elemente aus dem aktuellen Projekt.
- 4. Umbenennen** Ermöglicht die Umbenennung von Elementen innerhalb des aktuellen Projekts.



## Schutzniveau



Hier bekommen Sie eine visuelle Rückmeldung darüber, wie viele Kopien pro Datei bei der aktuellen Zusammenstellung gebrannt werden können (hier mehr als 32 auf CD und DVD). Je mehr Kopien, desto höher die Ausfallsicherheit. Beachten Sie, dass immer automatisch so viele Kopien erstellt werden, wie bei der aktuellen Zusammenstellung auf den eingelegten Datenträger passen. Der Datenträger wird also immer vollständig befüllt.

Klicken Sie auf die jeweiligen Einträge, um die untere Statusanzeige anzupassen.

## Statusanzeige

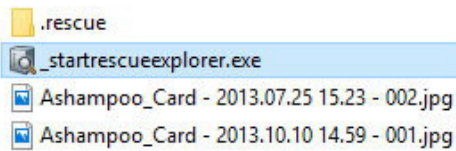


Für den Kratzerschutz werden mindestens 50% der Speicherkapazität des Datenträgers benötigt. Hier wurde eine DVD verwendet, deren Gesamtkapazität 4,65 GB beträgt. Der Nutzer kann daher maximal 2,3 GB an Daten speichern. 0,6 GB wurden dem Projekt bereits hinzugefügt, daher sind noch 1,7 GB verfügbar. Die Schutzzone gibt an, wieviel verbleibender Speicherplatz, minus des Notfallprogramms, für das Erstellen von Dateikopien verwendet werden kann.

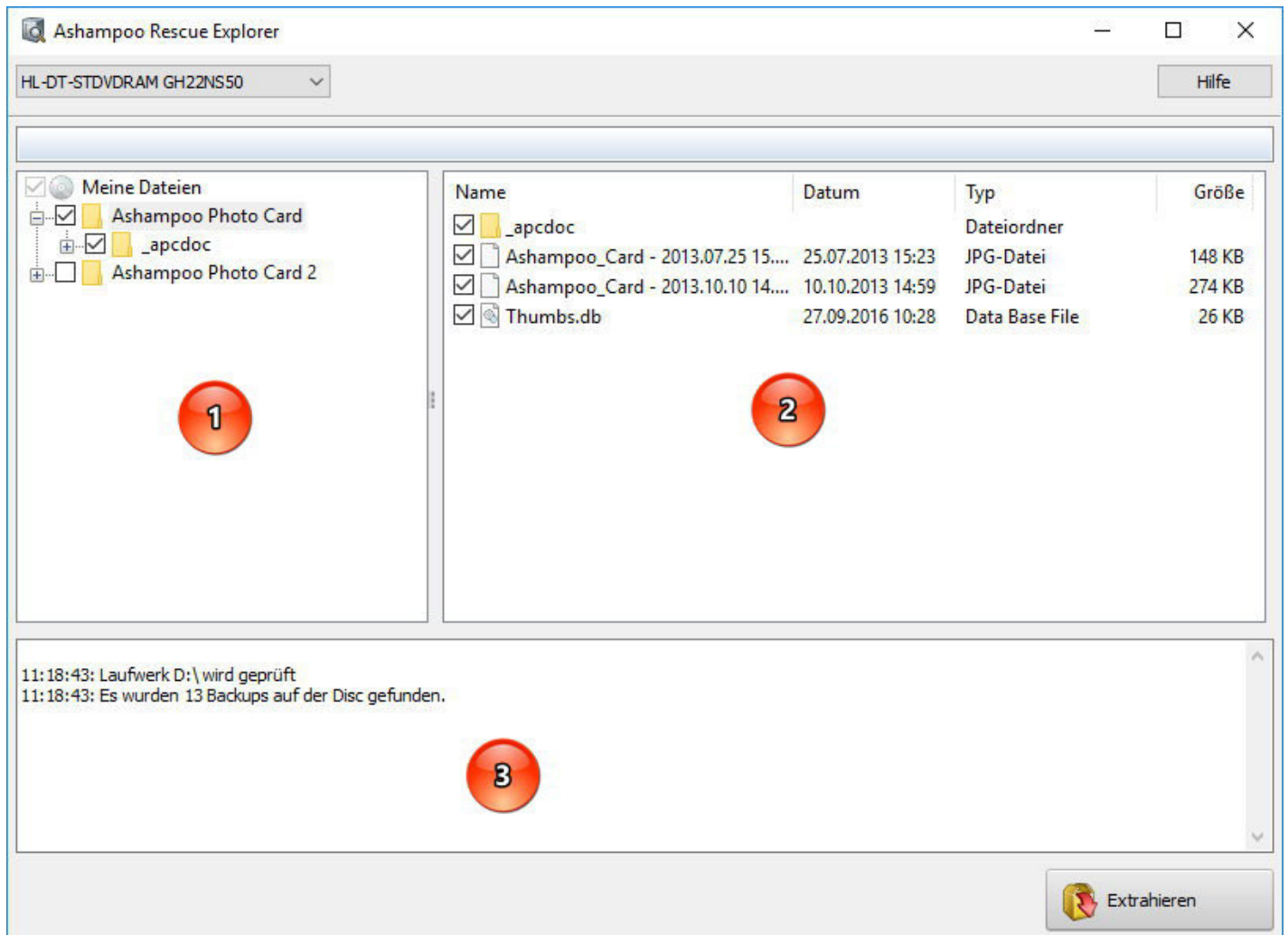
## 3.6.2 Kratzerschutz Disc wiederherstellen

Natürlich können Sie mit dem Kratzerschutz gebrannte Datenträger auch ganz normal im Windows Explorer öffnen. Im Fehlerfall ist es jedoch einfacher, das mitgebrannte Notprogramm bzw. das entsprechende Programm-Modul in Ashampoo Burning Studio 22 zu verwenden.

## Ashampoo Rescue Explorer



Mit dem Ashampoo Rescue Explorer können Sie bequem Daten von einer beschädigten Disc wiederherstellen, sofern diese mit der Kratzerschutz-Funktion erstellt wurde. Falls Sie das Notprogramm von dem betroffenen Datenträger manuell starten möchten, führen Sie einfach einen Doppelklick auf die Datei "\_startrescueexplorer.exe" aus.



**1. Verzeichnisstruktur** Hier sehen Sie eine Baumansicht aller auf der Disc enthaltenen Verzeichnisse. Verwenden Sie die Plus-/Minus-Schaltflächen, um die jeweiligen Unterverzeichnisse zu einem Eintrag ein-/auszublenden. Aktivieren Sie die Häkchen, um einzelne Verzeichnisse samt Dateien und Unterverzeichnissen aus-/abzuwählen.

**2. Verzeichnisinhalt** Die Dateien und Unterverzeichnisse zu dem aktuell in (1) ausgewählten Eintrag sehen Sie hier. Aktivieren Sie die Häkchen, um einzelne Verzeichnisse/Dateien aus-/abzuwählen.

**3. Statusansicht** Informationen zu dem aktuellen Wiederherstellungsprozess finden Sie hier.

Klicken Sie auf "Extrahieren" und wählen Sie dann Ort für die wiederherzustellenden Dateien aus. Das

Programm beginnt daraufhin mit der Datenwiederherstellung und zeigt Ihnen den Verlauf in der Statusansicht (3) an. Fehlerhafte Dateien werden bei der Wiederherstellung automatisch durch Kopien (sofern vorhanden) ersetzt.

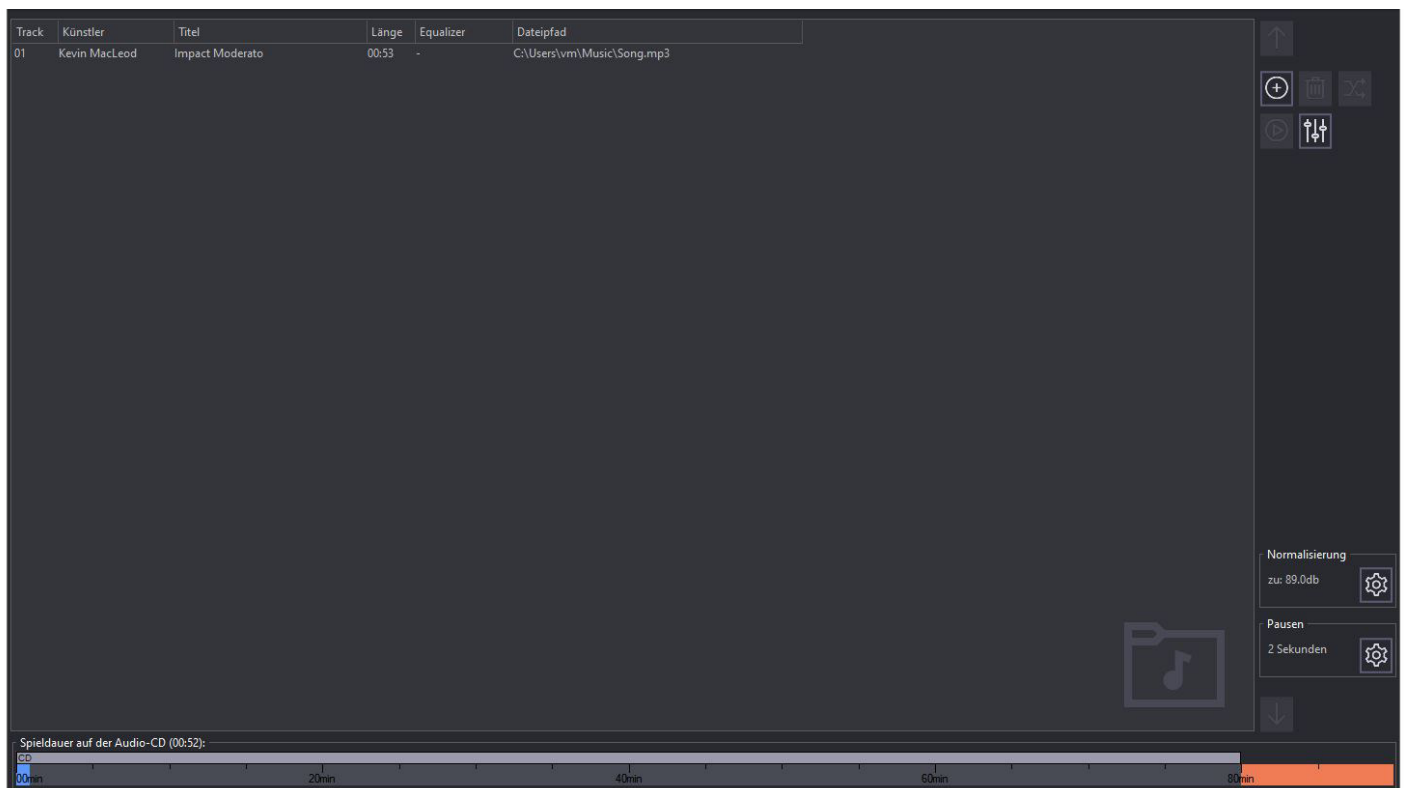
## 3.7.2 Disc aktualisieren

Mit dieser Funktion können Sie noch nicht abgeschlossenen Datenträgern weitere Daten hinzufügen. Bitte beachten Sie, dass, obwohl Sie bei der Dateiauswahl auch bereits vorhandene Daten entfernen können, diese bei nicht wieder beschreibbaren Datenträgern aus technischen Gründen zwar als gelöscht gekennzeichnet aber weiterhin Speicherplatz auf dem Datenträger einnehmen werden.

Die Vorgehensweise ist ansonsten identisch zu "Neue Datendisc", lediglich die Reihenfolge der Schritte variiert leicht.

# 4. Audio + Musik

## 4.1 Audio CD erstellen



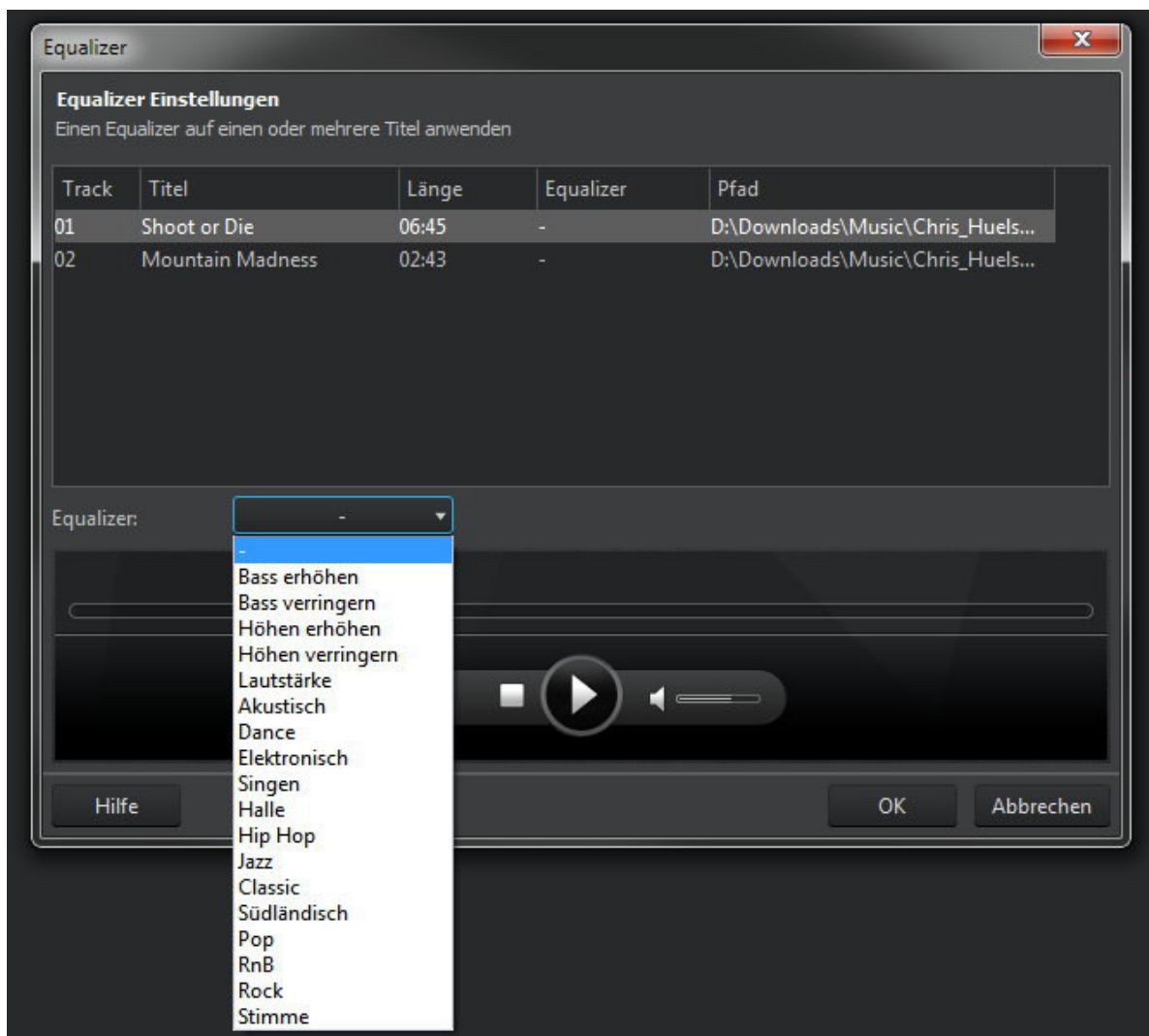
Verwenden Sie das Plus-Schaltfläche, um Audio-Dateien hinzuzufügen. Mit den Pfeil-Nach-Oben/Unten-

Schaltflächen können Sie ausgewählte Titel nach oben oder unten schieben, die Mülleimer-Schaltfläche entfernt die ausgewählten Dateien aus dem Projekt, die Schaltfläche mit den ineinander verschlungenen Pfeilen ordnet die Titel zufällig neu an, die Play-Schaltfläche spielt den aktuellen Titel ab und die Regler-Schaltfläche wechselt zu den [Equalizer-Einstellungen](#) für die ausgewählten Dateien.

Für einen ausgeglichenen Lautstärkepegel können Sie Ihre Titel zusätzlich [normalisieren](#). Des Weiteren können Sie die [Pausenlängen](#) zwischen einzelnen Titeln individuell anpassen.

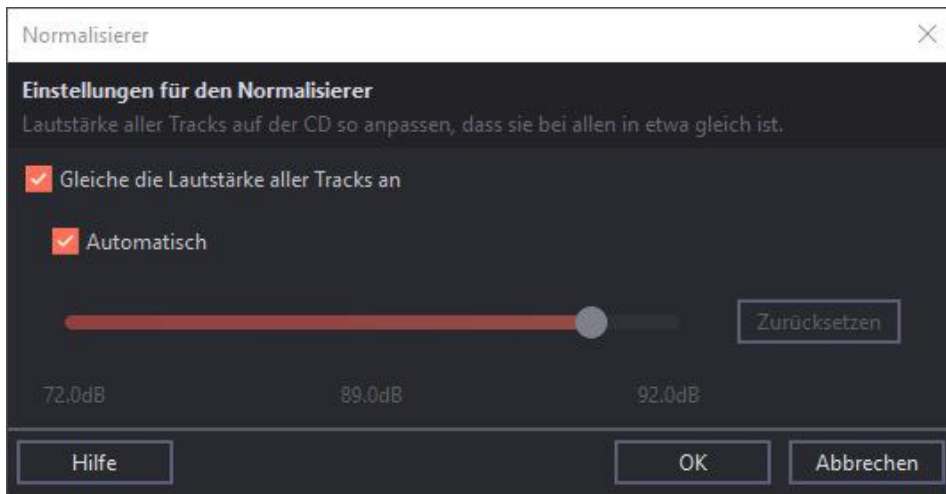
Abschließend [wählen Sie das Brennlaufwerk aus](#) und beginnen dann mit dem Brennen. Der aktuelle [Brennstatus](#) wird daraufhin grafisch angezeigt.

### 4.1.1 Equalizereffekte ändern



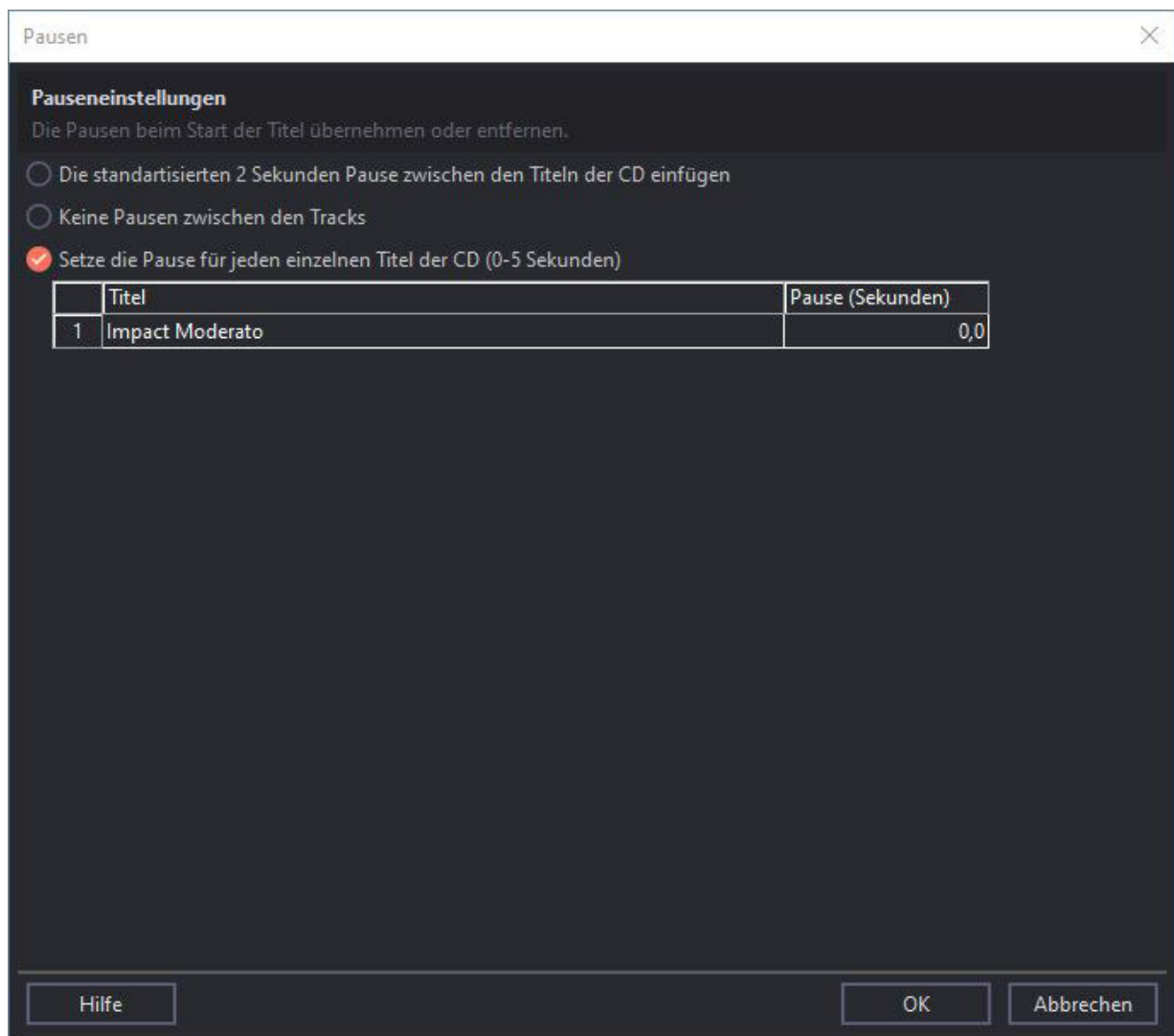
Sie können auf jeden Titel einen oder mehrere Equalizer-Effekte anwenden. Wählen Sie dazu den gewünschten Titel sowie den gewünschten Effekt aus dem "Equalizer"-Dropdown-Menü aus. Über die Abspielschaltflächen unten können Sie das jeweilige Ergebnis probieren.

### 4.1.2 Normalisierung



Mit Hilfe der Normalisierung können Sie sämtliche Musikstücke an einem Lautstärkepegel ausrichten. Das Programm kann dies bei Bedarf automatisch für Sie erledigen. Falls Sie die Normalisierung generell deaktivieren möchten entfernen Sie einfach den Haken aus "Gleiche die Lautstärke aller Tracks an".

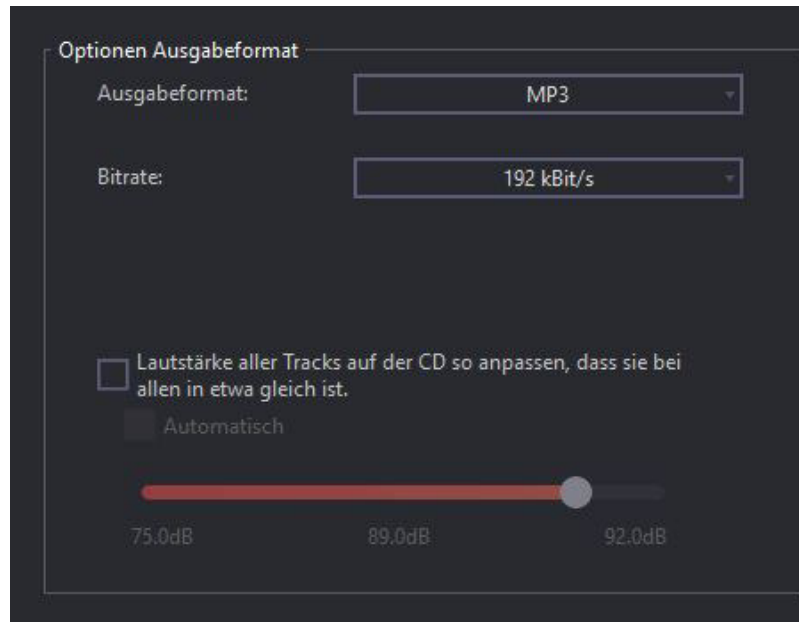
### 4.1.3 Pausen



In der Standardeinstellung wird nach jedem Song eine 2-Sekunden-Pause eingefügt. Bei Bedarf können Sie

auf Pausen gänzlich verzichten oder die Pausendauer für jeden Song individuell festlegen.

## 4.2 MP3 oder WMA Disc erzeugen



Legen Sie zunächst das gewünschte Ausgabeformat und die Bitrate/Qualität fest. Je nach gewählter Bitrate passen unterschiedlich viele Songs auf Ihren Datenträger. Im nächsten Schritt fügen Sie dann die gewünschten Audiodateien hinzu. Nachdem Sie das [Brennlaufwerk ausgewählt haben](#), erfolgt dann eine Konvertierung in das gewünschte Zielformat gefolgt von dem [Brennvorgang](#).

### 4.2.1 Audio Dateien hinzufügen

Die [Vorgehensweise](#) entspricht der beim Erstellen einer Daten-Disc, lediglich die unterstützten Dateitypen beschränken sich in diesem Fall ausschließlich auf Audio-Dateien. Neben einzelnen Audio-Dateien können Sie auch komplette Wiedergabelisten hinzufügen. Hierfür wählen Sie die jeweilige Playlist als Datei im ".m3u"-Format aus.

### 4.2.2 Konvertierungsstatus beobachten

Der Fortschritt der Konvertierung wird Ihnen grafisch angezeigt.

## 4.3 Musikdateien auf eine Disc kopieren

1. Fügen Sie die zu brennenden Audio-Dateien hinzu.
2. [Wählen Sie das Brennlaufwerk und die gewünschten Brenneinstellungen aus.](#)

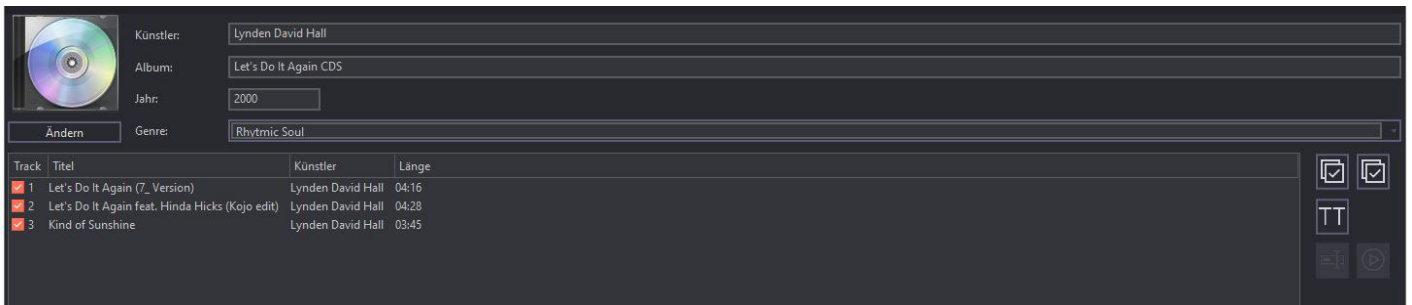
3. Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle Brennstatus wird daraufhin grafisch angezeigt.

## 4.4 Audio-CD rippen

Beim Rippen werden die Songs Ihrer Musik-CDs in Audio-Dateien, z.B. MP3s, umgewandelt.

Legen Sie zunächst die Musik-CD ein. Wählen Sie im nächsten Schritt die Tracks aus, die gerippt werden sollen und tragen Sie ggf. Informationen zu Interpret, Album, Titel etc. ein. Wählen Sie dann die gewünschten Einstellungen aus und beginnen Sie mit dem Rippen. Der Status wird innen dabei grafisch angezeigt.

### 4.4.1 Tracks auswählen



Das Programm wählt standardmäßig alle Tracks aus und führt eine automatische Internetsuche durch, um Interpret, Album, Erscheinungsjahr und Genre zu identifizieren. Sie können diese Daten jederzeit manuell anpassen.

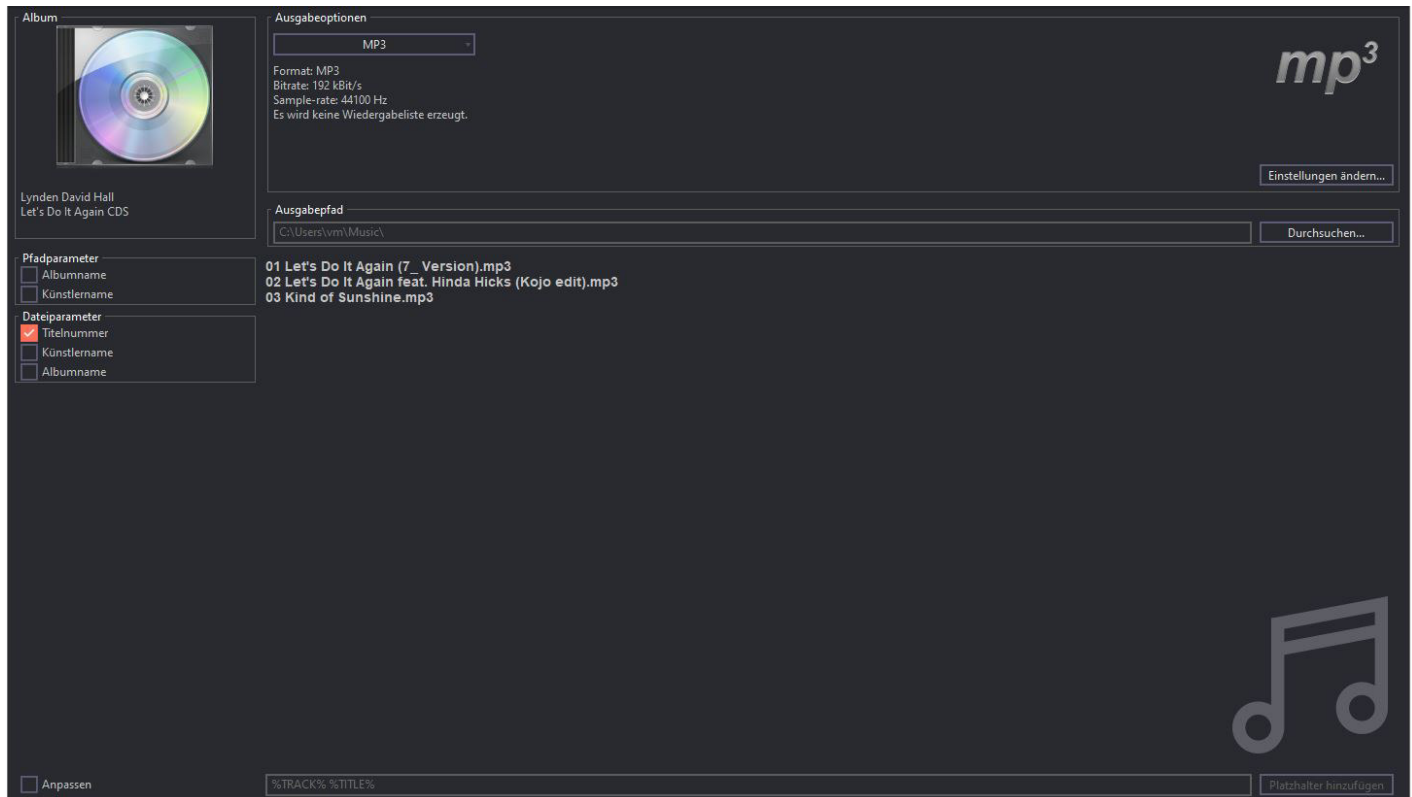


- Alle auswählen** Wählt alle Tracks aus.
- Keine auswählen** Hebt die aktuelle Auswahl auf.
- Großschreibung** Macht den ersten Buchstaben sämtlicher Einträge inklusive Interpret, Album und Genre groß.
- Umbenennen** Ermöglicht das Umbenennen des aktuell markierten Tracks.
- Abspielen** Spielt den markierten Track in dem integrierten Audio-Player ab.

## Cover ändern

Über die Schaltfläche "Ändern" haben Sie die Möglichkeit, eine Bilddatei als Cover auszuwählen oder [online nach einem passenden Cover zu suchen](#).

## 4.4.2 Einstellungen



### Ausgabeoptionen

Wählen Sie hier das gewünschte Ausgabeformat und die Qualität aus. Die Qualitätseinstellungen erreichen Sie über die "Einstellungen ändern..."-Schaltfläche.

### Ausgabepfad

Legen Sie hier den Ausgabeort für die gerippten Dateien fest.

### Pfad- / Dateiparameter

Sie können den Dateinamenaufbau individuell an Ihre Wünsche anpassen. Wählen Sie dafür entweder einzelne Pfadparameter wie Albumname und Künstlername aus oder passen Sie die Struktur manuell über "Anpassen" an. Sie können Ihre aktuellen Einstellungen anhand der mittigen Vorschau jederzeit überprüfen.

### Parameter anpassen

Für größtmögliche Flexibilität können Sie das Dateinamenschema auch manuell anpassen. Tragen Sie hierfür die gewünschten Segmente anhand von Platzhaltern, z.B. %TRACK% %TITLE%, ein. Weitere Platzhalter finden Sie unter "Platzhalter hinzufügen". Die Platzhalter stehen dabei stellvertretend für die Information, die für den konkreten Track verwendet werden soll. So bedeutet "%TRACK%", dass an dieser Position später die Nummerierung eingefügt werden soll.



## 4.4.3 Ripping-Status beobachten

Den Ripping-Status können Sie mit Hilfe der grafischen Darstellung leicht beobachten.

## 4.5 Medium für das Autoradio / Player erstellen

Anzahl Geräte in der Datenbank: 1846

Hersteller	Name	CD	DVD	USB	SD/CF	Formate	Playlisten
Generisch	MP3 Radio	✓	✓	✓	✓	mp3	
Generisch	MP3 Radio mit Tagunters...	✓	✓	✓	✓	mp3	
A-SURE	Android Radio	✓	✓	✓	✓	mp3, m4a, wma, flac, wav, ogg	
ACV	AVD-7100	✓	✓	✓	✓	mp3, wma, wav	
AEG	AR 4026	✓	✓	✓	✓	mp3, wma	
AEG	AR 4027	✗	✗	✓	✓	mp3, wma	
AEG	CS FMP 660 BT	✓	✗	✓	✓	mp3, wma	
Alpine	CDA-117Ri	✓	✗	✓	✗	mp3, m4a, wma	
Alpine	CDA-9812RB	✓	✗	✗	✗	mp3, wma	
Alpine	CDA-9812RR	✓	✗	✗	✗	mp3, wma	
Alpine	CDA-9813R	✓	✗	✗	✗	mp3, wma	
Alpine	CDA-9815RB	✓	✗	✗	✗	mp3, wma	
Alpine	CDA-9847R	✓	✗	✗	✗	mp3, wma	
Alpine	CDA-9852-RR	✓	✗	✗	✗	mp3, wma	
Alpine	CDA-9852RB	✓	✗	✗	✗	mp3, wma	
Alpine	CDA-9853R	✓	✗	✗	✗	mp3, wma	
Alpine	CDA-9854R	✓	✗	✗	✗	mp3, wma	
Alpine	CDA-9855R	✓	✗	✗	✗	mp3, wma	
Alpine	CDA-9856	✓	✗	✗	✗	mp3, wma	
Alpine	CDA-9883R	✓	✗	✗	✗	mp3, m4a, wma	
Alpine	CDA-9887R	✓	✗	✗	✗	mp3, m4a, wma	
Alpine	CDE-111R	✓	✗	✓	✗	mp3	
Alpine	CDE-111RM	✓	✗	✓	✗	mp3	
Alpine	CDE-112Ri	✓	✗	✓	✗	mp3, m4a, wma	
Alpine	CDE-113BT	✓	✗	✓	✗	mp3, m4a, wma	
Alpine	CDE-114BTi	✓	✗	✓	✗	mp3, m4a, wma	
Alpine	CDE-120R	✓	✗	✓	✗	mp3	
Alpine	CDE-120RM	✓	✗	✓	✗	mp3	
Alpine	CDE-120RR	✓	✗	✓	✗	mp3	
Alpine	CDE-130R	✓	✗	✓	✗	mp3	
Alpine	CDE-130RM	✓	✗	✓	✗	mp3	

Filter:

Mein Gerät ist nicht vorhanden

Die Prozedur ist unabhängig von Ihrer Auswahl immer gleich. Wählen Sie zunächst Ihr Abspielgerät aus der Liste aus. Sie sehen dort sowohl den Hersteller und die Modellbezeichnung als auch die jeweils unterstützten Medientypen und Dateiformate für die einzelnen Geräte. Sollte Ihr Gerät nicht gelistet sein, können Sie entweder "Generisch" auswählen, oder eine neue Vorlage mit der entsprechenden Schaltfläche, z.B. "**Mein Radio ist nicht verfügbar**", erstellen. Mit den Schaltflächen rechts neben der Liste können Sie selbst erstellte Vorlagen nachträglich bearbeiten oder löschen.

### 4.5.1 Mein Gerät ist nicht verfügbar

Hersteller:

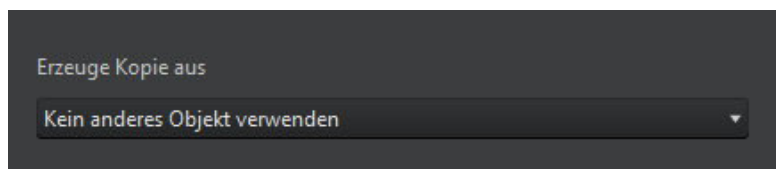
Name des neuen Radios:

Expertenmodus

Falls Ihr Gerät nicht gelistet ist, können Sie eine eigene Vorlage mit individuellen Funktionsmerkmalen erstellen. Geben Sie dazu zunächst Hersteller und Modellbezeichnung für Ihr Gerät ein. Aktivieren Sie "Expertenmodus", falls Sie später technische Detailsinstellungen, z.B. die von Ihrem Gerät unterstützten

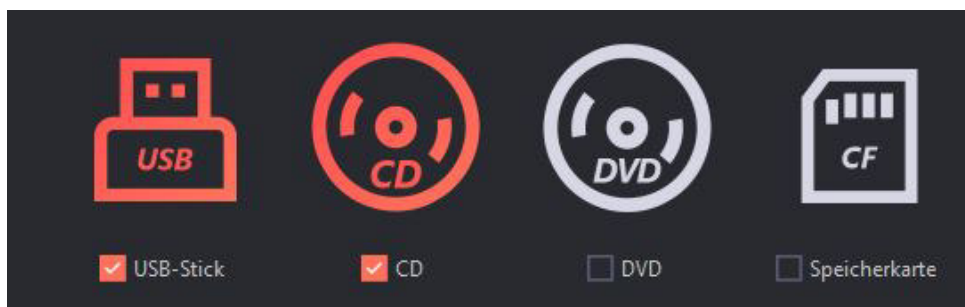
Dateiformate, ebenfalls festlegen möchten.

### 4.5.1.1 Erzeuge Kopie aus



Wählen Sie hier aus, ob das neue Gerät die technischen Merkmale eines bereits vorhandenen Geräts übernehmen soll.

### Medientypen auswählen



Im nächsten Schritt wählen Sie dann alle von Ihrem Gerät unterstützten Medientypen aus, auch wenn Sie vielleicht nur die CD-Funktion nutzen möchten. Details zu den von Ihrem Gerät unterstützten Medientypen können Sie dabei der Hersteller-Seite oder dem Handbuch entnehmen.

### Formate auswählen

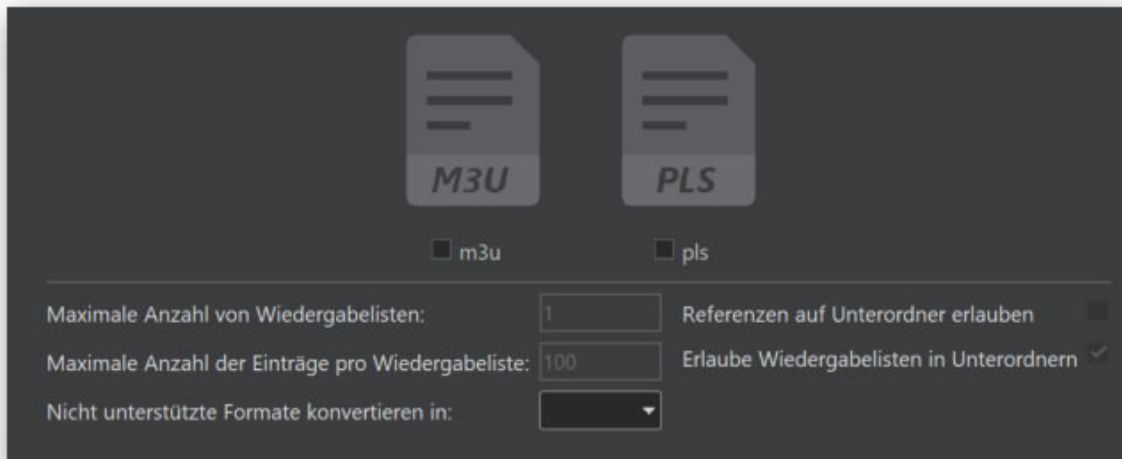


Wählen Sie dann alle von Ihrem Gerät unterstützten Formate aus, unabhängig davon, welches Format Sie konkret verwenden müssen. Details zu den von Ihrem Gerät unterstützten Formaten können Sie dabei der Hersteller-Seite oder dem Handbuch entnehmen. Falls Sie mehrere Medientypen ausgewählt haben, können Sie entweder pro Typ die Formate individuell festlegen oder durch "Dasselbe Format für alle Medien verwenden" eine Auswahl für alle Medientypen vornehmen.

### Zusammenfassung

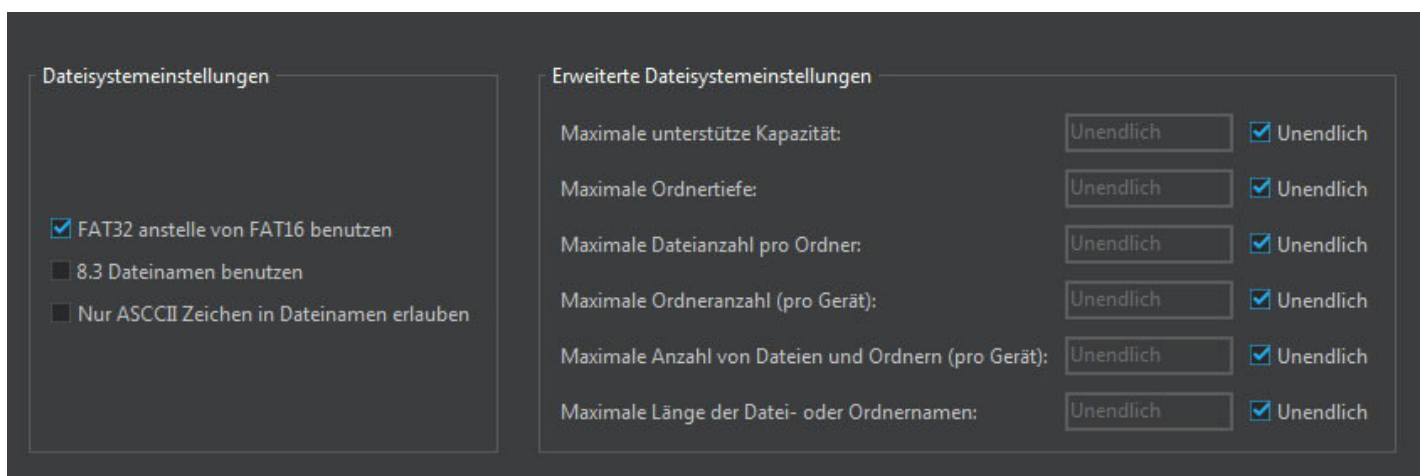
Am Ende sehen Sie eine Kurzübersicht Ihrer Einstellungen. Aktivieren Sie die unterste Option, um Ihr neu erstelltes Geräteprofil an Ashampoo zu senden, damit dieses künftig in das Programm integriert werden kann.

## Playlist-Format auswählen (Expertenmodus)



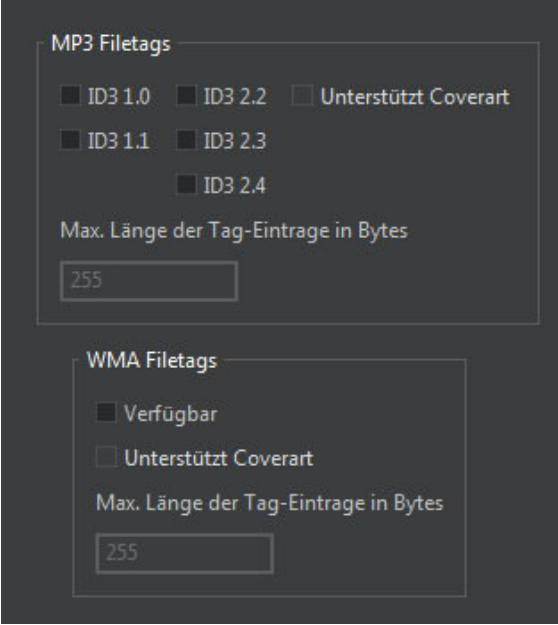
Wählen Sie hier die von Ihrem Gerät unterstützten Playlist-Formate aus und legen Sie außerdem fest, wie viele Playlisten Ihr Gerät maximal verwalten kann, wie viele Einträge jede Playliste enthalten darf, ob Dateiverweise zu Unterordnern unterstützt werden und ob Playlisten nur im Hauptverzeichnis oder auch in Unterordnern liegen dürfen. Legen Sie dann noch fest, in welches Format nicht unterstützte Playlisten automatisch konvertiert werden sollen. Details zu den von Ihrem Gerät unterstützten Funktionsmerkmalen können Sie dabei der Hersteller-Seite oder dem Handbuch entnehmen.

## Dateisystemeinstellungen (Expertenmodus)



Passen Sie nun bei Bedarf die Dateisystemeinstellungen für Ihr Geräteprofil an. Details zu den jeweiligen Merkmalen entnehmen Sie dazu der technischen Dokumentation zu Ihrem Gerät.

## Filetag-Standard festlegen (Expertenmodus)



The image shows a settings dialog box with two sections: "MP3 Filetags" and "WMA Filetags".

**MP3 Filetags:**

- ID3 1.0
- ID3 2.2
- Unterstützt Coverart
- ID3 1.1
- ID3 2.3
- ID3 2.4

Max. Länge der Tag-Einträge in Bytes:

**WMA Filetags:**

- Verfügbar
- Unterstützt Coverart

Max. Länge der Tag-Einträge in Bytes:

Je nach ausgewählten Dateiformaten, können Sie hier pro Format die unterstützten Filetag-Versionen auswählen. Dabei handelt es sich z.B. um Informationen wie Künstler und Genre, die zu jedem Song mit abgespeichert werden. Aktivieren Sie "Unterstützt Coverart", um etwaige Cover-Bilder zu übernehmen.

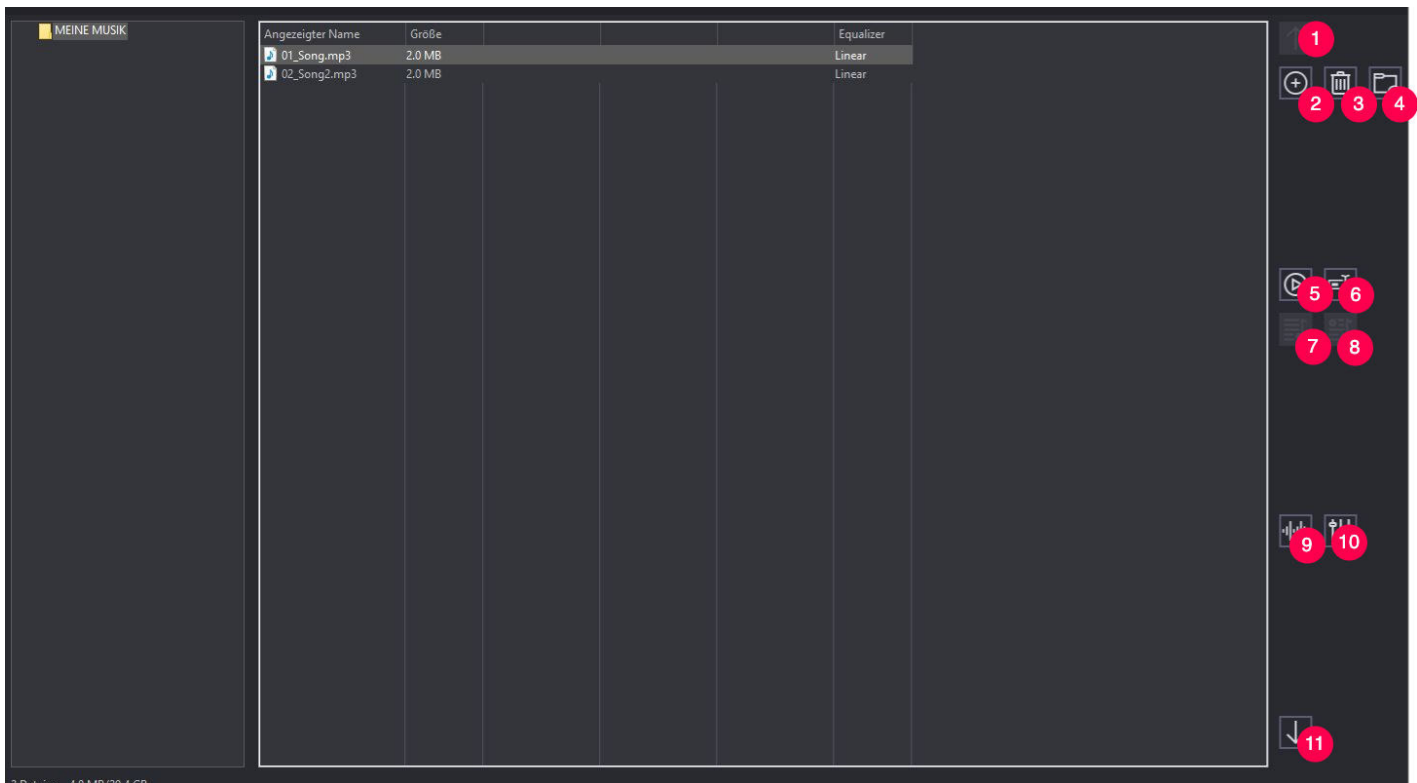
## Zusammenfassung

Am Ende sehen Sie eine Kurzübersicht Ihrer Einstellungen. Aktivieren Sie die unterste Option, um Ihr neu erstelltes Geräteprofil an Ashampoo zu senden, damit dieses in das Programm integriert werden kann.

## 4.5.2 Ziel auswählen

Wählen Sie nun das gewünschte Ausgabeziel aus.

### 4.5.2.1 Dateien hinzufügen



Fügen Sie nun die Songs zu Ihrer Auswahl hinzu und erstellen Sie, je nach Einstellung, Unterordner, um Ihre Sammlung zu strukturieren. Falls der von Ihnen verwendete Datenträger bereits Songs enthält, werden diese automatisch der Zusammenstellung hinzugefügt.

## Werkzeugleiste

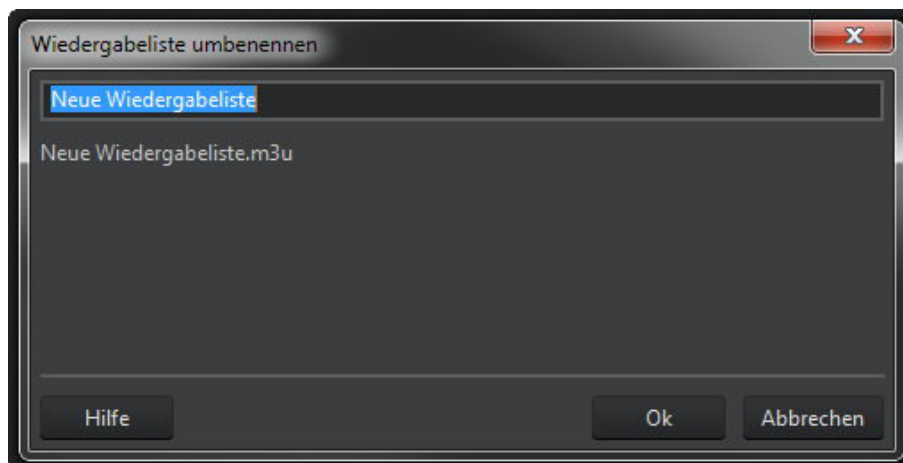
- |                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| <b>Oben</b>                       | Verschiebt den ausgewählten Song um eine Position nach oben.  |
| <b>Hinzufügen</b>                 | Fügt einen Song oder ein Songverzeichnis zu der Auswahl hinzu. Sollte das verwendete Dateiformat von dem Geräteprofil nicht unterstützt werden, werden die betroffenen Dateien automatisch in ein geeignetes Format, z.B. MP3, konvertiert. |
| <b>Löschen</b>                    | Entfernt die ausgewählten Einträge.   |
| <b>Ordner erstellen</b>           | Erstellt ein neues Verzeichnis. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die aktuellen Dateisystemeinstellungen Unterordner erlauben, und die maximale Verzeichnistiefe noch nicht erreicht wurde.  |
| <b>Abspielen</b>                  | Spielt den ausgewählten Song im integrierten Player ab.   |
| <b>Umbenennen</b>                 | Spielt den ausgewählten Song im integrierten Player ab.   |
| <b>Wiedergabeliste erzeugen</b>   | Erstellt eine Playliste basierend auf den aktuellen Songs. Mehr dazu <a href="#">hier</a> .   |
| <b>Wiedergabeliste bearbeiten</b> | Bearbeitet eine existierende Playliste. Mehr dazu <a href="#">hier</a> . Aktuell können mit dieser Funktion nur Playlisten, die mit "Playliste erzeugen" erstellt wurden bearbeitet werden.   |

Einstellungen Ausgabeformat Siehe: [Einstellungen Ausgabeformat](#)

Equalizer Siehe: [Equalizereffekte ändern](#)

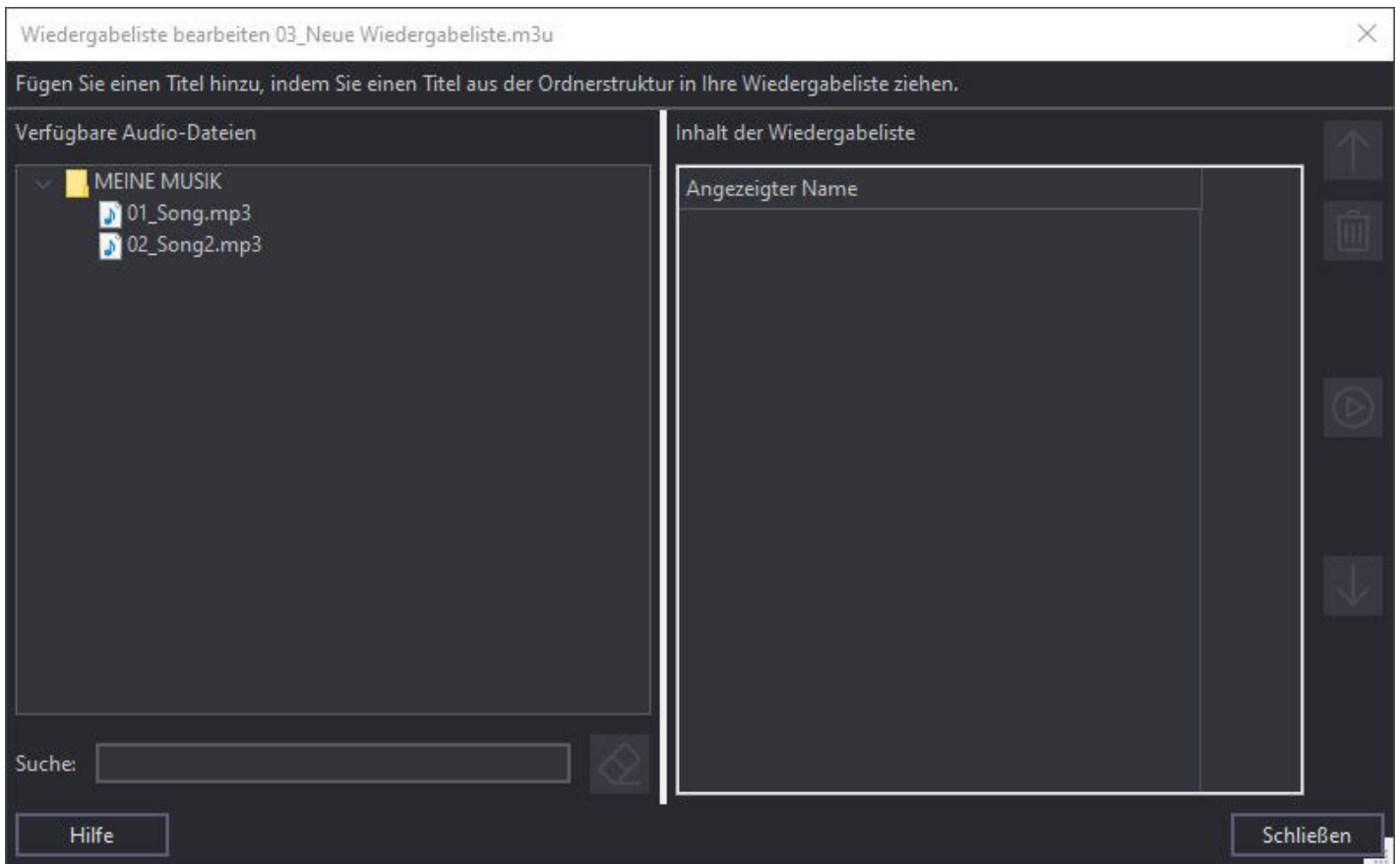
Unten Verschiebt den ausgewählten Song um eine Position nach unten.

Playliste erstellen



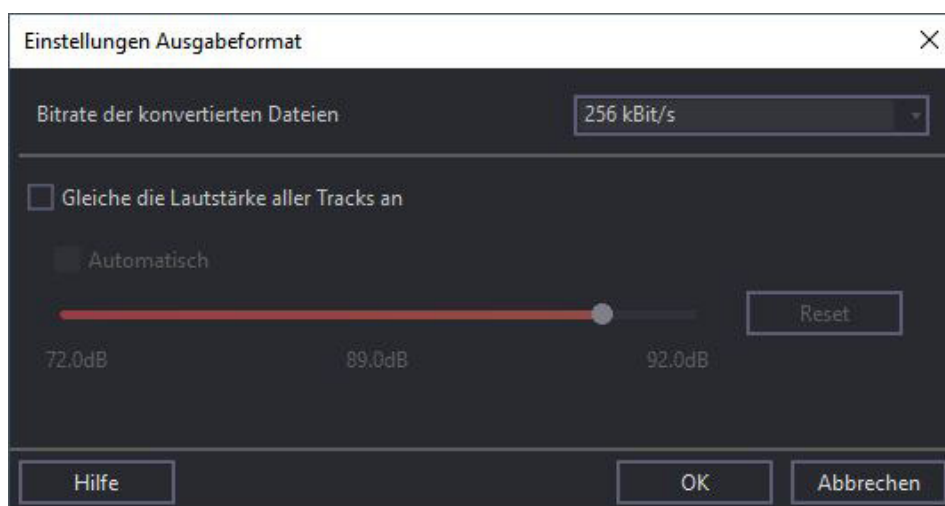
Geben Sie hier den Namen für Ihre neue Playlist ein.

Playliste bearbeiten



Ziehen Sie mit der Maus einfach die Songs, die Sie der Playliste hinzufügen möchten aus dem linken in den rechten Bereich. Verwenden Sie die Schaltflächen, um einzelne Songs um eine Position nach oben/unten zu verschieben, sie aus der Liste zu löschen oder abzuspielen.

## Einstellungen Ausgabeformat



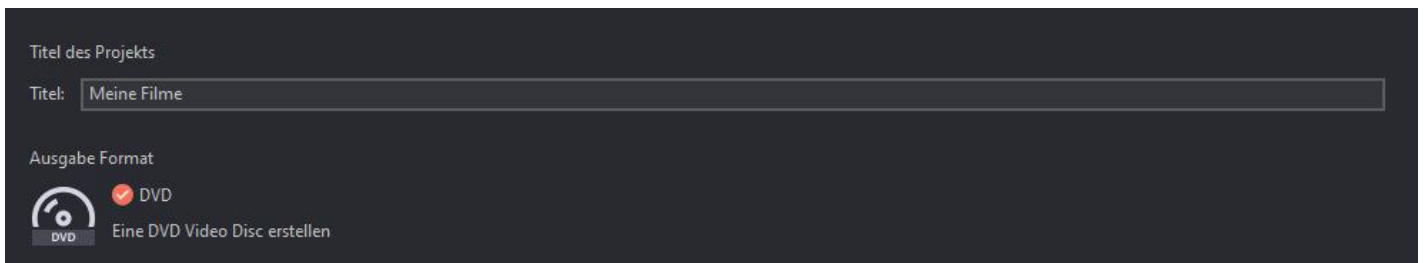
Hier können Sie die Bitrate für die ausgewählten Songs festlegen (höhere Bitrate = höhere Qualität / höherer Speicherplatzverbrauch). Darüber hinaus können Sie eine Lautstärkenormalisierung anwenden, bei der die Lautstärke aller Songs entsprechend angepasst wird. Die Anpassung kann automatisch, basierend auf einem Durchschnittswert aller vorhandenen Lautstärken, oder anhand des per Schiebereglers ausgewählten Werts erfolgen.

## Medium erstellen

Im letzten Schritt werden die ausgewählten Songs schließlich auf das ausgewählte Medium kopiert/gebrannt.

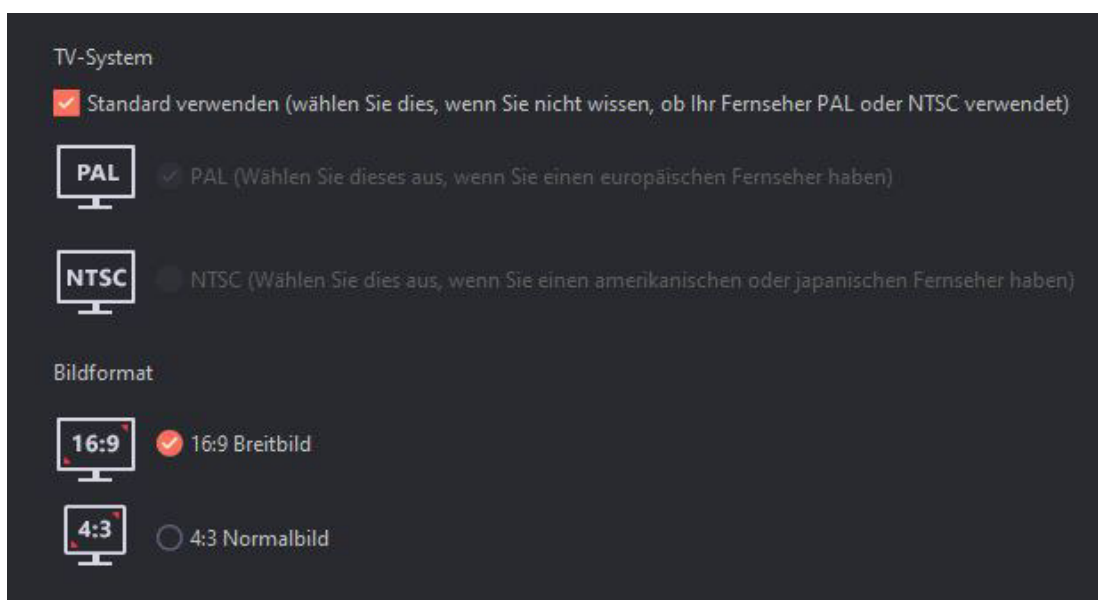
# 5.5.2 Film + Diashow

## 5.6.2 Film / Diashow DVD erstellen



Geben Sie zunächst den Titel für Ihr Projekt ein.

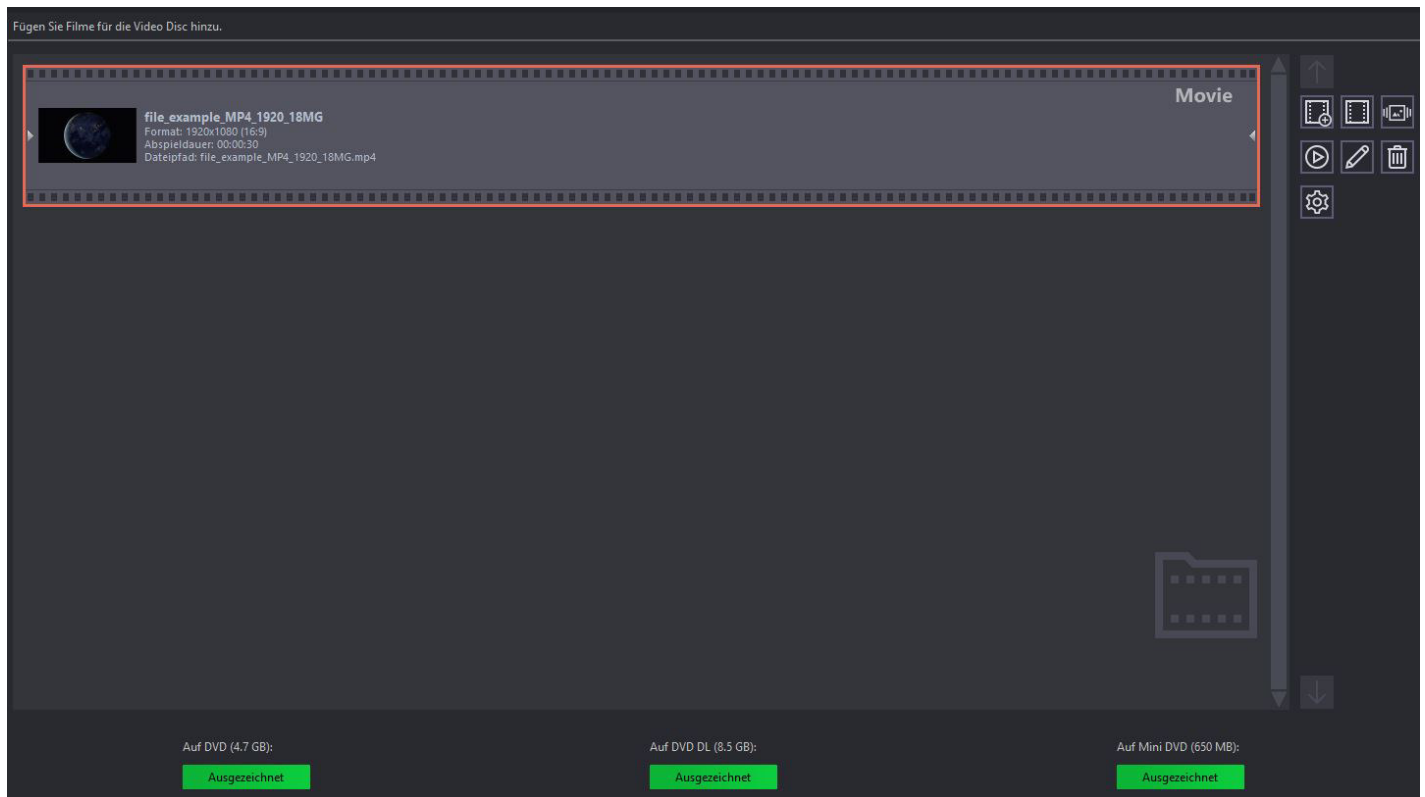
## 5.6.3 Format auswählen



Wählen Sie hier das gewünschte Format für Ihr Projekt aus. Die TV-System-Einstellungen müssen Sie in der Regel nicht anpassen, da das Programm diese automatisch für Ihr Land ermitteln kann.



## 5.6.4 Filme hinzufügen



Fügen Sie nun die Videodateien für Ihr Projekt hinzu. Die Qualitätsansicht unten gibt Ihnen eine Rückmeldung zu der erreichbaren Qualität pro Disc-Typ für die aktuell hinzugefügt Videos.

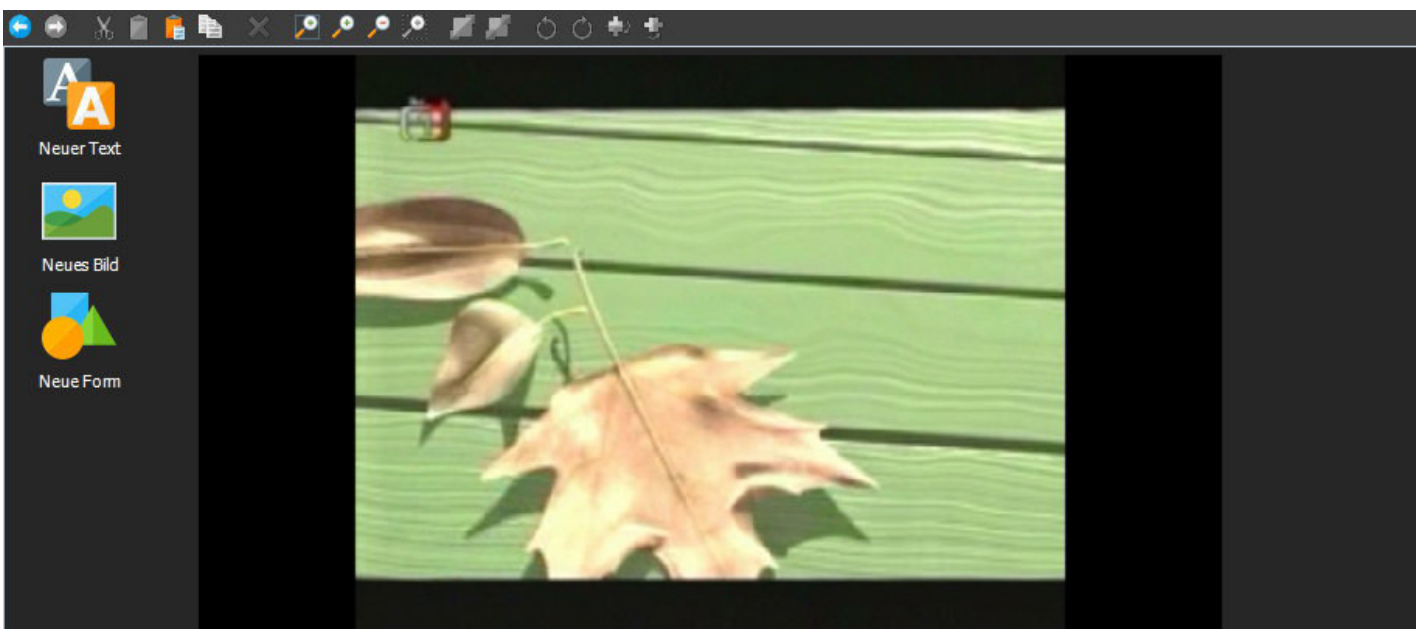
<b>Film hinzufügen</b>	Fügt eine Videodatei in das Projekt ein.
<b>Film erstellen</b>	Wechselt in den MovieEditor, in dem Sie neue Videos aus bereits vorhandenen Videodateien und Bildern erstellen können. Mehr dazu <a href="#">hier</a> .
<b>Foto-Diashow erstellen</b>	Wechselt in den Slideshow-Editor, mit dem Sie fertige Videos aus Bildern erzeugen können.
<b>Bearbeiten</b>	Wechselt je nach Typ in den Video- oder Slideshow-Editor und öffnet das markierte Element.
<b>Filmeinstellungen</b>	Siehe "Filmeinstellungen bearbeiten"
<b>Löschen</b>	Entfernt den ausgewählten Eintrag aus dem Projekt.
<b>Abspielen</b>	Spielt das ausgewählte Video mit dem integrierten Video-Player ab.
<b>Nach Oben</b>	Verschiebt den Eintrag nach oben.
<b>Nach Unten</b>	Verschiebt den Eintrag nach unten.

### 5.6.4.1 Film erstellen / bearbeiten



Mit MovieEditor können Sie bereits vorhandene Videos bequem schneiden sowie Texte, Bilder und Übergänge hinzufügen.

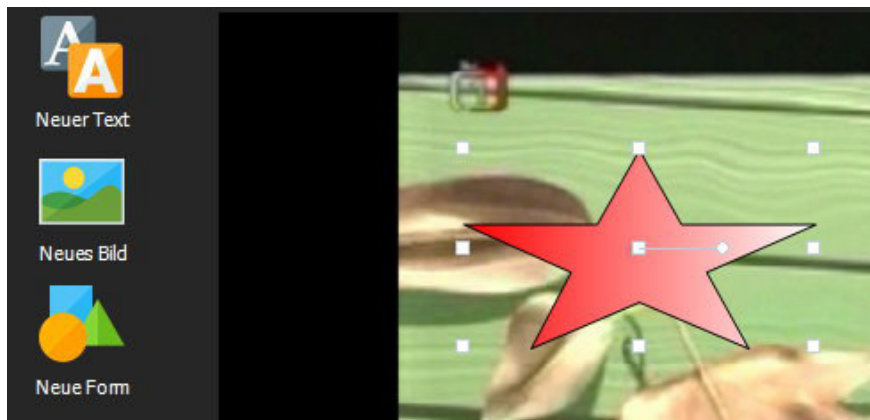
## Frame-Vorschau



## Werkzeuggeste

<b>Rückgängig</b>	Macht die zuletzt ausgewählte Aktion für den Vorschaubereich rückgängig.
<b>Wiederherstellen</b>	Stellt die zuletzt rückgängig gemachte Aktion für den Vorschaubereich wieder her.
<b>Ausschneiden</b>	Schneidet das ausgewählte Objekt aus und kopiert es in die Zwischenablage.
<b>Kopieren</b>	Kopiert das ausgewählte Objekt in die Zwischenablage.
<b>Einfügen</b>	Fügt das kopierte Objekt aus der Zwischenablage ein.
<b>Duplizieren</b>	Erstellt eine Kopie von dem ausgewählten Objekt.
<b>Löschen</b>	Entfernt das ausgewählte Objekt.
<b>Auf alle Objekte zoomen</b>	Passt den Zoom so an, dass alle Objekte sichtbar sind.
<b>Rein zoomen</b>	Zoomt in das Design hinein.
<b>Herauszoomen</b>	Zoomt aus dem Design heraus.
<b>Auf Auswahl zoomen</b>	Zoomt in die aktuelle Auswahl hinein.
<b>Nach vorne schicken</b>	Holt das ausgewählte Objekt in den Vordergrund.
<b>Nach hinten schicken</b>	Stellt das ausgewählte Objekt in den Hintergrund.
<b>Links rotieren</b>	Rotiert das ausgewählte Objekt um 90° nach links.
<b>Rechts rotieren</b>	Rotiert das ausgewählte Objekt um 90° nach rechts.
<b>Vertikal spiegeln</b>	Spiegelt das ausgewählte Objekt vertikal.
<b>Horizontal spiegeln</b>	Spiegelt das ausgewählte Objekt horizontal.

## Mit Objekten arbeiten



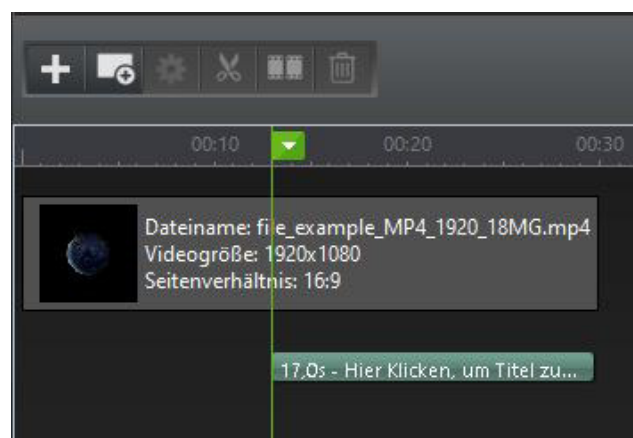
Klicken Sie mit links auf ein bestehendes Objekt, um dieses auszuwählen. Ziehen Sie die Randmarkierungen, um die Größe und die mittige Markierung, um die Position des Objekts anzupassen. Über die kreisförmige Markierung, die über eine Linie mit der mittigen Markierung verbunden ist können Sie die Rotation des Objekts verändern. Klicken Sie doppelt auf ein Objekt, um dieses zu bearbeiten. Weitere Funktionen erreichen Sie über das per Rechtsklick aufrufbare Kontextmenü.

**Neuer Text** Erzeugt ein Textelement und öffnet den Text-Editor.

**Neues Bild** Ermöglicht das Hinzufügen einer Bild-Datei.

**Neue Form** Öffnet den Formen-Editor und ermöglicht das Hinzufügen einer Form, z.B. eines Rechtecks.

## Schnittbereich



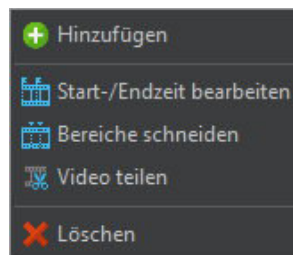
Die eigentliche Videobearbeitung findet in diesem Bereich statt. Klicken Sie mit links innerhalb der Zeitleiste, um die Abspielposition anzupassen. Bevor Sie ein Videoelement oder Objekt bearbeiten können, müssen Sie dieses zunächst durch einen Linksklick markieren. Je nach ausgewähltem Element stehen dabei unterschiedliche Schaltflächen der Werkzeugleiste zur Verfügung.

## Werkzeugeleiste



<b>Hinzufügen</b>	Fügt ein Video oder ein Bild in das Projekt ein.
<b>Leere Seite hinzufügen</b>	Fügt einen leeren Bereich ein, der beispielsweise verwendet werden kann, um Textobjekte ohne Videohintergrund anzuzeigen. Mehr dazu <a href="#">hier</a> .
<b>Bearbeiten / Start-/Endzeit</b>	Ruft die Anzeigeeinstellungen für <a href="#">Objekte</a> und <a href="#">Einzelbilder in der Timeline</a> aus oder ermöglicht das <a href="#">Anpassen des Start- und Endzeitpunkts</a> für Videos.
<b>Bereiche Schneiden</b>	Ermöglicht es, einzelne Bereiche aus einem Video zu entfernen. Mehr dazu <a href="#">hier</a> .
<b>Video teilen</b>	Erlaubt das Splitten eines Videos. Mehr dazu <a href="#">hier</a> .
<b>Löschen</b>	Entfernt ein Objekt/Video aus dem Projekt.
<b>Abspielen</b>	Spielt das Video ab der aktuellen Marker-Position ab.
<b>Übergänge</b>	Legt die Übergänge für sämtliche Video-/Bild-Clips im Projekt fest. Mehr dazu <a href="#">hier</a> .
<b>Musik</b>	Erlaubt das Hinzufügen von mehreren Songs als Hintergrundmusik für Ihren Film. Mehr dazu <a href="#">hier</a> .

## Kontextmenü



Klicken Sie mit rechts auf ein Video/Bild im Schnittbereich, um das Kontextmenü aufzurufen.

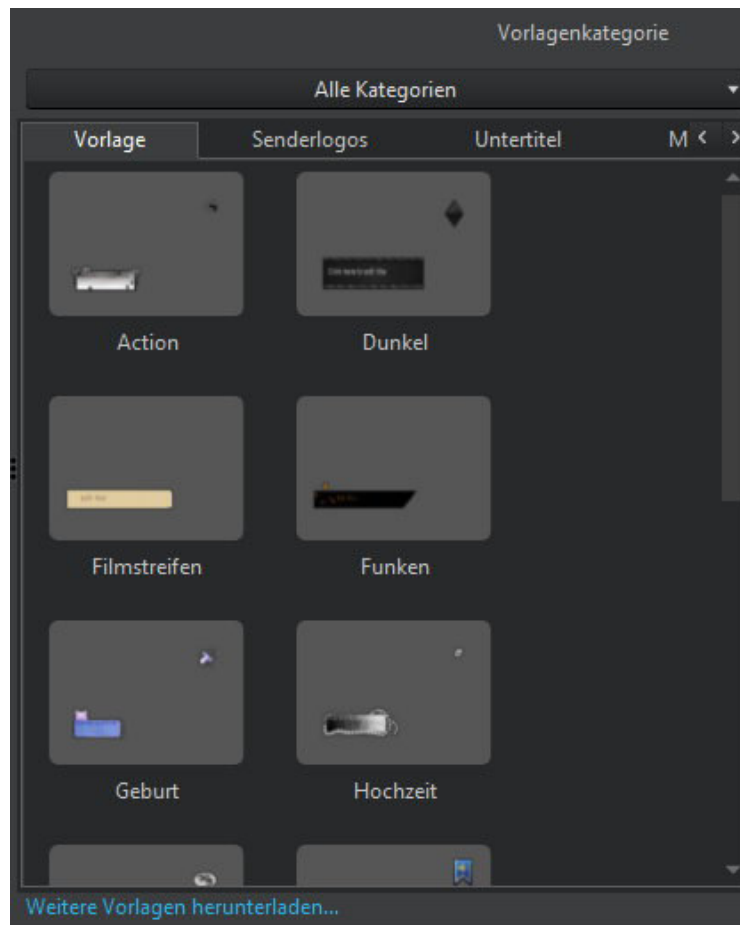
<b>Hinzufügen</b>	Fügt ein Video oder ein Bild in das Projekt ein.
<b>Start-/Endzeit bearbeiten</b>	Legt für ein Video einen neuen Start-/Endzeitpunkt fest. Mehr dazu <a href="#">hier</a> .
<b>Bereiche schneiden</b>	Ermöglicht es, einzelne Bereiche aus einem Video zu entfernen. Mehr dazu <a href="#">hier</a> .
<b>Video teilen</b>	Erlaubt das Splitten eines Videos. Mehr dazu <a href="#">hier</a> .
<b>Löschen</b>	Entfernt ein Objekt/Video aus dem Projekt.

## Objekte bearbeiten

Objekte werden als Balken mit einem Zeitwert dargestellt. Je länger der Balken, bzw. je höher der Zeitwert, desto länger wird das Objekt in dem Video sichtbar sein. Die Position des Balkens bestimmt dabei, ab welchem Zeitpunkt das Objekt angezeigt wird. Sie können den Balken mit der Maus verschieben, um die Position zu verändern oder am Anfang/Ende ziehen, um die Anzeigedauer anzupassen.

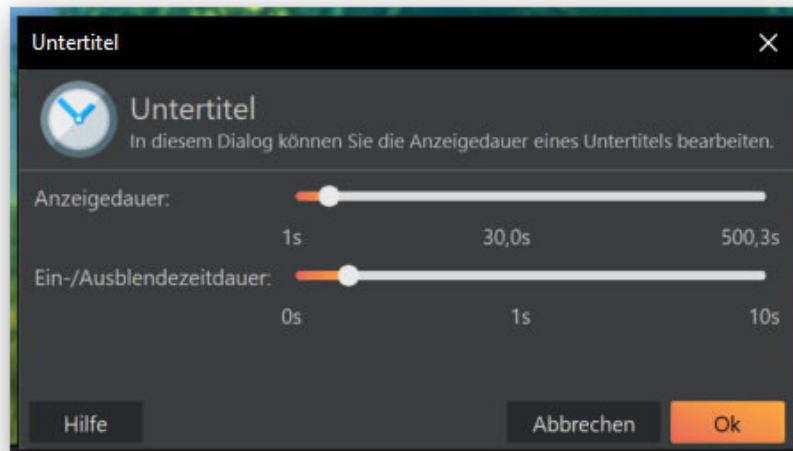
Über das Rechtsklick-Kontextmenü können Sie ein vorhandenes Objekt löschen oder die [Anzeigedauer über Schieberegler anpassen](#).

## Vorlagen- und Musikeffekte



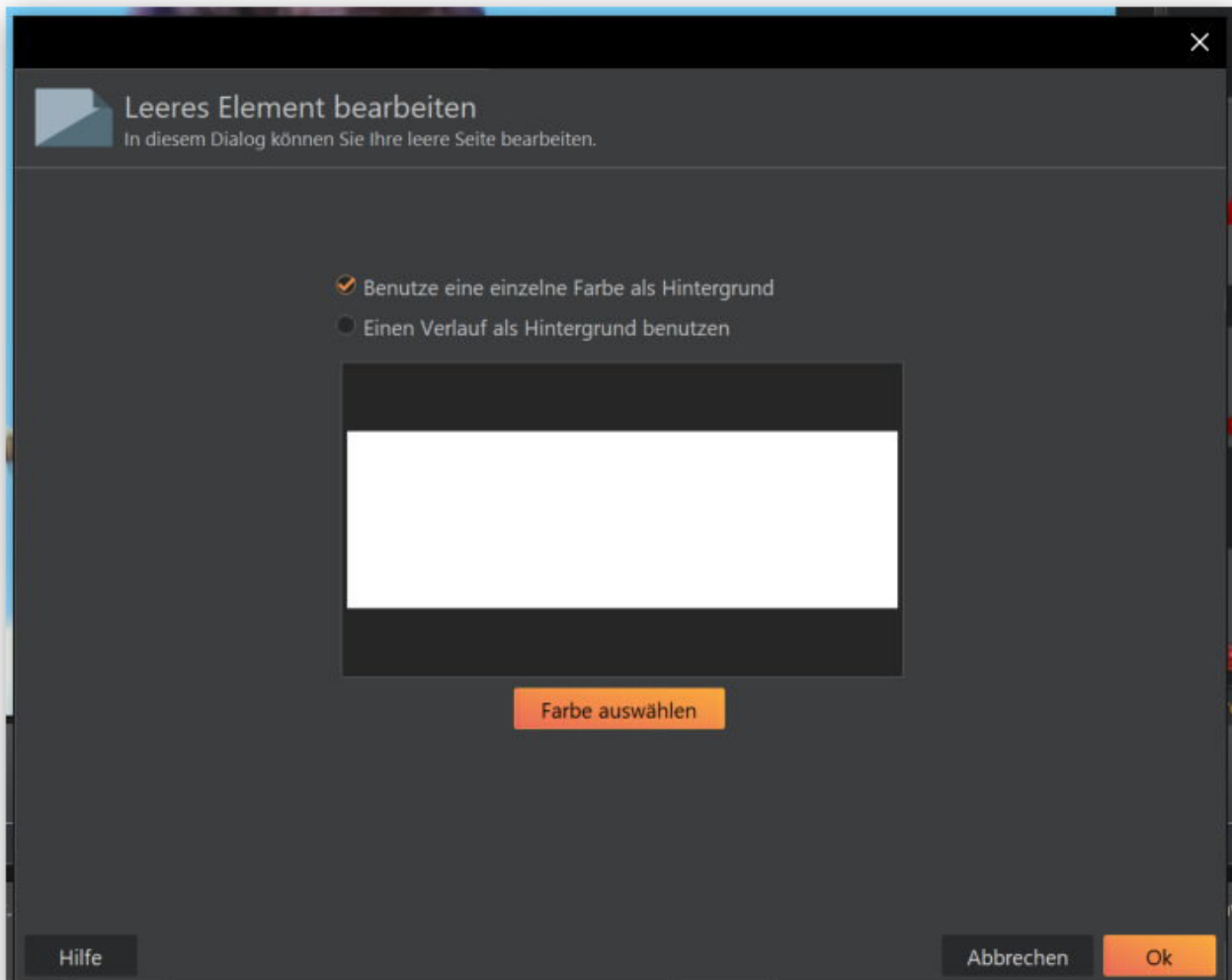
Bei "Theme", "Senderlogos" und "Untertitel" handelt es sich um Bild- und Text-Objekte oder Kombinationen aus beiden, die per Doppelklick an der aktuellen Position im Video eingefügt werden. Diese Objekte sind wie alle anderen Objekttypen frei in Position und Größe veränderbar. "Musik-Effekte" sind kurze Clips, z.B. Klatschen, die über die Balkendarstellung im Schnittbereich frei verschoben werden können.

### 5.6.4.2 Objektanzeigedauer verändern



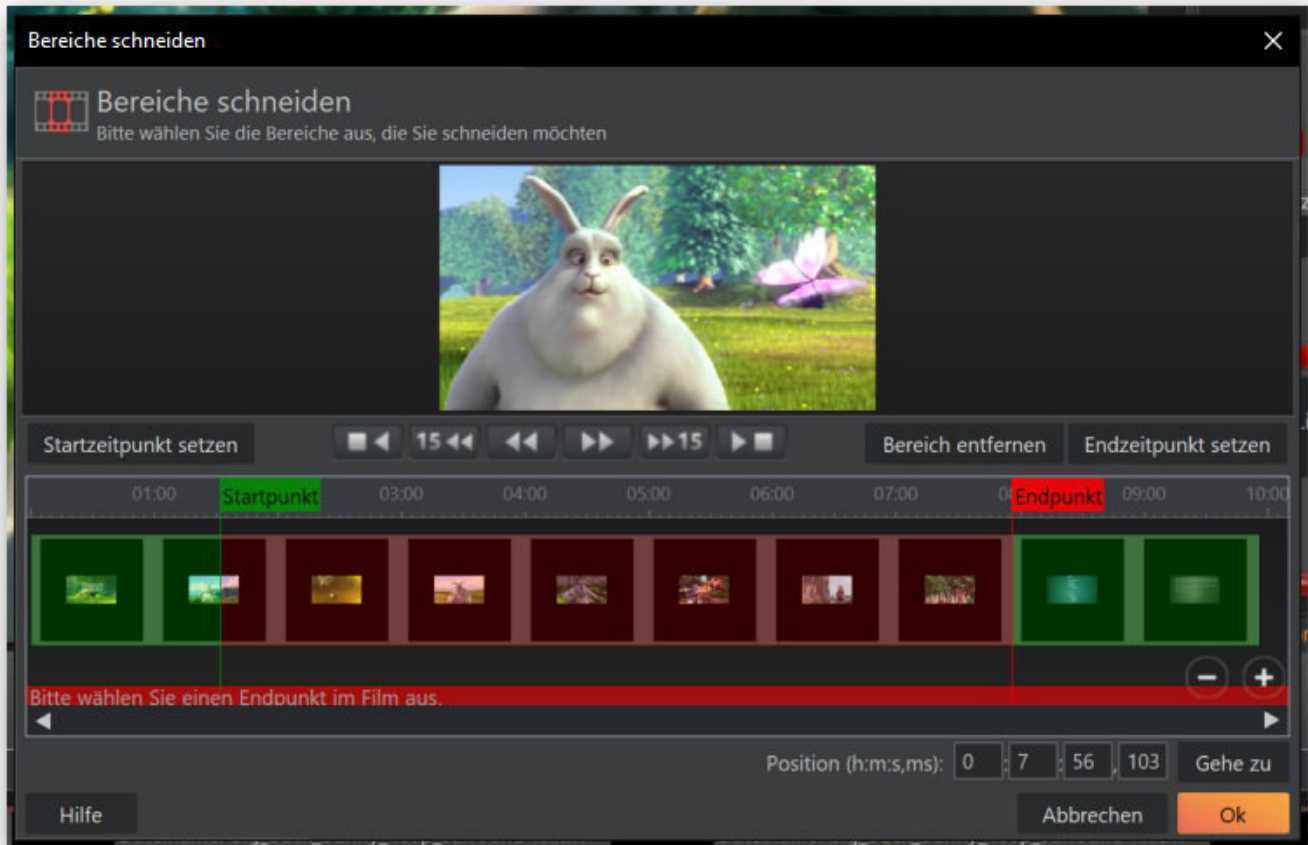
Die Elementzeitdauer entspricht dabei der Länge des Balkens. "Ein-/Ausblendezeitdauer" beeinflusst, wie viel Zeit von der Elementzeitdauer für das Ein-/Ausblenden des Objekts verwendet werden soll.

### 5.6.4.3 Leeres Element bearbeiten



Ein leeres Element kann als Hintergrund z.B. für Textobjekte verwendet werden. Wählen Sie einfach die gewünschte Farbe aus und aktivieren Sie ggf. die Verlaufsfunktion, um einen kreisförmigen Farbgradienten zu erzeugen.

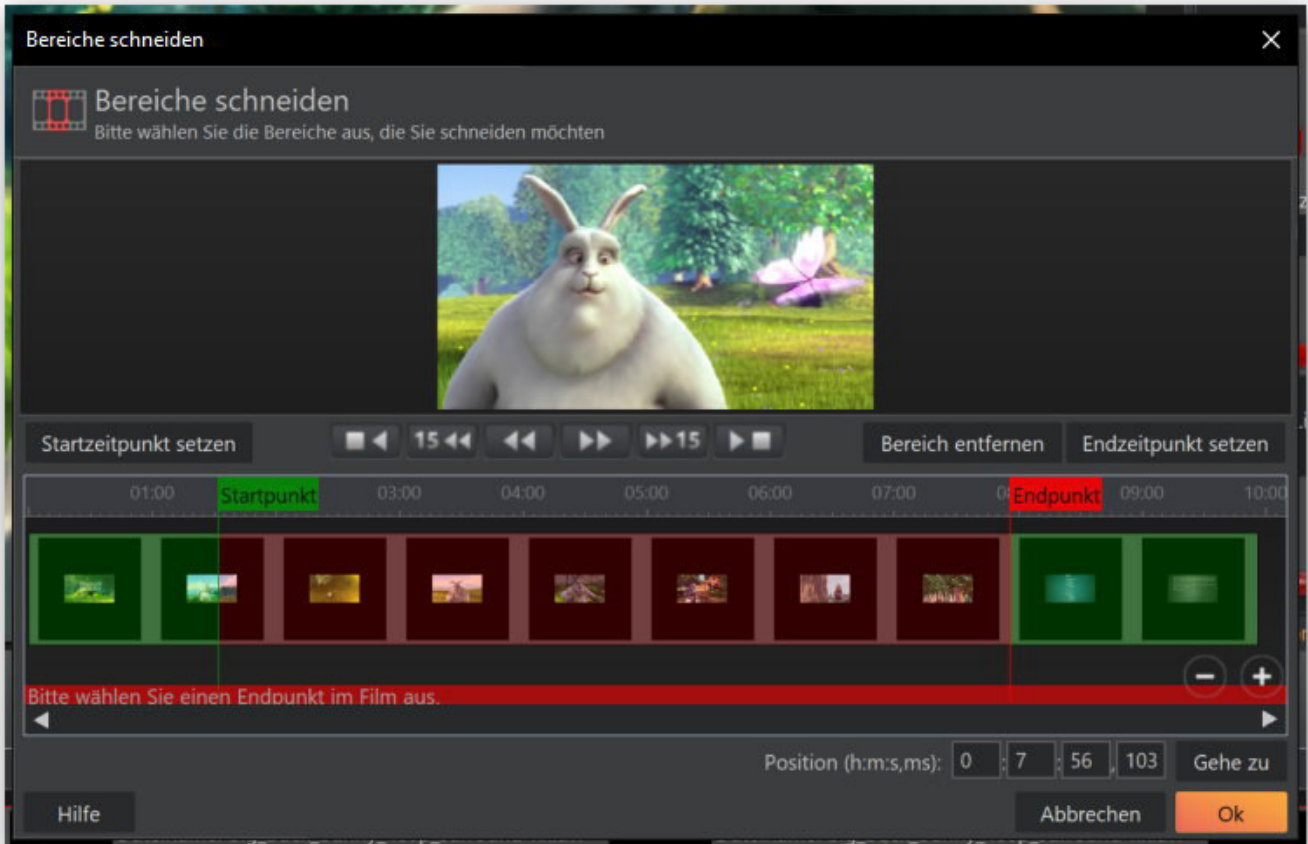
#### 5.6.4.4 Start- / Endzeitpunkt verändern



Wählen Sie über die Schaltflächen "Startzeitpunkt setzen" und "Endzeitpunkt setzen" den gewünschten Typ aus und klicken Sie dann mit links in die Zeitleiste, um die entsprechende Markierung zu setzen. Alternativ können Sie die jeweilige Markierung auch über die Textfelder positionieren.

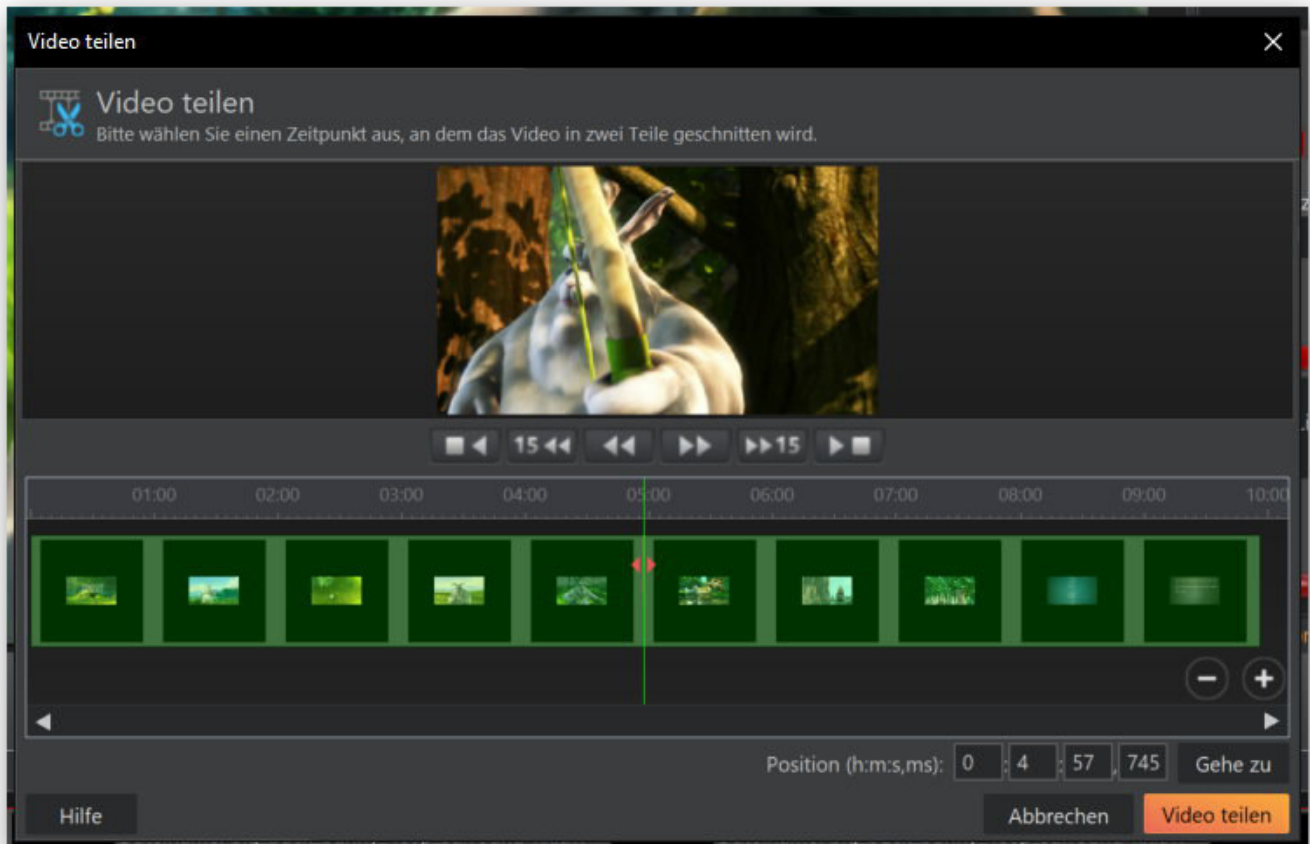
#### 5.6.4.5 Bereiche schneiden





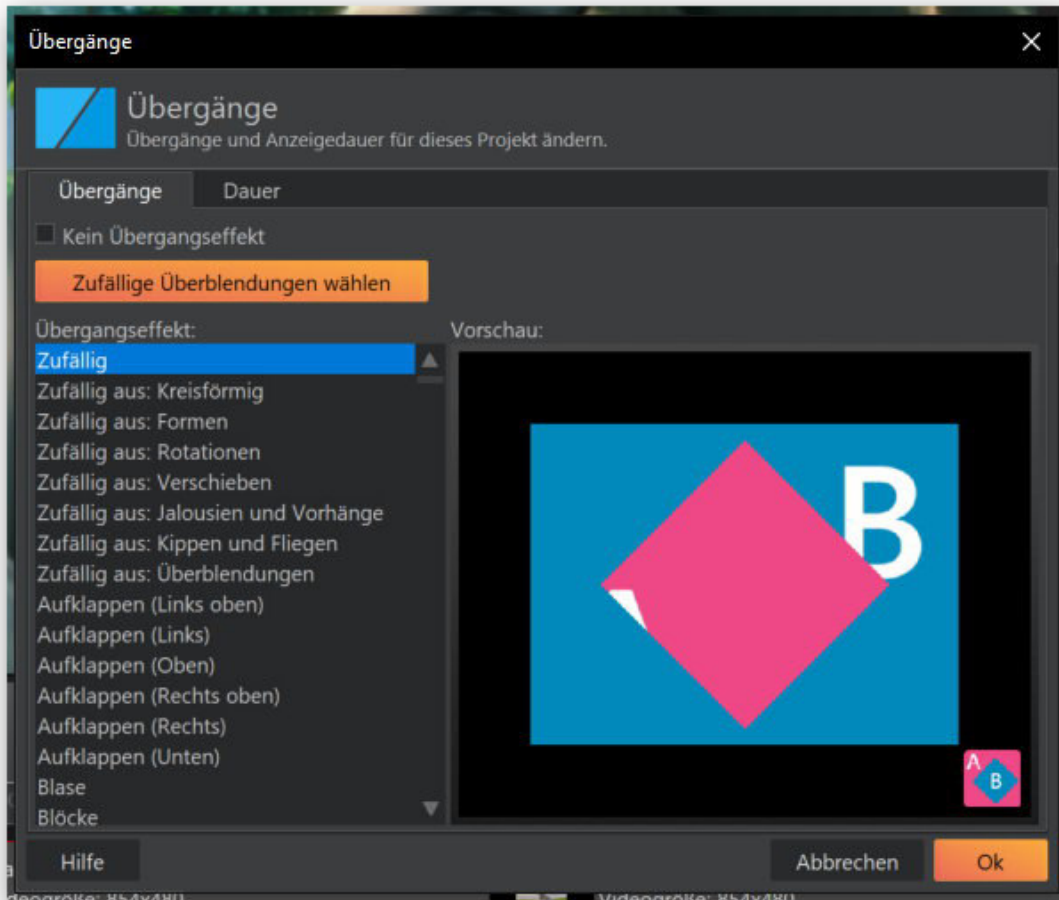
Wählen Sie über die Schaltflächen "Startzeitpunkt setzen" und "Endzeitpunkt setzen" den gewünschten Typ aus und klicken Sie dann mit links in die Zeitleiste, um die entsprechende Markierung zu setzen. Alternativ können Sie die jeweilige Markierung auch über die Textfelder positionieren. Klicken Sie auf "Bereich entfernen", um den markierten Bereich aus dem Video zu entfernen.

#### 5.6.4.6 Video teilen



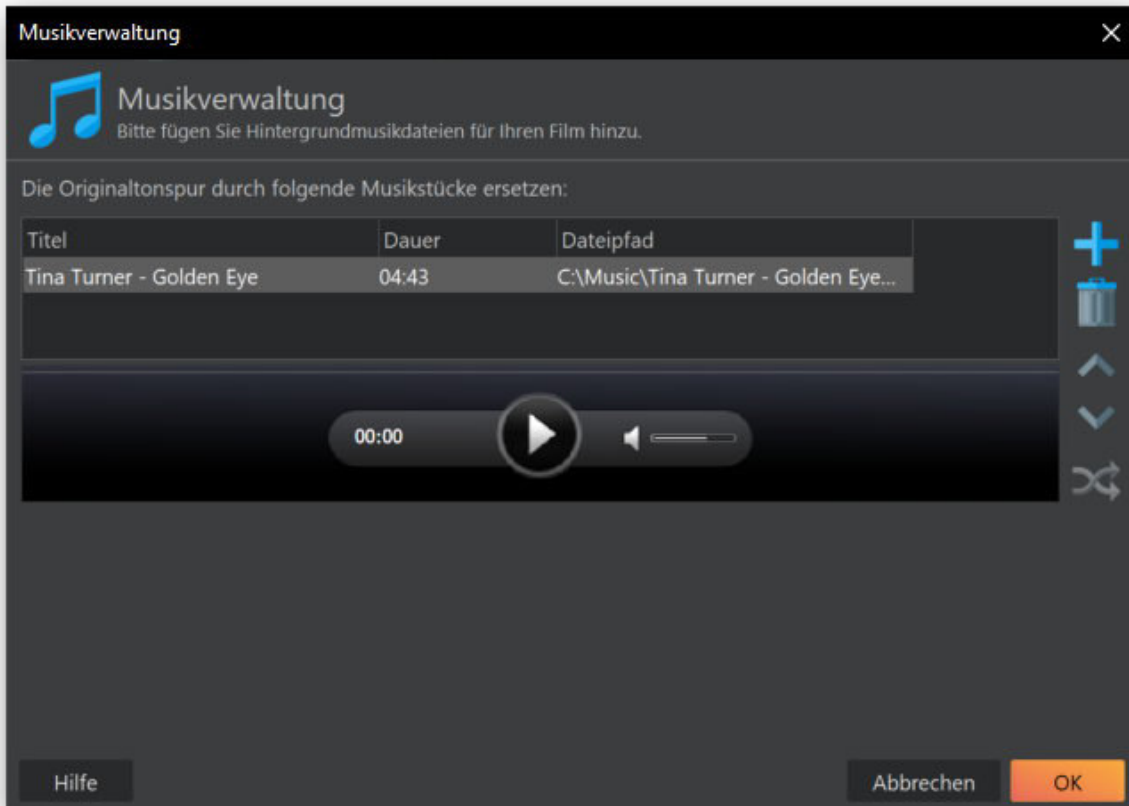
Klicken Sie mit links in das Video, um die Schnittmarke zu setzen oder verwenden Sie die Textfelder. Klicken Sie auf "Video teilen", um den Schnitt durchzuführen.

#### 5.6.4.7 Übergänge verwenden



Diese Einstellungen gelten für alle vorhandenen Übergänge im Projekt. Sofern ein Übergang ausgewählt ist, wird dieser beim Abspielen automatisch angewendet, sobald von einem Video-/Bild-Clip in einen anderen gewechselt wird. Verwenden Sie den Schieberegler, um die Dauer für alle Übergänge festzulegen.

#### 5.6.4.8 Musik hinzufügen



Sie können beliebig viele Musikdateien hinzufügen, die als Hintergrundmusik für Ihren Film verwendet werden.

**Hinzufügen** Fügt eine Musikdatei in die Abspielliste ein.

**Löschen** Entfernt die ausgewählte Musikdatei aus der Abspielleiste.

**Nach Oben** Verschiebt den ausgewählten Eintrag in der Abspielreihenfolge nach oben.

**Nach Unten** Verschiebt den ausgewählten Eintrag in der Abspielreihenfolge nach unten.

**Zufällig** Ordnet alle vorhandenen Einträge zufällig neu an.

#### 5.6.4.9 Filmeinstellungen bearbeiten

Vergeben Sie zunächst einen Namen für Ihren Film.

#### **Menü-Eintrag**

Aktivieren Sie diese Option, falls für jedes hinzugefügte Video ein Eintrag in das Disc-Menü eingefügt werden soll. Auf diese Weise können Sie später schnell zu dem gewünschten Video navigieren.

#### **Wie 16:9 behandeln**

Verwenden Sie diese Einstellung, falls das Programm ein 16:9-Video fälschlicherweise als 4:3-Video erkennt.

#### **Audiospur normalisieren**

Aktivieren Sie diese Option, um den Lautstärkepegel für die Tonspur um einen fixen Wert herum anzupassen.

#### **Rotation**

Wählen Sie hier aus, ob das Video gedreht werden soll.

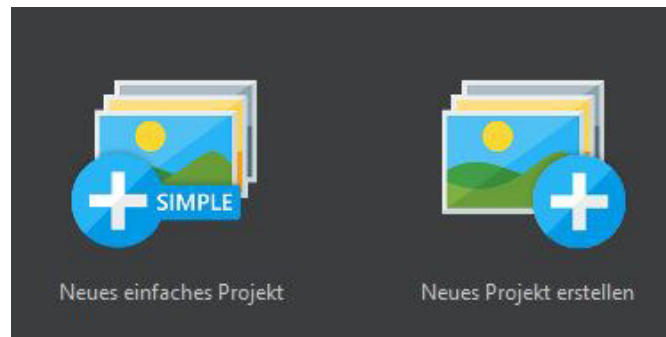
#### **Kapitel in festen Intervallen erzeugen**

Verwenden Sie diese Einstellung, um Ihr Video in mehrere Kapitel mit fixen Längen zu unterteilen. Diese Einstellung gilt nur für Blu-ray Videos.

#### **Untertitel benutzen**

Mit dieser Option können Sie eine Textdatei im SRT-Format auswählen, deren Inhalt als Untertitel in das Video eingefügt wird. Das SRT-Format ist ein im Internet weit verbreitetes Format, um vorhandene Videos mit Untertiteln zu versehen.

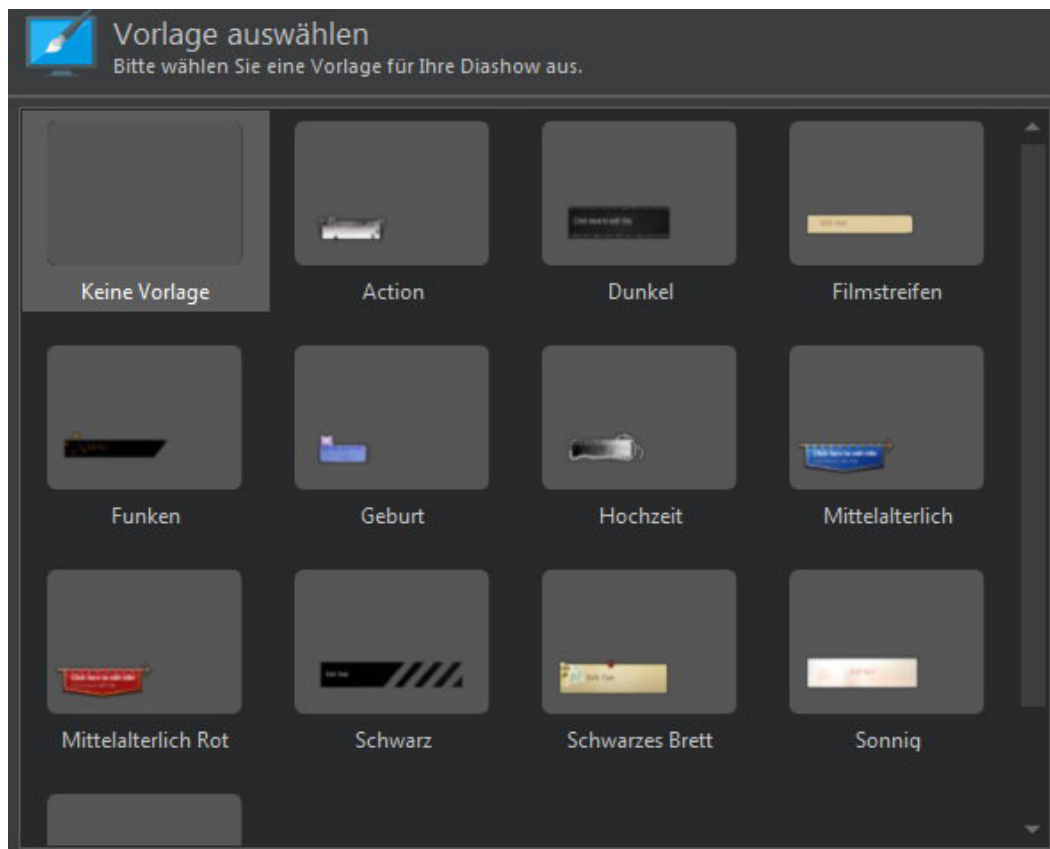
## 5.6.5 Foto-Diashow erstellen



**Neues einfaches Projekt** Führt Sie in mehreren Einzelschritten von der Bildauswahl bis zur fertigen Slideshow mit Musik und Einblendungen. Mehr dazu [hier](#).

**Neues Projekt erstellen** Erstellt ein neues leeres Projekt.

### 5.6.5.1 Neues einfaches Projekt



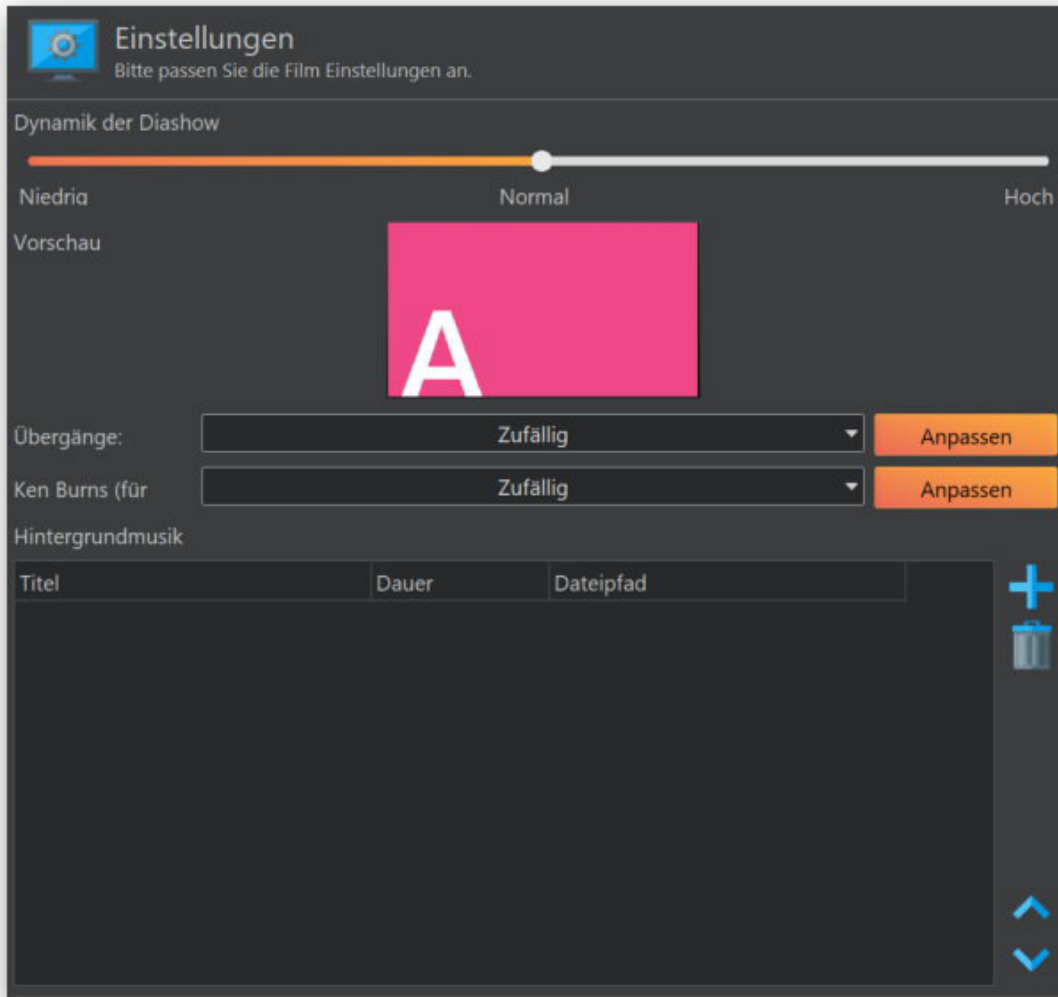
Wählen Sie zunächst die Vorlage aus, die Sie verwenden möchten oder "Keine Vorlage".

### 5.6.5.2 Diashow Modus auswählen



- Freier Modus** Die Slideshow-Länge wird nicht an die Musikhänge oder die Anzahl Bilder angepasst.
- An Musik angepasst** Die Slideshow-Länge wird automatisch an die Länge der hinzugefügten Songs angepasst. Verwenden Sie die Plus-Schaltfläche, um Songs hinzuzufügen, den Papierkorb, um ausgewählte Songs zu entfernen und die Pfeil-Schaltflächen, um die Abspielreihenfolge anzupassen.
- An Zeit angepasst** Die Slideshow-Länge wird automatisch an die hinzugefügte Anzahl Bilder angepasst. Wählen Sie entweder die gewünschte Dauer direkt aus oder tragen Sie manuell einen Zeitwert in Sekunden/Minuten ein.

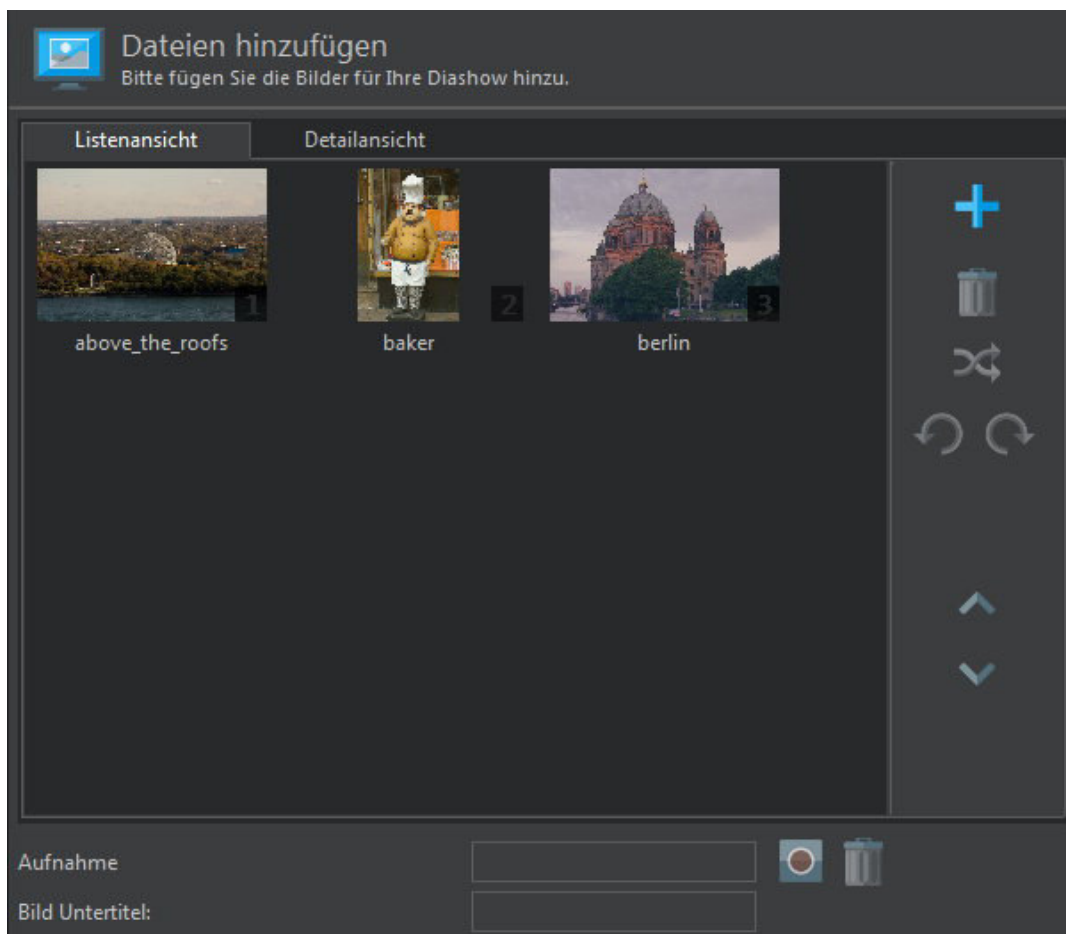
### 5.6.5.3 Einstellungen



- Dynamik der Diashow** Wählen Sie hier aus, wie viele Action/Bewegungseffekte (Dynamik) die Slideshow enthalten soll.
- Übergänge/KenBurns** Wählen Sie dann aus, ob die Übergänge und KenBurns-Effekte zufällig ausgewählt werden sollen oder wählen Sie jeweils den gewünschten Effekt aus. Verwenden Sie ggf. die Schaltflächen "Anpassen", um die für die Zufallsfunktion verfügbare Effektauswahl einzuschränken.
- Hintergrundmusik** Verwenden Sie die Schaltflächen, um Songs zu Ihrer Slideshow hinzuzufügen und einzelne Einträge ggf. zu löschen oder in der Abspielreihenfolge nach oben/unten zu verschieben.

#### 5.6.5.4 Dateien hinzufügen





Fügen Sie hier die Bilder für Ihre Slideshow hinzu und vergeben Sie ggf. Untertitel.



Falls Sie die Länge der Slideshow automatisch an die Länge der hinzugefügten Musik oder an einen festen Zeitwert anpassen, sehen Sie neben der Plus-Schaltfläche die Anzahl der idealerweise noch hinzuzufügenden Bilder. Natürlich können Sie auch mehr oder weniger Bilder hinzufügen, in diesem Fall passt das Programm die Anzeigedauer pro Bild/Übergang entsprechend an.

**Listenansicht** In dieser Ansicht können Sie einzelne Bilder auswählen und diese z.B. verschieben oder rotieren. Beachten Sie, dass viele der Schaltflächen erst verfügbar sind, nachdem ein Bild ausgewählt wurde. Halten Sie Shift gedrückt, um alle Bilder zwischen dem Anfangs- und Endklick auszuwählen und Strg, um mehrere Bilder separat aus-/abzuwählen. Sie können auch ein Auswahlrechteck mit der Maus ziehen, um mehrere Bilder auszuwählen.

## Werkzeugleiste

## Bilder hinzufügen

Fügt eins oder mehrere Bilder in das Projekt ein.

#### Bilder löschen

Entfernt die ausgewählten Bilder aus dem Projekt.

#### Bilder zufällig anordnen

Ordnet die vorhandenen Bilder zufällig neu an.

#### Rotieren links/rechts

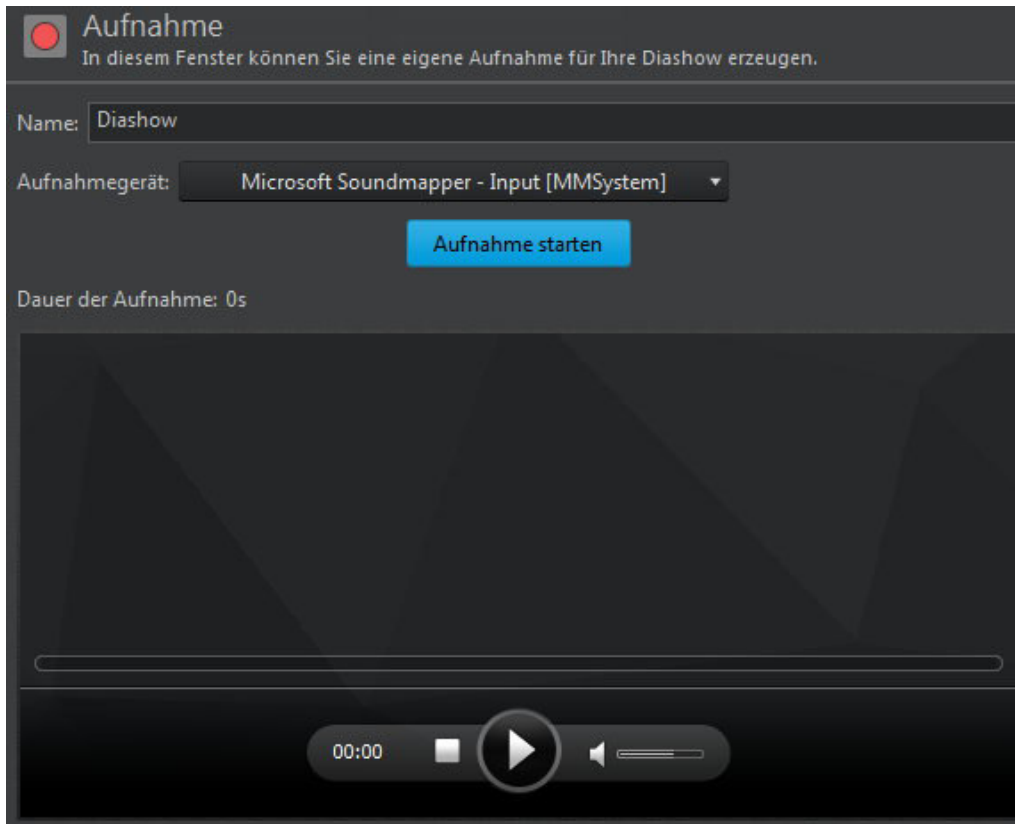
Rotiert das ausgewählte Bild um 90° nach links/rechts.

#### Bild nach links/rechts verschieben

Verschiebt das ausgewählte Bild um eine Position nach links/rechts.

- Detailansicht** In dieser Ansicht sehen Sie eine vergrößerte Vorschau der Bilder und können mit Hilfe der Pfeiltasten durch diese navigieren.
- Aufnahme** Erstellt eine Tonaufnahme über ein Windows-Aufnahmegerät, z.B ein Mikrofon. Verwenden Sie die Papierkorb-Schaltfläche, um eine hinzugefügte Aufnahme zu entfernen.
- Bild Untertitel** Tragen Sie hier ggf. einen Untertitel für das ausgewählte Bild ein. Das Programm fügt diesen dann später automatisch als Textobjekt in Ihre Slideshow ein.

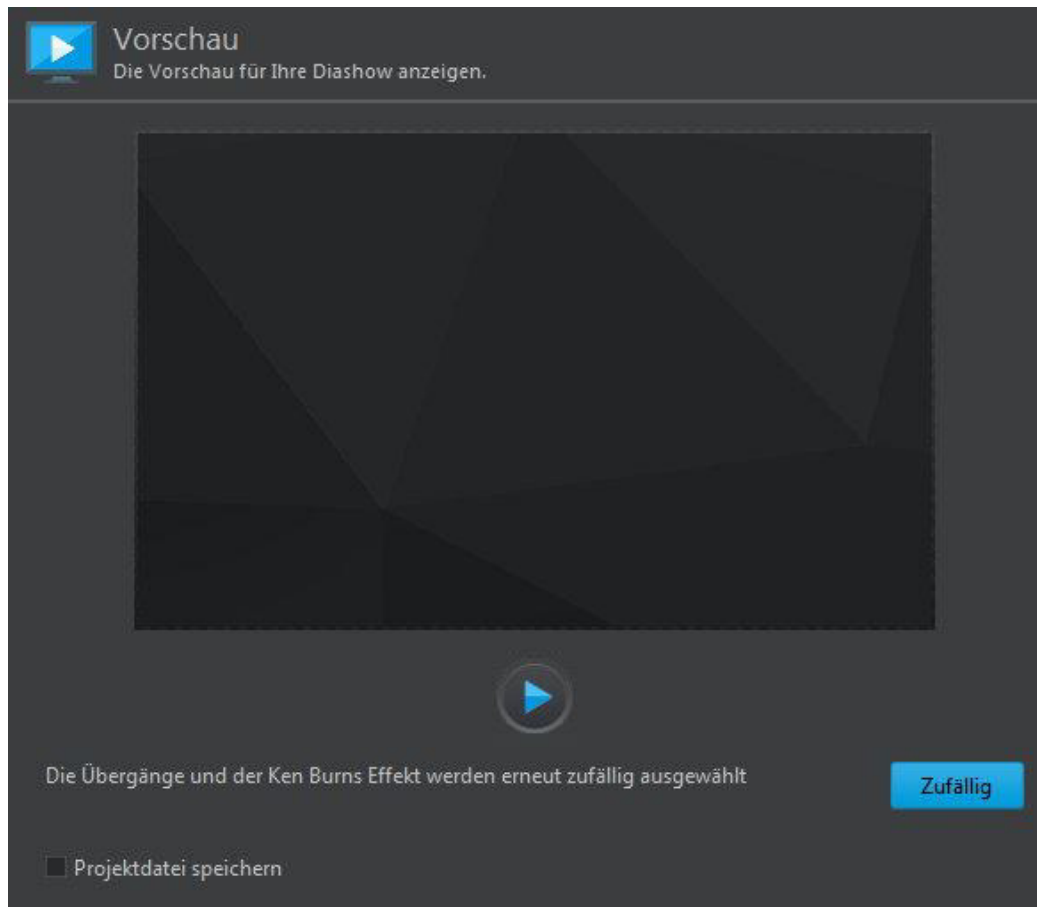
## Aufnahme



Wählen Sie das gewünschte Aufnahmegerät aus und klicken Sie auf "Aufnahme starten", um die

Aufnahme zu beginnen. Klicken Sie dann auf "Aufnahme stoppen", um die Aufnahme zu beenden. Verwenden Sie die untere Vorschau, um Ihre Aufnahme Probe zu hören. Nach dem Klick auf "Ok" wird Ihre Aufnahme automatisch für das ausgewählte Bild eingefügt.

## Vorschau



Im letzten Schritt können Sie sich eine Vorschau der zu erstellenden Diashow anzeigen lassen. Verwenden Sie die Schaltfläche "Zufällig", um die Vorschau mit einem neuen zufälligen KenBurns-Effekt abspielen zu lassen, sofern Sie in den keinen festen Effekt ausgewählt haben. Aktivieren Sie "Projektdatei für die Diashow speichern", um das Projekt nach diesem Schritt als Datei zu speichern.

### 5.6.5.5 Projekt erstellen/bearbeiten



Der Editor besteht aus 3 Bereichen:

1. **Slide-Editor** Hier können Sie das aktuell ausgewählte Bild bearbeiten und z.B. Textelemente oder Grafiken hinzufügen.
2. **Timeline** Hier legen Sie die Reihenfolge und Anzeigedauer der Einzelbilder und deren Übergänge sowie die Anordnung sämtlicher Text-, Grafik- und Musikelemente fest.
3. **Vorlagen** Mit Hilfe dieser Vorlagen können Sie gezielt Atmosphäre schaffen und z.B. schnell einen Touch Abenteuer in Ihre Präsentation bringen.

### 5.6.5.6 Slide bearbeiten



Mit Hilfe des Slide-Editors können Sie Bildbearbeitungsfunktionen, z.B. Rotieren, auf Einzelbilder anwenden sowie Text-, Bild- und Grafik-Objekte hinzufügen.

## Werkzeuggeste

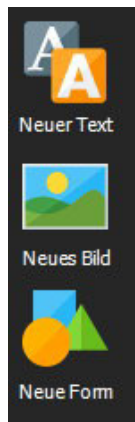


<b>Rückgängig</b>	Macht die zuletzt ausgeführte Aktion rückgängig. Beachten Sie, dass diese Funktion ausschließlich für den Slide-Editor gilt und Änderungen in der Timeline nicht beeinflusst werden.
<b>Wiederherstellen</b>	Stellt die zuletzt rückgängig gemachte Aktion wieder her. Beachten Sie, dass diese Funktion ausschließlich für den Slide-Editor gilt und Änderungen in der Timeline nicht beeinflusst werden.
<b>Ausschneiden</b>	Kopiert die ausgewählten Objekte in die Zwischenablage und entfernt diese danach aus dem Einzelbild.
<b>Kopieren</b>	Kopiert die ausgewählten Objekte in die Zwischenablage.
<b>Einfügen</b>	Fügt die zuletzt kopierten Objekte aus der Zwischenablage an der aktuellen Position ein.
<b>Duplizieren</b>	Erstellt Kopien der aktuell ausgewählten Objekte und fügt diese in das Einzelbild ein.
<b>Löschen</b>	Entfernt die ausgewählten Objekte.
<b>Auf alle Objekte zoomen</b>	Zoomt so weit aus dem Einzelbild heraus, dass sämtliche hinzugefügten Objekte sichtbar sind.
<b>Rein zoomen</b>	Zoomt in das Einzelbild hinein.
<b>Herauszoomen</b>	Zoomt aus dem Einzelbild heraus.
<b>Auf Auswahl zoomen</b>	Zoomt so weit in das Einzelbild hinein, dass die aktuelle Auswahl den

gesamten sichtbaren Bildausschnitt ausfüllt.

<b>Nach vorne schicken</b>	Setzt das ausgewählte Objekt auf die höchste Stufe innerhalb der Objekthierarchie.
<b>Nach hinten schicken</b>	Setzt das ausgewählte Objekt auf die niedrigste Stufe innerhalb der Objekthierarchie.
<b>Links rotieren</b>	Rotiert die ausgewählten Objekte um 90° nach links.
<b>Rechts rotieren</b>	Rotiert die ausgewählten Objekte um 90° nach rechts.
<b>Vertikal spiegeln</b>	Spiegelt die ausgewählten Objekte vertikal.
<b>Horizontal spiegeln</b>	Spiegelt die ausgewählten Objekte horizontal.
<b>Allgemein</b>	Hier finden Sie allgemein Einstellungen zur Darstellung und Dauer der einzelnen Fotos. Details dazu finden Sie <a href="#">hier</a> .

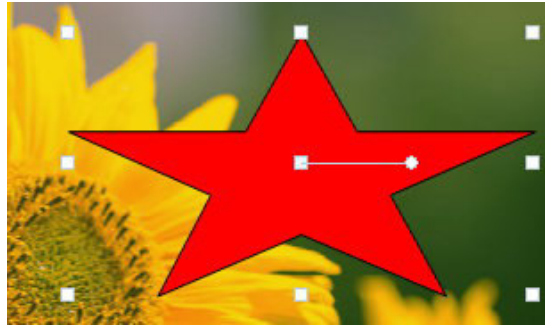
## Mit Objekten arbeiten



- Neuer Text** Erstellt ein neues Textobjekt mit auswählbarer Schriftart, -größe und -farbe mit Hilfe des [Text-Editors](#).
- Neues Bild** Fügt ein Bild von Ihrer Festplatte als Objekt in das Einzelbild ein. Das Bild wird dabei automatisch verkleinert, um den Arbeitsbereich nicht vollständig auszufüllen. Sie können das Bild-Objekt bei Bedarf nachträglich in der Größe verändern.
- Neue Form** Erstellt ein Form, z.B. einen Stern, mit auswählbarer Randfarbe, Füllung und Transparenz mit Hilfe des [Form-Editors](#).

Klicken Sie auf ein Objekt, um dieses auszuwählen oder halten Sie die Strg-Taste gedrückt, um mehrere Objekte nacheinander auszuwählen. Drücken Sie Strg + A, um sämtliche Objekte des aktuellen Einzelbilds auszuwählen. Alternativ können Sie auch mit der Maus ein Auswahlrechteck ziehen, ähnlich der Dateiauswahl auf dem Windows Desktop. Ausgewählte Objekte können Sie mit Hilfe der Maus neu positionieren, in der Größe ändern sowie rotieren. Klicken Sie doppelt auf ein Objekt, um dieses zu

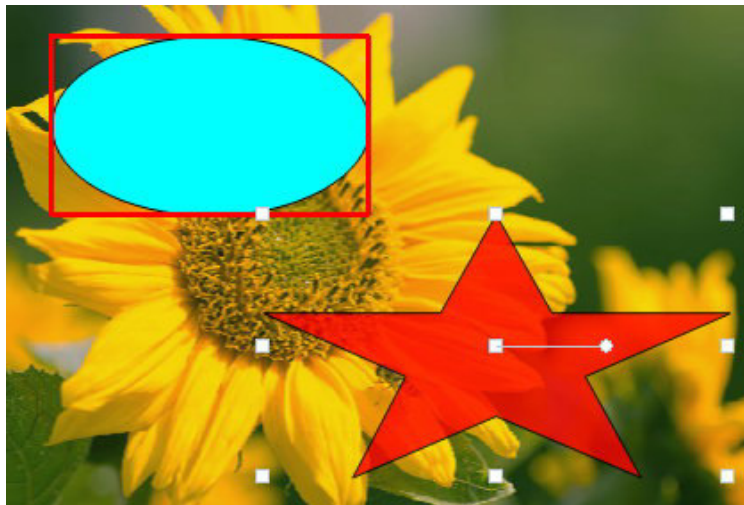
bearbeiten.



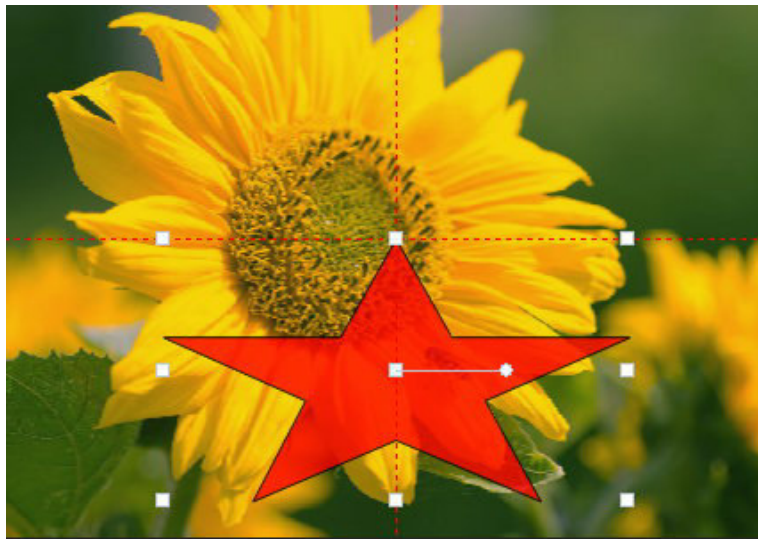
## Objekt verschieben

Um ein ausgewähltes Objekt zu verschieben halten Sie einfach die linke Maustaste innerhalb des betroffenen Objekts gedrückt, und bewegen dann die Maus.

## Hilfslinien verwenden



Halten Sie die Alt-Taste gedrückt, um ein Objekt an einem anderen Objekt auszurichten. Das jeweils für das Ausrichten verwendete Objekt wird automatisch rot umrandet, sobald eine Berührung mit einer der Markierungen des verschobenen Elements erfolgt. In diesem Fall rastet das verschobene Element an der jeweiligen Position ein. Probieren Sie diese Funktion am Besten einfach aus, um ein Gefühl dafür zu entwickeln.

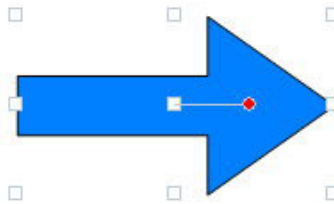


Halten Sie die Strg-Taste gedrückt, um ein Element horizontal/vertikal zu zentrieren. Das Element rastet automatisch ein, sobald eine seiner Markierungen die horizontale/vertikale Linie berührt. Probieren Sie diese Funktion am Besten einfach aus, um ein Gefühl dafür zu entwickeln.

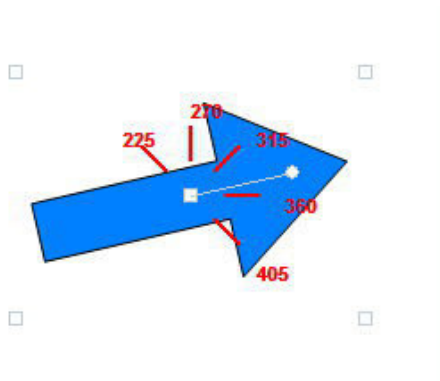
## Objektgröße anpassen

Ziehen Sie die Randmarkierungen mit der Maus, um das ausgewählte Objekt in der Höhe/Breite zu verändern.

## Objekt rotieren



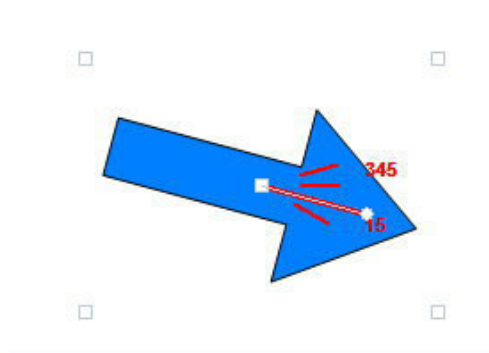
Ziehen Sie die Kreismarkierung, um die ausgewählten Objekte zu rotieren.



Halten Sie die Strg-Taste gedrückt, um Hilfslinien für die Rotation anzuzeigen. Das Objekt rastet dabei

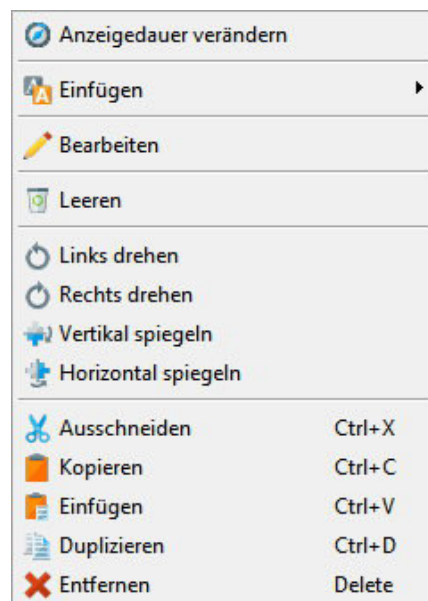


jeweils automatisch ein, sobald eine der angezeigten Gradangaben erreicht wurde.



Halten Sie die Alt-Taste gedrückt, um Hilfslinien für die Feineinstellung anzuzeigen. Das Objekt rastet dabei jeweils automatisch ein, sobald eine der angezeigten Gradangaben erreicht wurde.

## Kontextmenü



Klicken Sie mit rechts in ein Einzelbild oder auf ein Objekt, um das Kontextmenü aufzurufen. Einige Funktionen stehen nur für Objekte zur Verfügung.

**Anzeigedauer verändern** Öffnet die Bildeinstellungen für das Einzelbild.

### Einfügen

#### Text

Erstellt ein neues Textobjekt mit auswählbarer Schriftart, -größe und -farbe mit Hilfe des [Text-Editors](#).

#### Kreisförmiger Text

Erstellt einen kreisförmigen Text mit dem [Text-Editor](#). Ziehen Sie die Kreismarkierung des Objekts, nachdem Sie den Texteditor geschlossen haben, um die Rotation des Texts anzupassen.

#### Tabelle

Erstellt eine Tabelle mit dem [Tabellen-Editor](#).

### **Bild**

Fügt ein Bild von Ihrer Festplatte als Objekt in das Einzelbild ein. Das Bild wird dabei automatisch verkleinert, um den Arbeitsbereich nicht vollständig auszufüllen. Sie können das Bild-Objekt bei Bedarf nachträglich in der Größe verändern.

### **Form**

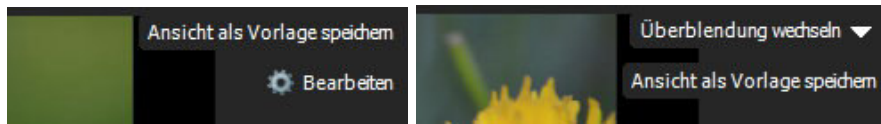
Erstellt ein Form, z.B. einen Stern, mit auswählbarer Randfarbe, Füllung und Transparenz mit Hilfe des [Form-Editors](#).

### **Spiegelung für Auswahl**

Erzeugt eine Reflexion des ausgewählten Elements, ähnlich einer Wasserspiegelung. Das neu erzeugte Element kann nicht direkt bearbeitet werden, übernimmt aber immer automatisch sämtliche Änderungen, die an dem Ursprungselement vorgenommen werden.

<b>Bearbeiten</b>	Bearbeitet das ausgewählte Objekt.
<b>Leeren</b>	Entfernt sämtliche Objekte aus dem Einzelbild.
<b>In den Vordergrund</b>	Setzt das ausgewählte Objekt auf die höchste Stufe innerhalb der Objekthierarchie.
<b>In den Hintergrund</b>	Setzt das ausgewählte Objekt auf die niedrigste Stufe innerhalb der Objekthierarchie.
<b>Links drehen</b>	Rotiert die ausgewählten Objekte um 90° nach links.
<b>Rechts drehen</b>	Rotiert die ausgewählten Objekte um 90° nach rechts.
<b>Vertikal spiegeln</b>	Spiegelt die ausgewählten Objekte vertikal.
<b>Horizontal spiegeln</b>	Spiegelt die ausgewählten Objekte horizontal.
<b>Ausschneiden</b>	Kopiert die ausgewählten Objekte in die Zwischenablage und entfernt diese danach aus dem Einzelbild.
<b>Kopieren</b>	Kopiert die ausgewählten Objekte in die Zwischenablage.
<b>Einfügen</b>	Fügt die zuletzt kopierten Objekte aus der Zwischenablage an der aktuellen Position ein.
<b>Duplizieren</b>	Erstellt Kopien der aktuell ausgewählten Objekte und fügt diese in das Einzelbild ein.
<b>Entfernen</b>	Entfernt die ausgewählten Objekte.

## Kontextsensitive Schaltflächen

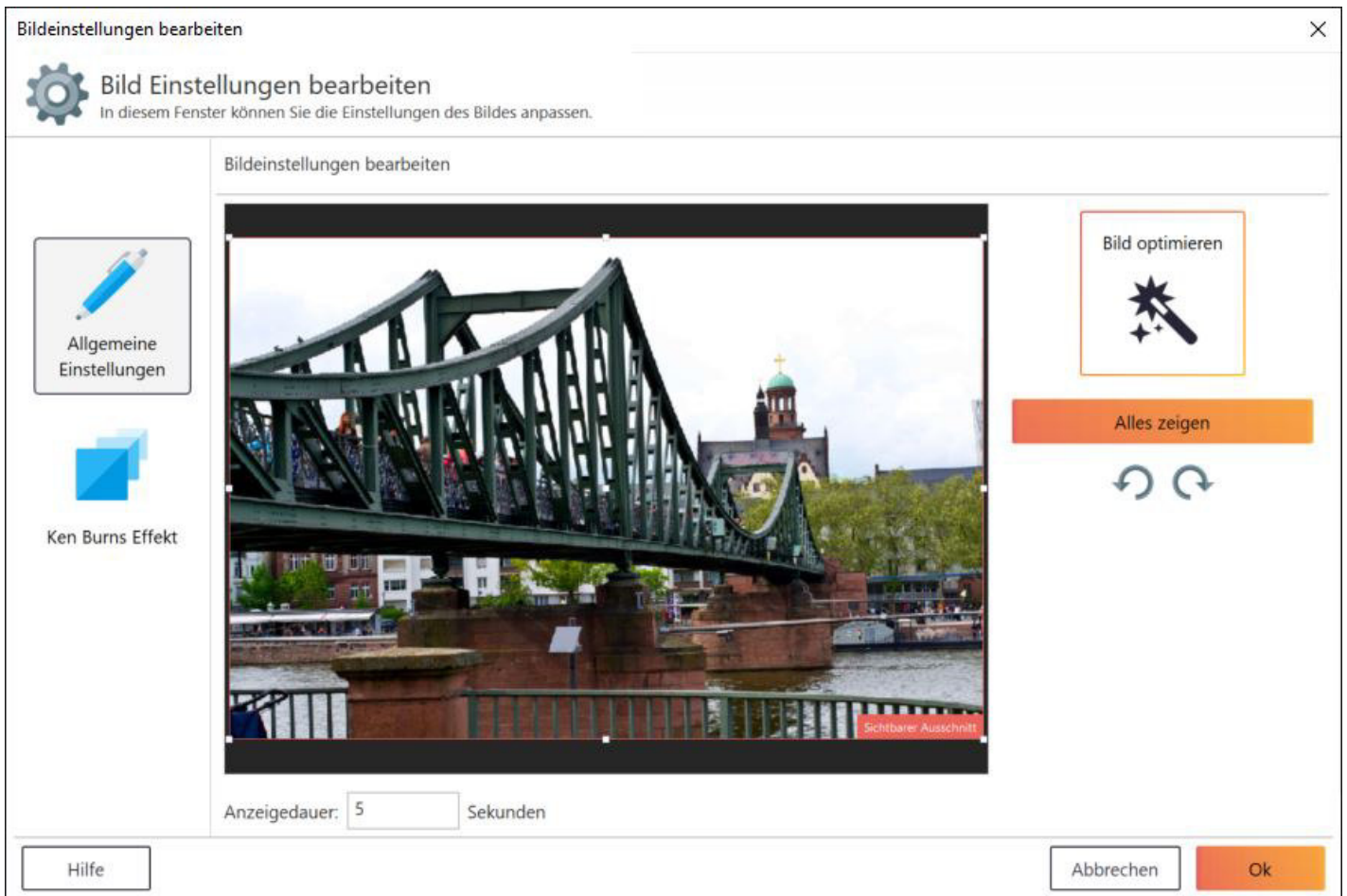


Je nachdem, ob der Abspielmarker sich über einem Einzelbild oder einem Übergangseffekt befindet werden in dem Slide-Editor rechts-oben unterschiedliche Schaltflächen angezeigt.

- Ansicht als Vorlage speichern** Speichert die aktuell hinzugefügten Objekte und ihre Einstellungen als Vorlage ab. Auf diese Weise können Sie ein selbst erstelltes Layout mit beliebig vielen Text-, Grafik- und Form-Objekten auf Knopfdruck auf andere Einzelbilder anwenden. Sie finden abgespeicherte Ansichten unter "Ihre eigenen Vorlagen" und können diese dort bei Bedarf auch löschen.
- Bearbeiten** Öffnet die [Anzeigeeinstellungen](#) für das aktuelle Einzelbild.
- Überblendung wechseln** Ermöglicht das Wechseln des aktuellen Überblendeffekts.

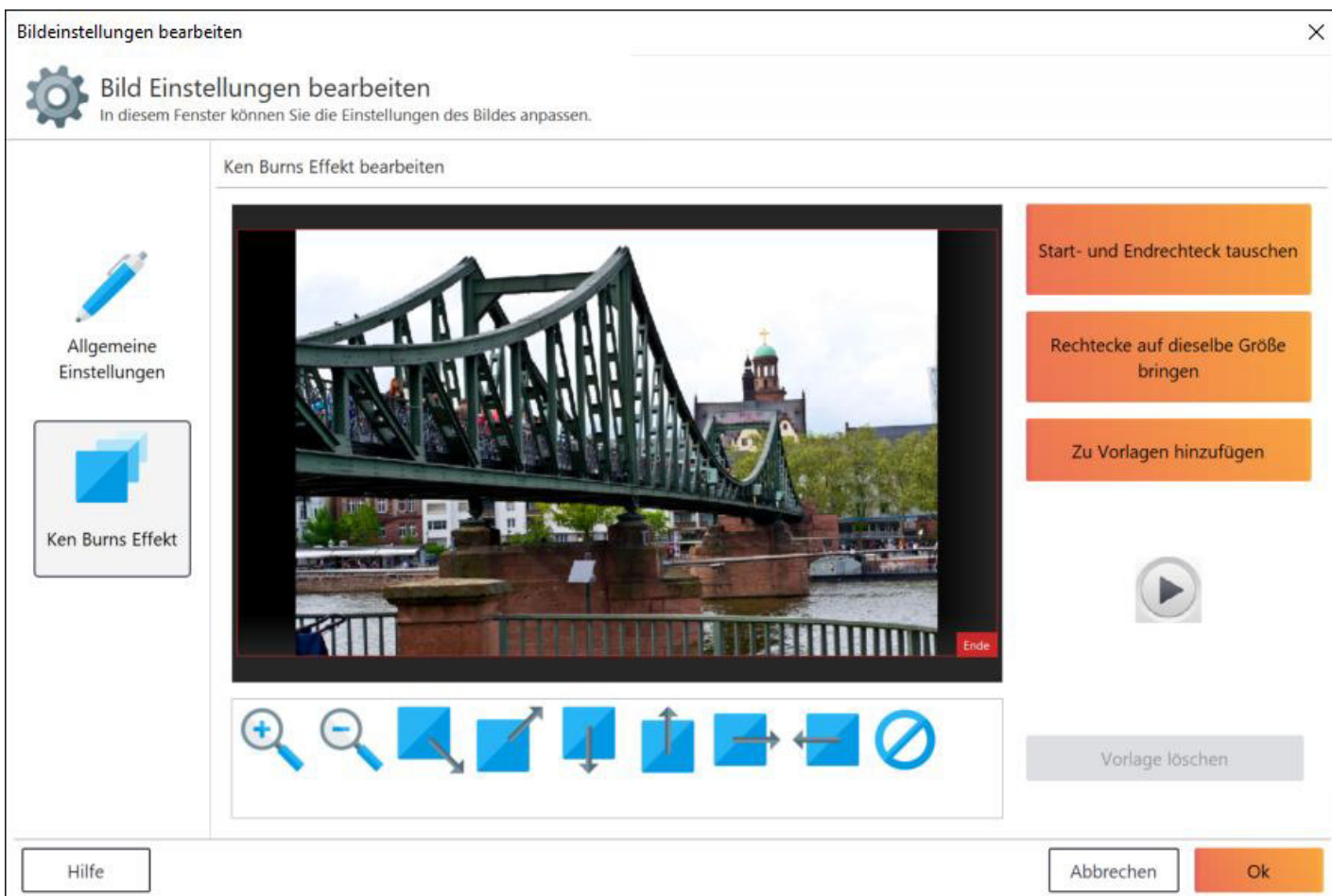
#### 5.6.5.7 Bildeinstellungen bearbeiten

### Allgemeine Einstellungen



Ziehen Sie die Randmarkierungen des mittig dargestellten Auswahlrechtecks um festzulegen, welcher Bereich des Einzelbilds in der Slideshow verwendet werden soll. Falls der ausgewählte Bereich kleiner als das Gesamtbild ist, zoomt das Programm automatisch in den betroffenen Bereich hinein. Verwenden Sie die rechts dargestellten Schaltflächen, um das Einzelbild um 90° nach links/rechts zu rotieren bzw. den gesamten Bildbereich für die Darstellung auszuwählen. Verwenden Sie ggf. das untere Textfeld, um die Anzeigedauer in Sekunden für das Einzelbild festzulegen. "Bild optimieren" verbessert Kontrast, Belichtung und Farbwerte automatisch für das betroffene Bild. Dabei handelt es sich um einen Ein/Aus-Schalter, mit dem Sie die Optimierung nach Bedarf aktivieren/deaktivieren können.

KenBurns Effekt



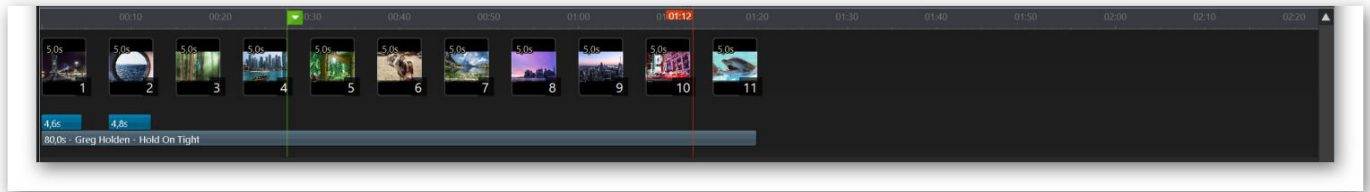
Der KenBurns-Effekt simuliert eine Kamerafahrt, bei der sichtbare Bildausschnitt von einem Startbereich zu einem Endbereich verschoben wird. Sie können den Start-/End-Bereich dabei entweder selbst durch ziehen der jeweiligen Randmarkierungen festlegen oder einen der vorgefertigten Effekte durch Doppelklick anwenden. Verwenden Sie die Play-Schaltfläche, um sich eine Vorschau für den aktuellen Effekt anzeigen zu lassen.

- |   |   |
|---|---|
| <b>Start- und Endrechteck tauschen</b>      | Übernimmt die Größeneinstellungen des Endbereichs für den Startbereich und umgekehrt.   |
| <b>Rechtecke auf dieselbe Größe bringen</b> | Übernimmt die Größe des Startbereichs für den Endbereich.   |
| <b>Zu Vorlagen hinzufügen</b>               | Speichert die aktuellen Einstellungen für den Start- und Endbereich als eigene Vorlage ab.  |
| <b>Vorlage löschen</b>                      | Löscht die aktuell ausgewählte eigene Vorlage. Um eine Vorlage auszuwählen klicken Sie einfach mit links auf den gewünschten Eintrag. |

Vorgefertigte Effekte:

Hineinzoomen, Herauszoomen, Diagonales Schwenken (von oben), Diagonales Schwenken (von unten), Vertikales Schwenken (von links), Vertikales Schwenken (von rechts), Horizontales Schwenken (von oben), Horizontales Schwenken (von unten), kein Effekt

#### 5.6.5.8 Timeline verwenden

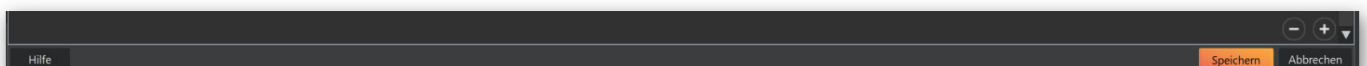


Mit Hilfe der Timeline (Zeitleiste) legen Sie die Reihenfolge sämtlicher Einzelbilder, Übergänge und Objekte fest.

## Schaltflächen



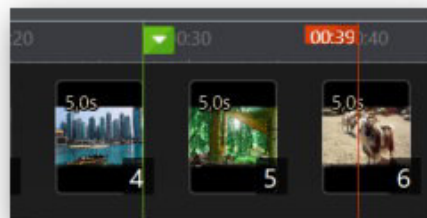
- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| <b>Hinzufügen</b>             | Fügt ein oder mehrere Bilder von Ihren Laufwerken an der aktuellen Abspielposition ein. Falls Sie mehrere Bilder auswählen können Sie außerdem die Sortierreihenfolge festlegen.                         |
| <b>Leere Seite hinzufügen</b> | Fügt eine <b>leere Seite</b> mit einer Hintergrundfarbe bzw. einem Farbverlauf an der aktuellen Abspielposition ein. So können Sie z.B. Zusatzinformationen zwischen zwei Einzelbildern anzeigen lassen. |
| <b>Bearbeiten</b>             | Öffnet die Einstellungen für ein <b>Einzelbild</b> oder einen Übergang.  |
| <b>Löschen</b>                | Entfernt die ausgewählten Timeline-Elemente.   |
| <b>Aufnahme starten</b>       | Ermöglicht die <b>Tonaufnahme</b> über ein Windows-Aufnahmegerät. So können Sie z.B. über ein angeschlossenes Mikrofon Sprachkommentare hinzufügen.  |
| <b>Abspielen</b>              | Spielt die Slideshow ab der aktuellen Abspielposition ab.  |
| <b>Bildinformationen</b>      | Zeigt in sämtlichen Einzelbildern vorhandene <b>Bildinformationen</b> , z.B. den jeweiligen Dateiname oder das Aufnahmedatum, an.  |
| <b>Vor-/Abspann</b>           | Fügt einen <b>Vorspann/Abspann</b> in die Slideshow ein.   |
| <b>Übergänge</b>              | Legt die <b>Überblendungseinstellungen</b> für sämtliche Einzelbilder sowie die jeweilige Anzeigedauer fest.   |
| <b>Musik</b>                  | Fügt einen oder mehrere Songs als <b>Hintergrundmusik</b> in Ihre Slideshow ein.   |



**Herauszoomen (-)** Zoomt aus der Timeline heraus.

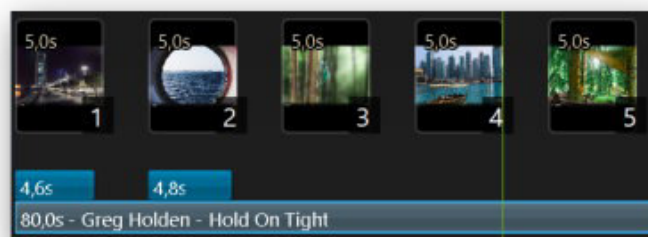
<b>Hineinzoomen (+)</b>	Zoomt in die Timeline hinein.
<b>Hilfe</b>	Öffnet die Programmhilfe.
<b>Speichern</b>	Übernimmt die Diashow in das aktuelle Projekt.
<b>Abbrechen</b>	Verwirft die aktuelle Diashow.

## Abspielposition verändern



Um die aktuelle Abspielposition (grüner Marker) zu verändern, bewegen Sie die Maus zunächst in die Zeitleiste. Sie sehen dann einen roten Marker, der die Abspieldauer vom Anfang bis zu der jeweilige Position anzeigt. Drücken Sie die linke Maustaste, um die jeweilige Position zu übernehmen und den grünen Marker neu zu setzen. Je nach Abspielposition sind in der Bildvorschau unterschiedliche Zusatzschaltflächen, z.B. "Bearbeiten" oder "Überblendung wechseln" verfügbar.

## Timeline-Elemente



Sämtliche Elemente der Slideshow werden in der Timeline als Balken dargestellt. Die Länge der Balken bezieht sich dabei auf die jeweilige Anzeigedauer.

## Elemente auswählen



Um ein Element in der Timeline auszuwählen, klicken Sie einfach mit der linken Maustaste auf das gewünschte Element. Das Element wird daraufhin markiert. Sie können sowohl Einzelbilder/Übergänge, als auch hinzugefügte Text-, Bild-, Grafik- und Musikelemente auswählen. Halten Sie die Ctrl-Taste dabei gedrückt, um mehrere Elemente nacheinander auszuwählen.

### Elemente verschieben

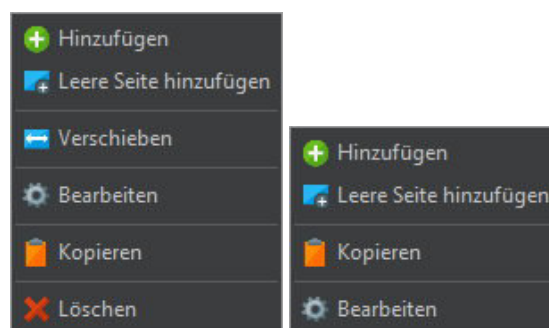
Halten Sie die linke Maustaste auf einem Element gedrückt und bewegen Sie dann die Maus, um das Element innerhalb der Timeline zu bewegen.

### Elementlänge / -anzeigedauer anpassen



Um die Elementlänge/-anzeigedauer für ein Element anzupassen, bewegen Sie den Mauszeiger auf den vorderen oder hinteren Rand, halten Sie dann die linke Maustaste gedrückt und bewegen Sie die Maus, um die Anzeigedauer zu verkürzen/verlängern. Beachten Sie, dass die Länge von Einzelbildern / Übergängen nur über die rechte Randmarkierung ändern können die automatisch eingeblendet wird, sobald sich der Mauszeiger in deren Nähe befindet.

### Kontextmenü



Klicken Sie mit rechts auf ein Timeline-Element oder in einen leeren Bereich, um das Kontextmenü aufzurufen. Einige Funktionen stehen nur für Timeline-Elemente zur Verfügung.

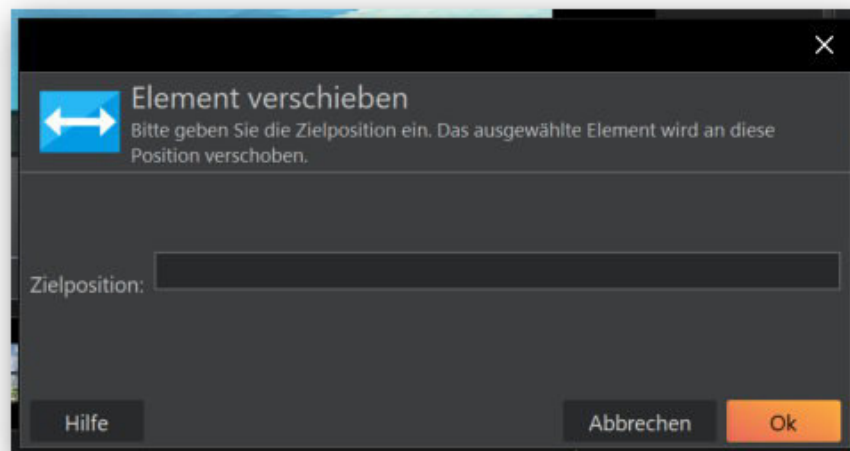
#### Hinzufügen

Fügt ein oder mehrere Bilder in das Projekt ein.

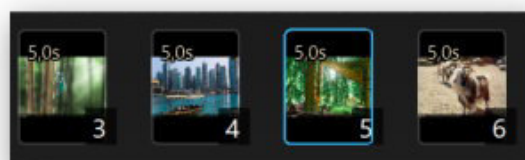


<b>Leere Seite hinzufügen</b>	Fügt eine <a href="#">leere Seite ein</a> , auf der z.B. Textinformationen eingeblendet werden können.
<b>Verschieben</b>	Verschiebt das ausgewählte Einzelbild an eine neue Position. Mehr dazu <a href="#">hier</a> .
<b>Bearbeiten</b>	Öffnet für Bilder und Übergänge die <a href="#">Bild-</a> oder <a href="#">Überblendungseinstellungen</a> . Für eine <a href="#">leere Seite</a> werden die <a href="#">entsprechenden Einstellungen</a> angezeigt. Für Untertitel können Sie die <a href="#">Anzeigedauer</a> festlegen.
<b>Kopieren</b>	Kopiert für ein ausgewähltes Einzelbild die aktuellen KenBurns-Einstellungen und für ausgewählte Übergänge die Übergangseinstellungen.
<b>Einfügen</b>	Wendet den zuvor kopierten KenBurns-Effekt auf ein Einzelbild an oder ersetzt einen bereits vorhandenen durch einen kopierten Übergang.
<b>Löschen</b>	Entfernt das Element aus der Timeline.

### 5.6.5.9 Element verschieben

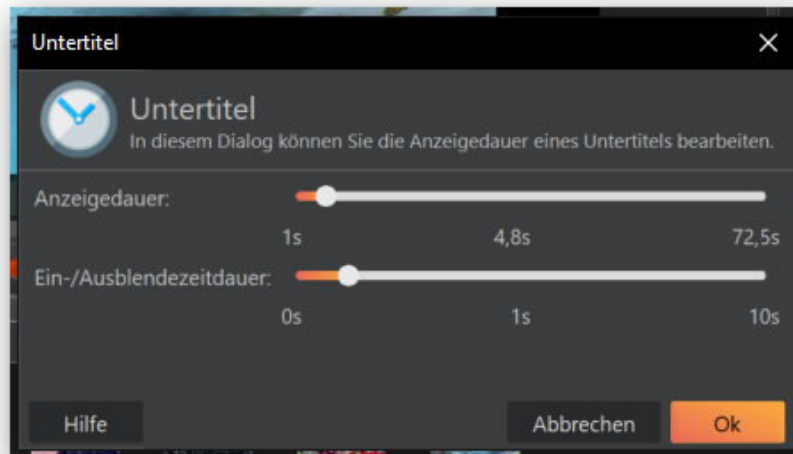


Tragen Sie die gewünschte Position für das aktuelle Einzelbild innerhalb der Slideshow ein und klicken Sie auf "Ok", um die Änderung zu übernehmen.



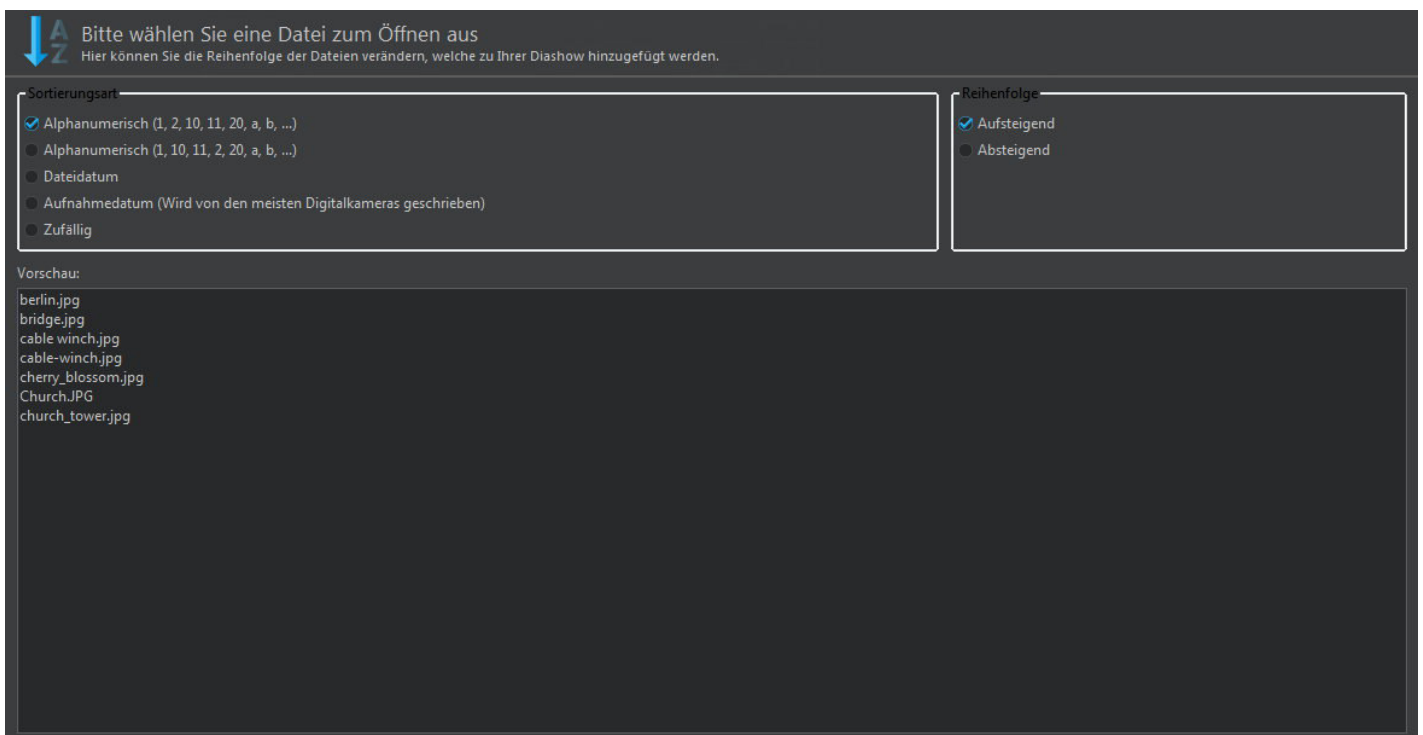
Den jeweils aktuellen Index für ein Einzelbild sehen Sie in der Timeline.

### 5.6.5.10 Element bearbeiten



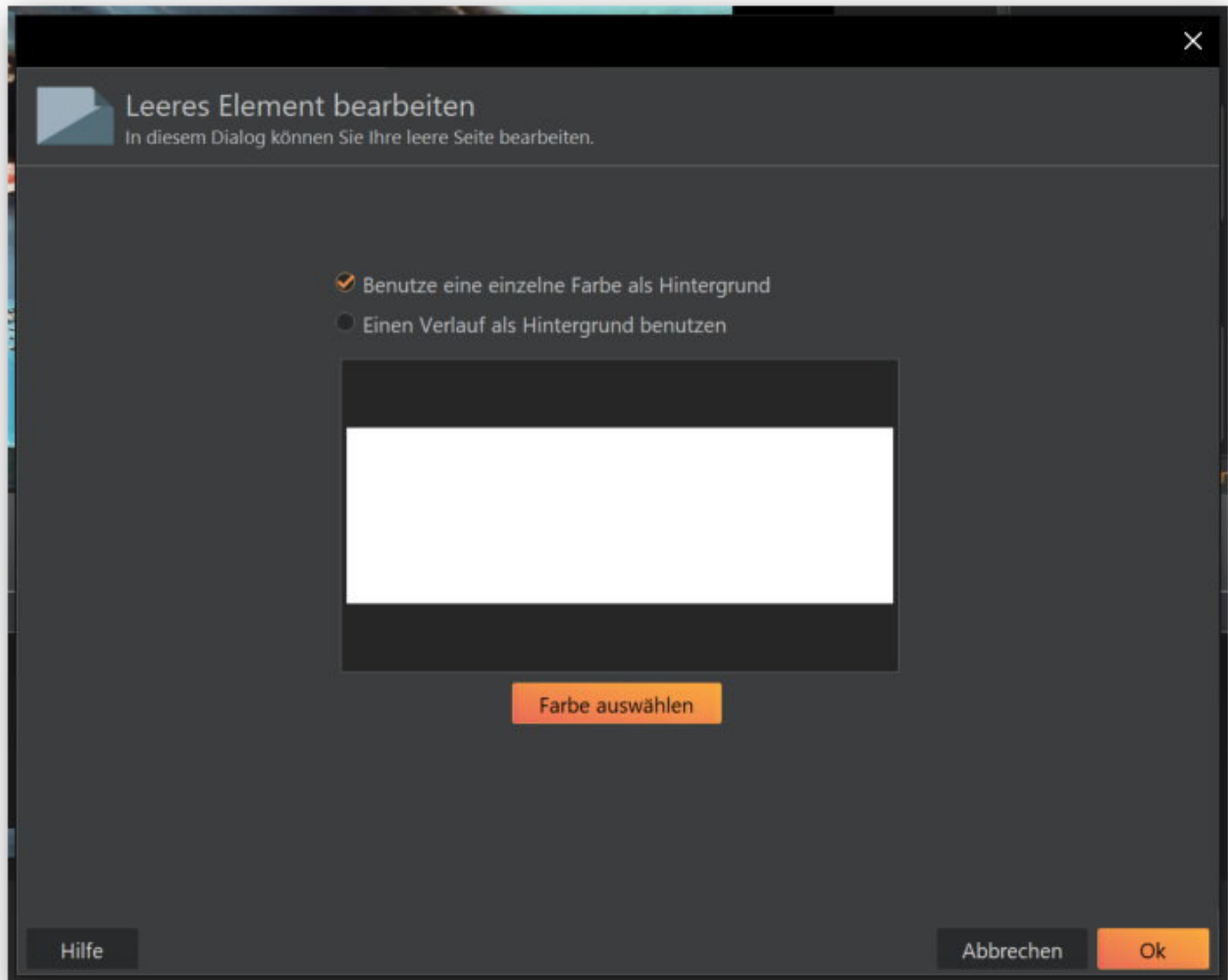
Verwenden Sie die Schieberegler, um die Anzeigedauer für das Element und die Zeitspanne für den Ein-/Ausblendeeffekt festzulegen. Die jeweils ausgewählten Werte werden dabei mittig unter den Schiebereglern angezeigt.

#### 5.6.5.11 Mehrere Bilder hinzufügen



Falls Sie mehrere Bilder auf einmal hinzufügen, können Sie die Reihenfolge der Bilder bestimmen. Wählen Sie dazu einfach die gewünschte Sortiermethode und Reihenfolge aus und klicken Sie dann auf "Ok".

#### 5.6.5.12 Leere Seite hinzufügen

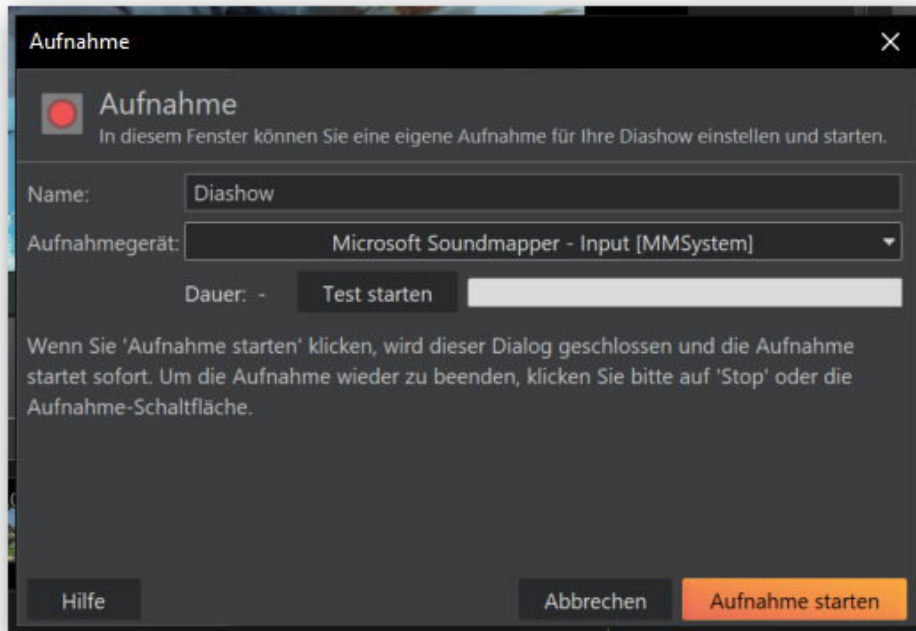


Leere Seiten sind ideal, um Zusatzinformationen, z.B. Text, zwischen Bildern anzuzeigen.

**Einzelne Farbe** Füllt die Seite durchgehend mit einer Farbe.

**Verlauf** Erzeugt einen kreisförmigen Farbverlauf mit Schwarz als Start- und der ausgewählten Farbe als Endfarbe, ähnlich einem Schweinwerfereffekt.

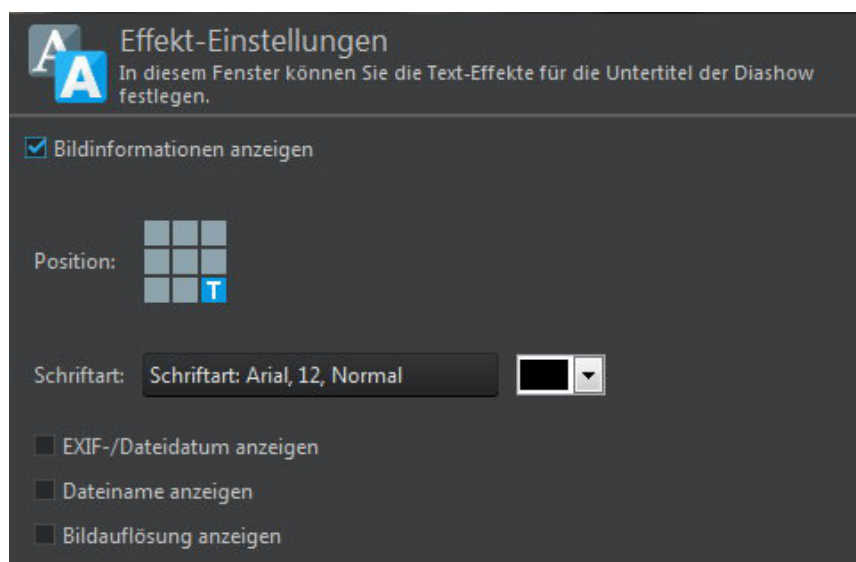
### 5.6.5.13 Aufnahme starten



Vergeben Sie zunächst einen Namen für die Aufnahme und wählen Sie dann das gewünschte Aufnahmegerät aus. Verwenden Sie "Test starten", um die Aufnahmelautstärke zu überprüfen und klicken Sie auf "Aufnahme starten", um die Aufnahme zu beginnen. Die Aufnahme läuft so lange, bis Sie die Stop- oder Aufnahme-Schaltflächen über der Timeline verwenden oder die Abspielposition das Ende der Slideshow erreicht hat.

Bereits erstellte Aufnahmen finden Sie unter dem Reiter "Aufnahme" bei den Vorlagen und können diese bei Bedarf dort auch löschen.

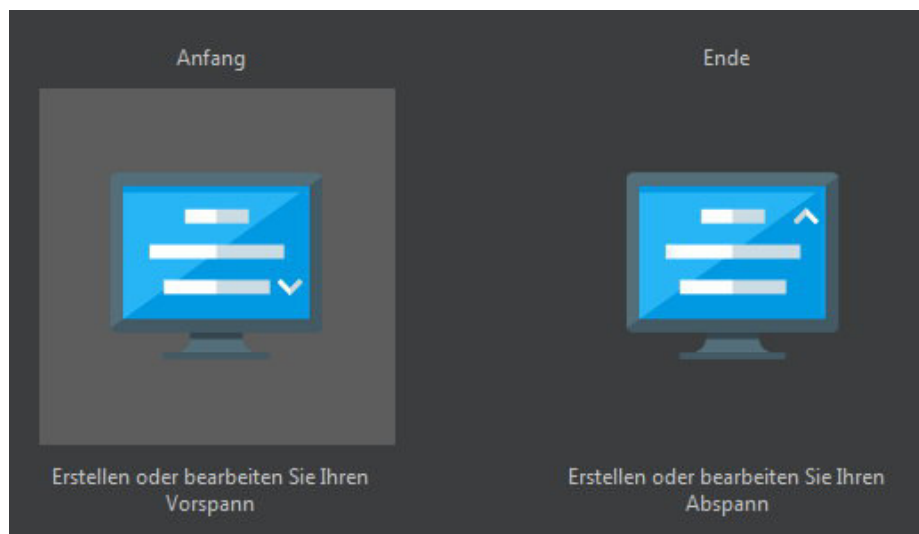
#### 5.6.5.14 Bildinformationen anzeigen



Mit diesen Einstellungen können Sie Zusatzinformationen, z. B. das Aufnahmedatum, für jedes Einzelbild innerhalb der Slideshow einblenden. Sie können dabei mehrere Informationen gleichzeitig anzeigen lassen. Beachten Sie, dass diese Einstellungen immer für alle Einzelbilder gelten.

<b>Position</b>	Legen Sie hier die Position für die Texteinblendungen innerhalb der Einzelbilder fest. Es stehen 9 verschiedene Positionen zur Verfügung.
<b>Schriftart</b>	Wählen Sie hier die gewünschte Schriftart/-formatierung und -farbe aus.
<b>EXIF-/Dateidatum anzeigen</b>	Aktivieren Sie diese Option, um das bei der Aufnahme von Ihrer Kamera mit gespeicherte Aufnahmedatum bzw. das Datum der Dateierstellung anzuzeigen.
<b>Dateiname anzeigen</b>	Aktivieren Sie diese Option, um den Dateinamen anzuzeigen.
<b>Bildauflösung anzeigen</b>	Ist diese Option aktiviert, wird die jeweilige Größe des Einzelbilds, z.B. 1280 x 1024, in den Einzelbildern angezeigt.

### 5.6.5.15 Vor- / Abspann hinzufügen



Wählen Sie zunächst aus, ob Sie den Vor- oder Abspann bearbeiten möchten.

### 5.6.5.16 Typ auswählen

Benutze übergeblendeten Vor-/Abspann

---

Ein Bild als Hintergrund nutzen

---

Benutze eine einzelne Farbe als Hintergrund

---

Einen Verlauf als Hintergrund benutzen

---

Vor-/Abspannseite ein-/ausblenden

Von unten nach oben durchlaufen  Von oben nach unten durchlaufen

**Regisseur**  
Kommentar  
Weitere Details  
Filmdauer oder -datum

Legen Sie hier fest, ob der Textinhalt in Form einer Laufschrift auf einer Seite angezeigt oder mittels mehrerer Einzelseiten dargestellt werden soll.

#### 5.6.5.17 Hintergrund auswählen

Benutze übergeblendeten Vor-/Abspann

---

Ein Bild als Hintergrund nutzen

---

Benutze eine einzelne Farbe als Hintergrund

---

Einen Verlauf als Hintergrund benutzen

---

Vor-/Abspannseite ein-/ausblenden

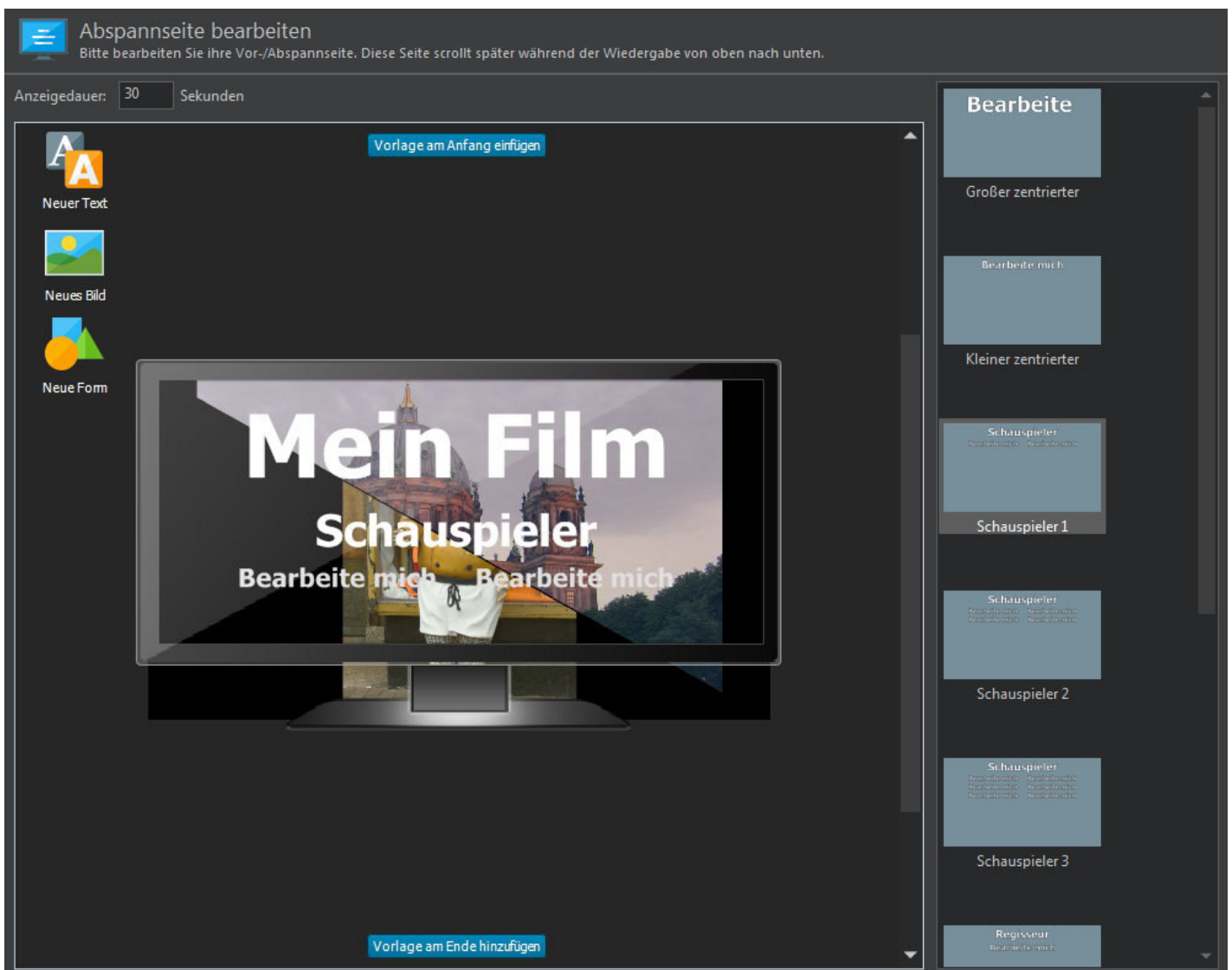
Von unten nach oben durchlaufen  Von oben nach unten durchlaufen

**Regisseur**  
 Kommentar  
 Weitere Details  
 Filmdauer oder -datum

Legen Sie dann die Einstellungen für den Hintergrund des Textinhalts fest. Die Auswirkungen Ihrer Einstellungen können Sie anhand der Vorschau leicht überprüfen. Falls Sie "Benutze übergeblendeten Vor-/Abspann" verwenden, wird der Text direkt über den am Anfang/Ende vorhandenen Slides eingeblendet. Andernfalls erscheint der Text als eigenständiger Block.

### 5.6.5.18 Inhalt bearbeiten: Scrollende Seite

Je nachdem, welchen [Typ Sie ausgewählt haben](#), stehen unterschiedliche Optionen zur Verfügung.



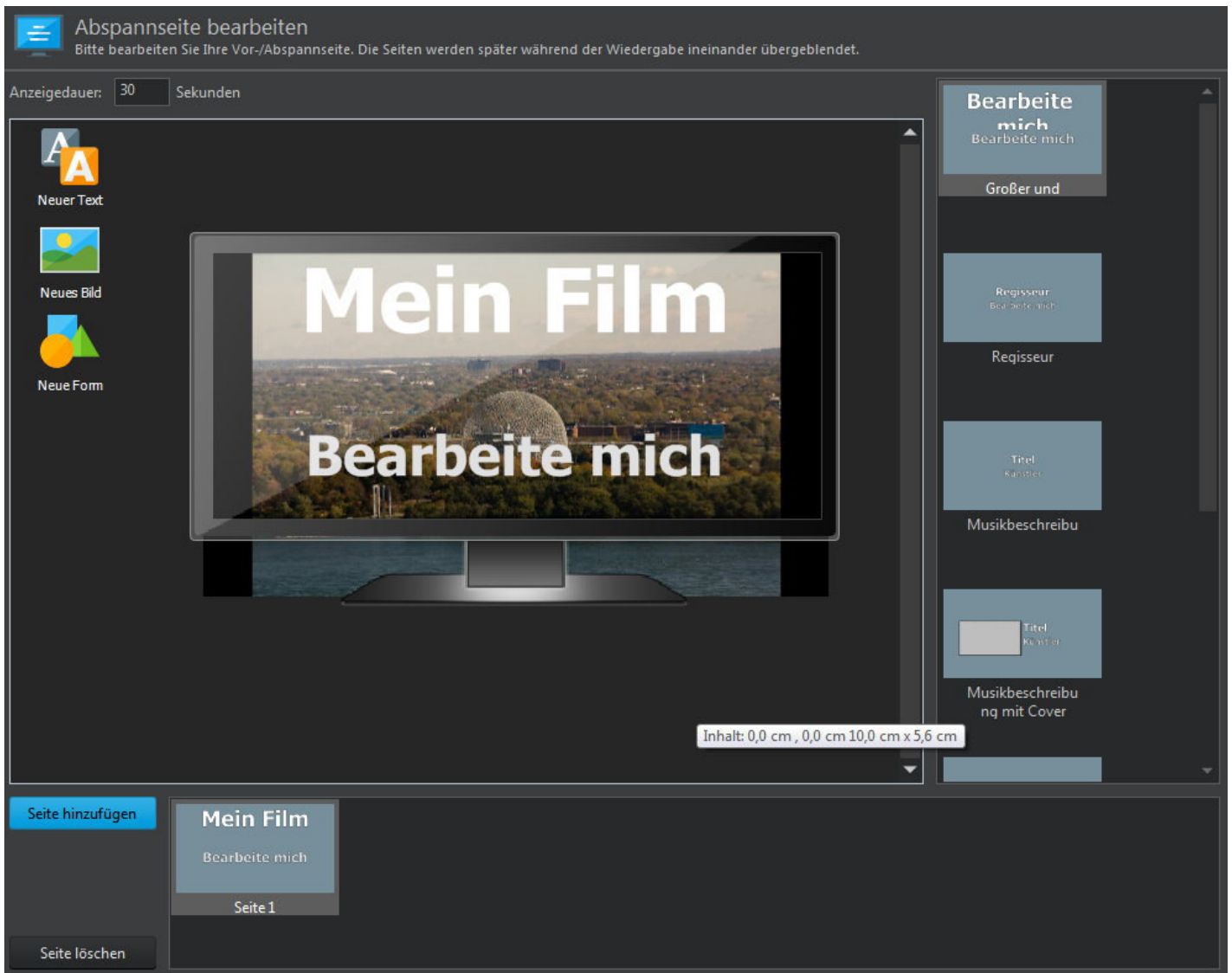
Bei diesem Typ werden sämtliche Inhalte auf einer einzelnen Seite als Laufschrift dargestellt. Verwenden Sie entweder die Schaltflächen links oben, um Text-, Bild- oder Forminhalte einzufügen oder führen Sie einen Doppelklick auf die rechte Vorlagenliste aus. Um die Objekte passend zueinander auszurichten halten Sie die Alt-Taste gedrückt, während Sie das jeweilige Objekt mit der Maus platzieren. Verwenden Sie den Scrollbalken, um den Laufeffekt zu simulieren.

Der Vorspann/Abspann wird in der Timeline als blauer Balken dargestellt, der sich, wie jedes Timeline-Element, in der Länge verändern, nicht aber verschieben lässt. Das Ändern der Länge beeinflusst dabei die Abspielgeschwindigkeit. Je kürzer der Balken, desto schneller werden die jeweiligen Texte nacheinander angezeigt. Um einen bereits vorhandenen Vorspann/Abspann zu ändern, klicken Sie entweder doppelt auf das Timeline-Element oder verwenden "Bearbeiten" aus dem Kontextmenü.

### 5.6.5.19 Inhalt bearbeiten: Mehrere Seiten

Je nachdem, welchen Typ Sie ausgewählt haben, stehen unterschiedliche Optionen zur Verfügung.

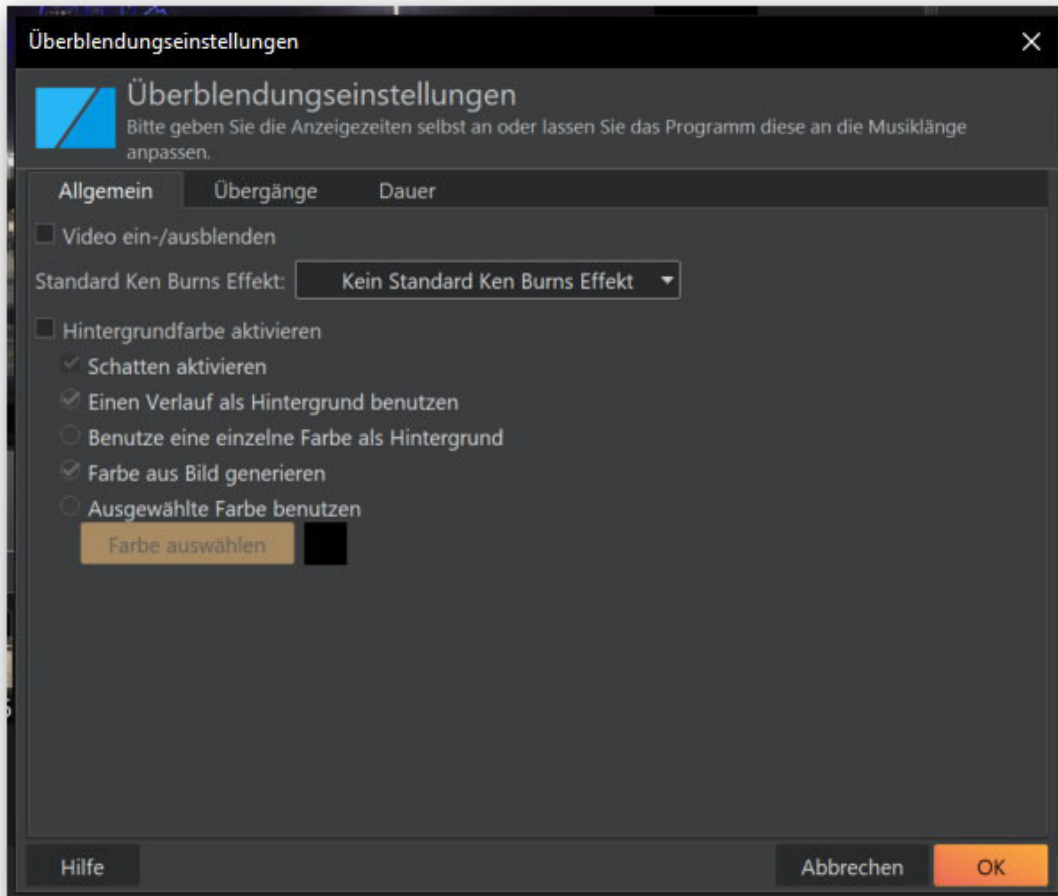




Bei diesem Typ werden sämtliche Inhalte auf mehreren Seiten dargestellt. Verwenden Sie entweder die Schaltflächen links oben, um Text-, Bild- oder Forminhalte einzufügen oder führen Sie einen Doppelklick auf die rechte Vorlagenliste aus. Um die Objekte passend zueinander auszurichten halten Sie die Alt-Taste gedrückt, während Sie das jeweilige Objekt mit der Maus platzieren. Verwenden Sie "Seite hinzufügen", um eine neue Seite zu erstellen und klicken Sie auf bereits vorhandene Seiten, um in die entsprechende Seite zu wechseln.

Der Vorspann/Abspann wird in der Timeline als blauer Balken dargestellt, der sich, wie jedes Timeline-Element, in der Länge verändern, nicht aber verschieben lässt. Das Ändern der Länge beeinflusst dabei die Abspielgeschwindigkeit. Je kürzer der Balken, desto schneller werden die jeweiligen Texte nacheinander angezeigt. Um einen bereits vorhandenen Vorspann/Abspann zu ändern, klicken Sie entweder doppelt auf das Timeline-Element oder verwenden "Bearbeiten" aus dem Kontextmenü.

### 5.6.5.20 Übergänge



### Video Ein-/Ausblenden

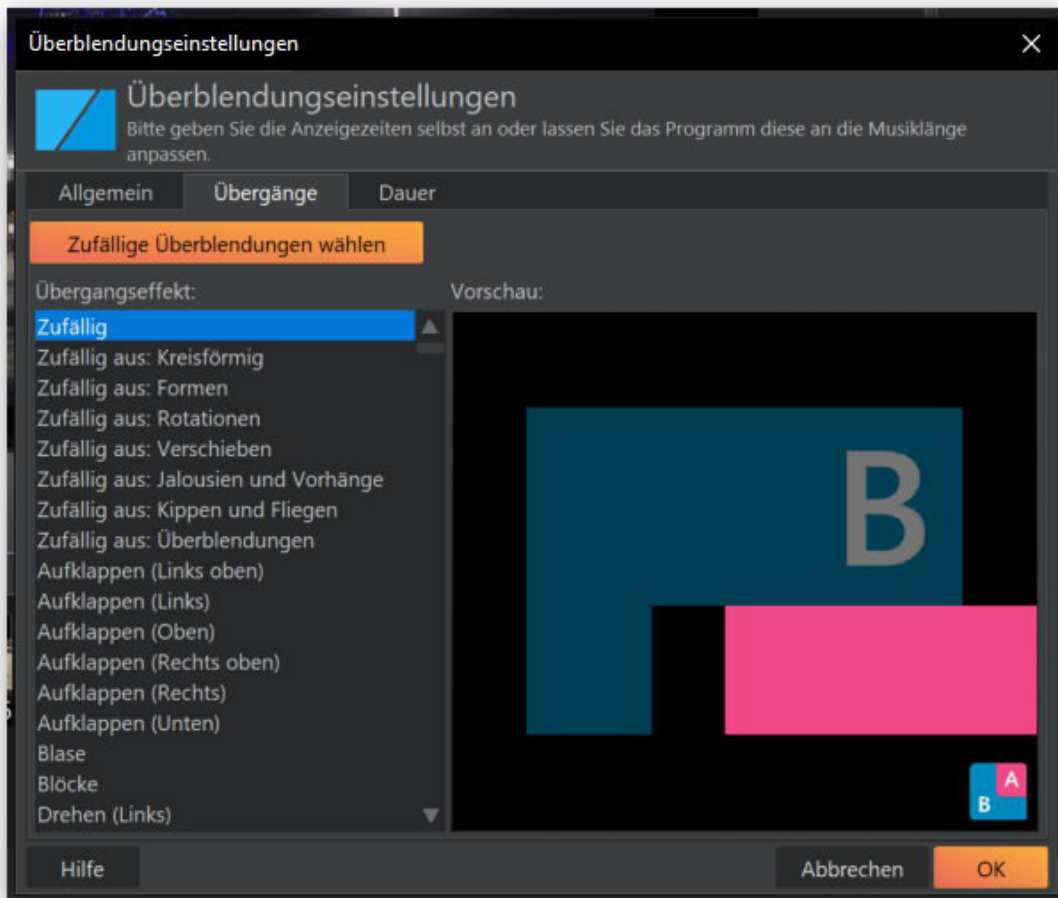
Aktivieren Sie diese Einstellungen, um das fertige Video am Anfang ein- und am Ende ausblenden zu lassen.

### Standard KenBurns Effekt

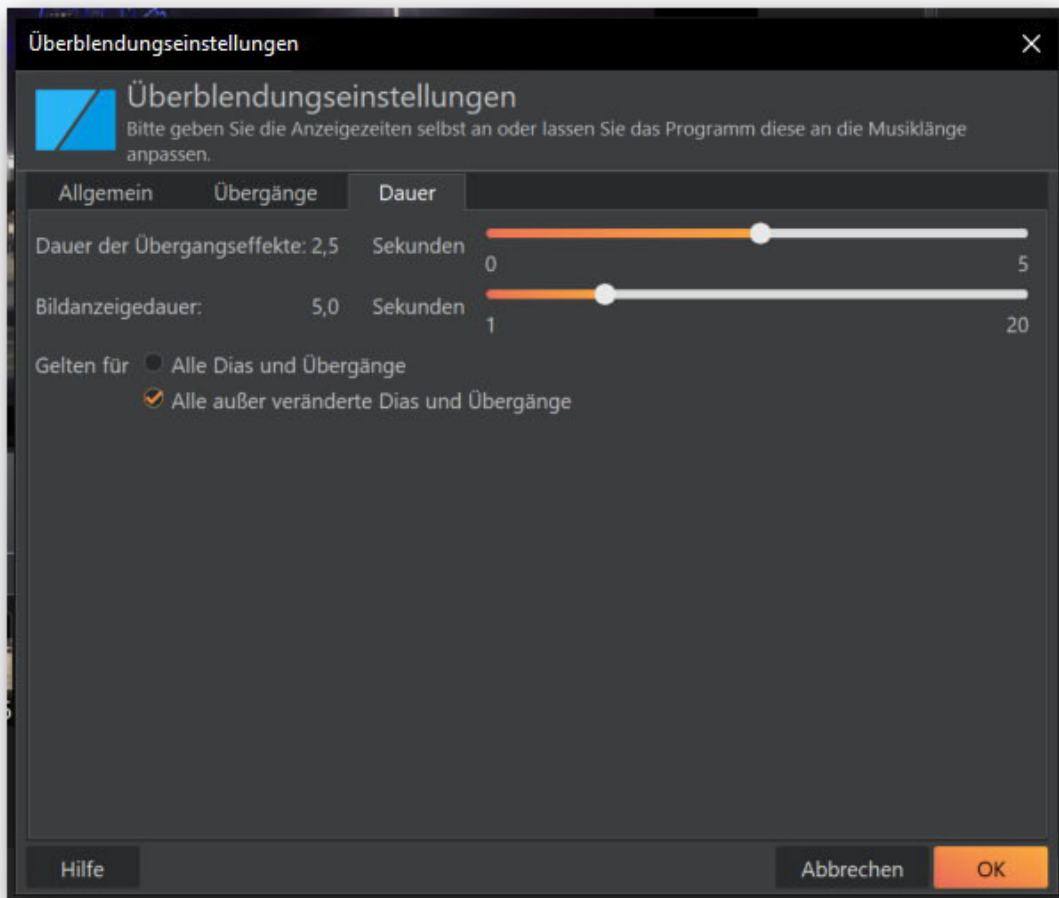
Falls aktiviert, werden alle Fotos zunächst mit dem gewählten KenBurns Effekt versehen. Sie können den KenBurns Effekt auch [individuell auf einzelne Fotos anwenden](#).

### Hintergrundfarbe aktivieren

Wählen Sie hier ggf. die Hintergrundfarbe aus oder lassen Sie das Programm Farben anhand der Bilder berechnen, die für Bereiche außerhalb des Fotos verwendet werden sollen. Diese Bereiche werden z.B. sichtbar, wenn Sie aus einem Foto maximal heraus zoomen.

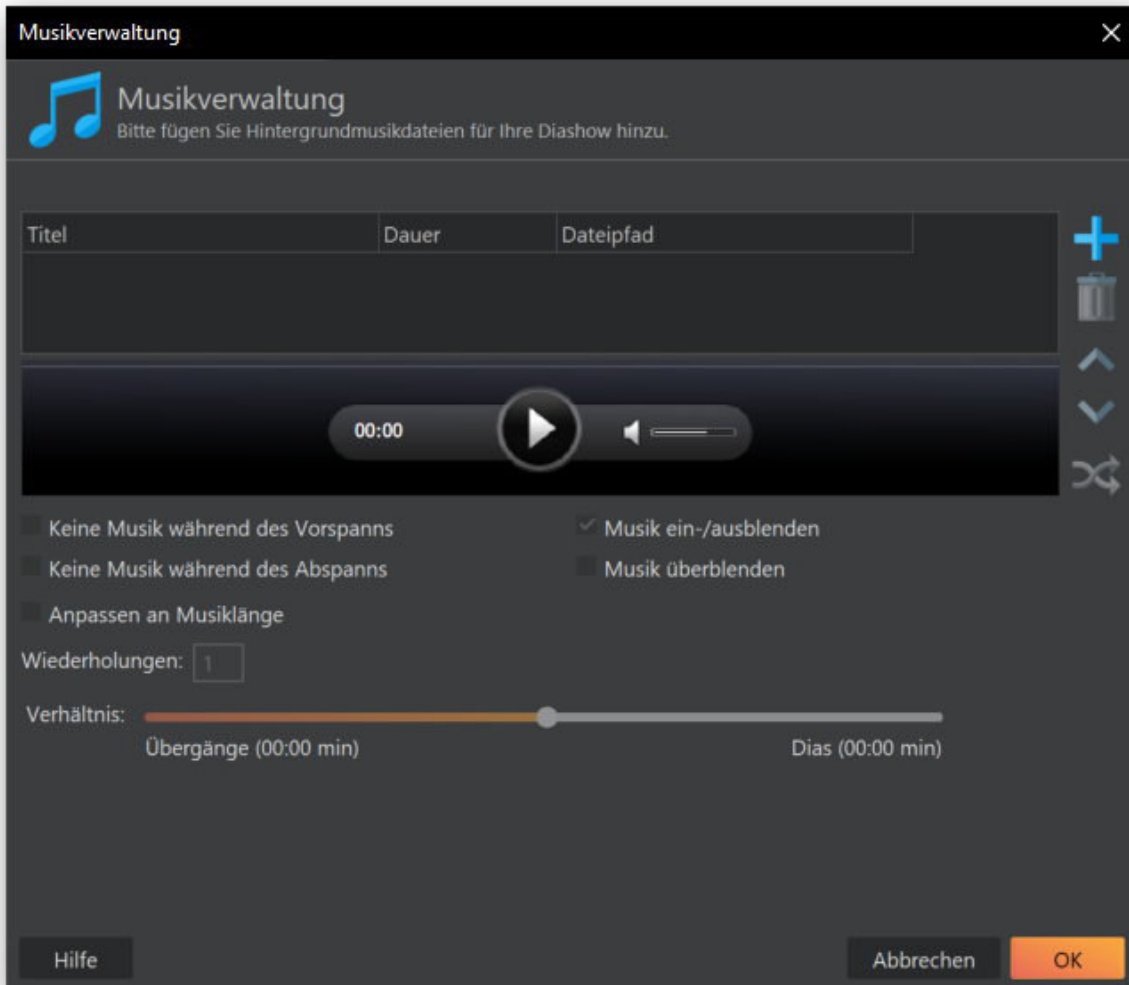


Legen Sie hier fest, ob die Übergänge zwischen den Fotos zufällig ausgewählt werden sollen oder wählen Sie einen Effekt für alle Fotos selbst aus. Verwenden Sie "Zufällige Überblendungen wählen", um die Effektauswahl für den Zufallseffekt einzuschränken. Sie können unabhängig von dieser Einstellung weiterhin Übergänge individuell für einzelne Fotos anpassen. Beachten Sie, dass diese Einstellung nach dem Bestätigen auf sämtliche Übergänge angewendet wird und bereits vorhandene Einstellungen dabei überschrieben werden.



Legen Sie hier die Anzeigedauer für Übergänge und Fotos fest. Verwenden Sie "Gelten für" um festzulegen, ob Ihre Einstellung für sämtliche oder nur für noch nicht veränderte Einzelbilder und Übergänge gelten soll.

#### 5.6.5.21 Musik hinzufügen



Sie können beliebig viele Musikdateien hinzufügen, die als Hintergrundmusik für Ihre Diashow verwendet werden.

- |  |   |
|--|---|
| <b>Hinzufügen</b>                        | Fügt eine oder mehrere Musikdateien in die Abspielliste ein.  |
| <b>Löschen</b>                           | Entfernt die ausgewählten Musikdateien aus der Abspielleiste.   |
| <b>Nach Oben</b>                         | Verschiebt den ausgewählten Eintrag in der Abspielreihenfolge nach oben.  |
| <b>Nach Unten</b>                        | Verschiebt den ausgewählten Eintrag in der Abspielreihenfolge nach unten.   |
| <b>Zufällig</b>                          | Ordnet alle vorhandenen Einträge zufällig neu an.   |
| <b>Keine Musik während des Vorspanns</b> | Aktivieren Sie diese Einstellung, um die Musik erst nach dem Vorspan beginnen zu lassen. Vorhandene Musikelemente werden dabei automatisch verschoben, falls eine Überlappung mit einem Vorspann besteht. |
| <b>Keine Musik während des Abspanns</b>  | Aktivieren Sie diese Einstellung, um die Musik vor dem Abspann enden zu lassen. Vorhandene Musikelemente werden dabei automatisch verschoben, falls eine Überlappung mit einem Abspann besteht.           |

## Musik ein-/ausblenden

Falls aktiviert, werden Ihre Songs zu Beginn ein- und am Ende ausgeblendet.

## Musik überblenden

Falls aktiviert, werden Ihre Songs ineinander über geblendet.

## Anpassen an Musikklänge

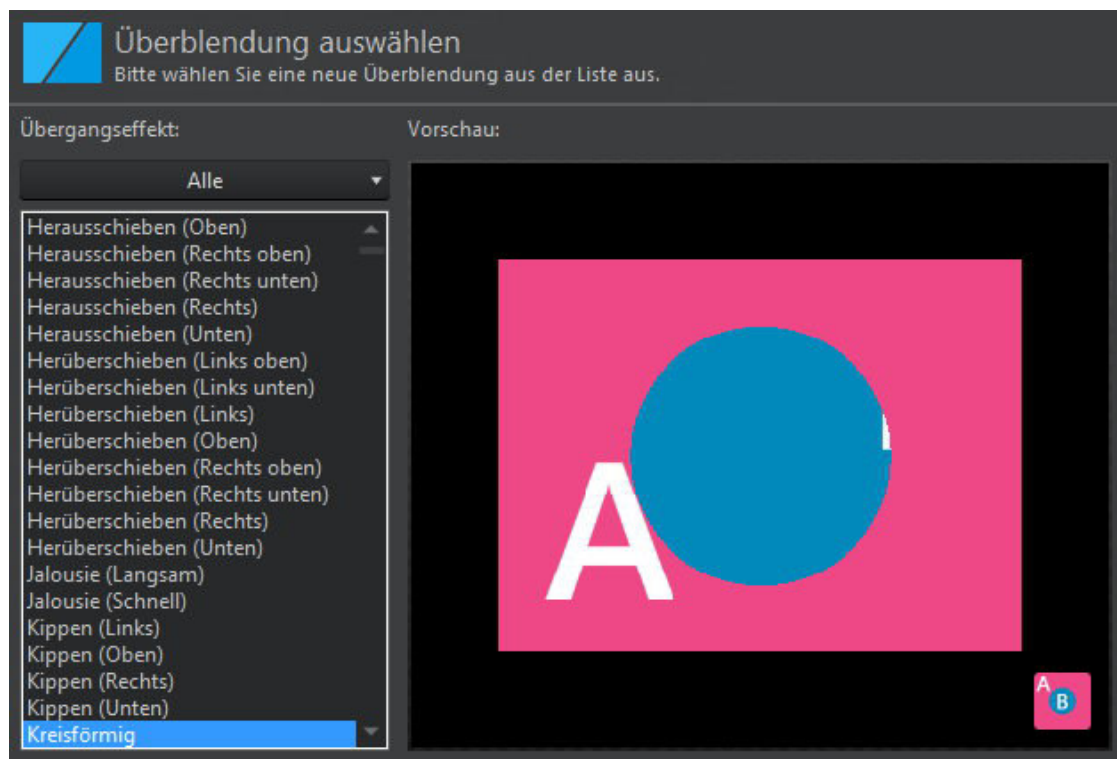
Legen Sie hier fest, wie oft Ihre Songs wiederholt werden sollen und verwenden Sie den Schieberegler, um festzulegen, welcher Anteil von der Gesamtspielzeit auf Übergänge, und welcher auf die Einzelbilder entfallen soll. Die Zeitangaben beziehen sich dabei auf die jeweiligen Sekunden pro Übergang/Einzelbild.

Beispiel:

Übergänge (00:05 min) - Dias (00:08 min)

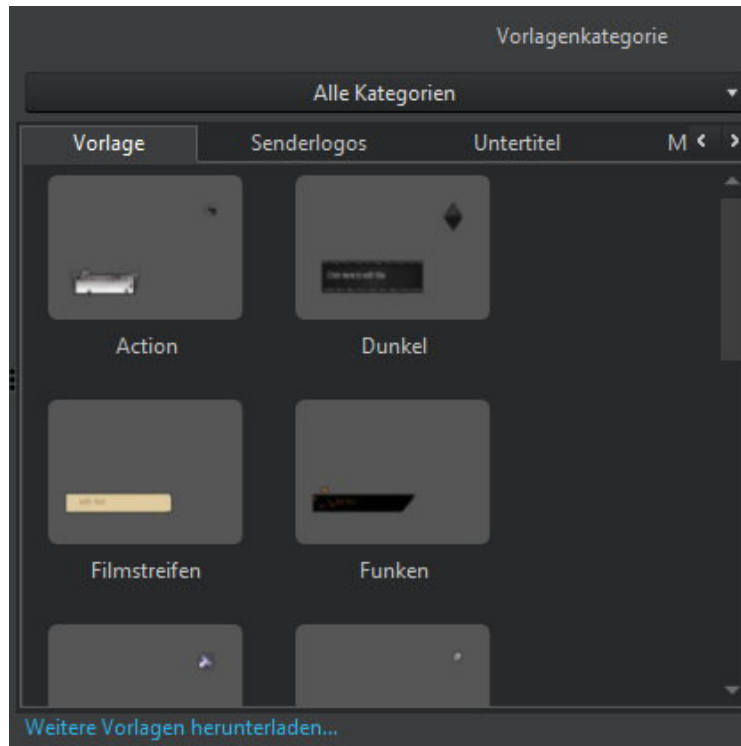
Dies würde bedeuten, dass von der Musik jeweils 5 Sekunden auf jeden Übergang und 8 Sekunden auf jedes Einzelbild entfallen.

### 5.6.5.22 Überblendung wechseln



Wählen Sie hier den gewünschten Übergangseffekt aus, der zwischen dem aktuellen und dem darauf folgenden Einzelbild abgespielt werden soll. Verwenden Sie das obere Dropdown-Menü, um die Effektauswahl nach Kategorien einzuschränken.

### 5.6.5.23 Vorlagen verwenden



Slideshow Studio bringt viele vorgefertigte Logos, Untertitel und Musikeffekte mit, mit denen Sie Ihre Slideshows verschönern können. Diese Elemente verhalten sich dabei wie Objekte im Slide-Editor oder wie Elemente in der Timeline. Sie können die Auswahl für sämtliche Kategorien über das Dropdown-Menü ("Alle Kategorien") einschränken. Um einen Eintrag auf die Slideshow anzuwenden klicken Sie einfach doppelt darauf. Beachten Sie, dass bereits vorhandene Logos und Untertitel automatisch ersetzt werden, sobald Sie ein neues Logo/einen neuen Untertitel hinzufügen.

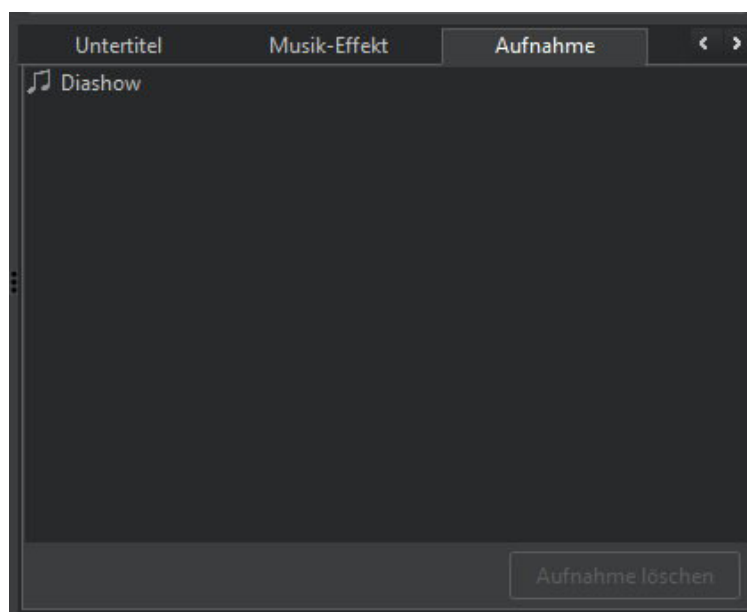
- Vorlage**      In diesem Bereich finden Sie Kombinationen aus Untertiteln und Logos.
- Senderlogos**      Dieser Bereich enthält je nach Kategorie eine Vielzahl von vorgefertigten Logos.
- Untertitel**      Hier finden Sie Untertitel, deren Textinhalte Sie frei anpassen können. Untertitel bestehen dabei aus einem separaten Grafikobjekt, über dem sich ein Textobjekt befindet. Um einen Untertitel zu verschieben müssen Sie daher beide Objekte auswählen, um ein Auseinanderdriften zu vermeiden.
- Musik-Effekte**      In diesem Bereich finden Soundeffekte, mit denen Sie z.B. einen Publikumsapplaus zu Ihrer Slideshow hinzufügen können.

## Ihre eigenen Vorlagen



Für die Bereiche "Vorlage", "Senderlogos" und "Untertitel" finden Sie in dem Dropdown-Menü den Eintrag "Ihre eigenen Vorlagen", der jeweils automatisch zu dem Reiter "Vorlage" wechselt und dort Ihre selbst erstellen Vorlagen anzeigt. Klicken Sie doppelt auf einen der Einträge, um sämtliche zu der Vorlage gehörenden Objekte an der aktuellen Abspielposition einzufügen. Über die Schaltfläche "Vorlage löschen" können Sie bei Bedarf selbst erstellte Vorlagen löschen.

## Aufnahme



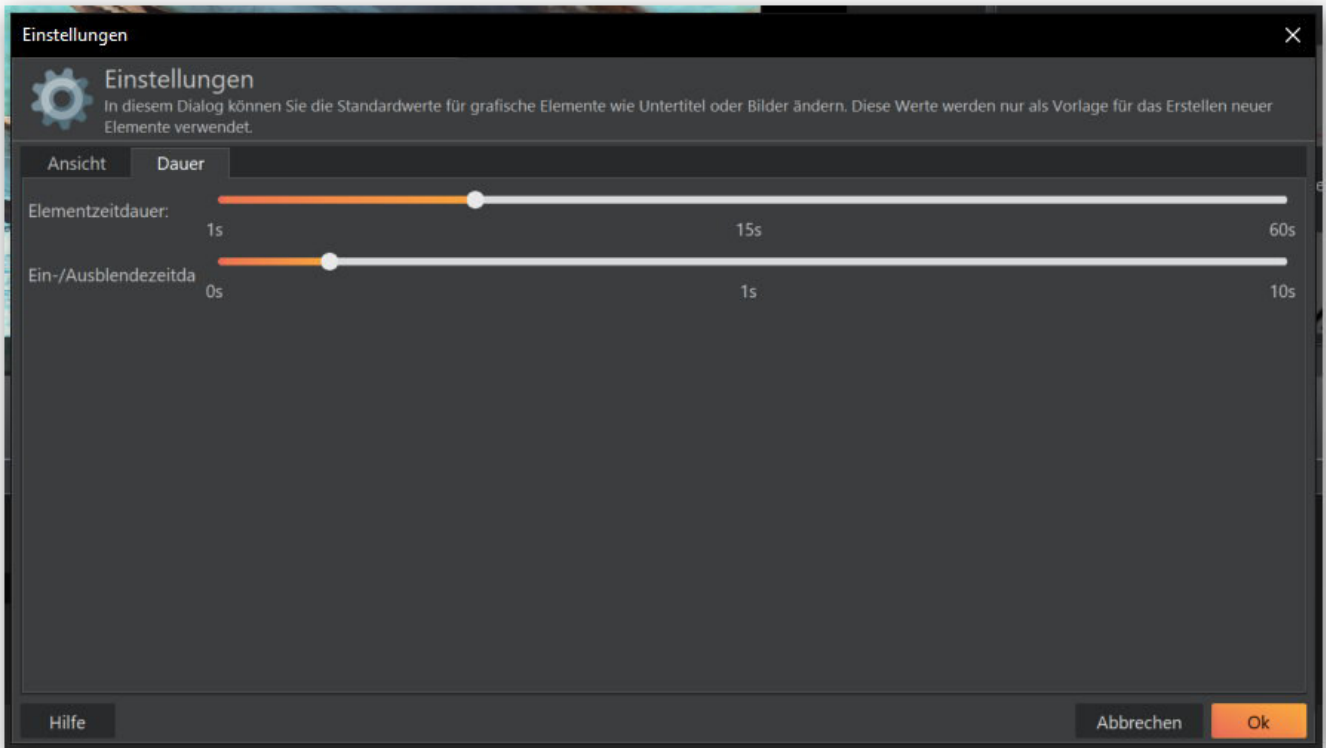
**Aufnahmen** finden Sie in diesem Bereich. Klicken Sie doppelt auf einen Eintrag, um die Aufnahme an der aktuellen Abspielposition einzufügen. Verwenden Sie "Aufnahme löschen", um die ausgewählte Aufnahme zu entfernen.

## 5.6.6 Einstellungen





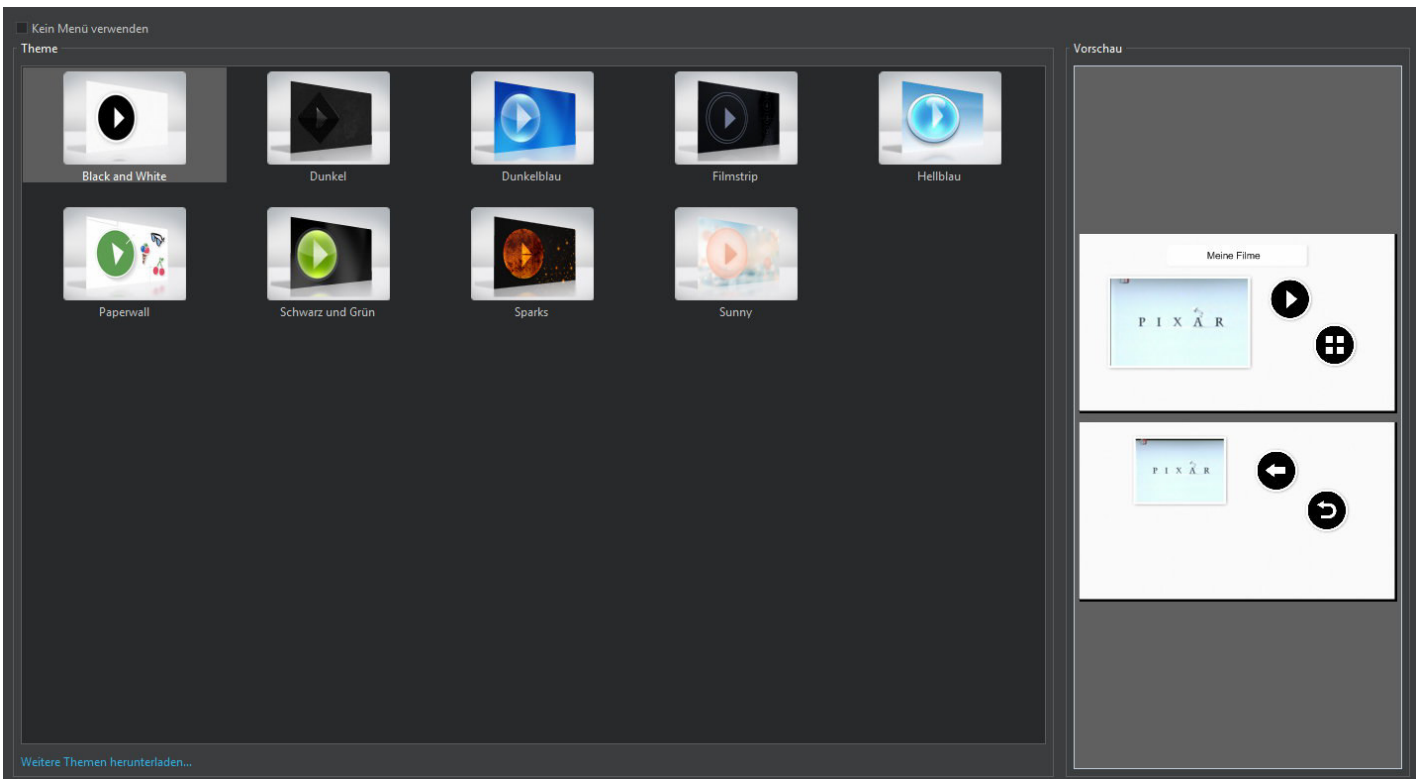
- Sichere Zone** Aktivieren Sie diese Option, um zu verhindern, dass Untertitel außerhalb des sichtbaren Bildbereichs auf Fernsehgeräten angezeigt werden.
- Zeitachse umbrechen** Falls aktiviert, werden die Elemente in der Timeline am Bildschirmende automatisch in die jeweils nächste Zeile umgebrochen, also vertikal übereinander angeordnet. Deaktivieren Sie diese Option, um sämtliche Elemente in einer Zeile mit einem horizontalen Scrollbalken anzuzeigen.
- Schriftart der Untertitel** Dies ist die Standardeinstellung für neu hinzugefügte Untertitel-Elemente.



**Elementzeitdauer** Dieser Wert wird beim Hinzufügen neuer Elemente, z.B. Untertitel, als Anzeigedauer verwendet. Der jeweils ausgewählte Wert wird mittig unter dem Schieberegler dargestellt, in diesem Fall also "15s".

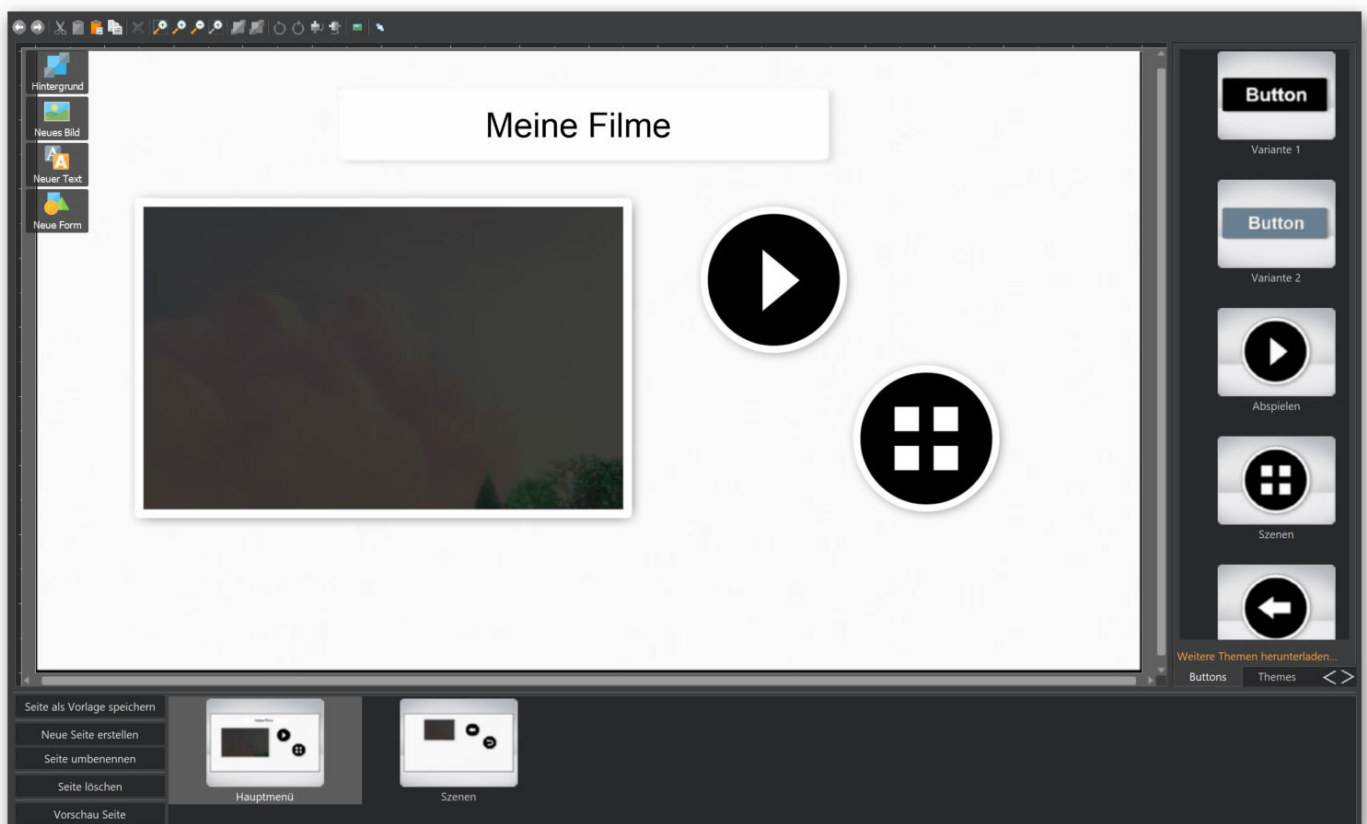
**Ein-/Ausblendezeitdauer** Dies ist die Anzeigedauer, die jeweils für das Aus- und Einblenden von Elementen verwendet wird. Der jeweils ausgewählte Wert wird mittig unter dem Schieberegler dargestellt, in diesem Fall also "1s".

## 5.6.7 Menü bearbeiten



Wählen Sie hier das gewünschte Menü-Design für die Movie-Disc aus oder "Kein Menü verwenden", falls Sie eine Disc ohne Menü erstellen möchten.

### 5.6.7.1 Design bearbeiten



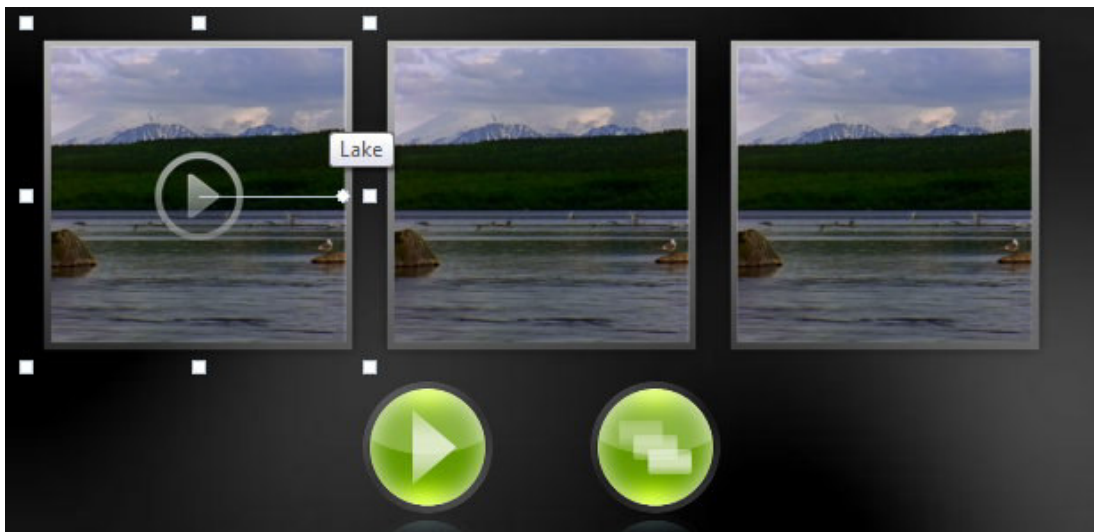
Hier können Sie das Design des Abspielmenüs für Ihre Disc bearbeiten. Über das Menü können Sie später

zu einzelnen Kapiteln und Szenen wechseln. Das Programm fügt für die meisten Vorlagen automatisch animierte Vorschaubilder für die auf der Disc enthaltenen Videos ein.

## Werkzeuggestreife

<b>Rückgängig</b>	Macht die zuletzt ausgewählte Aktion rückgängig.
<b>Wiederherstellen</b>	Stellt die zuletzt rückgängig gemachte Aktion wieder her.
<b>Ausschneiden</b>	Schneidet das ausgewählte Objekt aus und kopiert es in die Zwischenablage.
<b>Kopieren</b>	Kopiert das ausgewählte Objekt in die Zwischenablage.
<b>Einfügen</b>	Fügt das kopierte Objekt aus der Zwischenablage ein.
<b>Duplizieren</b>	Erstellt eine Kopie von dem ausgewählten Objekt.
<b>Löschen</b>	Entfernt das ausgewählte Objekt.
<b>Auf alle Objekte zoomen</b>	Passt den Zoom so an, dass alle Objekte sichtbar sind.
<b>Rein zoomen</b>	Zoomt in das Design hinein.
<b>Herauszoomen</b>	Zoomt aus dem Design heraus.
<b>Auf Auswahl zoomen</b>	Zoomt in die aktuelle Auswahl hinein.
<b>Nach vorne schicken</b>	Holt das ausgewählte Objekt in den Vordergrund.
<b>Nach hinten schicken</b>	Stellt das ausgewählte Objekt in den Hintergrund.
<b>Links rotieren</b>	Rotiert das ausgewählte Objekt um 90° nach links.
<b>Rechts rotieren</b>	Rotiert das ausgewählte Objekt um 90° nach rechts.
<b>Vertikal spiegeln</b>	Spiegelt das ausgewählte Objekt vertikal.
<b>Horizontal spiegeln</b>	Spiegelt das ausgewählte Objekt horizontal.
<b>Bild übernehmen</b>	Ermöglicht das Einfügen eines Bilds über eine Internetadresse, aus einer Datei, von einem Scanner oder einer Kamera oder über die Coversuche. Mehr dazu <a href="#">hier</a> .
<b>Vorschau</b>	Zeigt eine Vorschau des interaktiven Menüs an, in der z.B die vorhandenen Schaltflächen funktional getestet werden können.

## Mit Objekten arbeiten



Klicken Sie auf ein Objekt, um dieses auszuwählen. Klicken und halten Sie, um ein Objekt mit der Maus zu verschieben und verwenden Sie die Randmarkierungen, um die Größe anzupassen. Halten Sie beim Verschieben die Alt-Taste gedrückt, um das Objekt an bereits vorhandenen Objekten oder die Strg-Taste, um das Objekt an dem Mittelpunkt auszurichten.

**Hintergrund** Ändert den Hintergrund für die aktuelle Seite basierend auf einer Bilddatei.

**Neues Bild** Fügt ein Bild als Objekt in das Menü ein.

**Neuer Text** Ermöglicht das Hinzufügen von Text über den [Text-Editor](#).

**Neue Form** Ermöglicht das Hinzufügen einer Form über den [Formen-Editor](#).

### Eigenschaften bearbeiten

Per Doppelklick auf ein Objekt können Sie die objektabhängigen Eigenschaften bearbeiten. Mehr zu Button-Eigenschaften erfahren Sie [hier](#). Näheres über die Eigenschaften von Filmvorschau-Objekten erfahren Sie [hier](#). Über das Kontextmenü haben Sie über den Eintrag "Eigenschaften" außerdem die Möglichkeit, die [Position des Objekts manuell einzugeben](#).

### Seiten bearbeiten



Fügen Sie hier neue Seiten hinzu oder entfernen Sie vorhandene Seiten. Jede Seite kann eigene Filmvorschauen und Schaltflächen enthalten. Denken Sie daran, jeder Seite mindestens einen Navigationsbutton hinzuzufügen, da der Nutzer andernfalls die Seite später nur über Umwege verlassen

kann.

<b>Seite als Vorlage speichern</b>	Speichert Ihr aktuelles Design als Vorlage. Die Vorlage finden Sie unter "Ihre Vorlagen" im "Themes" Bereich.
<b>Neue Seite erstellen</b>	Erstellt eine neue Menüseite. Mehr dazu <a href="#">hier</a> .
<b>Seite umbenennen</b>	Benennt die aktuelle Seite um. Mehr dazu <a href="#">hier</a> .
<b>Seite löschen</b>	Löscht die aktuelle Seite. Die Hauptseite kann nicht gelöscht werden.
<b>Vorschau Seite</b>	Zeigt eine funktionale Vorschau des Menüs an.

## Vorlagen



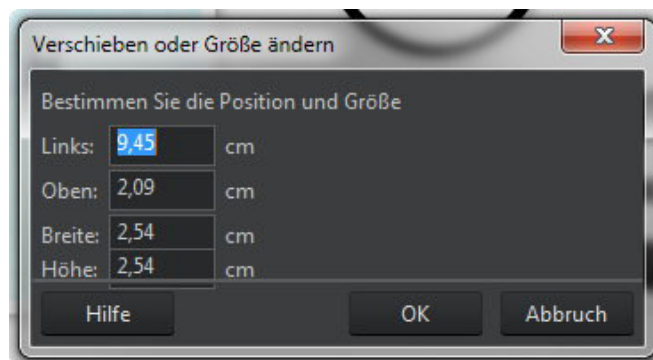
- Buttons** Doppelklicken Sie auf ein Design, um einen entsprechenden Button zu erstellen. Der Button wird standardmäßig oben links in der aktuellen Seite eingefügt.
- Themes** Doppelklicken Sie auf ein Design, um sämtliche Objekte der aktuellen Seite entsprechend anzupassen. Über das obere Dropdown-Menü können Sie zwischen den mitgelieferten und

Ihren selbst erstellen Vorlagen umschalten.

**Filme** Doppelklicken Sie auf einen Film, um ein entsprechendes Vorschau-Objekt zu erstellen. Das Objekt wird standardmäßig oben links in der aktuellen Seite eingefügt.

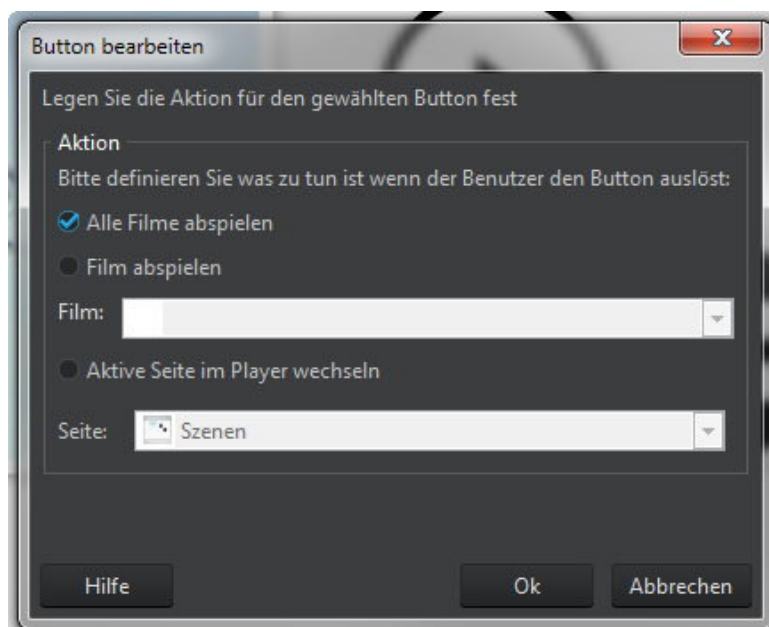
**Musik** Klicken Sie auf "Musik abspielen", um die aktuelle Hintergrundmusik Probe zu hören und verwenden Sie "Hintergrundmusik editieren", um eine [neue Hintergrundmusik auszuwählen](#).

### 5.6.7.2 Eigenschaften bearbeiten



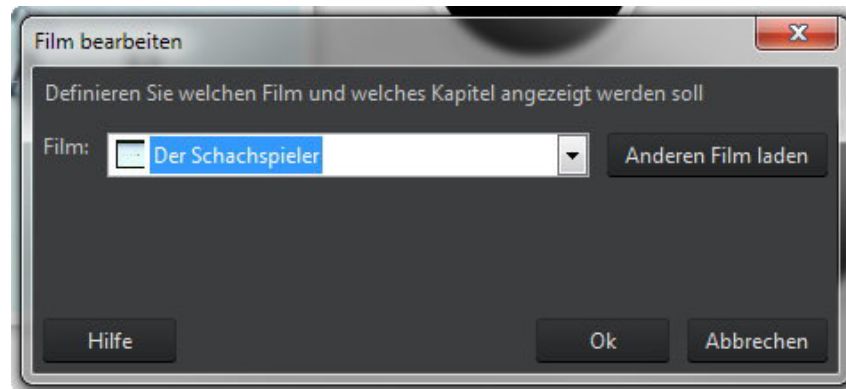
Tragen Sie die gewünschten Werte mit Hilfe der jeweiligen Textfelder ein, um die Position und Größe des ausgewählten Objekts anzupassen.

### 5.6.7.3 Button bearbeiten



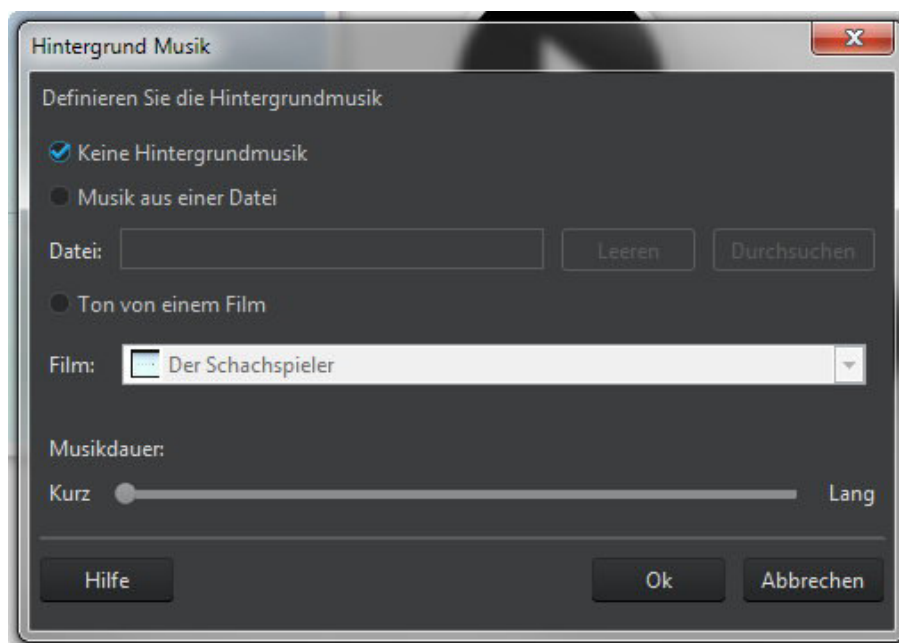
Hier können Sie Aktion festlegen, die später im Disc-Menü beim Auswählen ausgeführt werden soll. So kann beispielsweise ein bestimmtes Video auf der Disc abgespielt oder zu einer anderen Menüseite gewechselt werden.

#### 5.6.7.4 Filmvorschau bearbeiten



Hier können Sie festlegen, welcher Film als Vorschau in dem ausgewählten Objekt angezeigt werden soll.

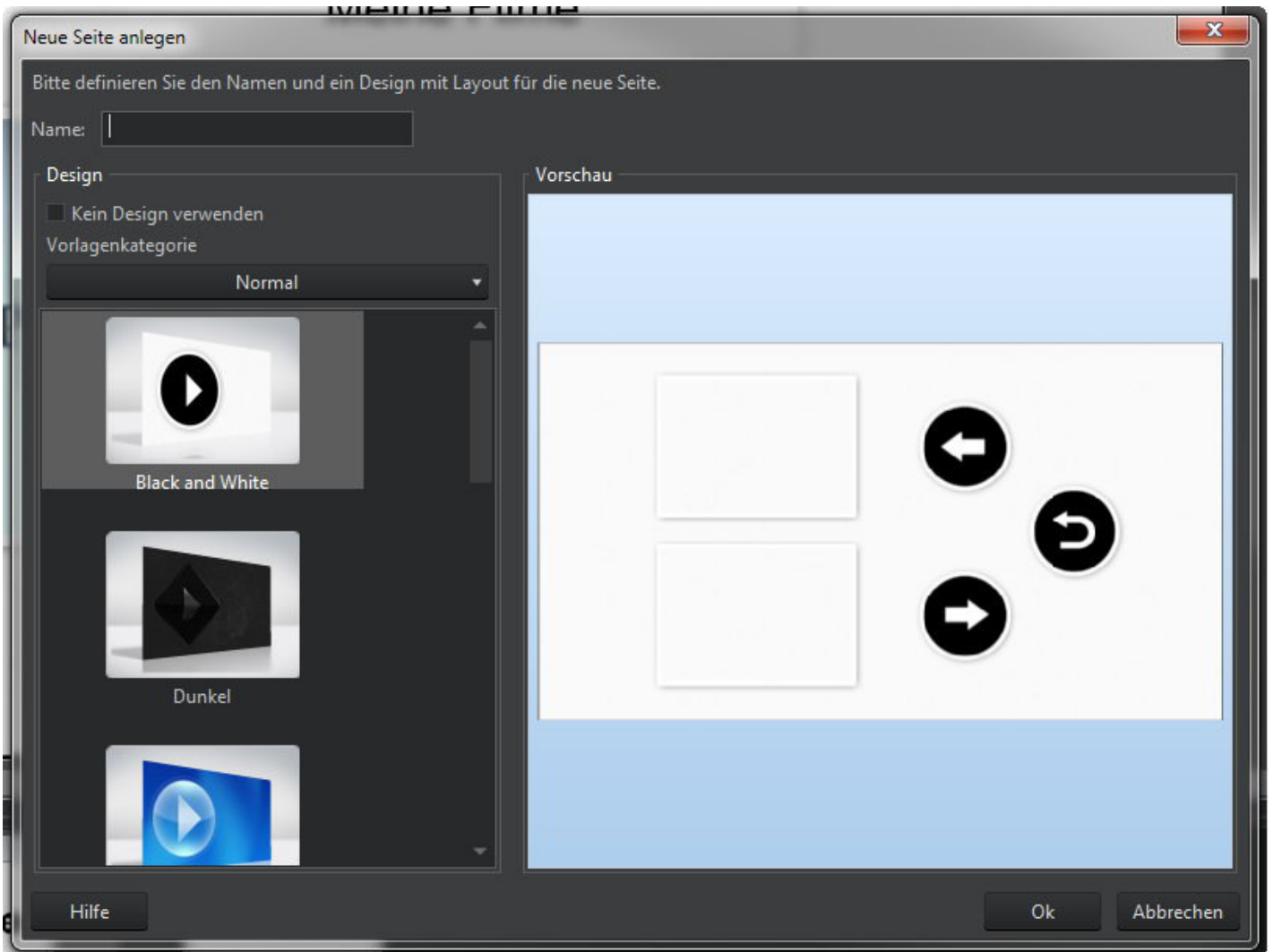
#### 5.6.7.5 Hintergrundmusik hinzufügen



Wählen Sie hier bei Bedarf eine Hintergrundmusik aus, die beim Anzeigen des Disc-Menüs abgespielt werden soll und legen Sie ggf. die Dauer fest.

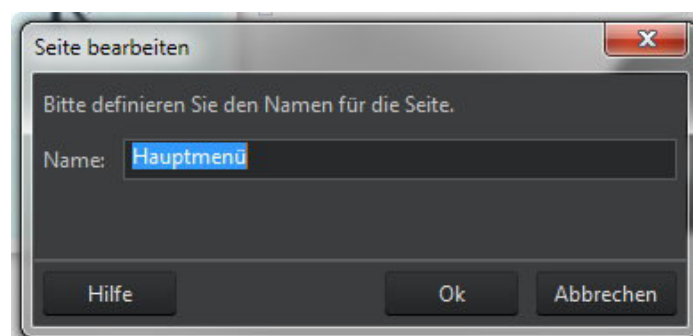
#### 5.6.7.6 Seite hinzufügen





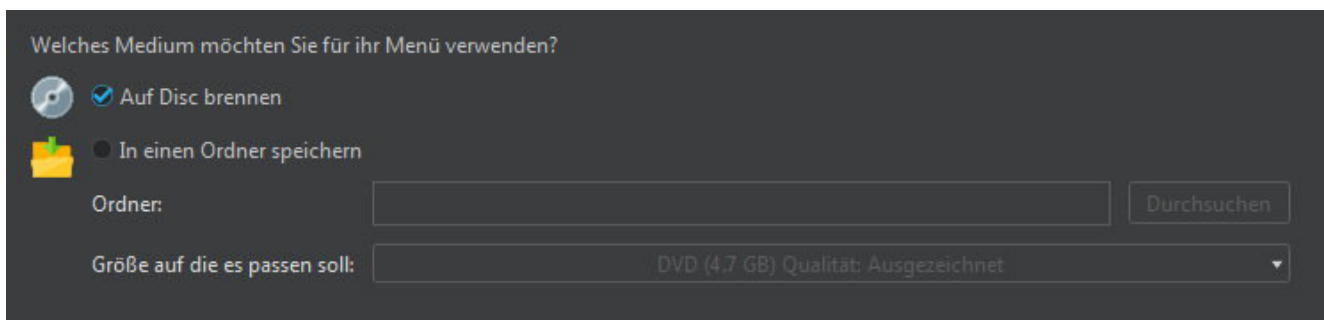
Geben Sie den Namen für die neue Seite ein und wählen Sie ggf. das gewünschte Design aus. Denken Sie daran, die neue Seite später über einen Button zugänglich zu machen.

#### 5.6.7.7 Seite umbenennen



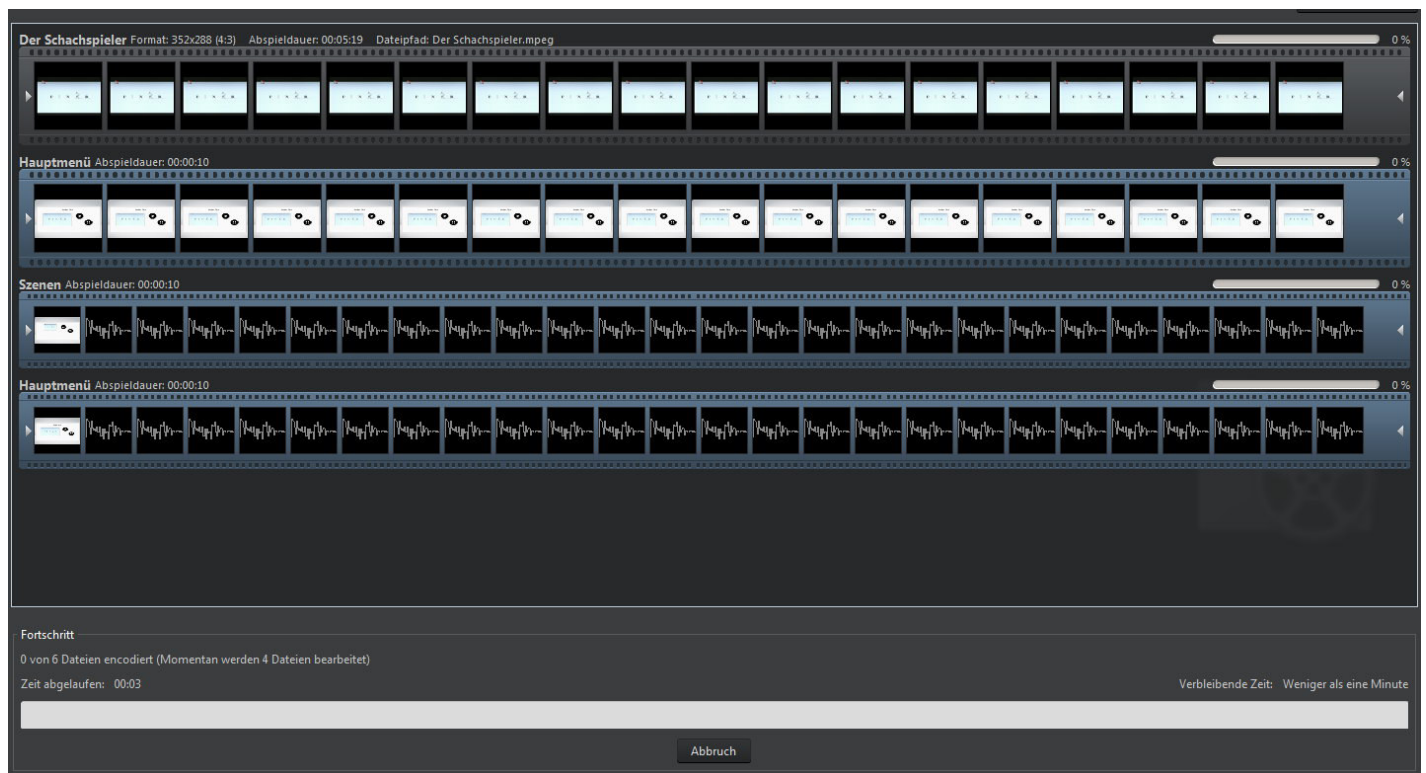
Tragen Sie den gewünschten neuen Namen ins das Textfeld ein.

#### 5.6.8 Medium auswählen



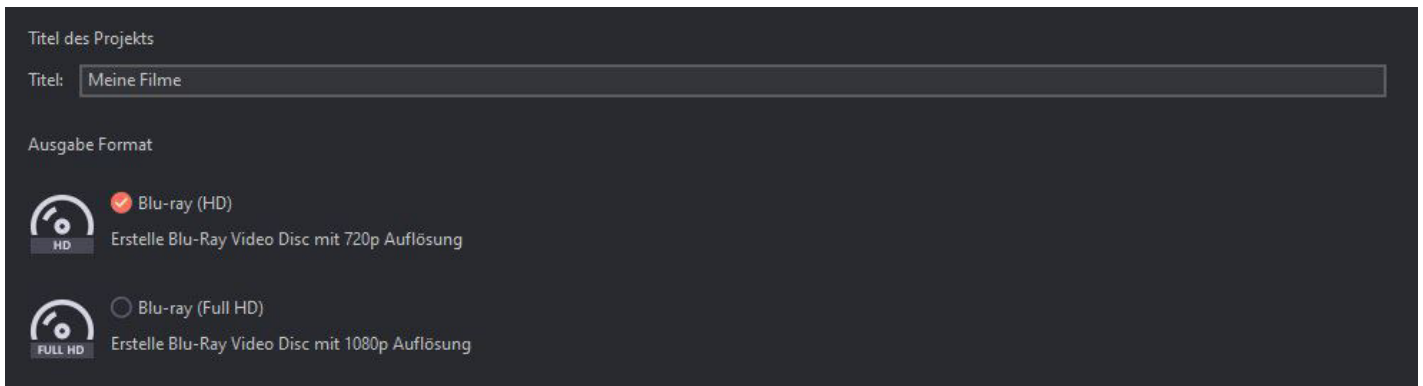
Sie können Ihr Projekt direkt auf einen Datenträger brennen oder in einen Ordner speichern und es später, z.B. über [Video DVD aus Verzeichnis](#), brennen.

## 5.6.9 Encodieren



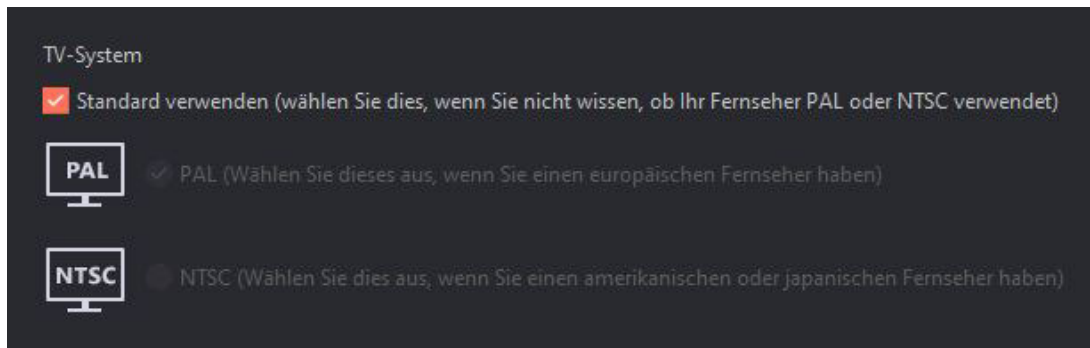
In diesem Schritt wird der fertige Film aus den hinzugefügten Video-Clips berechnet. Dieser Vorgang kann je nach System einige Zeit dauern.

## 5.7 Film / Diashow Blu-ray erstellen



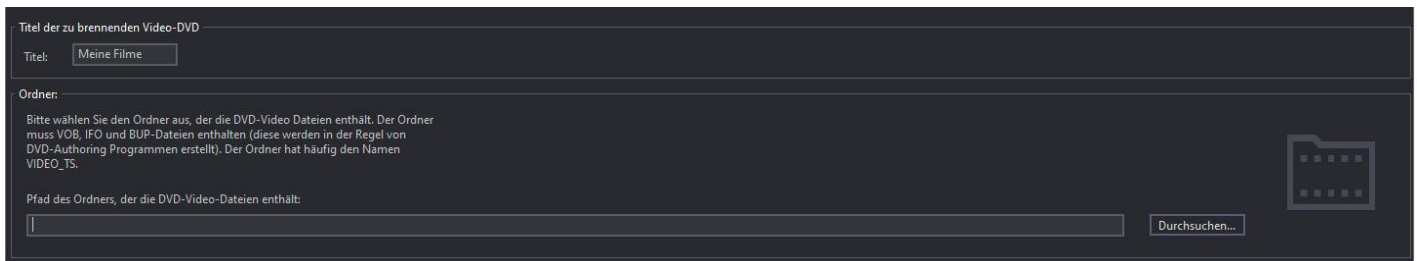
Geben Sie zunächst den Titel für Ihr Projekt ein und wählen Sie dann das gewünschte Ausgabeformat und im nächsten Schritt ggf. das gewünschte TV-System aus. Von da an entspricht die Prozedur der bei der [Erstellung einer Film / Diashow DVD](#).

### 5.7.1 Format auswählen



Die TV-System-Einstellungen müssen Sie in der Regel nicht anpassen, da das Programm diese automatisch für Ihr Land ermitteln kann.

## 5.8 Video DVD aus Verzeichnis



1. Vergeben Sie einen Titel und wählen Sie den Ordner aus, der die für die Video DVD benötigten Dateien enthält.

Der Ordner muss den folgenden Aufbau haben:

Verzeichnisse:

\BDMV  
\BDMV\AUXDATA  
\BDMV\BACKUP  
\BDMV\BACKUP\BDJO  
\BDMV\BACKUP\CLIPINF  
\BDMV\BACKUP\JAR  
\BDMV\BACKUP\PLAYLIST  
\BDMV\BDJO  
\BDMV\CLIPINF  
\BDMV\JAR  
\BDMV\META  
\BDMV\PLAYLIST  
\BDMV\STREAM  
\CERTIFICATE  
\CERTIFICATE\BACKUP

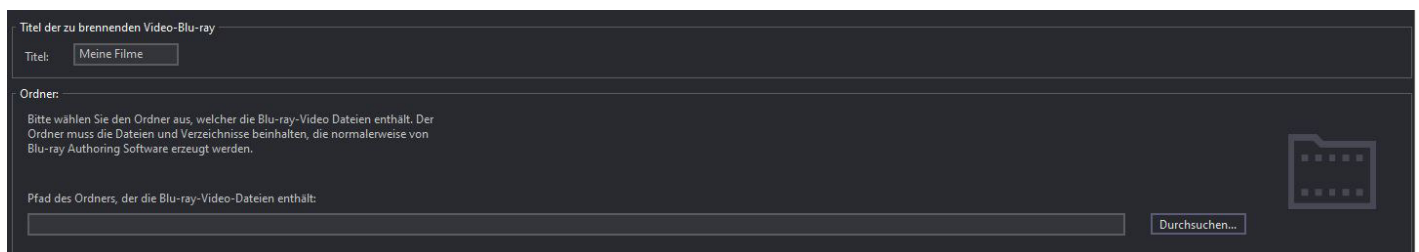
Dateien:

\BDMV\index.bdmv  
\BDMV\MovieObject.bdmv

2. Wählen Sie das Brennlaufwerk und die gewünschten Brenneinstellungen aus.

3. Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle Brennstatus wird daraufhin grafisch angezeigt.

## 5.9 Video Blu-ray aus Verzeichnis

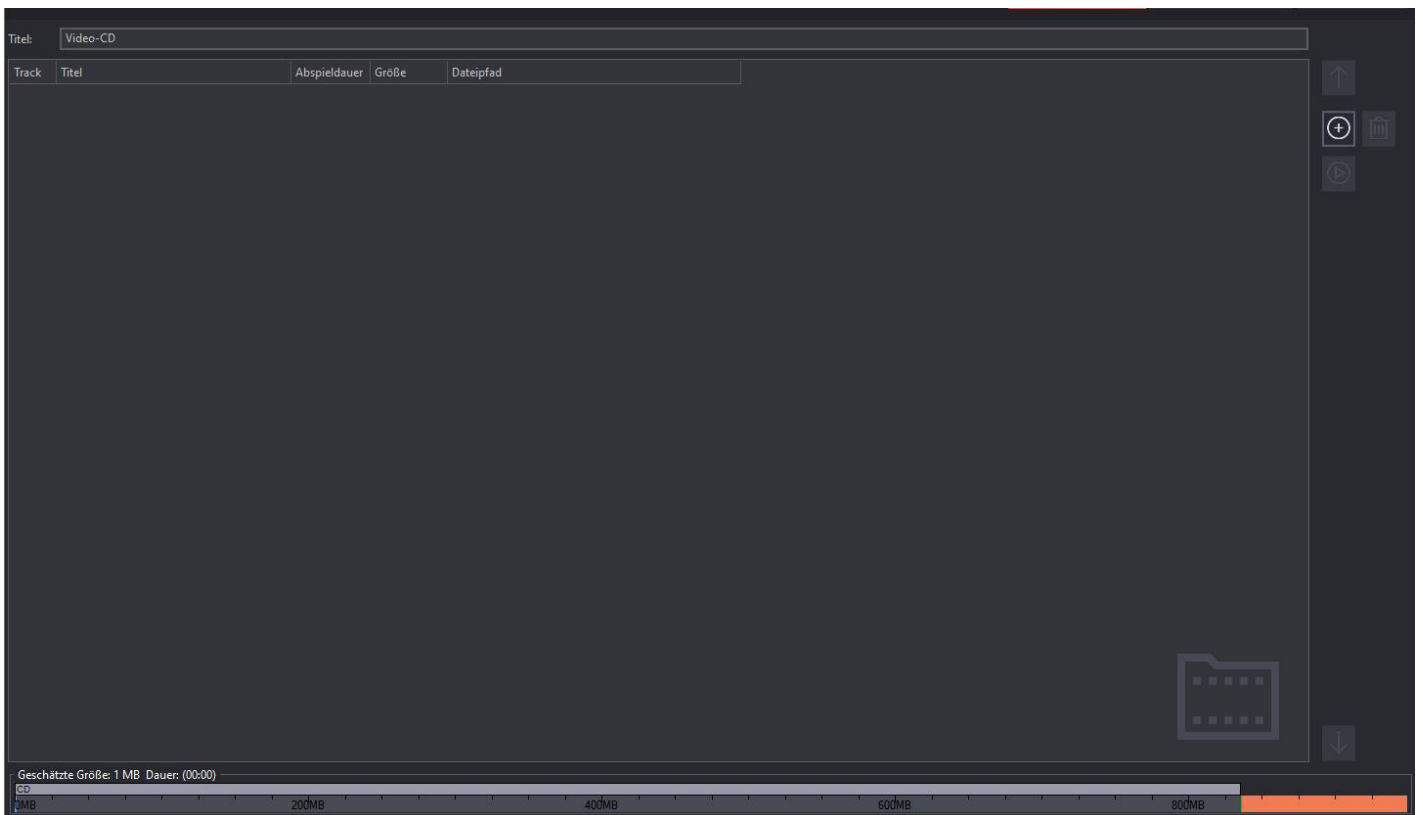


1. Vergeben Sie einen Titel und wählen Sie den Ordner aus, der die für die Video Blu-ray benötigten Dateien enthält.

2. Wählen Sie das Brennlaufwerk und die gewünschten Brenneinstellungen aus.

3. Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle Brennstatus wird daraufhin grafisch angezeigt.

## 5.10 Video CD (VCD)

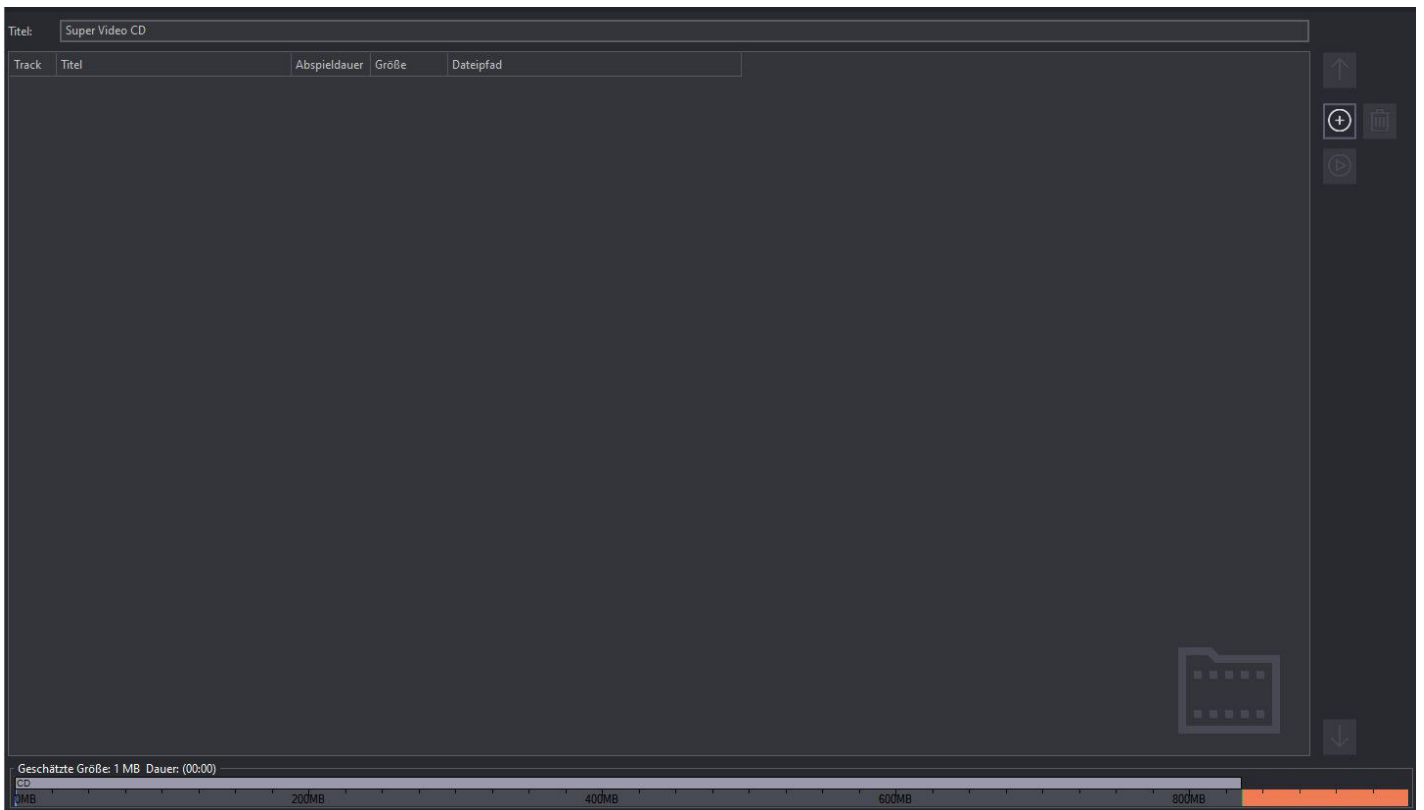


Geben Sie den Titel für die Disc ein und wählen Sie dann die gewünschten Videodateien aus.

- Hinzufügen** Ermöglicht das Hinzufügen neuer Videodateien.
- Entfernen** Entferne die Markieren Videos aus dem Projekt.
- Nach oben** Verschiebt das markierte Video um einen Platz nach oben.
- Nach unten** Verschiebt das markierte Video um einen Platz nach unten.
- Abspielen** Spielt das markierte Video mit dem Windows-Standardprogramm ab.

Wählen Sie dann die gewünschten Brenneinstellungen aus und starten Sie den Brennvorgang. Der Brennstatus wird grafisch angezeigt.

## 5.11 Super Video CD (SVCD)

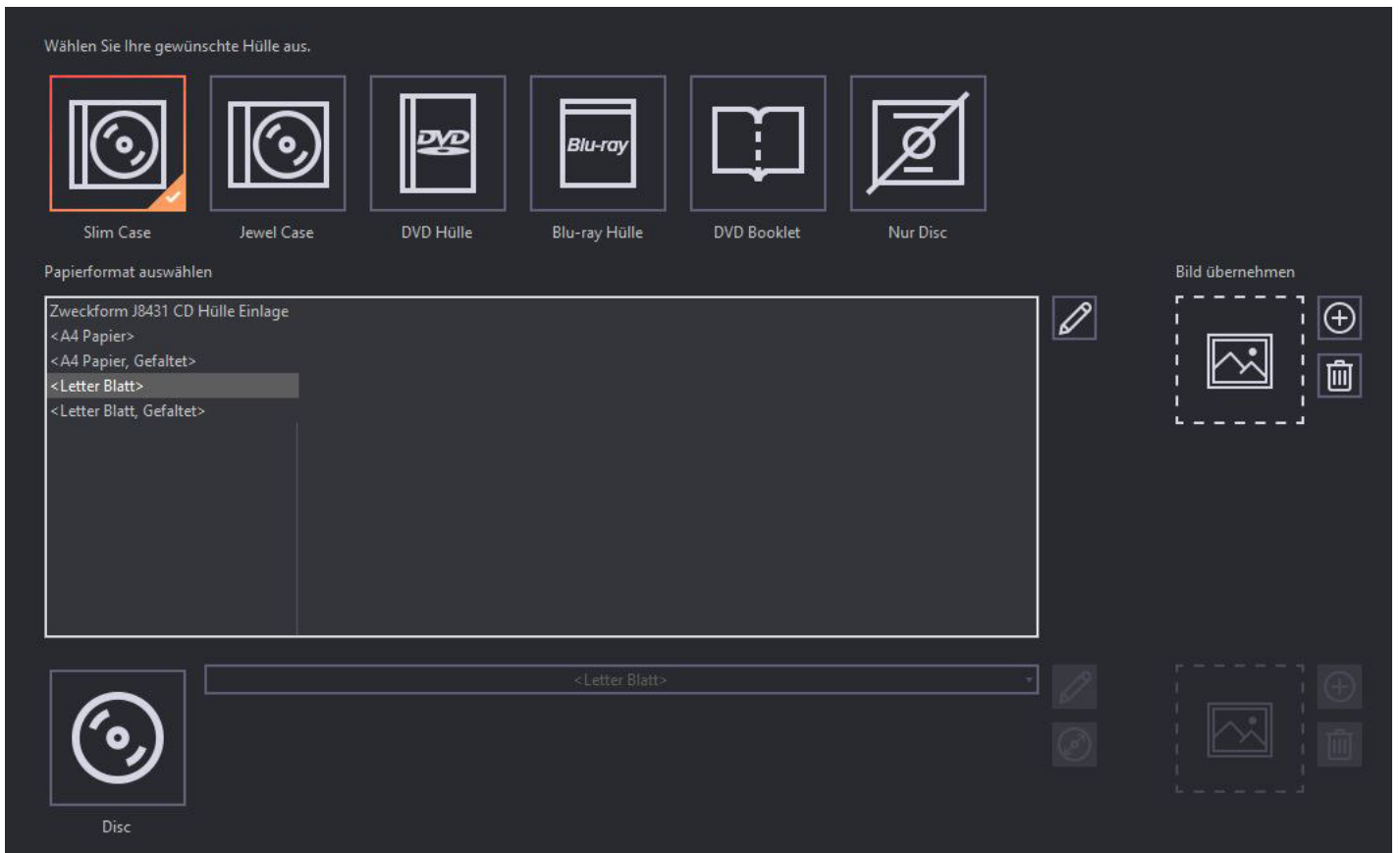


Geben Sie den Titel für die Disc ein und wählen Sie dann die gewünschten Videodateien aus.

- Hinzufügen** Ermöglicht das Hinzufügen neuer Videodateien.
- Entfernen** Entferne die Markieren Videos aus dem Projekt.
- Nach oben** Verschiebt das markierte Video um einen Platz nach oben.
- Nach unten** Verschiebt das markierte Video um einen Platz nach unten.
- Abspielen** Spielt das markierte Video mit dem Windows-Standardprogramm ab.

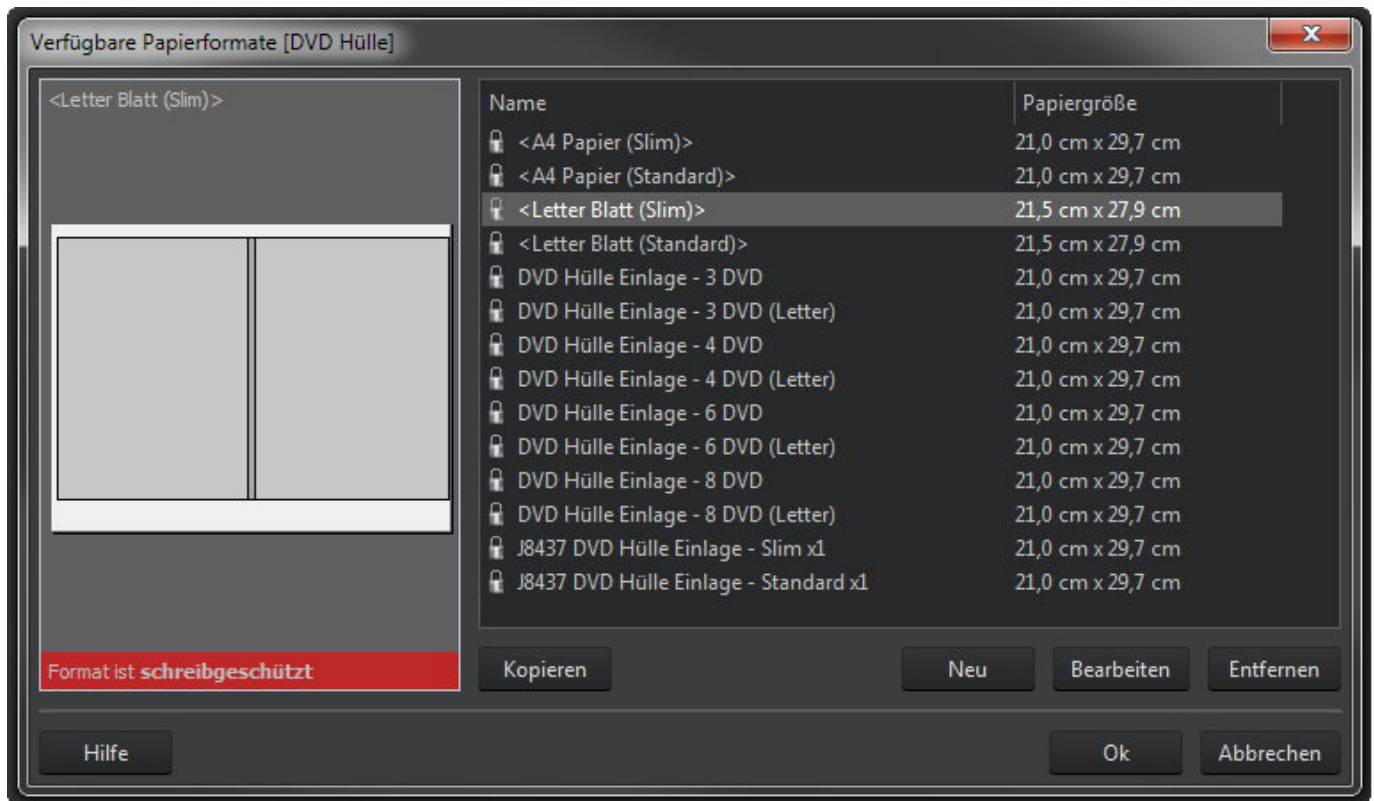
Wählen Sie dann die gewünschten Brenneinstellungen aus und starten Sie den Brennvorgang. Der Brennstatus wird grafisch angezeigt.

## 6. Cover und Hüllen



Wählen Sie zunächst den Covertypen und das gewünschte Format aus. Bei Bedarf können Sie auch Ihr [eigenes Papierformat erstellen](#). Für die Bearbeitung verwenden Sie dabei die Schaltfläche mit dem Stiftsymbol. "[Bild übernehmen](#)" ermöglicht Ihnen, ein Hintergrundbild für Ihr Cover oder die Disc festzulegen. Dazu verwenden Sie entweder die Plus-Schaltfläche oder ziehen das Bild in den entsprechenden umrandeten Bereich. Falls Sie den bedruckbaren Bereich Ihrer Disc anpassen möchten können Sie dies über "[Durchmesser Disc](#)" (Schaltfläche mit Disc-Symbol) erreichen.

## 6.1 Papierformate editieren



Falls die mitgelieferten Vorlagen nicht zu Ihrem Drucker passen oder Sie eine Druckvorlage verwenden, die nicht aufgeführt ist, können Sie die nötigen Anpassungen hier vornehmen. Sie können dabei entweder ein vorhandenes Format bearbeiten, oder ein ganz neues erstellen. Die mitgelieferten Formate selbst sind schreibgeschützt, können aber dank der Kopierfunktion als Vorlage für ein eigenes Format verwendet werden.

**Kopieren**      Erstellt ein neues auf einem vorhandenen basierendes Papierformat. Mehr dazu [hier](#).

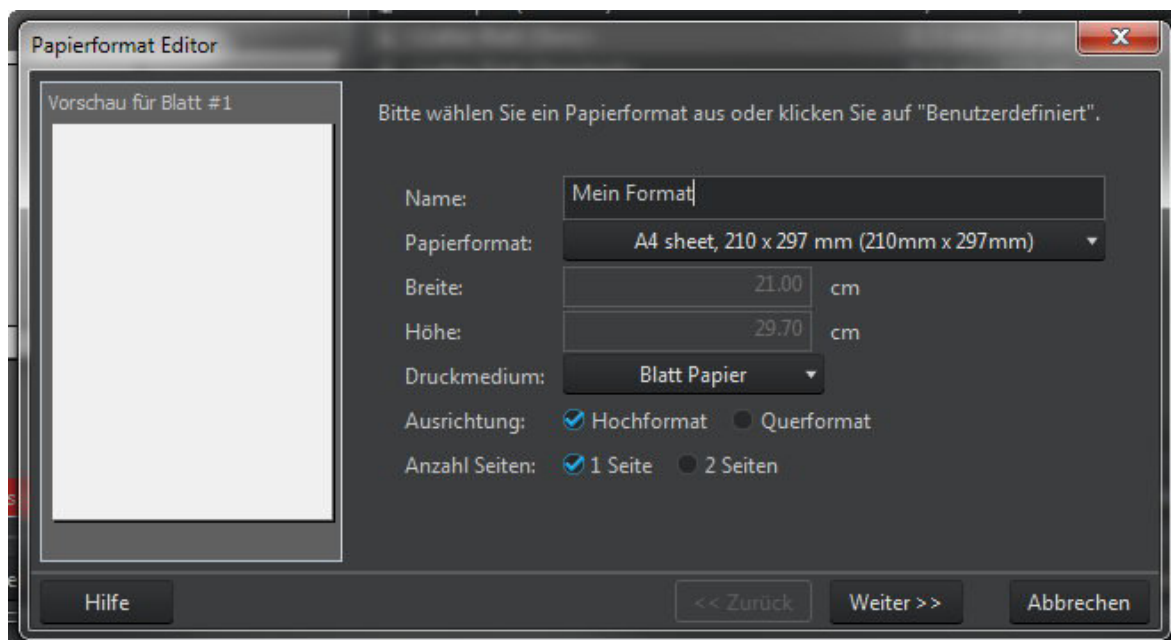
**Neu**            Erstellt ein neues Papierformat. Mehr dazu [hier](#).

**Bearbeiten**    Bearbeitet das ausgewählte Papierformat. Mehr dazu [hier](#).

**Entfernen**     Löscht das ausgewählte Papierformat.

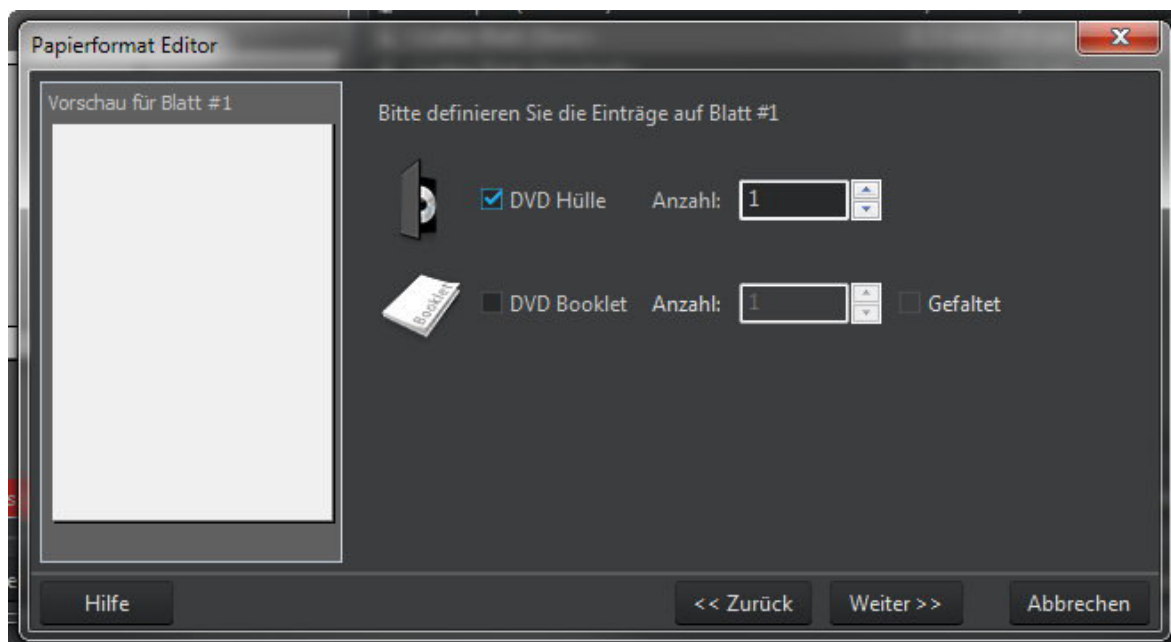
### 6.1.1 Kopieren / Neu / Bearbeiten





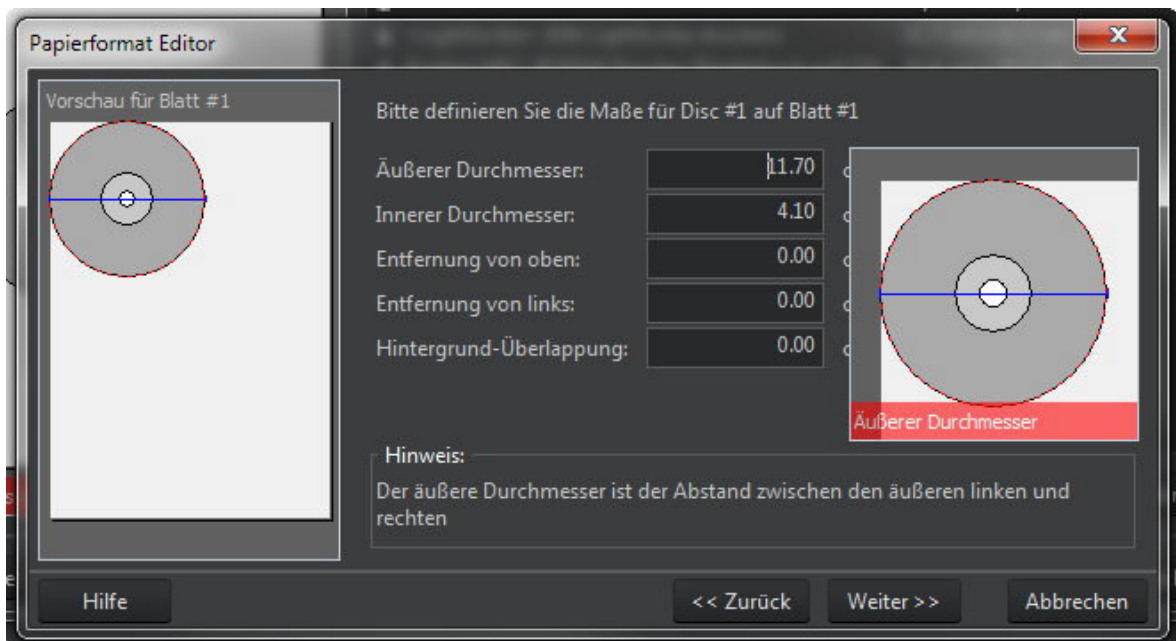
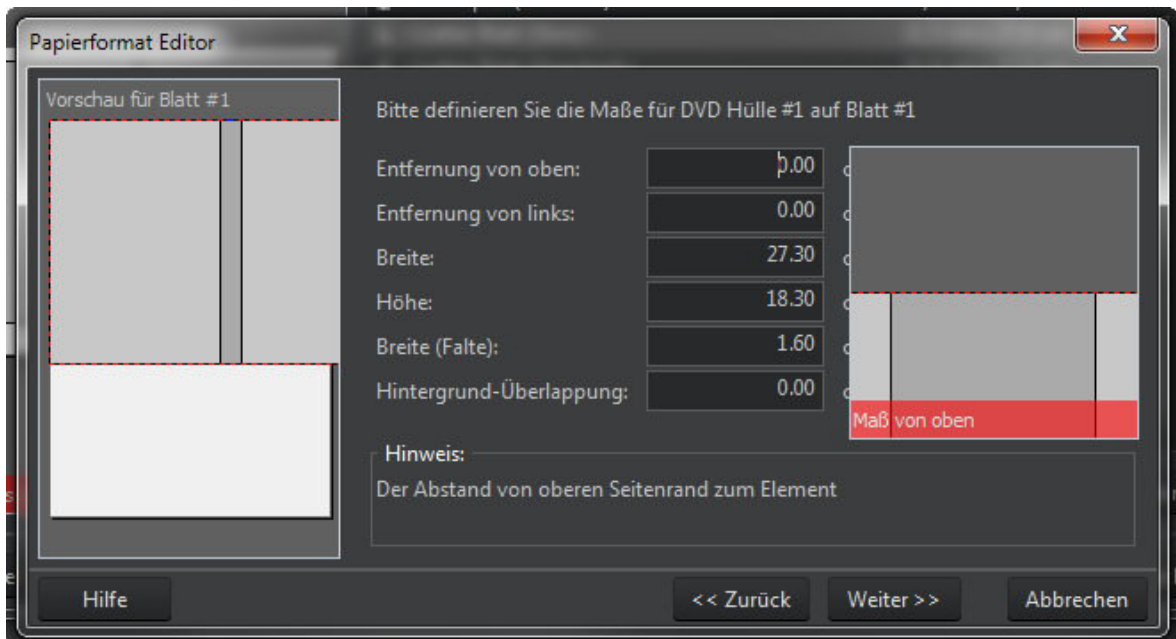
Tragen Sie zuerst den Namen für das neue Format ein und wählen Sie dann die Maße aus. Wählen Sie "Benutzerdefiniert" aus, um die Breite und Höhe manuell einzutragen. Wählen Sie dann das Medium, auf dem der Ausdruck erfolgen soll aus, z.B. "Blatt Papier". Nachdem Sie die Ausrichtung und die Anzahl Seiten festgelegt haben müssen Sie im nächsten Schritt festlegen, wie viele Einträge pro Medium gedruckt werden sollen.

#### 6.1.1.1 Einträge definieren



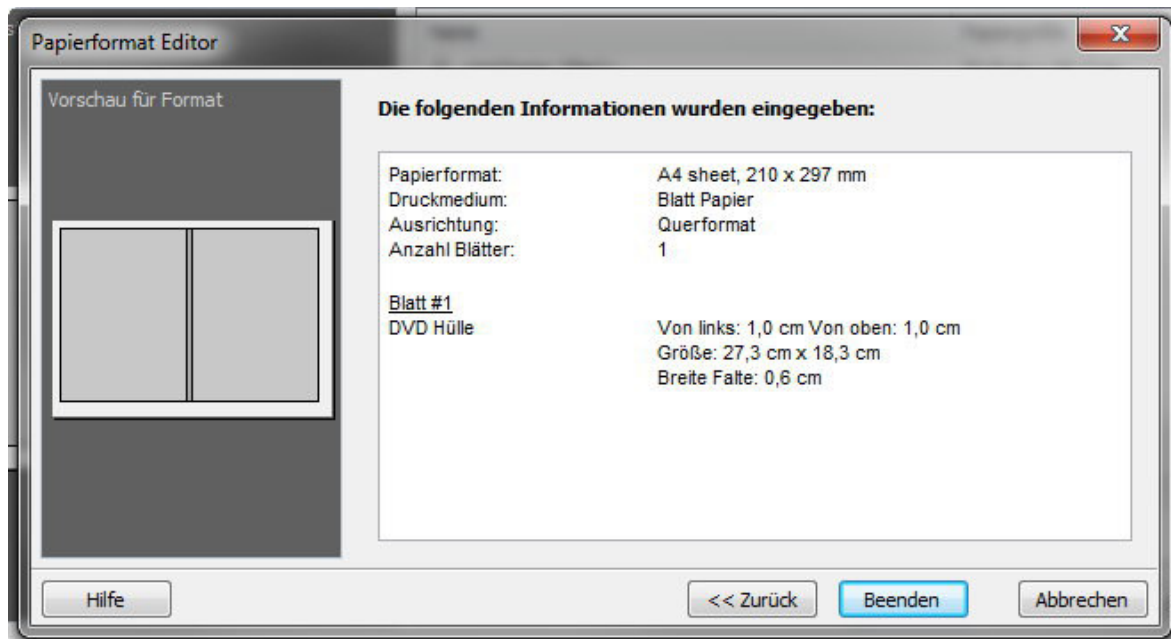
Wählen Sie hier die Typen und die Anzahl an Einträgen aus, die pro Vorlage gedruckt werden sollen.

#### 6.1.1.2 Maße definieren



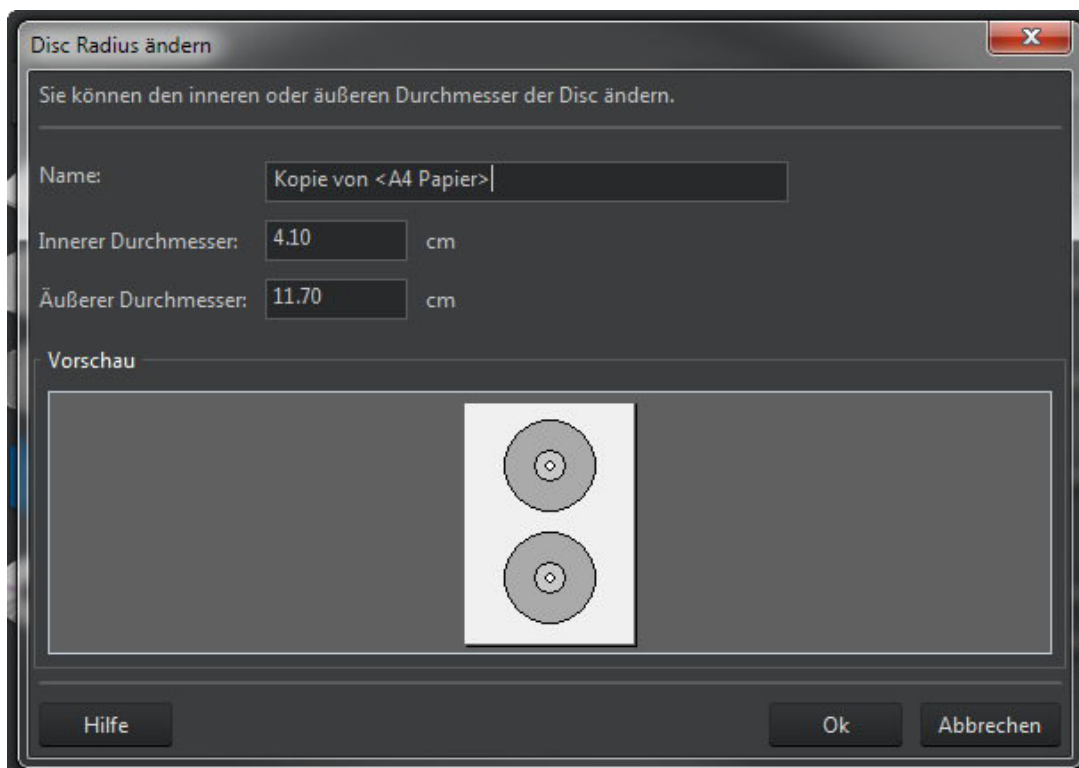
Tragen Sie hier die konkreten Maße für die Druckeinträge aus. Je nach gewähltem Format und Typ sehen Sie dabei entweder den ersten oder den zweiten Dialog. Klicken Sie in die einzelnen Textfelder, um die Vorschau zu aktualisieren und ein visuelles Feedback zu Ihren Eingaben zu erhalten. Der Hinweistext am unteren Rand bietet Ihnen eine zusätzliche Hilfestellung.

### 6.1.1.3 Zusammenfassung



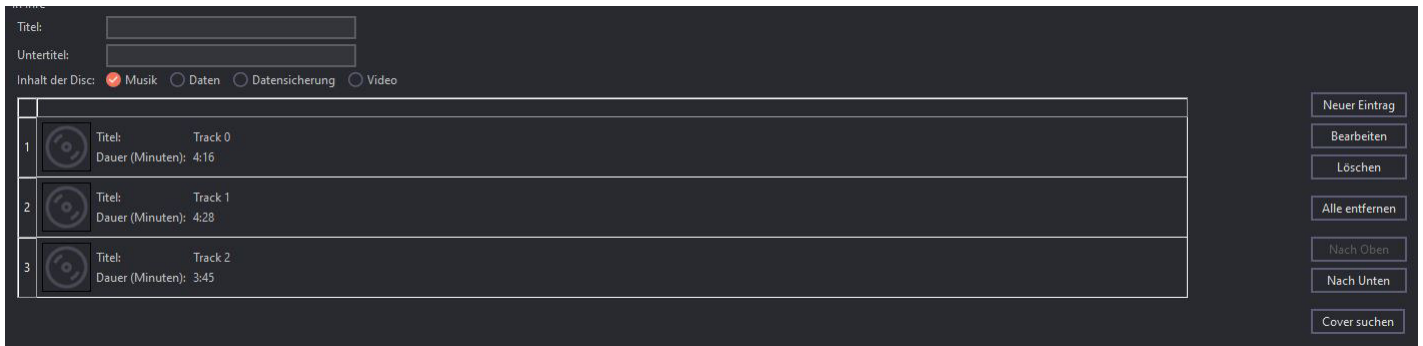
Abschließend sehen Sie eine Zusammenfassung Ihrer Angaben. Klicken Sie auf "Beenden", um Ihre Vorlageneinstellungen zu übernehmen.

## 6.2.1 Disc Radius ändern



Falls Ihre Datenträger nicht vollständig bedruckt werden oder Sie Anpassungen vornehmen möchten können Sie hier den Radius anpassen.

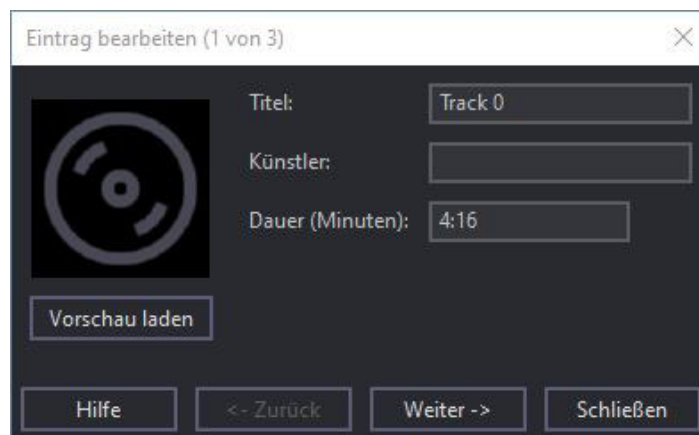
## 6.3.1 Daten eingeben



Tragen Sie die gewünschten Daten manuell ein oder wählen Sie "Importieren" um die Daten von einem bereits vorhandenen Datenträger einzulesen.

- Neuer Eintrag**    Legt einen neuen Eintrag an.
- Bearbeiten**    Bearbeitet den ausgewählten Eintrag.
- Löschen**        Entfernt den ausgewählten Eintrag.
- Alle entfernen**    Entfernt sämtliche Einträge.
- Nach Oben**        Verschiebt den ausgewählten Eintrag nach oben.
- Nach Unten**        Verschiebt den ausgewählten Eintrag nach unten.
- Cover suchen**    Sucht nach passenden Bildern für Ihre Songs und fügt diese automatisch hinzu.
- Importieren**    Liest vorhandene Daten ein. Die Daten können dabei direkt von einem Datenträger, z.B. einer Audio-CD, einer Wiedergabeliste, z.B. im \*.M3U Format, oder eine Textdatei stammen.

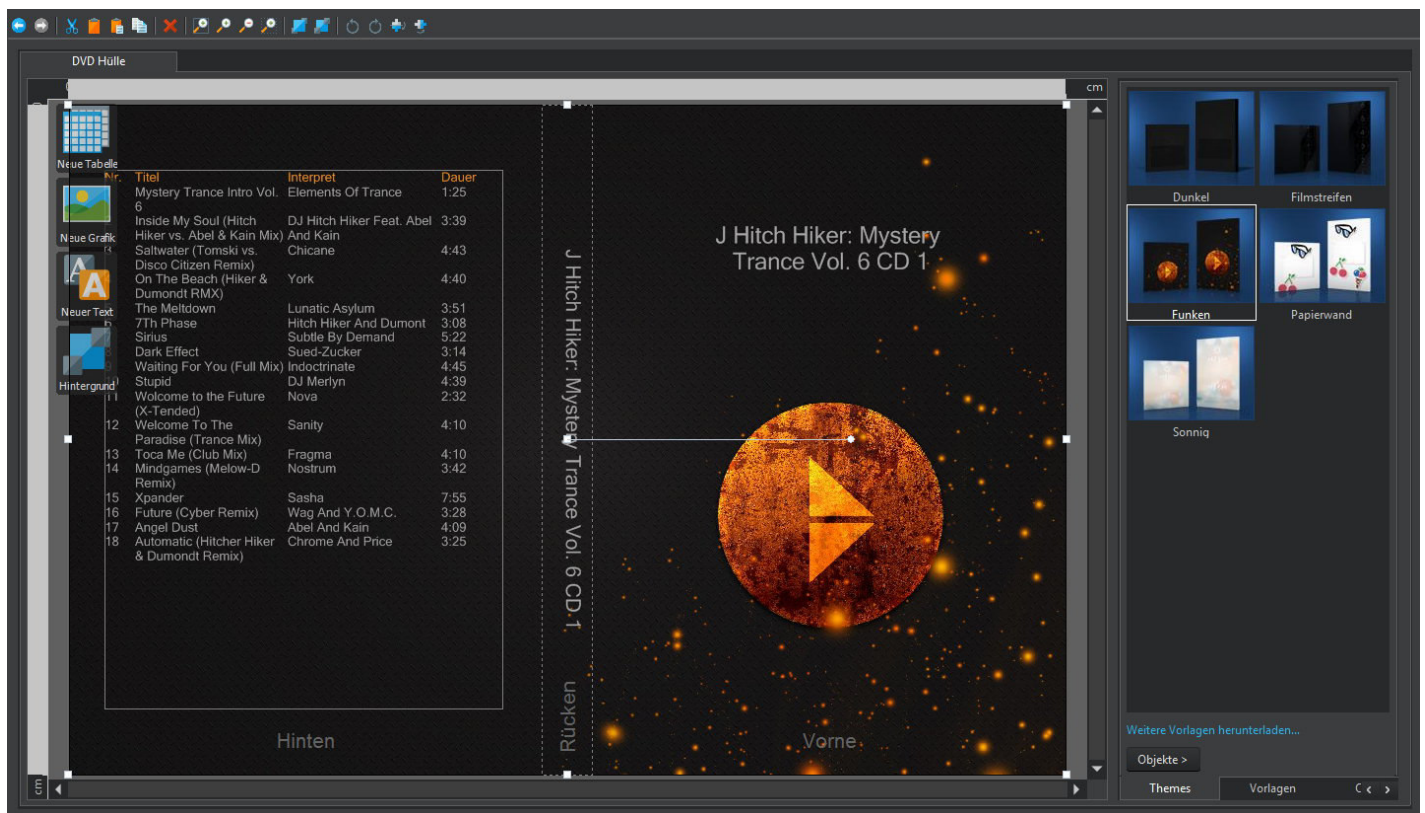
### 6.3.2 Eintrag bearbeiten



Geben Sie hier die Informationen zu Ihrem Song ein. Über "**Vorschau laden**" haben Sie die Möglichkeit, das Bild für Ihren Song festzulegen. Falls Sie mehr als einen Eintrag ausgewählt haben können Sie mit den

Schaltflächen "← Zurück" und "Weiter →" zwischen diesen navigieren.

## 6.4 Design erstellen



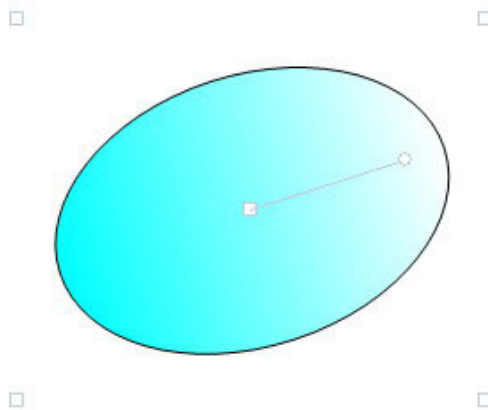
Falls Sie bereits bei der Dateneingabe Songbilder hinzugefügt haben, erstellt das Programm automatisch ein Hintergrundbild in Mosaikform, welches aus sämtlichen Songbildern besteht.

### Werkzeugleiste

<b>Neues Projekt</b>	Verwirft die aktuellen Einstellungen und beginnt das Projekt von vorn.
<b>Projekt laden</b>	Öffnet ein gespeichertes Projekt.
<b>Projekt speichern</b>	Speichert das aktuelle Projekt.
<b>Rückgängig</b>	Macht die zuletzt ausgewählte Aktion rückgängig.
<b>Wiederherstellen</b>	Stellt die zuletzt rückgängig gemachte Aktion wieder her.
<b>Ausschneiden</b>	Schneidet das ausgewählte Objekt aus und kopiert es in die Zwischenablage.
<b>Kopieren</b>	Kopiert das ausgewählte Objekt in die Zwischenablage.
<b>Einfügen</b>	Fügt das kopierte Objekt aus der Zwischenablage ein.
<b>Duplizieren</b>	Erstellt eine Kopie von dem ausgewählten Objekt.

<b>Löschen</b>	Entfernt das ausgewählte Objekt.
<b>Auf alle Objekte zoomen</b>	Passt den Zoom so an, dass alle Objekte sichtbar sind.
<b>Rein zoomen</b>	Zoomt in das Design hinein.
<b>Herauszoomen</b>	Zoomt aus dem Design heraus.
<b>Auf Auswahl zoomen</b>	Zoomt in die aktuelle Auswahl hinein.
<b>Nach vorne schicken</b>	Holt das ausgewählte Objekt in den Vordergrund.
<b>Nach hinten schicken</b>	Stellt das ausgewählte Objekt in den Hintergrund.
<b>Links rotieren</b>	Rotiert das ausgewählte Objekt um 90° nach links.
<b>Rechts rotieren</b>	Rotiert das ausgewählte Objekt um 90° nach rechts.
<b>Vertikal spiegeln</b>	Spiegelt das ausgewählte Objekt vertikal.
<b>Horizontal spiegeln</b>	Spiegelt das ausgewählte Objekt horizontal.

## Mit Objekten arbeiten



Klicken Sie auf ein Objekt, um dieses auszuwählen. Klicken und halten Sie, um ein Objekt mit der Maus zu verschieben und verwenden Sie die Randmarkierungen, um die Größe anzupassen. Halten Sie beim Verschieben die Alt-Taste gedrückt, um das Objekt an bereits vorhandenen Objekten oder die Strg-Taste, um das Objekt an dem Mittelpunkt auszurichten. Halten und ziehen Sie die Kreismarkierung, die mit dem Mittelpunkt verbunden ist, um das Objekt zu rotieren.

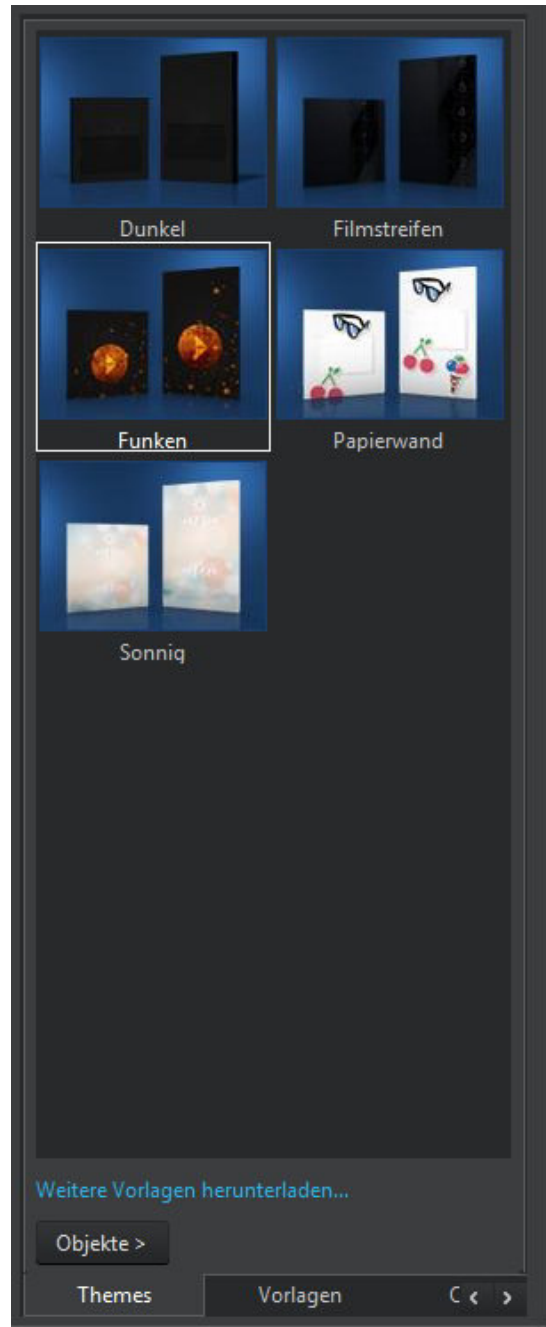
<b>Neuer Tabelle</b>	Fügt eine neue Tabelle ein.
<b>Neue Grafik</b>	Ermöglicht das Hinzufügen eines Bild- oder Formobjekts. Mehr zu Formen <a href="#">hier</a> .
<b>Neuer Text</b>	Erzeugt ein normales oder kreisförmiges Textobjekt und öffnet den <a href="#">Text-Editor</a> . Verändern Sie die Objektgröße, um den Winkel bei kreisförmigen Texten später

anzupassen.

## Hintergrund

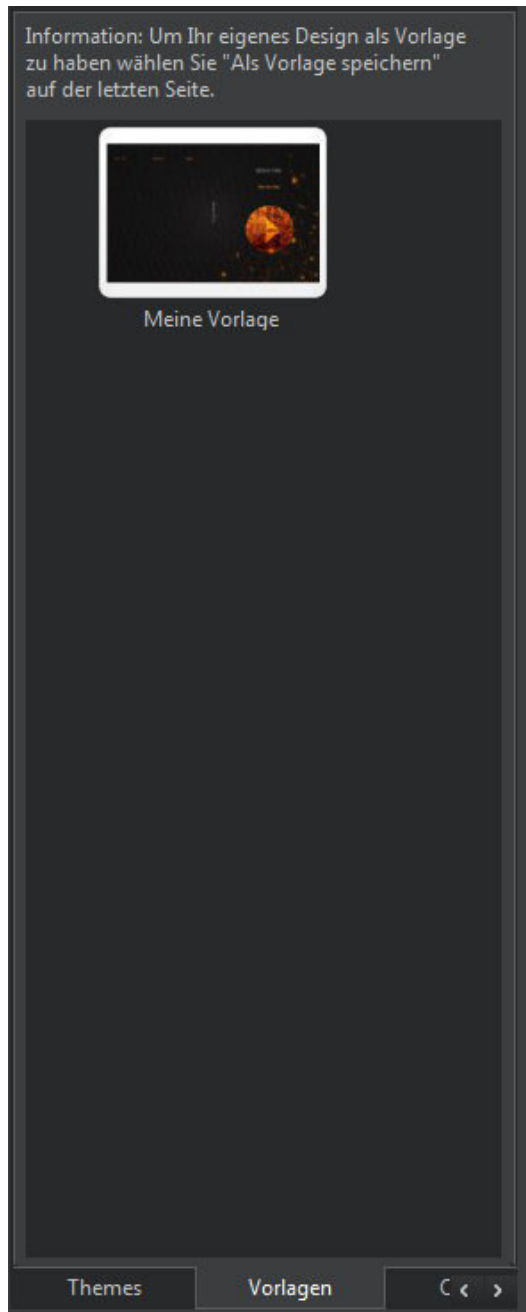
Ermöglicht das Hinzufügen eines Hintergrundbilds basierend auf einer lokalen Bilddatei, der [Coversuche](#) oder der [Mosaikfunktion](#).

## Themes

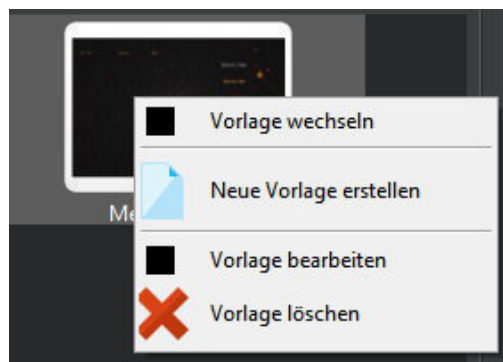


Mit Hilfe der thematischen Vorlagen können Sie das Aussehen Ihres Designs mit einem Doppelklick stilvoll anpassen. Sämtliche Daten aus der vorherigen [Dateneingabe](#) werden dabei automatisch übernommen.

## Vorlagen



In der Vorlagenansicht finden Sie selbst gespeichert Vorlagen und können diese per Klick auf neue Projekte anwenden. Klicken Sie mit rechts auf eine Vorlage, um das Kontextmenü aufzurufen und diese zu bearbeiten oder ggf. zu entfernen.



**Vorlage wechseln** Wendet die ausgewählte Vorlage auf das aktuelle Projekt an.

**Neue Vorlage erstellen** Ermöglicht das Erzeugen einer neuen Vorlage. Mehr dazu [hier](#).



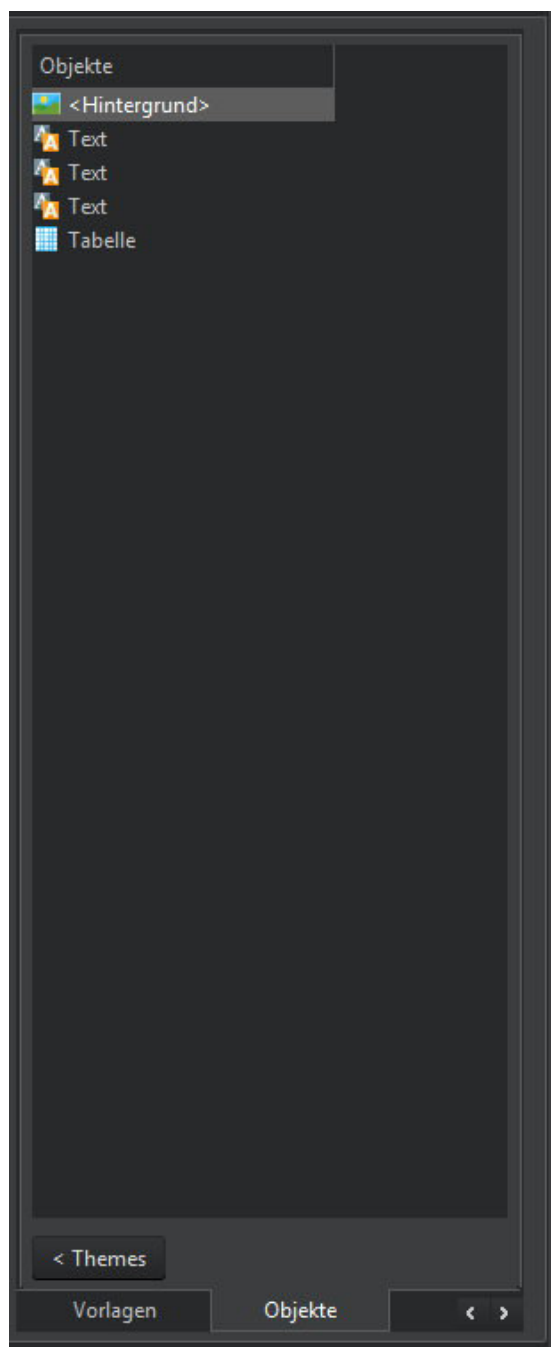
**Vorlage bearbeiten**

Bearbeitet die ausgewählte Vorlage. Mehr dazu [hier](#).

**Vorlage löschen**

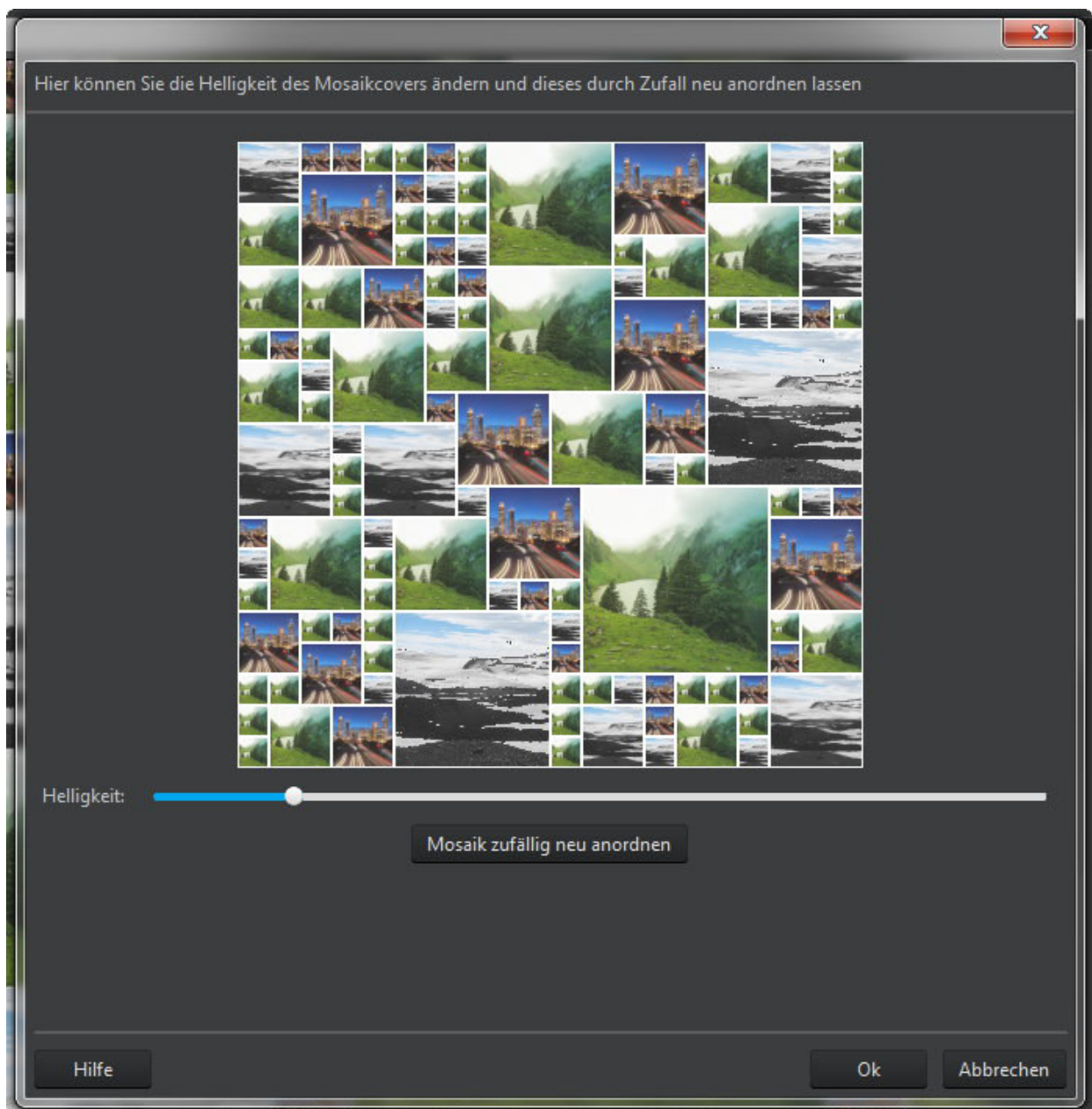
Entfernt die ausgewählte Vorlage.

## Objekte



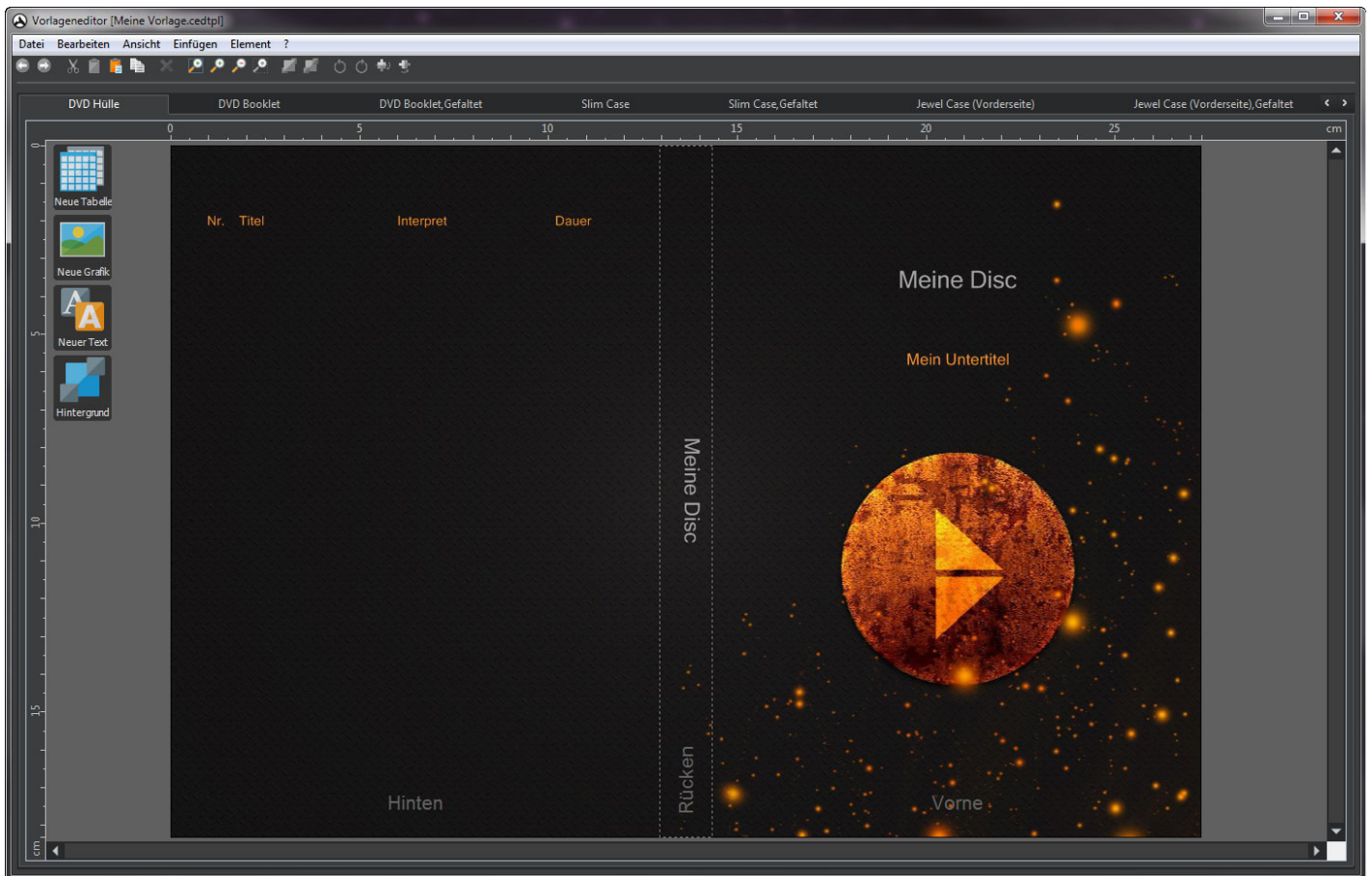
Die Objektansicht hilft Ihnen dabei, schnell bereits vorhandene Objekte auszuwählen. Klicken Sie hierfür einfach auf das gewünschte Objekt.

### 6.4.1 Mosaik-Cover erzeugen



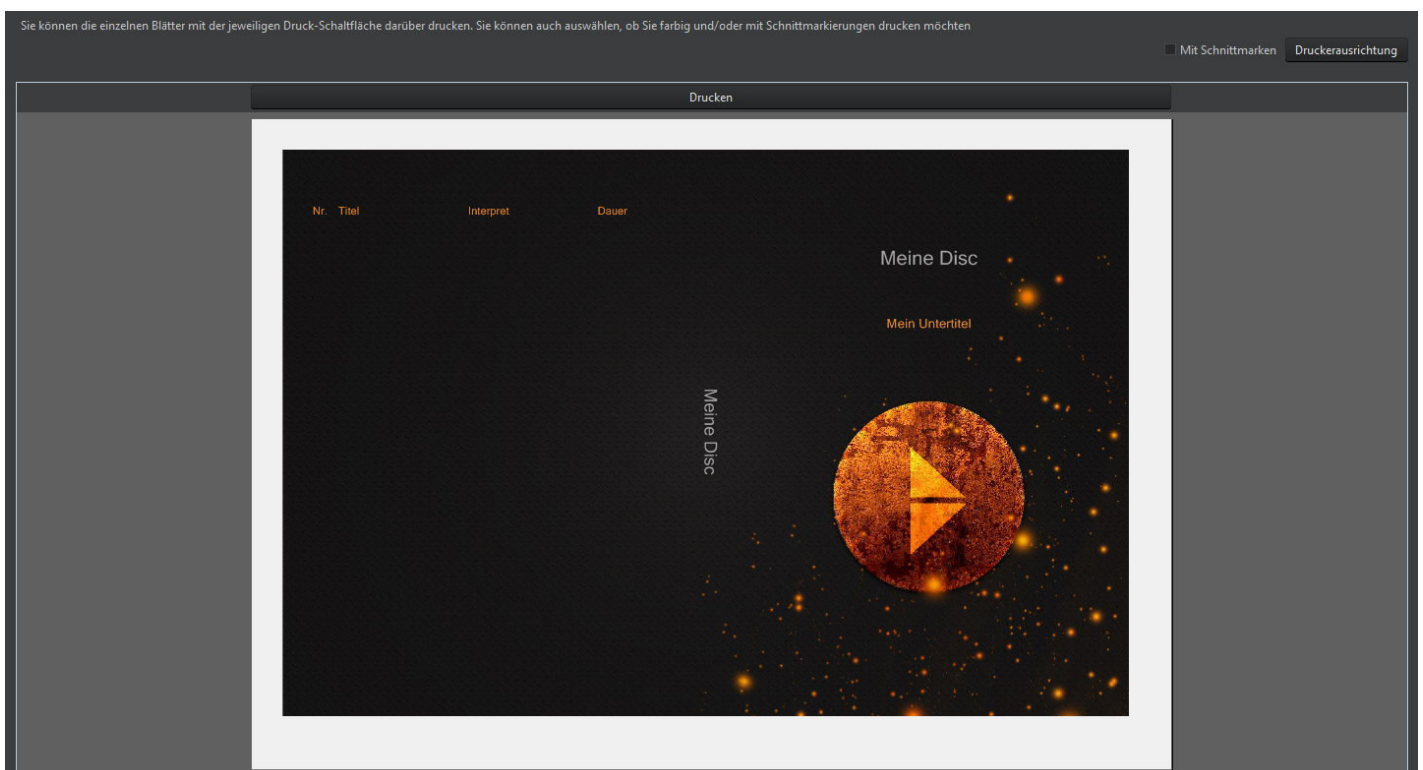
Das Mosaik wird automatisch aus den aktuell Ihren Tracks zugeordneten Cover-Bildern zusammengesetzt. Verwenden Sie den Schieberegler, um die Bildhelligkeit anzupassen und "Mosaik zufällig neu anordnen", um das Mosaik mit einer Zufallsreihenfolge Ihrer Cover-Bilder neu zu erzeugen.

## 6.4.2 Vorlagen erstellen / bearbeiten



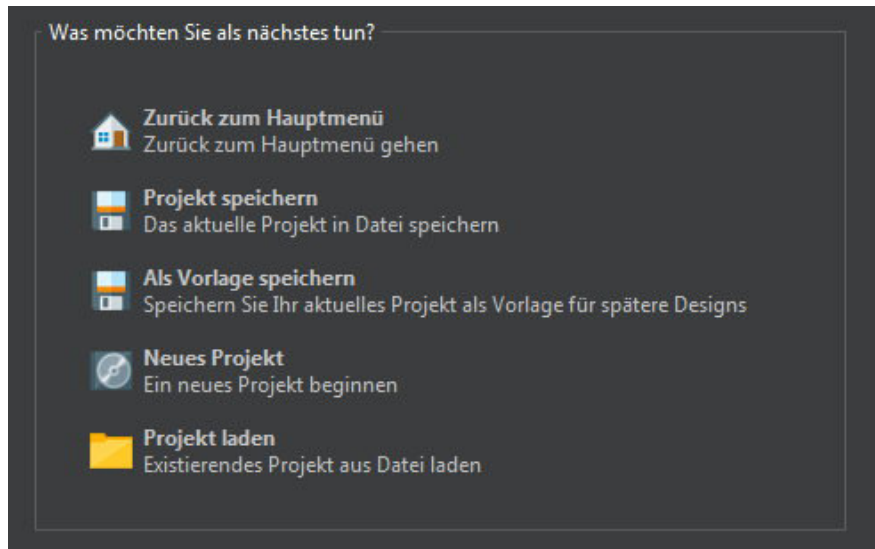
Mit dem Vorlageneditor können Sie bereits erstellte Vorlagen nachträglich bearbeiten oder neue erstellen. Die Vorgehensweise ist dabei identisch zu der beim [Erstellen eines Cover-Designs](#).

## 6.5 Cover drucken



In der Zusammenfassung sehen Sie alle erstellen Blätter und können jedes über die dazugehörige "Drucken"-Schaltfläche drucken. Aktivieren Sie "Mit Schnittmarken" um das spätere Zuschneiden, z.B. mit der Schere, zu erleichtern.

## 6.6 Nach dem Drucken



Wählen Sie "Als Vorlage speichern", um Ihre Designs später [auf neue Projekte anwenden](#) zu können.

# 7. Disc kopieren

1. [Wählen Sie das Laufwerk mit dem zu kopierenden Datenträger aus.](#)
2. [Das Programm beginnt mit dem Einlesen des Datenträgers.](#)
3. [Wählen Sie nun das Brennlaufwerk und die gewünschten Brenneinstellungen aus.](#)
4. Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle [Brennstatus](#) wird daraufhin grafisch angezeigt.

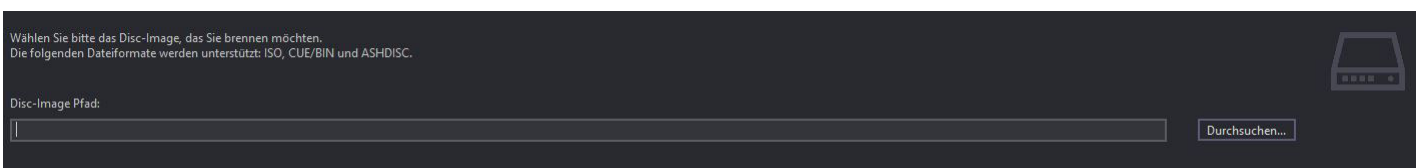
**Anmerkung:** Kopien können bei Bedarf "On-The-Fly" angefertigt werden. In diesem Fall werden die Daten direkt vom Quell- auf den Zieldatenträger geschrieben und nicht vorher auf der Festplatte zwischengespeichert. Bitte beachten Sie, dass das Quelllaufwerk hierfür in der Lage sein muss, die Daten schnell genug an das Brennlaufwerk zu liefern, da der Datenstrom andernfalls abreißen und der Datenträger unbrauchbar werden kann.

## 7.1 Einlesestatus beobachten

Das Programm liest nun den zu kopierenden Datenträger ein und zeigt den Fortschritt dabei grafisch an.

# 8. Disc Image

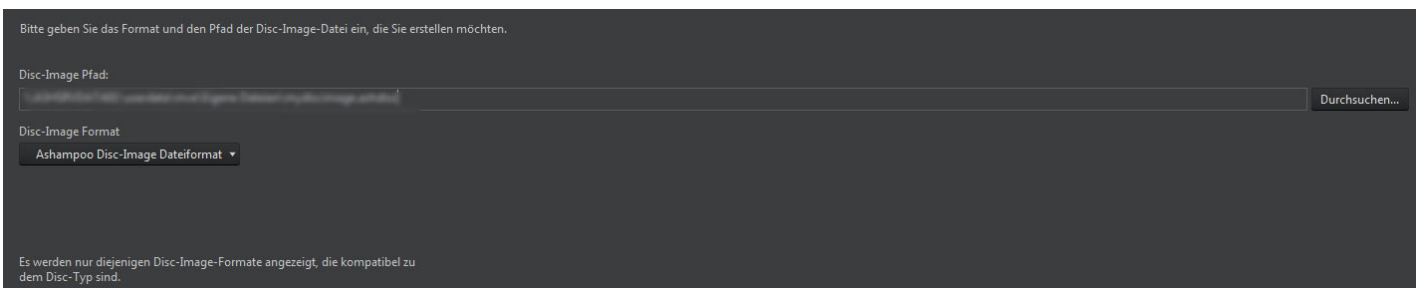
## 8.1 Image brennen



1. Fügen Sie die zu brennenden Ordner und Dateien hinzu. Wählen Sie zunächst das zu brennende Image.
2. Wählen Sie das Brennlaufwerk und die gewünschten Brenneinstellungen aus.
3. Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle Brennstatus wird daraufhin grafisch angezeigt.

## 8.2 Image erzeugen

1. Wählen Sie das Laufwerk mit dem Datenträger aus.
2. Wählen Sie den Speicherort für das Image sowie das gewünschte Format aus.

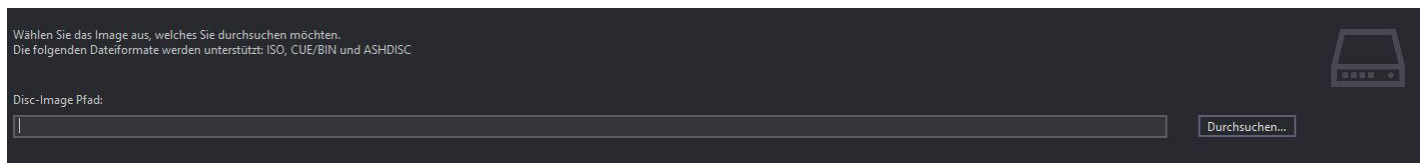


3. Das Programm erstellt nun das Image und zeigt Ihnen den Status grafisch an.

### 8.2.1 Status beobachten

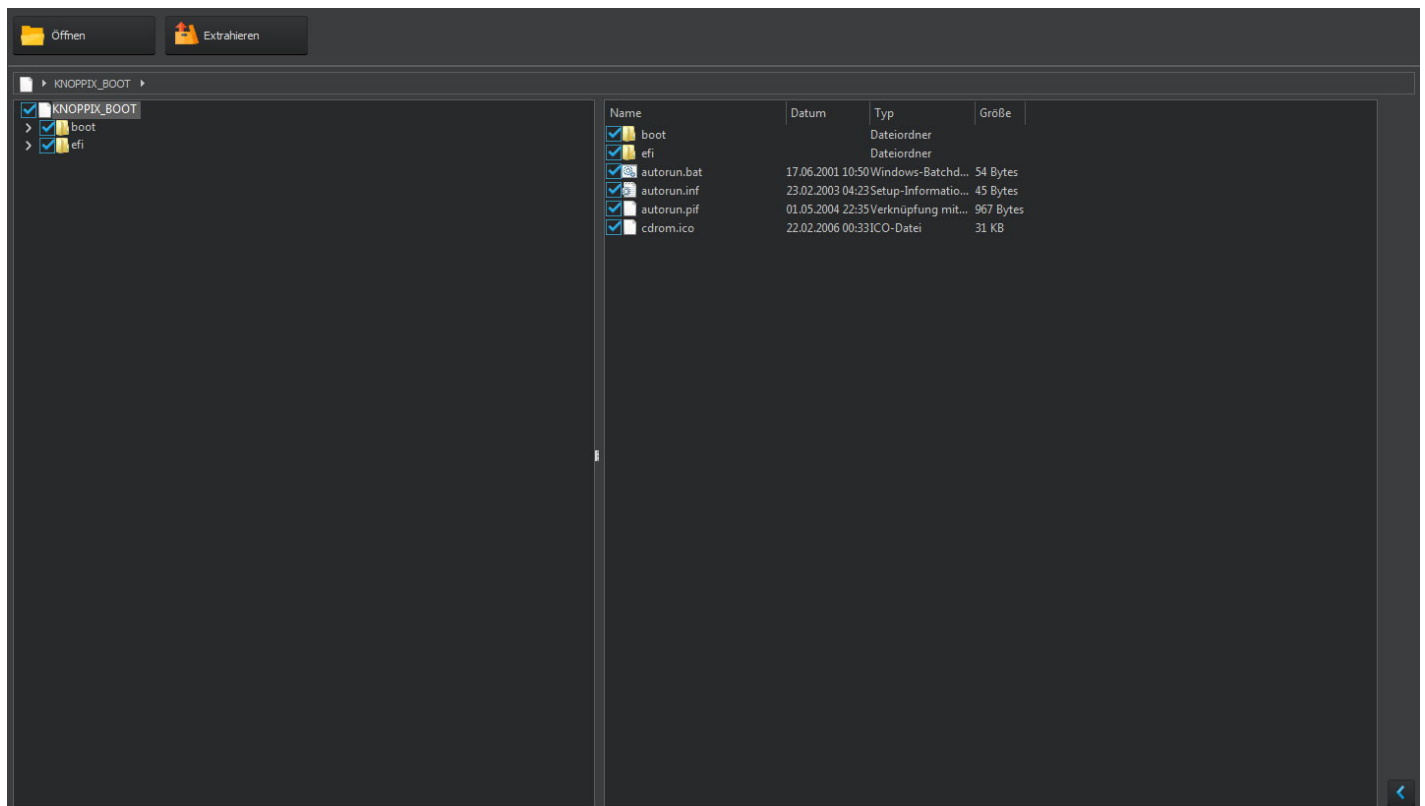
Der Status der Image-Erstellung wird Ihnen grafisch angezeigt.

## 8.3 Imagedatei einsehen



Wählen Sie zunächst die Image-Datei, die Sie einsehen möchten aus.

### 8.3.1 Dateien auswählen



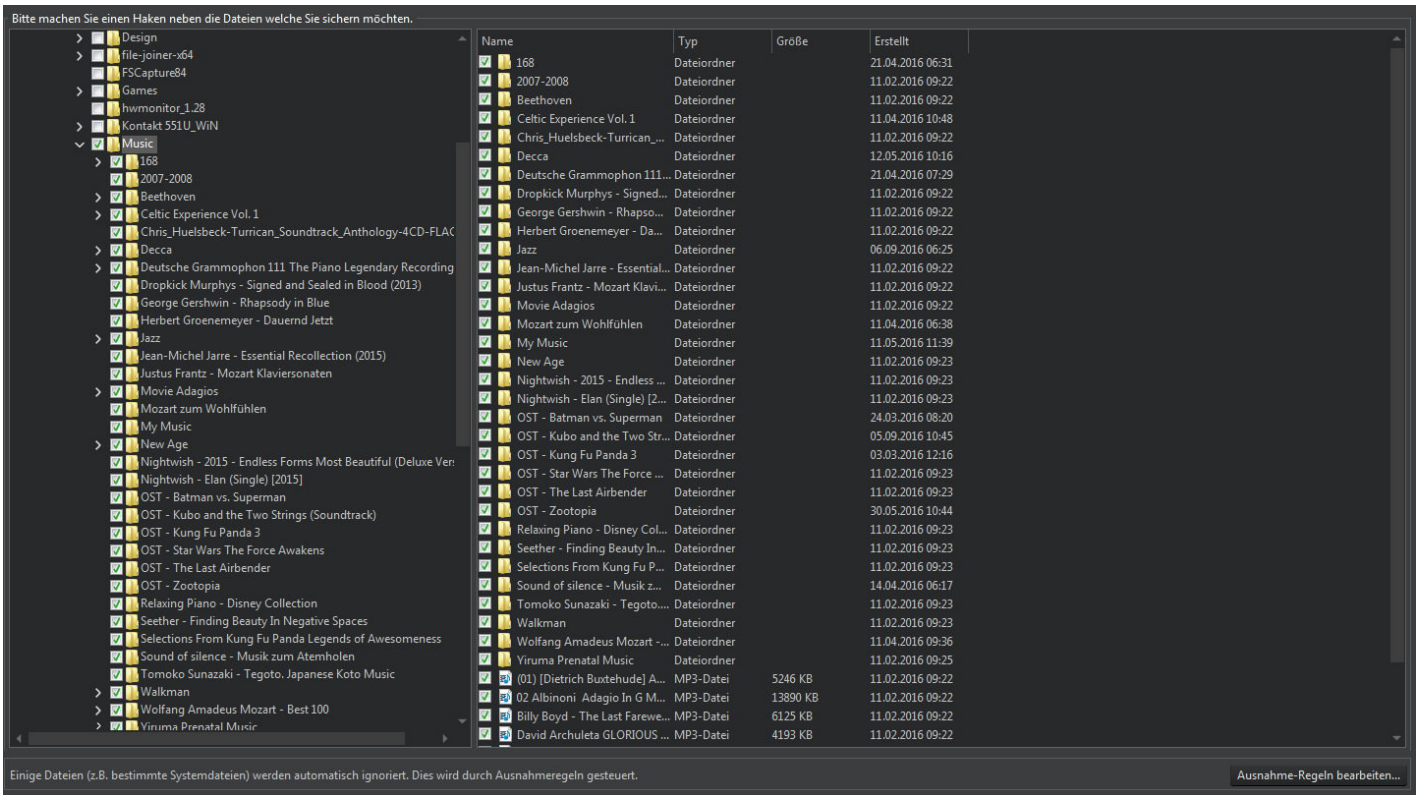
Wählen Sie nun die zu extrahierenden Dateien/Ordner aus. Sie können dabei sowohl komplette Ordnerstrukturen über die linke Baumansicht oder einzelne enthaltene Order/Dateien über die rechte Darstellung auswählen. Über die Pfeil-Schaltfläche unten rechts können Sie die Vorschauansicht ausblenden/einblenden.

**Öffnen** Ermöglicht das Auswählen einer anderen Image-Datei.

**Extrahieren** Extrahiert die ausgewählten Dateien/Ordner in ein auswählbares Verzeichnis.

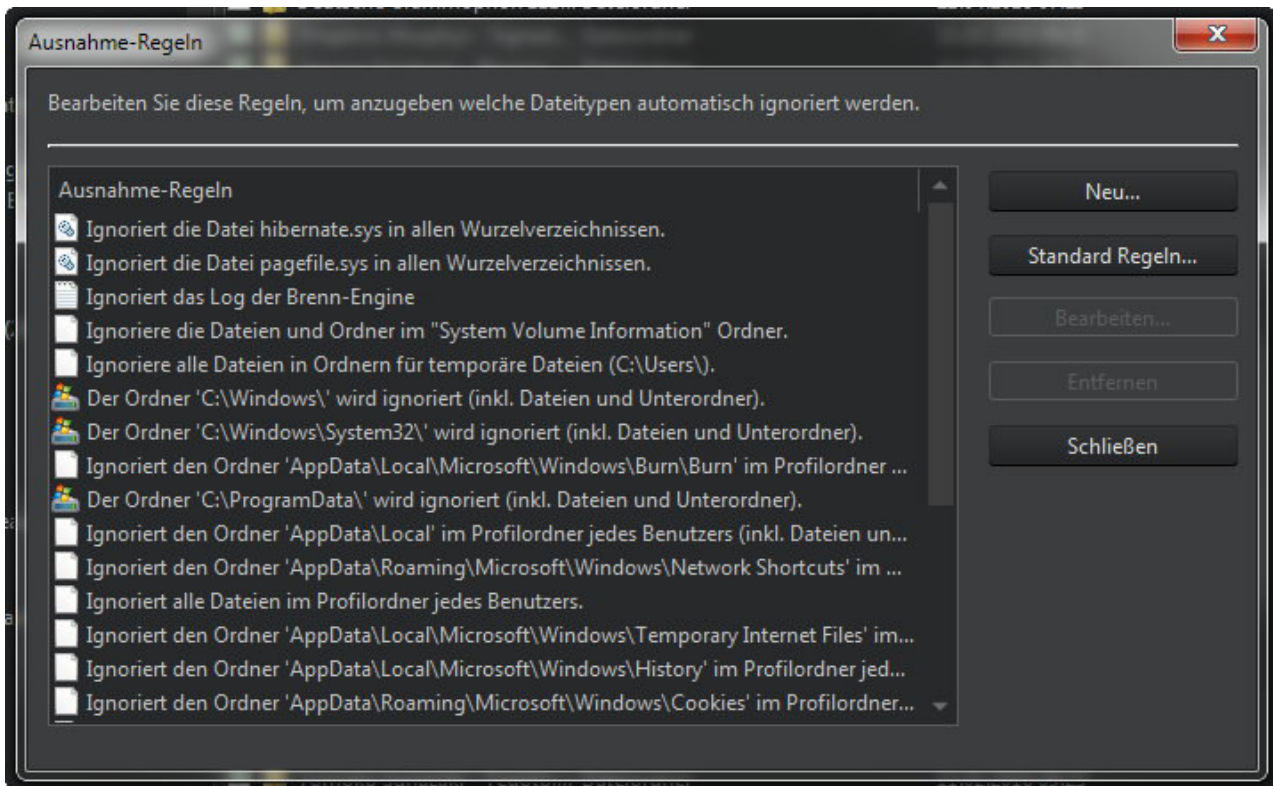
## 9.3 Sicherungen

## 9.4 Dateien sichern



Im ersten Schritt wählen Sie die Dateien und Verzeichnisse aus, die gesichert werden sollen. Die Auswahl erfolgt über die Checkbox neben den jeweiligen Ordnern/Dateien. Falls Sie eine Auswahl in der linken Baumansicht vornehmen, werden jeweils alle dazugehörigen Dateien und Unterverzeichnisse automatisch mit ausgewählt. Klicken Sie direkt mit links auf einen Ordner, um die enthaltenen Dateien individuell auszuwählen.

### Ausnahme-Regeln



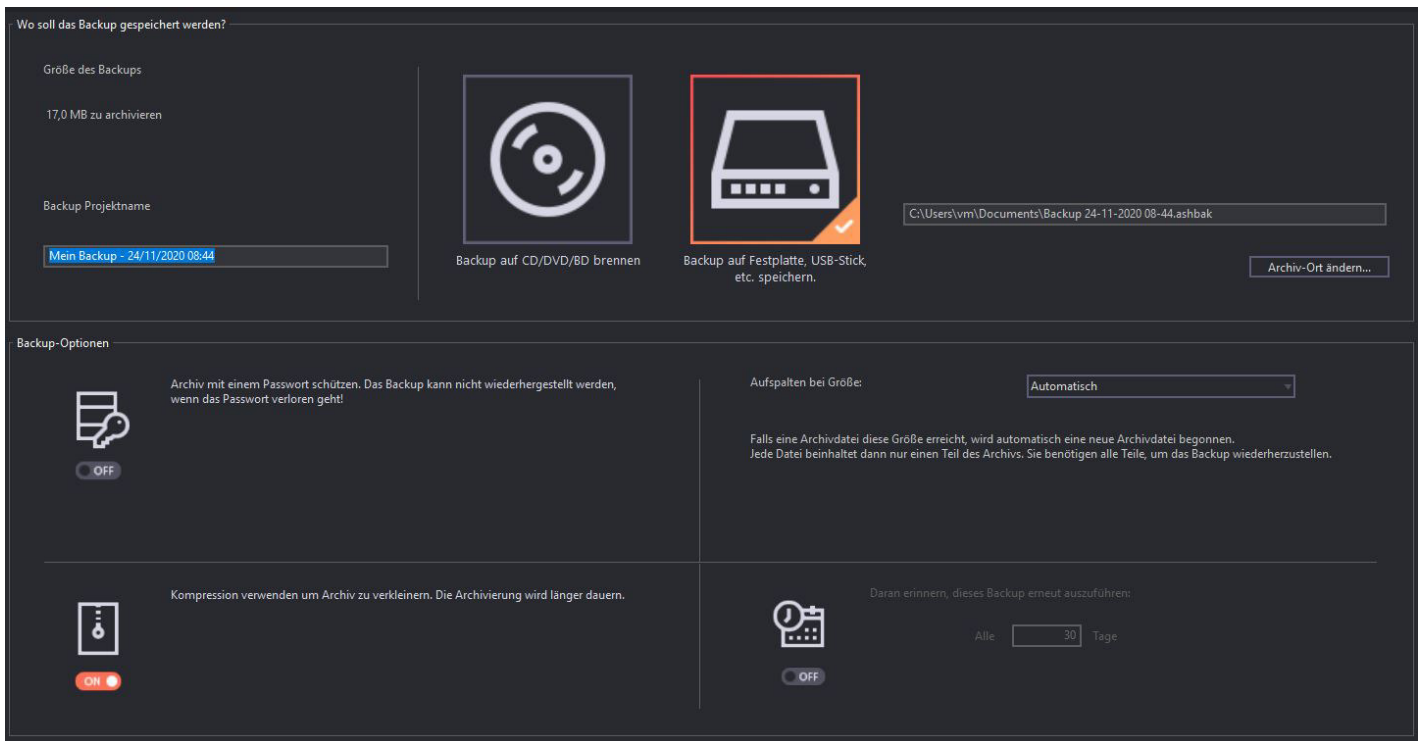
Mit Hilfe von Ausnahme-Regeln können Sie bestimmte Dateitypen generell von der Sicherung ausschließen. Einige Regeln sind bereits vorgegeben und sollten nicht verändert werden.

- Neu** Ermöglicht das Hinzufügen eines Dateityps, z.B. .TXT, so dass künftig alle Dateien dieses Typs von der Sicherung ausgeschlossen werden. Sie können den hinzuzufügenden Typ dabei entweder aus einer Liste bekannter Typen auswählen, oder manuell in das Textfeld eintragen.
- Standard Regeln** Stellt die Standard-Regeln wieder her.
- Bearbeiten** Ermöglicht die Anpassung einer selbst hinzugefügten Regel.
- Entfernen** Entfernt die Regel.
- Schließen** Schließt den Dialog.

Im nächsten Schritt legen Sie den **Speicherort sowie weitere Einstellungen** für die Sicherung fest. Je nach Einstellung werden die Daten danach entweder auf einen Datenträger gebrannt oder als Datei auf einer Festplatte oder einem USB-Stick abgelegt.

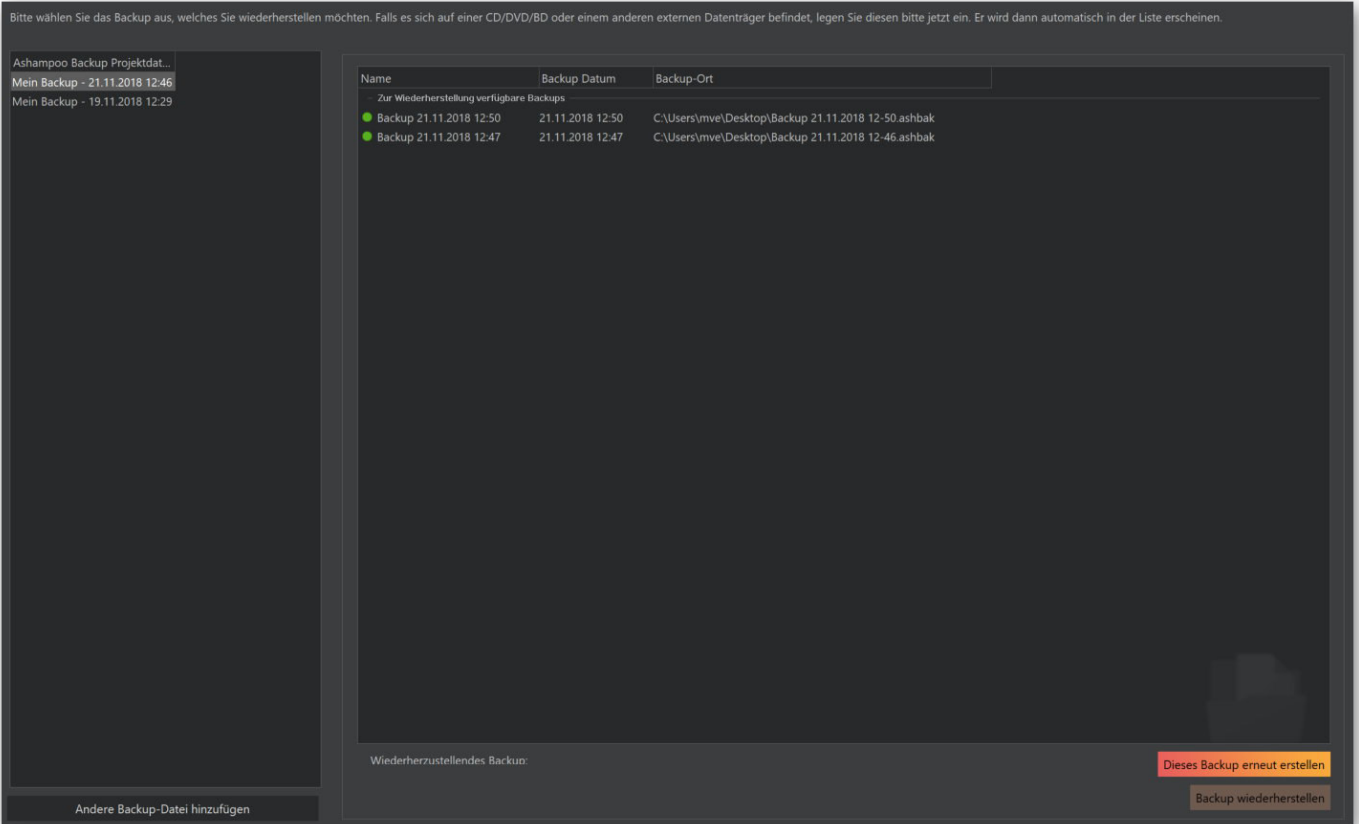
## 9.4.1 Backupeinstellungen auswählen





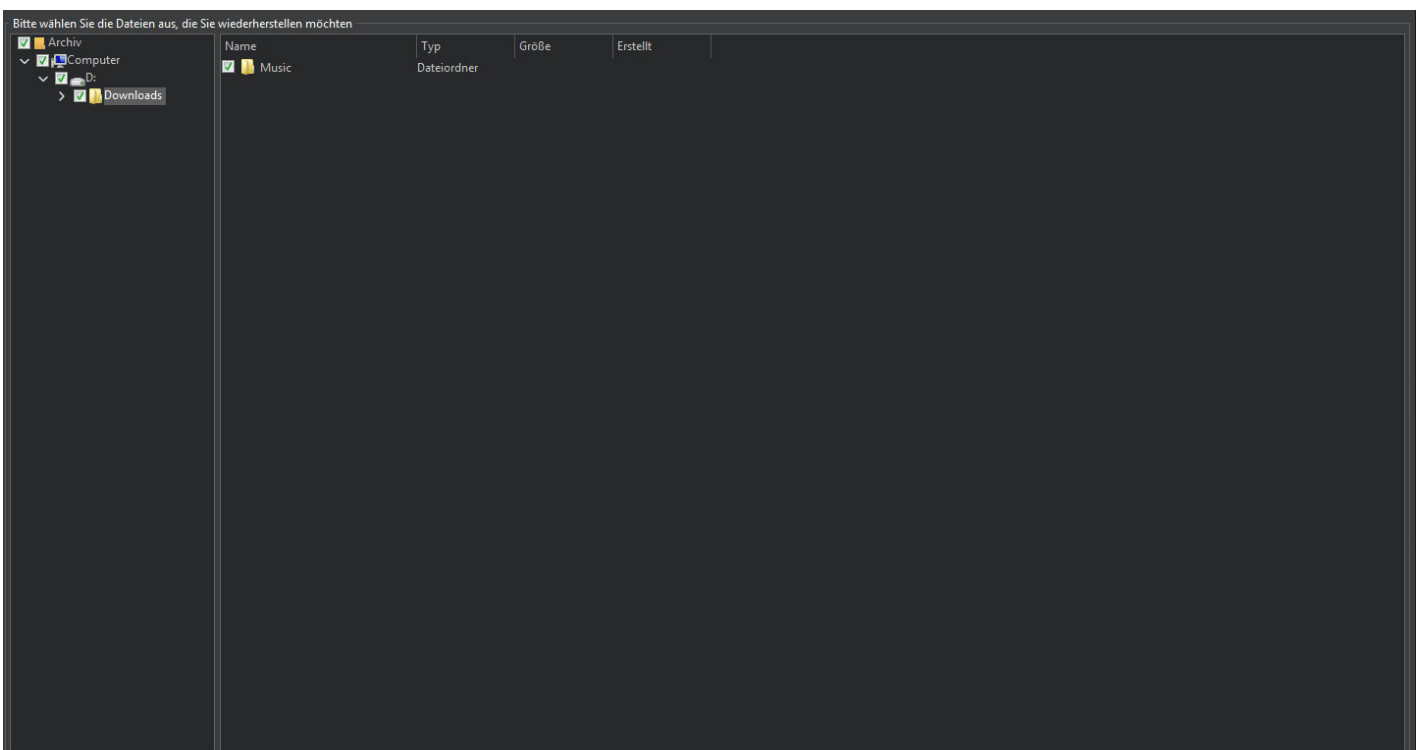
Sie können die Sicherung entweder auf einen Datenträger oder als Datei auf eine Festplatte, einen USB-Stick oder einen anderen externen Datenträger speichern. Außerdem können Sie Ihre Daten mit einem Passwort sichern und komprimieren, um Speicherplatz zu sparen. Bei Bedarf können Sie die Archivdatei auch in mehrere Teile fester Größe aufteilen lassen, z.B. um diese später auf mehrere Datenträger aufzuteilen. Falls Sie die Sicherung regelmäßig durchführen möchten, können Sie die Erinnerungsfunktion verwenden. Dabei wird die Uhrzeit zum Zeitpunkt der Aktivierung verwendet, also z.B. 16 Uhr, falls Sie die Funktion heute um 16 Uhr einschalten würden. Die Erinnerung würde Ihnen dann beim nächsten Programmstart nach Verstreichen der ausgewählten Anzahl Tage angezeigt werden.

## 9.5 Backups verwalten



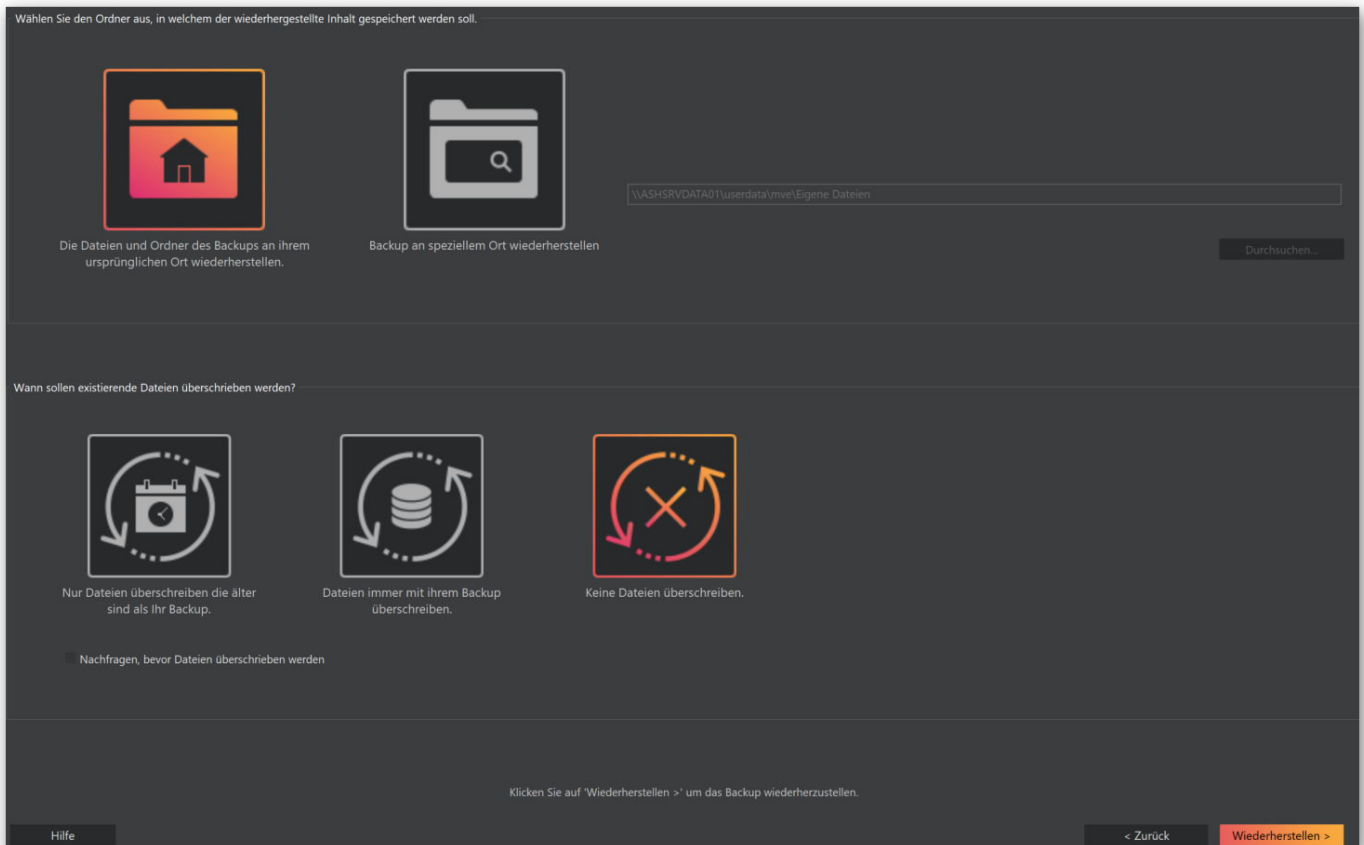
Links sehen Sie eine Übersicht vorhandener Backup-Pläne, mittig die zu dem ausgewählten Plan gehörenden Backups. Manuell über "Andere Backup-Datei hinzufügen" hinzugefügte Backups werden dabei immer unter "Unbekannte Projekte" gelistet. Über "Dieses Backup erneut erstellen" können Sie die Einstellungen aus dem ausgewählten Plan für eine neue [Dateisicherung](#) übernehmen. Mit "[Backup wiederherstellen](#)" können Sie alle oder einzelne Datei des ausgewählten Backups wiederherstellen.

## 9.5.1 Backup wiederherstellen



Wählen Sie zunächst die wiederherzustellenden Dateien/Ordner aus. Sie können dabei komplette Ordnerstrukturen über die linke Baumansicht oder einzelne enthaltene Order/Dateien über die rechte Darstellung auswählen.Im nächsten Schritt legen Sie dann die Wiederherstellungsoptionen fest.

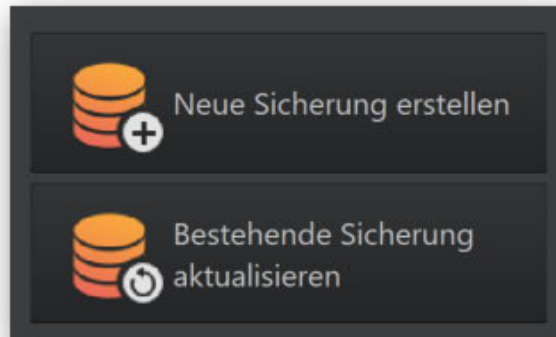
### 9.5.1.1 Wiederherstellungsoptionen



Wählen Sie in diesem Schritt den Ort für die wiederherzustellenden Dateien sowie die Vorgehensweise bei bereits vorhandenen Dateien gleichen Namens aus. Klicken Sie dann auf "Wiederherstellen".

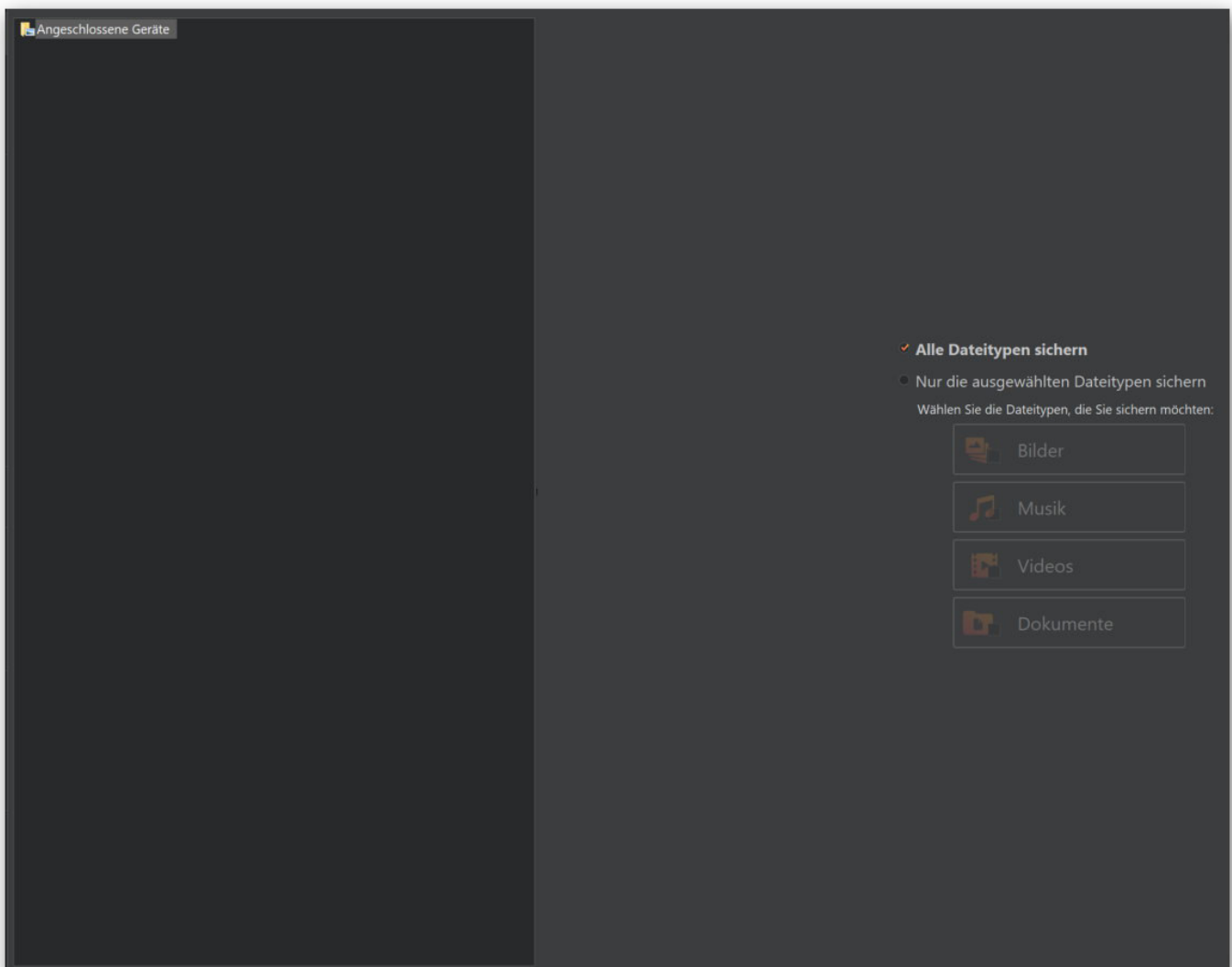
## 9.6.1 Externe Medien sichern

Das Programm bietet Vorlagen für die häufigsten externen Gerätetypen (USB Stick, USB Festplatte, Handy). Die Vorgehensweise ist dabei identisch zu "Externe Medien sichern".



Wählen Sie zunächst aus, ob Sie eine neue Sicherung anlegen oder eine bereits vorhandene erweitern möchten.

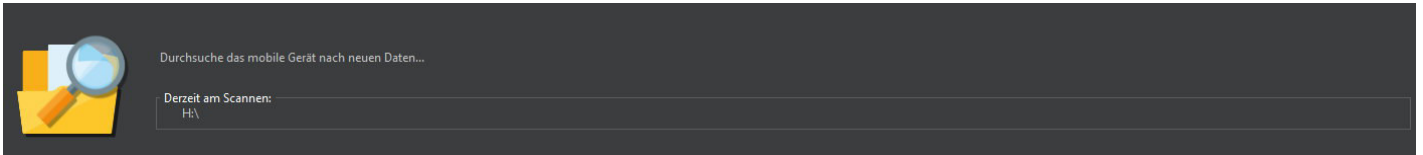
## 9.6.2 Neue Sicherung erstellen



Das Programm scannt Ihr System automatisch nach geeigneten Datenquellen und zeigt diese in der linken Baumansicht an. Wählen Sie dort das gewünschte Laufwerk bzw. den gewünschten Ordner aus, der gesichert werden soll. Wählen Sie dann die Dateitypen aus, die bei der Sicherung berücksichtigt werden

sollen. Falls sich der Inhalt eines angeschlossenen Laufwerks zwischendurch geändert hat und die Änderungen im Programm noch nicht angezeigt werden oder weitere Laufwerke verbunden wurden, die noch nicht sichtbar sind, klicken Sie bitte mit rechts auf "Angeschlossene Geräte" und wählen dann "Geräteliste aktualisieren" aus.

### 9.6.2.1 Dateien scannen



Das Programm überprüft anschließend die ausgewählte Quelle auf geeignete Dateitypen und fährt mit der [Brennerauswahl](#) fort, sofern geeignete Dateien gefunden wurden. Anschließend erfolgt dann der Brennvorgang. Dabei wird die ursprüngliche Ordnerstruktur beibehalten.

### 9.6.3 Bestehende Sicherung aktualisieren

Legen Sie zunächst die Disc mit der bereits vorhandenen Sicherung ein. Die übrigen Schritte sind identisch zu denen bei der [Erstellung einer neuen Sicherung](#).

## 10.6 Erweiterte Funktionen

### 10.7 Modifizierte Kopie erzeugen

1. Wählen Sie zunächst das Laufwerk aus, in dem sich der zu modifizierende Datenträger befindet.
2. [Wählen Sie dann die hinzuzufügenden Ordner/Dateien aus.](#)
3. Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle [Brennstatus](#) wird daraufhin grafisch angezeigt.

### 10.8 Datendisc mit erweiterten Einstellungen erstellen

Dateisysteme, die einbezogen werden sollen:

ISO-Version:  
 Dateinamen können bis zu 8 Zeichen lang sein. Die Dateinamenserweiterung kann 3 Zeichen lang sein. Längere Dateinamen werden verkürzt.

Joliet:  
 Joliet ist deaktiviert. Es kann nur aktiviert werden, wenn auch ISO 9660 ausgewählt ist.

UDF-Version:  
 UDF ist deaktiviert.

---

Die maximal erlaubte Dateigröße auf der Disc beträgt 4 GB

---

Optionen für bootfähige CD/DVD/BD:

Mache CD/DVD/BD bootfähig

Boot-Image Pfad:

Boot-Image Typ:

Die Funktion ist für fortgeschrittene Nutzer vorgesehen, die das verwendete Dateisystem selbst festlegen oder eine bootfähige Disc erstellen möchte. Bitte beachten Sie, dass das für den Boot-Vorgang benötigte Boot-Image nicht Bestandteil des Programms ist.

1. Wählen Sie die gewünschten Datei- und Booteinstellungen aus.
2. [Fügen Sie die zu brennenden Ordner und Dateien hinzu.](#)
3. Starten Sie den Schreibvorgang. Der aktuelle [Brennstatus](#) wird daraufhin grafisch angezeigt.

## ISO 9660

Format	Möglichkeiten
ISO 9660 - Level 1	Datei- /Ordernamen bis 8 Zeichen, keine Sonderzeichen außer Unterstrich, max. acht Ordner Ebenen
ISO 9660 - Level 2	Datei- /Ordernamen bis 31 Zeichen, viele Sonderzeichen, max. acht Ordner Ebenen
ISO 9660 - Windows (Romeo)	Datei- /Ordernamen bis 128 Zeichen, viele Sonderzeichen, beliebig viele Ordner Ebenen

## Joliet

Joliet ermöglicht Dateinamen mit bis zu 64 Zeichen, Sonderzeichen (incl. der deutschen Umlaute) werden

unterstützt, die Anzahl der Ordner Ebenen ist nicht beschränkt.

## UDF

Das Universal Disc Format (UDF) wurde speziell für große Speichermedien wie DVD und die Blu-ray entwickelt. Die Dateinamenlänge und Verzeichnistiefe sind unbeschränkt.

<b>UDF-Format</b>	Anwendungsbereich
<b>UDF 1.02</b>	Alle DVD-Player
<b>UDF 1.50</b>	Wiederbeschreibbare CDs / DVDs
<b>UDF 2.50</b>	Wiederbeschreibbare Blue-ray Discs
<b>UDF 2.60</b>	Einfach beschreibbare Blue-ray Discs

## CD/DVD/Blu-ray Disc bootbar machen

Bitte beachten Sie, dass nur Boot-Images funktionieren, die alle zum Booten notwendigen Dateien inkl. etwaiger Verzeichnisstrukturen enthalten, z.B. Images von bereits bootbaren Disketten oder CDs.

## Zusatzinformationen

Standardmäßig verwendet das BS jeweils den oder die Modi mit der größtmöglichen Kompatibilität.

Datenprojekte:

CD-Typen: ISO9660 Level 1 und Joliet

DVD & Blu-Ray Typen: ISO9660 Level 1, Joliet und UDF 1.02

Für Dateien > 4GB (4294967296 Bytes) nur noch UDF 1.02

Video-DVD:

ISO9660 Level 1 und Joliet und UDF 1.02 verwendet

Video-Blu-ray:

UDF 2.50

Autostart-Projekte:

UDF1.02

# 10.9 Wieder-beschreibbare Disc löschen

1. Wählen Sie das Brennlaufwerk aus. Falls Sie "Schnelles Löschen" aktivieren, wird lediglich das Inhaltsverzeichnis gelöscht. Der Datenträger ist danach trotzdem vollständig erneut beschreibbar. Der Unterschied zu "normalem" Löschen besteht darin, dass ein schnell gelöschter Datenträger mit entsprechender Software weiterhin auslesbar bleibt. Dies stellt allerdings nur dann ein Problem dar, falls der Datenträger sensible Daten enthält und in falsche Hände geraten sollte.
2. Starten Sie den Löschvorgang. Der aktuelle Status wird daraufhin grafisch angezeigt.

## 10.9.1 Status beobachten

Der Status des Vorgangs wird Ihnen grafisch angezeigt.

## 10.10 Disc finalisieren

Besonders ältere Laufwerke können häufig nur finalisierte Datenträger lesen. Nach dem Finalisieren können einem Datenträger keine weiteren Daten mehr hinzugefügt werden.

1. Wählen Sie das gewünschte Brennlaufwerk aus und beginnen Sie dann mit dem Finalisieren.
2. Der Status wird Ihnen daraufhin grafisch angezeigt.

## 10.11 Analysiere Medium

Diese Funktion zeigt technische Details zu dem eingelegten Datenträger, z.B. Anzahl Blöcke, an.

## 10.12 Statistik

Hier finden Sie Angaben zu dem gebrannten Datenvolumen und der Anzahl erstellter Tracks seit der Installation.

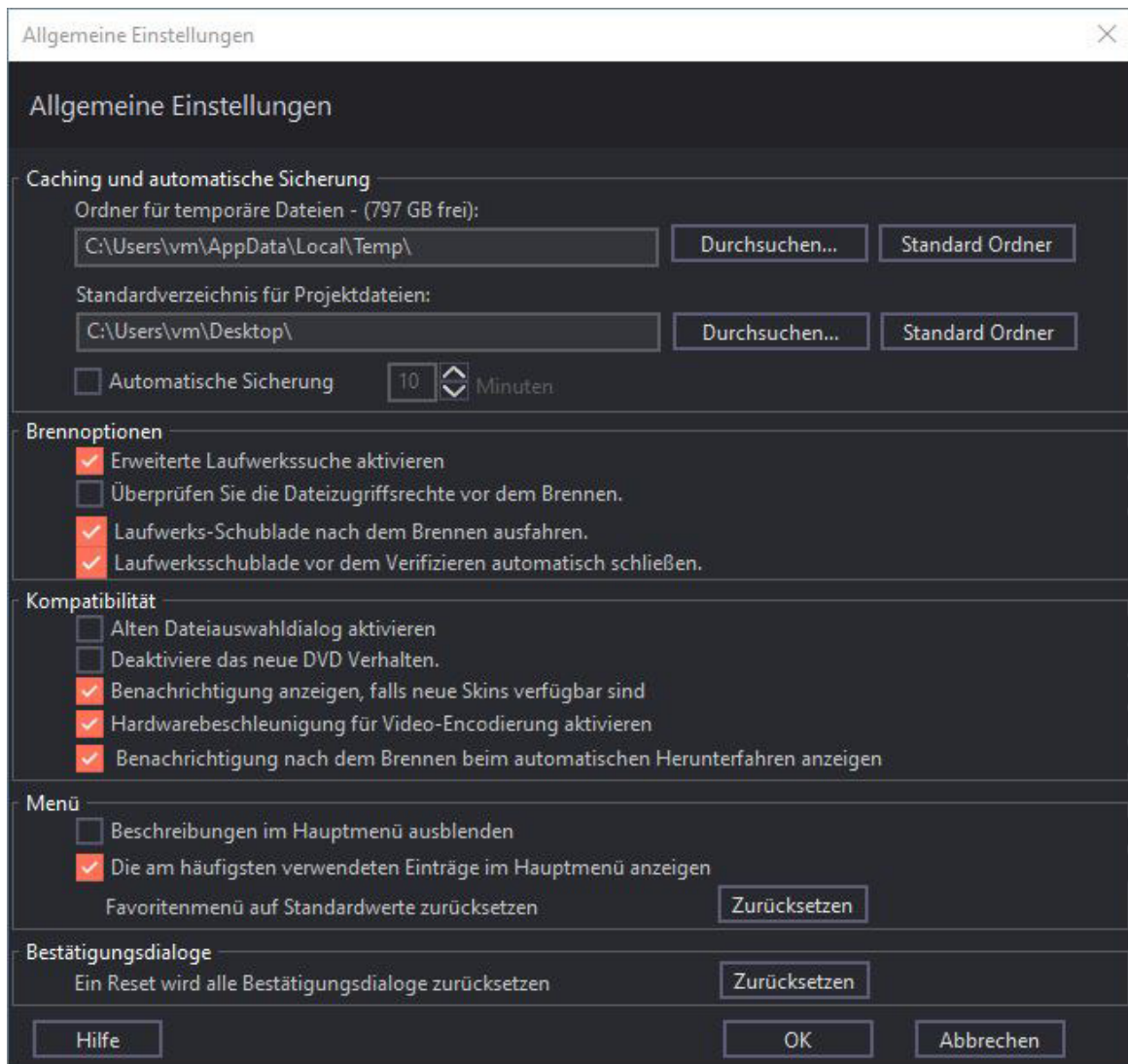
# 11. Projekt öffnen

Über diese Funktion können Sie ein vorher gespeichertes Projekt erneut öffnen und daran weiterarbeiten. Die 20 zuletzt bearbeiteten Projekte werden dabei automatisch in einer Historie gesammelt und nach Zeitpunkt im unteren Teil des Menüs aufgelistet.



# 12. Einstellungen

## 12.1 Allgemeine Einstellungen



### Caching und automatische Sicherung

Wählen Sie hier den Ordner für temporäre Dateien sowie das Standardverzeichnis für Projektsicherungen aus. Aktivieren Sie die automatische Sicherungsfunktion, um das Programm regelmäßig Sicherungen Ihres aktuellen Projekts anlegen zu lassen.

### Brennoptionen

**Erweiterte Laufwerkssuche aktivieren**

Aktivieren Sie diese Option, falls das Programm Ihren Brenner nicht erkennt.

**Überprüfen Sie die Dateizugriffsrechte vor dem Brennen**

Aktivieren Sie diese Option, um vor dem Brennvorgang zu überprüfen, ob auf alle zu brennenden Dateien zugegriffen werden kann und Fehler zu vermeiden.

**Laufwerks-Schublade nach dem Brennen ausfahren**

Falls aktiviert, wird nach dem Brennen das Laufwerk automatisch geöffnet.

**Laufwerksschublade vor dem Verifizieren automatisch schließen**

Falls aktiviert, wird vor dem Verifizieren, das Laufwerk automatisch geschlossen. Dies ist sinnvoll, falls Sie die Option darüber aktiviert haben und gebrannte Datenträger dennoch nach dem Brennen verifizieren möchten.

## Kompatibilität

**Alten Dateiauswahldialog aktivieren**

Aktivieren Sie diese Option, um Dateien mit dem klassischen Windows-Dateiauswahldialog auszuwählen, sollte das Programm andernfalls bei der Dateiauswahl einfrieren.

**Deaktiviere das neue DVD Verhalten**

Falls aktiviert, kehrt der DVD/Blu-ray Player nach dem Abspielen eines Clips nicht zum Hauptmenü der Disc zurück, sondern spielt automatisch den nachfolgenden Clip ab.

**Benachrichtigung anzeigen, falls neue Skins verfügbar sind**

Wenn Sie eine Benachrichtigung wünschen, sobald neue Programm-Skins verfügbar sind, aktivieren Sie diese Option.

**Hardwarebeschleunigung für Video-Encodierung aktivieren**

Falls aktiviert, verwendet das Programm für die Videoberechnung die Grafikkarte, um den Prozess zu beschleunigen.

**Benachrichtigung nach dem Brennen beim automatischen Herunterfahren anzeigen**

Zeigt eine Benachrichtigung an, bevor der Computer nach dem Ende des Brennvorgangs automatisch heruntergefahren wird.

## Bestätigungsdialoge

Klicken Sie auf "Zurücksetzen", falls Sie sämtliche Programmhinweise erneut anzeigen lassen möchten.

## 12.2 Oberflächen-Design ändern

Mit Hilfe von Skins können Sie das Aussehen von Burning Studio anpassen.

- Erzeugen** Ermöglicht das Erstellen eines eigenen Skins. Vergeben Sie zunächst einen Titel und wählen Sie dann das Hintergrundbild für den Skin, sowie dessen Position aus. Legen Sie dann die Farbe für die Programm-Titelzeile fest, die in den meisten Dialogen oben angezeigt wird.
- Löschen** Entfernt den ausgewählten Skin.
- Importieren** Importiert einen bereits vorhandenen Burning Studio Skin aus einer Datei.
- Exportieren** Export den ausgewählten Skin in eine Datei.
- Download** Ermöglicht das Herunterladen weiterer Programm-Skins.

# 13. Service

<b>Software Deals</b>	Öffnet die aktuelle Ashampoo-Angebotsseite im Browser.
<b>More Downloads</b>	Öffnet eine Seite mit weiteren Ashampoo Produkt-Downloadlinks im Browser.
<b>Lizenzstatus</b>	Prüft den Status Ihrer Programmlizenz und ermöglicht die Produktaktivierung sowie den Erwerb von vergünstigten Zusatzlizenzen.
<b>Auf Updates prüfen...</b>	Prüft, ob eine aktuellere Programmversion verfügbar ist und bietet ggf. den Download an.
<b>Support kontaktieren...</b>	Öffnet ein Formular, mit dem Sie den Ashampoo Kundenservice kontaktieren können.
<b>Problembhebung</b>	Bietet Hilfestellung bei der Lösung häufiger Probleme.
<b>Service-Einstellungen</b>	Ermöglicht das individuelle Aktivieren/Deaktivieren von Servicemeldungen, z.B. Update-Benachrichtungen.